
1937
August Ritterhoff Sohn
SAMENZÜCHTEREI · SAMENHANDLUNG
BERLIN O34 FRANKFURTER ALLEE 27

Begonien aller Klassen

aus Knollen und Samen



87080 **Begonia hybr. pendula fl. pl., Hänge- oder Ampelbegonie (scharlach)**
Beschreibung dieser und anderer Sorten s. S. 3



18600 **Begonia hybr. multiflora fl. pl. ,,Kupfergold''**
aus Samen zu ziehen, s. S. 7 Port. ℳ —.90

88360 **Frau R. Galle** und andere Farben in Knollen s. S. 3

17830 **Anemone coronaria fl. pl. ,,Königskinder'', Mischung**
Beschreibung s. S. 7 Port. ℳ —.60

Sommerblumen-Mischungen

zur Aussaat ins freie Land



31340 **Mischung von Einjahrsblumen im Bauern- oder Biedermeierstil**

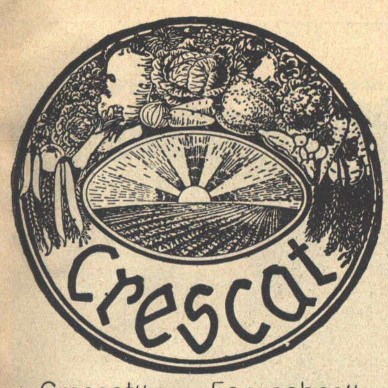
Aus 20 verschiedenen Sorten Sommerblumen zusammengesetzt, erreicht man mit dieser Mischung bei Ende März vorgenommener Aussaat einen unaufhörlichen Blumenflor vom Frühjahr bis Spätherbst in allen Farbentönen und Blumenformen. 100 g ℳ 2.—, 10 g —.50, Port. —.15

31310 **Mischung von Einjahrsblumen hoher Sorten**

Diese Mischung bringt eine kleine Anzahl leicht zu ziehender dankbarer hochwachsender Einjahrsblumen.
100 g ℳ 2.—, 10 g —.50, Port. —.15

31360 **Mischung niedriger Einjahrsblumen (Einfassungspflanzen)**

Diese aus einer geringeren Zahl von Pflanzensorten zusammengesetzte Mischung hat wegen ihres überaus reichen Farbenspiels vielfach die größte Bewunderung bei allen Liebhabern ausgelöst. Sobald eine Art aufhört zu blühen, fängt eine andere eben an aufzublühen. 100 g ℳ 4.30, 10 g —.80, Port. —.20



„Crescat" — „Es wachse"

Aussaat ist Tat! Seit Urbeginn Aller Güter Gewinn, Begann mit der Saat!

An meine verehrte Kundschaft!

Den Beginn neuer Tätigkeit in Feld und Garten leitet, wie alljährlich, das neue Gartenbuch für 1937 ein. Vielfach sind die Bestellungspläne zwar schon gemacht, dennoch aber kommt das Gartenbuch nun gerade zurecht als willkommener Ratgeber und Wegweiser für die erste Tat des neuen Land- und Gartenjahres: die Auswahl des Saatgutes. Mit welcher Sorgfalt die Anzucht desselben in meinem Betriebe vorgenommen wird, davon geben die Bilder auf Seite 4 und die daran geknüpften Ausführungen eine kleine Vorstellung.

Sie sollen in Ihnen weiter das Vertrauen stärken, das von jeher meinem Hause entgegengebracht wurde. — Viele der von mir gelieferten Saaten stehen unter der Kontrolle des Reichsnährstandes, der für manche Sorten, z. B. alle Bohnen, Erbsen, Gurken, Spinate, nur noch unter seiner Kontrolle angebautes, anerkanntes Saatgut zuläßt. — Sind also von der Qualitätsseite des Saatgutes her alle Vorbedingungen getroffen, Ihnen volle Erfolge zu gewährleisten, so bleibt doch immer noch der Wunsch offen, daß auch Wetter und Bodenverhältnisse die Entwicklung in Garten und Feld begünstigen mögen und somit der Wahlspruch meines Hauses gerechtfertigt sei:

„Crescat — es wachse"

BERLIN O 34, Januar 1937
Frankfurter Allee 27 (am U-Bahnh. „Petersburger Str.")

August Bitterhoff Sohn
Samenzüchterei, Samen-Groß- und Einzelhandel

Telegramm-Adr.: Bittersaat Berlin - Postscheckkonto: Berlin - 4952 Reichsbankgirokonto - Fernsprechanschlüsse: Sammelnummer E 8 Andreas 6116 - Die Zentrale verbindet mit folgenden Abteilungen: Abt. 1 Feldsamen - Abt. 2 Gemüsesamen - Abt. 3 Rübensamen-Abt. 4 Blumensamen - Abt. 5 Anbau - Abt. 6 Export - Abt. 7 Börsenabteilung - Abt. 8 Gärtnerei und Versuchsfeld

Das Wunder des Blumenjahres!

Rosenknospenblütige Knollenbegonien, Begonia hybr. gigantea rosifl. fl. pl.

Nicht nur der Schwalbenschwanz könnte sich durch die Erscheinung der neuen „Rosenknospenblütigen" Knollenbegonien irreführen lassen, auch für den Liebhaber ist die Ähnlichkeit so überraschend, daß er die der neuen riesenblumigen, gefülltblühenden Rasse gegebene Bezeichnung als zutreffend anerkennt.

Sowohl das farbige Titelbild der vorliegenden Hauptpreisliste, wie auch die photographische Wiedergabe einer Einzelblüte der neuen Rasse auf Seite 7 geben gute Vorstellungen von dem edlen Bau, der lockeren Füllung, der graziösen Erscheinung dieser vervollkommneten Blumen. Es sind zur Zeit folgende Einzelfarben erhältlich:

84680 **Rosa** 84700 **Dunkelrot** 84720 **Lachs**
100 Stück *M* 18.—, 10 Stück *M* 2.—, 1 Stück *M* —.25

84800 **Farbenmischung,** wie hellrosa mit lachs und kupfer
100 Stück *M* 16.—, 10 Stück *M* 1.80

Gefüllte gekrauste und gefranste riesenblumige Knollenbegonien, Begonia hybr. gigantea fimbriata fl. pl.

Bei ähnlich edlem Bau, wie er den „Rosenblütigen" Knollenbegonien eigen ist, zeigt diese Rasse außerdem dieselbe Eigenschaft wie die bekannte „crispa"-Klasse, nur mit dem Unterschied der dichten Füllung. Die Blumen wirken dabei keineswegs „massig", sondern durch die gekrausten und gefransten Blütenblätter ebenfalls sehr graziös. Man könnte sie, wenn man die Vergleiche fortsetzen will, am besten den „Malven" oder „Stockrosen" gegenüberstellen und sie „malvenblütig" nennen.

84820 **Weiß** 84840 **Gelb** 84860 **Feuerrot** 84880 **Rosa**
100 Stück *M* 15.—, 10 Stück *M* 1.60, 1 Stück *M* —.20

84900 **Mischung** obiger Farben .... 100 St. *M* 14.—, 10 St. *M* 1.50

Kamellienblütige gefüllte riesenblumige Knollenbegonien, Begonia hybr. gigantea camelliaefl. fl. pl.

Die Blüten dieser Rasse ähneln in edler Form denen der Rosenknospenblütigen; da sie jedoch rosa mit weiß gerandet sind, lassen sie sich noch eher einer solchen zweifarbigen Kamellienblüte vergleichen und haben von dieser Ähnlichkeit ihren Namen hergeleitet.

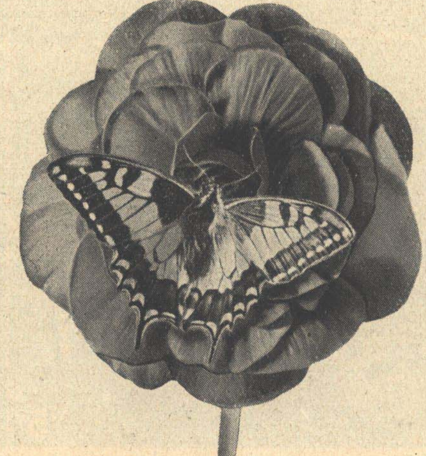
84920 **Rosa mit weiß gerandet** 100 St. *M* 15.—, 10 St. *M* 1.60, 1 St. *M* —.20

Gefüllte Hänge- oder Ampelbegonien, Begonia hybr. pendula fl. pl.

(Farbige Abbildung siehe Seite 2.)

Diese etwas kleiner, aber überaus reichlich blühenden Knollenbegonien eignen sich infolge ihres hängenden zierlichen Blattwerkes und der noch darüber hinabhängenden Blüten vorzüglich zur Bepflanzung von Ampeln, ebenso aber auch von Töpfen oder Blumenkästen, wo diese Hängewirkung erwünscht ist.

87020 **Weiß** 87040 **Rosa** 87060 **Lachs** 87080 **Scharlach** 87100 **Gelb**
100 Stück *M* 16.—, 10 Stück *M* 1.80, 1 Stück *M* —.25



„Rosenknospe, dein holder Schein
Lud von fernher mich zu dir ein."
„Törichter Falter, König der Lüfte,
Dich betrog mein Rosenschein,
Hätte ich nur der Rosen Düfte,
Möcht' ich wohl Blumenkönigin sein."

87200 **Mischung** obiger Farben .... 100 St. *M* 14.—, 10 St. *M* 1.60,

Vielblütige gefüllte Knollenbegonien, Begonia hybr. multiflora fl. pl.

Die kleinen, aber vielblütigen Begonien dieser Klasse zeichnen sich durch gedrungenen, niedrigen Wuchs und eine derartige Fülle von Blumen aus, daß sie wohl als die bestgeeigneten Teppichbeetpflanzen gelten können. Viele der Blütchen ähneln kleinen Röschen.

88320 **Frau Helene Harms,** die erste und bekannteste dieser Klasse, rein gelb 100 St. *M* 42.—, 10 St. *M* 4.40, 1 St. *M* —.45

88340 **Feuerstrahl** (Flamboyant), dunkelfeurigrot, von größter Leuchtkraft. 100 St. *M* 30.—, 10 St. *M* 3.30, 1 St. *M* —.35

88360 **Frau R. Galle,** Kupfergold, die Sorte entspricht durchaus Helene Harms, ist jedoch durch ihr schönes Kupfergold von noch warmerer Wirkung (Neuheit). 100 St. *M* 50.—, 10 St. *M* 5.50, 1 St. *M* —.60

88380 **Graf Zeppelin,** leuchtend orangescharlach, kleinblumig, dicht gefüllt, reichblühend, etwa 20 cm hoch. 100 St. *M* 30.—, 10 St. *M* 3.30, 1 St. *M* —.35

Weitere Knollenbegonien s . S. 7 u. S. 52.

Kurze Inhalts-Übersicht:

Aus der Werkstatt des Pflanzenzüchters.

Aufnahmen aus meinem Zuchtgarten in Berlin-Weißensee.

1. Isolierkästen, unter denen Kreuzblütler, vor Bastardierung (Fremdbestäubung) geschützt, abblühen und Samen tragen können, um so ihre Rassenmerkmale getreu auf ihre Nachkommenschaft zu vererben. Diese Nachkommenschaften (die Ernte eines jeden Isolierkastens) werden erst getrennt auf konstante Vererbung geprüft, ehe sie als „Stammsaaten" Verwendung finden dürfen.
2. Ein Gartenmeister inspiziert den Fruchtansatz der Pflanzen, die unter Isolierkästen abgeblüht sind.
3. Eingang zur Versuchsgärtnerei. Hier blühen vom Hochsommer bis Herbst Tausende von Dahlien, Begonien, Gladiolen, ein Anziehungspunkt für Gartenfreunde aus der näheren und weiteren Umgebung. Das dreieckige Feldstück rechts unten in diesem Bilde wird von einem Stamm gelbblühender Luzerne eingenommen (befindet sich noch in der Sortenprüfung des Reichsnährstandes).
4. Nachkommenschaften von Busch- und Stangenbohnenzuchtstämmen in der Vergleichsprüfung mit dem vom Reichsnährstand gelieferten Saatgut der Sorten der Reichssortenliste.
5. Nachkommenschaften von Zuchtstämmen der **Roterübe „Detroit" Bitterhoff's Spezialzucht** im Vergleichsanbau. (Sämtl. Rüben werden angeschnitten, und nur die in der Schnittprobe 100% einwandfreien Stämme gelangen zur Weitervermehrung.) Im Vordergrund rechts ein Ausschnitt aus dem Sojabohnenzuchtfeld.
6. Weitere Nachkommenschaften und Stammzuchten im Vergleichsanbau. Un mit den Zuchtstämmen stets auf der Höhe zu bleiben, sind diese Ver gleiche unbedingt erforderlich. Im Vordergrunde Einzellinien — Vermeh rungen — von Stammzucht Rotkohl „Niedersachsen".

Lieferungsbedingungen

für den Bezug der in dieser Hauptpreisliste angebotenen Sämereien, soweit nicht seitens des Reichsnährstandes für einzelne Samenarten besondere Bedingungen aufgestellt und verordnet sind.

1. Sämtliche Sämereien werden nur zur Heranzucht von Garten- oder Ackerbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft, ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf darf nur unter der gleichen Bedingung erfolgen. Der Käufer verpflichtet sich ausdrücklich, vorstehende Bedingung einzuhalten und im Falle der Zuwiderhandlung, unbeschadet einer etwaigen höheren Schadenersatzpflicht, eine Vertragsstrafe in Höhe des Zwanzigfachen des Kaufpreises der bezogenen Saat, zu bezahlen.

2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie der Gewichtsunterschiede sind spätestens am fünften Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens drei Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
Im Streitfalle ist eine Nachuntersuchung durch die vom Reichsnährstand zugelassenen Samenprüfungsstellen vorzunehmen, deren Analyse für beide Teile maßgebend ist. — Die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.

3. Falls der Käufer wegen erkennbarer Mängel oder ungenügender Keimkraft die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zu Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet.

4. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. Für die Entwicklung im freien Lande übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.

5. Bei Gewichtsdifferenzen oder fehlenden Säcken bestehen Schadenersatzansprüche nur, wenn der Reklamation bahnamtliche Feststellungen beigefügt sind. Der beanspruchte Schaden muß einwandfrei nachgewiesen werden. Bei denjenigen Saaten, deren Äußeres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt, hört mit ihrem Verbrauche jede Gewähr auf; die daraus sich ergebenden Folgen fallen nur dem Verbraucher zur Last. Bei Pflanzen, Zwiebelgewächsen, Maiblumen usw., leistet Verkäufer für das Treiben und Gedeihen keinerlei Garantie.

6. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin. Für Lieferstreitigkeiten ist das Schiedsgericht in Berlin beim Reichsnährstand zuständig.

7. Lieferungs- und Anbauaufträge sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Der Verkäufer hat nach Feststellung der Minderernte den Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen. Mißernte befreit von der Lieferung. Bei allen Waren, die bei Auftragserteilung noch nicht eingegangen sind, insbesondere bei solchen ausländischer Herkunft, behält sich der Verkäufer die glückliche Ankunft vor.

8. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrage zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Streik, Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen, sonstige Fälle höherer Gewalt oder durch andere Umstände ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird.
Der Verkäufer ist ferner zum Rücktritt vom Vertrage ohne Entschädigung des Käufers berechtigt, falls bei ihm nach Kaufabschluß begründete Zweifel über die Kreditwürdigkeit des Käufers entstehen und der letztere dem Verlangen des Verkäufers nach Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht nachkommt. Dies gilt auch dann, wenn andere Zahlungsbedingungen vereinbart waren oder die Ueberschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Käufers bereits zur Zeit des Kaufabschlusses bestanden hatte.

9. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung. Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Waren seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die im § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechtes auf die Gegenleistung. Alle Wechsel und Schecks sowie sonstige Zahlungsanweisungen werden nur erfüllungshalber angenommen. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Ware zu verpfänden oder die Ware zur Sicherung zu übereignen. Er ist zur Weiterveräußerung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb berechtigt. Für den Fall, daß die gelieferte Ware vermischt, verarbeitet oder sonstwie verändert wird, erwirbt der Verkäufer das Miteigentum gemäß §§ 947, 948 VGB. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware für eigene und fremde Rechnung gegen Feuer zu versichern. Die Forderung aus der Weiterveräußerung der Ware geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über. Das gleiche gilt für etwaige Forderungen aus dem Versicherungsvertrag.

10. Soweit nicht bei plombierten Saaten der Gebrauchswert aus den Aufklebezetteln ersichtlich ist, verpflichtet sich der Verkäufer, bei landwirtschaftlichen Saaten zur Lieferung des bei den einzelnen Sorten vermerkten Gebrauchswertes. Mit der Feststellung dieses Wertes muß sofort nach Empfang eine deutsche Kontrollstation vom Käufer beauftragt werden; ihre Bestimmung trifft der Verkäufer, falls keine besonderen Abmachungen darüber getroffen wurden. Bei erheblichen Abweichungen darf Verkäufer erneute Untersuchung beantragen und ist das höhere der beiden Ergebnisse maßgebend für die Berechnung, wenn die Größe des Unterschiedes einen Irrtum wahrscheinlich machte; es wird dagegen das Mittel aus den beiden Ergebnissen der Preisberechnung zugrunde gelegt, wenn der Unterschied zueinander die übliche Fehlergrenze nicht übersteigt. Die Proben werden mit je zwei versiegelten Exemplaren zur Verfügung des Käufers gehalten. Unterschiede im Werte werden nach Maßgabe der mit dem Reichsnährstand und dem Verbande deutscher landwirtschaftlicher Untersuchungsanstalten vereinbarten Rechnungsweise vergütet. Die Vergütung erstreckt sich nur auf den berechneten Preis. Weitergehende Verpflichtungen aus dem Gebrauchswerte übernimmt Verkäufer nicht. Soweit Saaten mit Herkunftsangaben bestellt sind, behält sich der Verkäufer den Ersatz durch geeignete gleichwertige vor, falls die gewünschte nicht mehr vorrätig sein sollte.
Ölsaaten und andere, den Bedingungen der RfG. unterliegende Saaten werden zu den Bedingungen der Reichsstelle für Getreide geliefert, wie sie den einzelnen Posten auferlegt worden sind.
Für Hochzuchten aller Art (Runkeln, Saatgetreide, Mais, Luzerne usw.) gelten die Verkaufs- und Lieferungsbedingungen des Reichsverbandes der Deutschen Pflanzenzuchtbetriebe in Berlin.
Die Aussaat oder der Weiterverkauf geschieht ausschließlich auf Gefahr des Käufers.

Wichtige Mitteilungen

durch deren Beachtung eine Vereinfachung und Beschleunigung der Expedition ermöglicht wird.

1. Den Auftrag
bitte ich auf meinen Bestellisten niederzuschreiben. Es genügt die Angabe der gewünschten Menge und der Katalognummern. Nur für Artikel ohne Nummer ist wörtliche Bezeichnung erforderlich. Sehr wichtig ist, daß genau angegeben wird, ob Portionen, 10 g, 100 g oder Kilos gewünscht werden. Vor allen Dingen bitte ich um recht deutliche Unterschrift und genaue Angabe der nächsten Post- und Bahnstation, auch bei Nachbestellungen, da dies zur schnelleren Erledigung ganz erheblich beiträgt.

2. Verpackung
wird nicht zurückgenommen, es sei denn, daß eine diesbezügliche Vereinbarung ausdrücklich getroffen ist. Im anderen Falle verwende ich meine eigenen Säcke und berechne sie zum Selbstkostenpreise, soweit nicht brutto einschließlich Sack geliefert wird.

3. Portofreier Versand bei Aufträgen über 10 RM.
Gemüse- und Blumensamen, deren Gesamtwert in einem Auftrag über 10 RM. ist, liefere ich innerhalb Deutschlands postfrei, sofern diese in Mengen zu liefern sind, die nach dem Brutto-1-Kilo-Preis oder darunterliegender Preise zu berechnen sind. Dies versteht sich für Nachnahmelieferung oder Zahlung innerhalb 14 Tagen. Sondergebühren, wie Nachnahme, Eilboten, Expreß usw., gehen zu Lasten des Empfängers. Wenn dies vermieden werden soll, so ist der Rechnungsbetrag im voraus zuzüglich Verpackungs- und etwaiger Portospesen einzusenden. Überschießende Beträge werden je nach Wunsch sofort zurückgesandt oder zu späterer Verwendung gutgeschrieben. Bei landwirtschaftlichen Sämereien, Hülsenfrüchten, Pflanzen, Knollen, Hilfsmitteln und ähnlichen Artikeln, bei denen das erforderliche Porto nicht im Verhältnis zum Preis der Ware steht, muß ich mir, auch wenn diese Artikel mit Gemüse- und Blumensamen zusammen bestellt werden, die vollständige oder teilweise Berechnung des Portos vorbehalten. Der Versand erfolgt stets für Rechnung und Gefahr des Empfängers sowie nach dessen Vorschrift. In Abänderung des § 447 BGB. übernehme ich das Transportrisiko bei Postsendungen und stelle dafür eine geringe Gebühr in Rechnung. Liegen besondere Versandvorschriften nicht vor, so erfolgt der Versand nach meinem besten Ermessen.

4. Berechnung.
Die 50-kg- bzw. 100-kg-Preise finden bei Mengen von 25 kg oder mehr (bei Erbsen, Bohnen, Spinat, Kohlrüben, Herbstrüben, Cichorien jedoch erst von 49½ kg an), die 10-kg-Preise von 4¾—24 kg, die 1-kg-Preise bei wenigstens 250 g, die 100-g-Preise bei wenigstens 50 g Anwendung; unter 50 g werden nach dem 10-g-Preis berechnet. Gewichtsteile im Werte unter RM. —.10 und geteilte Portionen können nicht abgegeben werden.
Preise sind in deutscher Reichsmark netto ab meinem Lager und ausschließlich Verpackung gestellt; sie sind freibleibend und unverbindlich für Mengen und ohne Rückwirkung auf frühere Angebote. Bei etwa eintretenden Preisschwankungen muß ich mir Änderungen der Preise vorbehalten.

5. Sammelbestellungen.
Aufträge mehrerer Besteller, die an eine Adresse gehen, vereinfachen und verbilligen den Bezug (siehe Punkt 3).
Den Sammlern solcher Aufträge, die sich der Mühe der Sammlung der Aufträge und deren Verteilung unterziehen, erweise ich mich gern durch Übersendung von Gratisportionen und dergleichen erkenntlich. Sonderwünsche werden nach Möglichkeit und nach Bedeutung der eingesandten Aufträge berücksichtigt.

6. Zahlungen.
Der Versand erfolgt unter Nachnahme, die für den Auftraggeber die einfachste Zustellungsweise darstellt, da sie ein schnelleres Eintreffen der Sendung sichert. Bei Bahnnachnahmen, bei denen sich die Nachnahmekosten nach der Höhe der Rechnungsbeträge richten, wird es sich empfehlen, daß die geschätzten Besteller in Fällen, in denen größere Beträge in Frage kommen, von mir Vorausberechnung verlangen und die errechneten Beträge alsdann unter Angabe der Auftragnummer, auf die sich die Zahlung bezieht, auf mein Postscheckkonto Berlin Nr. 4952 oder auf eins meiner Bankkonten im voraus überweisen. Mir bekannten Kunden gegenüber kann Zahlung „nach Empfang der Ware" von Fall zu Fall vereinbart werden. In diesem Falle bleibt die Ware mein Eigentum bis zur restlosen Bezahlung.

Obige Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

sind nicht willkürlich entstanden, sondern das Ergebnis langjähriger Erfahrungen, aufgestellt zum Zwecke der reibungslosen Abwicklung des Samenversandes. Sie sind in ihren wesentlichen Punkten Vorschriften des Reichsnährstandes.
Da der Erfolg aller Aussaaten von einer Anzahl von Umständen abhängig ist, auf die der Samenlieferant keinerlei Einfluß hat, wie Bodenverhältnisse, Düngung, Witterungsumstände, Standort, Ungezieferplage und dergleichen, so kann mitunter beste Saat nicht den erhofften Erfolg geben. Nichtsdestoweniger werde ich stets in allen Fällen, in denen einer meiner geehrten Kunden glaubt Anlaß zu berechtigter Beanstandung zu haben, diese sorgfältig prüfen um mit Rat und Tat, notfalls mit einer Ersatzlieferung an Saatgut zu helfen. Eine solche freiwillige Entschädigung kann selbstverständlich nie höher im Werte sein, als der für die betreffende Ware in Ansatz gebrachte Preis ausmacht.



Neuheiten und Pflanzen mit einer Zukunft



432 a **Markerbse „Staibs Erfolg"** **Neuheit!**

Name gesetzlich geschützt. — Nachbau verboten.
Hervorgegangen aus einer Kreuzung zweier der wichtigsten Sorten des Markerbsensortimentes, „Wunder von Amerika" und „Senator".

Beschreibung: Höhe der vollentwickelten Staude 50—60 cm. Stroh kräftig, hält sich ohne Reiser. Die Hülsen sind dünnschalig und enthalten 5—8 Körner mit hohem Zuckergehalt. Korn klein bis mittelgroß. Form der Hülse: gerade, stumpf. Farbe der Hülse: dunkelgrün. Besonderer Vorzug: Sehr gleichmäßige Pflückreife.

Ertrag: Pflanzen mit je 14 Doppelschoten sind keine Seltenheit. Ertrag in guten Jahren 70—110 Ztr. grüne Hülsen pro Morgen.

Die Abbildung gibt eine kleine Vorstellung von der überragenden Fruchtbarkeit der Sorte, die darin von keiner anderen auch nur annähernd erreicht wird. Sie bringt ihre köstlichen frischen dunkelgrünen süßkernigen Hülsen zu einem Zeitpunkt, wo Erbsen knapp werden, in überreicher Fülle.

100 kg ℳ 160.—, 10 kg ℳ 22.—, 1 kg ℳ 2.80, ¼ kg ℳ —.80, 100 g ℳ —.35



647 a **Zuckertomaten**

Tomate Stoffert's verbesserte Immun

In seinen „Studien am deutschen Tomatensortiment" (Kühn-Archiv, Band 42, 1936), denen die nebenstehende Abbildung von Tomaten „Stoffert's verbesserte Immun" mit Erlaubnis des Verfassers entnommen ist, beschreibt Dr. Nicolaisen den Typ als mit „dunkelgrünem Laub, niedrig, robust". Aus den beigefügten Statistiken geht hervor, daß die Sorte praktisch nichtplatzende Früchte liefert, in der Frühreife etwa mit Lukullus gleichzustellen ist, und daß 85—93% Ia Früchte mittlerer Größe anfallen. Der Verfasser sagt zusammenfassend über den Typ: „Die Pflanze des Immun-Typs ist in vieler Hinsicht als Idealtyp zu betrachten. Sie ist halbhoch, sehr straff, gedrungen, mit kräftigem Laub, von grober Struktur." Diese Eigenschaften ermöglichen ihren Anbau in kartoffelähnlicher Weise im großen, wie die Abbildung Seite 17 erkennen läßt. — Im Kleingarten hat die Sorte neben ihrer außerordentlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten den besonderen Vorzug, daß sie als Buschtomate gezogen (also nicht aufrechtstehend, wie die Abbildung zeigt), keines Schnittes bedarf und wenig Platz einnimmt. Es ist die Zukunftssorte für den Groß- und Kleinanbau.

100 g	ℳ 36.—
10 g	ℳ 5.20
1 Port.	ℳ —.50

Nachbauverbot! Name gesetzlich geschützt, nur in gesiegelten Packungen des Originalzüchters erhältlich.



Tomate Stoffert's verbesserte Immun
phot. Dr. Nicolaisen, aus „Studien am deutsch. Tomatensortiment". (Kühn-Archiv.)

647 a

Zuckertomate Neuheit 1937

Tomaten nicht nur ein Gemüse? — Nein, eine Obstfrucht!

Der Tomate als Gemüse braucht nicht mehr das Wort geredet zu werden (obgleich die Zeit noch keine 30 Jahre zurückliegt). Heute ist sie in dieser Verwendung von keinem Tisch mehr wegzudenken. Immerhin blieb sie bisher Gemüse oder Zukost, selbst für den Rohköstler. Sie als Obstfrucht im Garten zu ziehen wie Kirschen, Birnen, Äpfel, schien noch vor wenigen Jahren ein entferntes Ziel, obgleich bereits im August 1933 über die Züchtung wohlschmeckender Tomaten von Dr. R. v. Sengbusch und J. Weißflog (aus dem Kaiser-Wilhelm-Institut für Züchtungsforschung, Müncheberg) in der Zeitschrift „Der Züchter", Heft 8/33, berichtet wurde. Aus diesem Bericht geht hervor, daß damals der Durchschnitts-Zuckergehalt aller Tomatensorten sich um 5% bewegte, während die zur Einkreuzung verwandte Wildform (Solanum racemigerum) bereits einen Zuckergehalt von 7,4% aufwies.

Die aus diesen Kreuzungsversuchen hervorgegangenen neuen Stämme sind von gärtnerischen Züchtern weiter bis auf einen Zuckergehalt von 13% gebracht worden, mit dem sie heute mit Äpfeln auf einer Stufe stehen, ohne höhere Säureprozente aufzuweisen.

Indem die Züchter die so geschaffene neue Zuckertomate 1937 dem Verbraucher zuführen, glauben sie, daß ein Wendepunkt in der Kultur und im Verbrauch der Tomate erreicht ist. Man wird weiter die großfrüchtigen, herb-säuerlichen Tomatensorten als Gemüse und für Zukostzwecke anbauen, die Zuckertomate aber wird folgende Ziele verwirklichen:

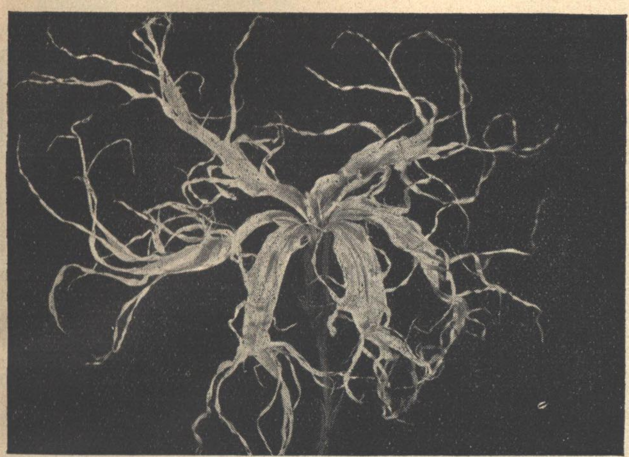
Eine neue Obstfrucht ist geschaffen, welche im Garten wie Kirschen, Äpfel, Birnen oder sonstiges Obst von den Kindern vom Strauch gegessen werden kann und der Hausfrau die Möglichkeit des Einkochens von Tomatenkonfitüren und Mus ohne oder mit nur geringem Zuckerzusatz ermöglicht. Die neuen Zuckertomaten sind kleinfrüchtiger als die Sorten, aus denen sie hervorgegangen sind. (Je kleinfrüchtiger, desto süßer.) **Sie sind doppelt so süß wie Johannisbeeren, Erdbeeren, Pflaumen, süßer als Kirschen und Birnen!** Sie sind von erstaunlicher Fruchtbarkeit, großer Widerstandsfähigkeit und früher als die großfrüchtigen Sorten. Die kleinfrüchtigen Zuckertomaten bilden im Schmuck ihrer Früchte eine Zierde eines jeden Gartens, wie das farbige Umschlagbild (S. 78) beweist.

Versäumen Sie nicht einen Anbauversuch! Je früher die Aussaat, desto sicherer der Erfolg.

1 Port. ℳ —.60

Blumensamen-Neuheiten

Weitere Neuheiten, zu deren wirkungsvoller Wiedergabe Farben erforderlich waren, finden sich auf Seite 29 (Neuheiten und Seltenheiten von Sommerblumen) und ferner im Text des farbigen Katalogteiles:



Dianthus laciniatus „Kolibri"

Deutsche Meister-Aster „Sonnenstrahl" und **„Rembrandt"**, S. 30
Antirrhinum majus nanum „Dreiklang" und **„Scharlach-Triumph"**, S. 34
Godetia elegans „Sybil Sherwood", gefü lt, S. 38
Leptosyne Stillmannii „Goldrosette", S. 40
Lobelia erinus „Mitternachtsblau", S. 40
Nemesia strumosa nana compacta „Aurora", S. 41
Rudbeckia bicolor hybrida „Flirrgold", S. 42
Tropaeolum majus grdfl. „Olympiafeuer", S. 43
Tropaeolum majus nanum „Goldkugel", S. 44
Impatiens Holstii „Schattenglut", S.47
Papaver amurense „Goldenes Wunder", S. 49

21405
Japanische Spielart der Dianthus laciniatus mirabilis,

von außerordentlicher Feinheit der Schlitzung und Fiederung. Die feingeschlitzten Blütenblätter erinnern oft an die bunten langen Schwanzfedern exotischer Vögel. Die eigenartige Wirkung wird noch erhöht durch die Zeichnung der Blumenblätter, die bald auf weißem Grunde rot oder rosa, bald auf rotem oder rosa Grunde weiß getupft und gestreift sind. Anzucht leicht wie bei allen Nelken dieser eigenartigen Klasse. Port. ℳ —.60

10060 **Bubikopf-Aster, himmelblau**

Neue Spielart der weltberühmt gewordenen Bubikopf-Aster (Name gesetzlich geschützt). Während die Stammform das unbestritten zarteste Rosa des Asternsortiments aufweist und dabei zugleich die chrysanthemumähnlichsten größten frühen Asterblumen bringt, ist diese blaue Bubikopf-Aster die größte und am schönsten gefüllte Astersorte des Sortiments bei gleicher Frühzeitigkeit. Die Blumen erreichen bis 15 cm Durchmesser und zeigen bei dichtester Füllung den für „Bubikopf"-Astern charakteristischen lockeren, graziösen Blütenbau. Port. ℳ —.40, 10 g ℳ 7.40

Weitere farbige Bubikopf-Astern siehe Seite 30

Bubikopf-Aster, himmelblau

18530
Asparagus pseudoscaber „Spitzenschleier"

Winterharter Zierspargel, ausgezeichnet durch Zierlichkeit, Haltbarkeit und leichte Anzucht. Wie die nebenstehende Abbildung zeigt, eignet er sich ganz vorzüglich für jede Binderei und Dekoration. Die sehr fein gefiederten, nadelartigen Scheinblättchen stehen, nach den Spitzen zu dichter werdend, in lockeren Büscheln an den zierlich verästelten Seitentrieben. Die schöne lichtgrüne, später dunkelgrün werdende Farbe gibt den Zweigen ein wundervolles Aussehen. Der Wert wird noch dadurch erhöht, daß die Zweige sich in abgeschnittenem Zustand 8—10 Tage ganz frisch halten. Die Stengel sind dünn und drahtig, sie knicken nicht. An den langen Trieben, die bis zu 150 cm und länger werden, sind sehr viele Seitentriebe vorhanden, welche ebenfalls noch für kleinere Bindearbeiten Verwendung finden können. Port. ℳ —.80



Gefüllte Knollenbegonien, Musterblumen-Prachtmischung



18610

18610
Als Musterblumen-Prachtmischung biete ich eine Zusammenstellung an von wirklichen Elite-Blumen gefüllter Knollenbegonien. Sie stellen die edelste Form dar, die sich wohl hierin erreichen läßt. Die Einzelblumen sind nicht nur groß, sondern formvollendet im Aufbau der Blüte, nicht massig, sondern edel, die Knospe ähnelt einer Rosenknospe, die aufgeblühte Blume zeigt die einzelnen Blütenblätter angeordnet, fast wie bei einer Kamelienblume (siehe auch farbiges Titelbild). Die Farbenskala dieser Mischung zeigt alle Töne, besonders aber die leuchtendsten aller Arten Rot bis Orange, und macht die Mischung zu einem Farbenwunder. 1 Port. ℳ —.90
Desgl. Knollen siehe S. 3-

18600 **Begonia hybr. multiflora fl. pl. „Kupfergold"** (Farbige Abbildung Seite 2)

Reizende Neuheit, blüht aus Frühjahrs-Aussaat vom Juli bis zum Frost. Zierliches Laubwerk. Die Blüten ähneln kleinen Röschen, Farbe im Grunde altgold oder goldgelb, in lebhaftes Kupferrot oder Kupferlachs übergehend. Desgl. Knollen siehe S. 3. Port. ℳ —.90

17830 **Anemone coronaria fl. pl. „Königskinder"** Farbige Abbildung Seite 2)

Eine Prachtmischung extra langgestielter großblumiger Kreuzungen, lebhaftester Farben, wie scharlach, kirschrot, tiefdunkelrosa, lachs und lachsrosa. Einzigartig zum Schnitt. 1 Port. ℳ —.60
Desgl. Knollen siehe S. 53.



GEMÜSESAMEN-ABTEILUNG

Arzneipflanzen, Küchenkräuter u. Wurzelpflanzen.

Lieferung erfolgt zu den auf Seite 4 aufgeführten Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

In keinem Gemüsegarten kann man die Küchenkräuter entbehren, da sie als Würze für viele Gerichte unerläßlich sind. Es sei nur an die Tatsache erinnert, daß man sich ein Gericht Bohnen ohne Bohnenkraut oder eingemachte, saure oder Pfeffergurken ohne Dill kaum vorstellen kann. Die Küchenkräuter haben meist noch den Vorzug, daß sie mit den bescheidensten Bodenansprüchen vorlieb nehmen. häufig ausdauernd sind und, richtig getrocknet, den ganzen Winter über verwandt werden können. Eine kleine Schrift **„Die Hausapotheke im Garten"** wird jeder Bestellung unberechnet beigefügt.

Zeichenerklärung: ○ = einjährige, ⊙ = zweijährige, ♃ = ausdauernde, offc. = officinalis bedeutet Heilpflanzen.
Von den Küchenkräutern, deren Nummern fett gedruckt sind, wie auch von den meisten anderen ausdauernden Sorten sind im Frühjahr Pflanzen zum Preise von 30—40 Pfg. das Stück erhältlich.

301 ♃ **Angelika** (Angelica Archangelica), verdauungfördernd 1 kg ℳ 32.—, 100 g 4.60, 10 g —.70, Port. —.30

303 ○ **Anis** (Pimpinella anisum), feine Würze 1 kg ℳ 5.40, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10

305a ♃ **Baldrian** (Valeriana officinalis), herzstärkend 10 g 4.—, Port. —.40

306 ○ **Basilikum, großes grünes** (Ocymum basilicum), Suppenwürze 1 kg ℳ 9.—, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.10

307 ○ **Basilikum, feinblättriges grünes krauses.** Diese Sorte eignet sich besonders auch zur Anzucht als Topfpflanze und bietet dann den Vorzug, daß man für jede Jahreszeit dieses vorzügliche Gewürzkraut zur Hand hat . . . . 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

308 ♃ **Beifuß** (Artemisia vulgaris), Suppenwürze und offic. 1 kg ℳ 36.—, 100 g 4.80, 10 g —.90, Port. —.25

381 ○ **Bohnen- oder Pfefferkraut** (Satureja hortensis), aromatische Würze 10 kg ℳ 42.60, 1 kg 5.70, 100 g —.90, 10 g —.20, Port. —.10

383 ○ **Borretsch- oder Gurkenkraut** (Borago officinalis), aromatische Würze. Verleiht, dem Blattsalat zugefügt, diesem einen gurkensalatartigen Beigeschmack . . 1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.10

384 ♃ **Carden, spanische.** Blattstiel gebleicht und Wurzel genießbar, sehr zarter Geschmack . 1 kg ℳ 19.20, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25

386 ⊙ **Cardobenedicten** (Cnicus benedictus), magenstärkend 1 kg ℳ 5.40, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10

389 ○ **Dill** (Anethum graveolens), aromatische Würze 100 kg ℳ 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.60, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

443 ♃ **Estragon,** russischer (Artemisia dracunculus), aromatische Würze 100 g ℳ 11.—, 10 g 1.60, Port. —.40

444 ♃ **Fenchel,** süßer Bologneser (Foeniculum vulgare), feine Essenz 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

481a ♃ **Kamille** (Matricaria chamomilla), bekannter heilsamer Tee 1 kg ℳ 56.—, 100 g 7.20, 10 g 1.40, Port. —.40

482 ○ **Kerbel, gewöhnlicher** (Anthriscus cerefolium), feine Würze 10 kg ℳ 14.—, 1 kg 1.90, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

483 ○ **Kerbel, extrafeiner** (mooskrauser) 10 kg ℳ 14.—, 1 kg 1.90, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

604 ○ **Koriander** (Coriandrum salesium), süße magenstärkende Würze (Samen), offc. . . . 1 kg ℳ 4.50, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

605 ♃ **Krauseminze** (Mentha crispa), aromatischer Tee . . . Port. ℳ —.40

607 ○ **Brunnenkresse, gewöhnliche** (Nasturtium officinalis), erfrischender Salat . . . . 1 kg ℳ 26.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30

608 ○ **Brunnenkresse, echte Erfurter Dreienbrunnen** 100 g ℳ 18.—, 10 g 2.40, Port. —.60

609 ○ **Gartenkresse, einfache grüne** (Lepidium sativum), würziger Salat 10 kg ℳ 16.40, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

610 ○ **Gartenkresse, gefüllte,** extrakrause grüne 10 kg ℳ 16.40, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

612 ⊙ **Kümmel** (Carum carvi), unentbehrliche Würze 1 kg ℳ 7.20, 100 g —.95, 10 g —.15, Port. —.10

635 ♃ **Lavendel** oder Spike (Lavandula spica), als Würze und Duft sehr beliebt 1 kg ℳ 32.—, 100 g 4.80, 10 g —.70, Port. —.25

636 ♃ **Lavendel, echter** (Lavandula vera), stark aromatisch. Dies ist die echte Art von höchstem Wohlgeruch. Die abgeschnittenen Blüten gebündelt und im Wäscheschrank verteilt, geben der Wäsche einen feinen Wohlgeruch, vertreiben Motten . . . . . 100 g ℳ 7.20, 10 g 1.—, Port. —.30

637 ♃ **Liebstock** (Levisticum officinale). Eine vorzügliche Suppenwürze. Die jungen hellgrünen Blätter lassen sich feingehackt als Würze zu allen möglichen Fleischgerichten, auch zu „Omlettes fines herbes", verwenden. Die alten Blätter bewahren auch in getrocknetem Zustand ihre Würzkraft. Sie eignen sich zum Mitkochen bei Rind- und Hammelfleisch und geben der Brühe einen angenehmen, stark aromatischen Geschmack und Geruch . . . . 100 g ℳ 5.80, 10 g —.90, Port. —.30

653 ⊙ **Löffelkraut** (Cochlearia officin.). Geschmack kresseartig 100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.20

654 ♃ **Löwenzahn,** kultivierter 10 kg ℳ 136.—, 1 kg 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

654a ♃ **Löwenzahn,** verbesserter, vollherziger. Löwenzahnsalat ist der gesündeste Frühjahrssalat, von hervorragendem Geschmack und blutreinigender Wirkung 10 kg ℳ 320.—, 1 kg 40.—, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.40

655 ○ **Majoran,** französischer Stauden (Origanum majorana), kräftige Würze offic. Besonders zur Wurstbereitung unentbehrlich 1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.20

659 ♃ **Melisse,** Citronen- (Melissa officinalis), feine Würze 100 g 4.30, 10 g —.80, Port. —.30

717 ♃ **Pfefferminze** (Mentha piperita), unvergleichlicher Heiltee offic. Pfefferminztee regelmäßig getrunken, verhütet und heilt nach Ansicht hervorragender Ärzte fast alle Altersbeschwerden . . . . Port. —.40

719 ♃ **Pimpinelle** (Poterium sanguisorba), Salatwürze 1 kg ℳ 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

732 ○ **Portulak** (Portulaca oleracea), **gelber,** feines Suppenkraut und Gemüse . . . . . . 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.15

733 ○ **Portulak, grüner.** 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.15

793 ♃ **Rosmarin** (Rosmarinus officinalis), aromatisches Kraut 100 g ℳ 6.—, 10 g —.90, Port. —.35

926 ♃ **Salbei** (Salvia officinalis), guter Heiltee, offc. 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

927 ♃ **Sauerampfer** (Rumex acetosa), Suppenkraut, siehe auch Gemüsesamen. Auch als Spinatersatz vorzüglich geeignet 1 kg ℳ 4.10, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

971a ○ **Tabak** (Nicotiana tabacum), „Sumatra", erprobte Riesensorte, leichte Kultur . . . . 100 g ℳ 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

972 ♃ **Thymian** (Thymus vulgaris), aromatische Würze offic., verwendbar wie Majoran 10 kg ℳ 192.—, 1 kg 25.60, 100 g 4.—, 10 g —.80, Port. —.30

974 ♃ **Waldmeister** (Asperula odorata), Aroma für Maiwein 1 kg ℳ 80.—, 100 g 10.60, 10 g 2.—, Port. —.40

975 ♃ **Weinraute** (Ruta graveolens), starke Würze, offic. 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

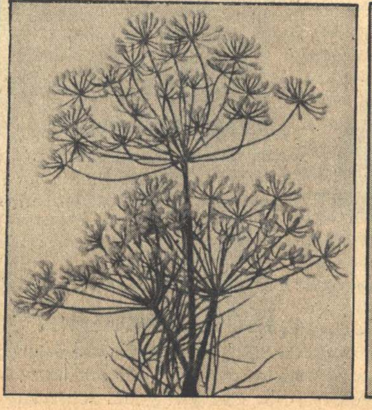
976 ♃ **Wermut** (Artemisia absinthium), Essenz, offic. 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.15

978 ♃ **Ysop** (Hyssopus officinalis), starke Würze, offic. 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.15

Eine Zusammenstellung der wichtigsten Sorten Küchenkräutersamen in ausreichender Menge für einen kleinen Gemüsegarten. 10 Sorten je 1 Portion zusammen ℳ 1.—



381 Bohnen- oder Pfefferkraut



389 Dill



655 Majoran



972 Thymian

Artischocken.

Kultur: Anzucht in Töpfen; Aussaat im Februar, Ende Mai ins Freie an Ort und Stelle pflanzen, 1 m Pflanzabstand.

304 **große, grüne, franz.** . 1 kg ℳ 34.—, 100 g 4.60, 10 g —.70 Port. —.40
305 **große, violette, franz.** 1 kg ℳ 34.—, 100 g 4.60, 10 g —.70 Port. —.40
Bindsalat siehe Salatsorten.
Bleichsellerie siehe Sellerie.

Bohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.



320a Buschbohnen, weißgrundige Hinrichs Riesen ohne Fäden

Sämtliche Saatbohnen sind vom Reichsnährstand **„Anerkannte Stammsaat"**

1. Krup- oder Buschbohnen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an in einen guten, milden, humusreichen Boden, in möglichst warmer Lage, entweder in Reihen von 30—40 cm Abstand oder die stärker wachsenden in Stufensaat. Behacken ist wichtig. Bevorzugt für Spätsaaten sind Nr. 318 a und 326.

a) grünschotige.

315 **Alpha, ohne Fäden,** dickfleischig wie Hinrichs Riesen, jedoch 14 Tage früher und besonders zart
100 kg ℳ 240.—, 10 kg 31.20, 1 kg 4.20, ¼ kg 1.25, 100 g —.60

318 **Flageolet, weiße,** hochstaudig, früh und reichtragend
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

318a **Genfer Markt,** der bekannten Neger-Buschbohne sehr nahekommende Sorte mit dem Vorzug absoluter Fadenlosigkeit
100 kg ℳ 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, ¼ kg 1.—, 100 g —.45

319 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech,** bunte, mit extra langen dickfleischigen, lange Zeit äußerst zart bleibenden Schoten, sehr reichtragend
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

319a **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech,** bunte, ohne Fäden, dazu die Vorzüge wie 319 . . . 100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

320 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige,** noch zarter und beliebter . . . . 100 kg ℳ 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, ¼ kg 1.—, 100 g —.45

320a **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige, ohne Fäden,** wie vorherige . . 100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

322 **Hundert für Eine,** mittelfrüh, sehr reichtragend, beliebt als „Haricots verts" . . . 100 kg ℳ 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, ¼ kg 1.—, 100 g —.45

324a **Kaiser Wilhelm Riesen,** verbesserte langschotige, frühe weiße Schwertbohne, sehr reichtragend, zartbleibend, für Freiland und Treiberei beliebt
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

324b **Konserva,** völlig fadenlos, ausgezeichnet durch Frühzeitigkeit, hohen Ertrag, äußerst dickfleischige Schote von vorzüglichem Geschmack, gegen Krankheiten widerstandsfähig, hält sich fast bis zur Reife fleischig und zart . . 100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

324e **Karlsruher Markt ohne Fäden, Neuheit!** Frühe, langschotige, fadenlose . . . . . 100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

325 **Mombacher Juni** (Nordstern-Vorbote), etwa 10 Tage früher fertig als Nordstern, dabei ebenso reichtragend, lang und breitschotig
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

326 **Neger Treib,** allerfrüheste schwarzsamige
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

327 **Neger,** langschotige, sehr frühe feine Bohne, fadenlos im Jugendstadium
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

327a **Nieren,** weiße, beliebte Sorte, zum Trockenverbrauch
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

329 **Schlachtschwert,** extra breite lange weiße, von feinstem Geschmack
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

330 **Triumph,** gelbe englische Treib, ohne Fäden, dickschotig
100 kg ℳ 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, ¼ kg 1.—, 100 g —.45

332 **Zucker-Brech-Dattel Saxonia, ohne Fäden,** allerfrüheste Zucker-Brech, außer den Vorzügen der altbekannten Saxonia weist sie noch vollkommene Fadenlosigkeit auf
100 kg ℳ 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, ¼ kg 1.—, 100 g —.45

333 **Zucker-Brech-Dattel Saxonia, dickfleischig,** so früh wie Neger Treib, doch viel zarter, dazu sehr reichtragend
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

333a **Zucker-Brech-Riesen „Enorma",** eine weißsamige Hinrichs Riesen mit vollfleischigen, ⅓ längeren Hülsen bei größerer Frühzeitigkeit. (Mißernte). Nur in Portionen zu 50 Pfg. erhältlich.

334a **Zucker-Butter-Brech (Doppelte holländische Prinzeß),** weiße, sehr zarte dickfleischige, ohne Fäden
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

336 **Zucker-Perl,** sehr feine weiße
100 kg ℳ 165.—, 10 kg 21.50, 1 kg 2.90, ¼ kg —.85, 100 g —.40

337 **Zucker-Perl Perfektion, ohne Fäden,** reichtragend und widerstandsfähig . . . . 100 kg ℳ 240.—, 10 kg 31.20, 1 kg 4.20, ¼ kg 1.25, 100 g —.60

b) gelbschotige Wachs.

353 **Beste von allen, ohne Fäden (Wachs Brittle),** die lang. dickfleischigen Schoten sind sehr zart und fein im Geschmack, vorzüglich zum Einmachen und für Salatzwecke. Das Korn ist weiß mit kleinem schwarzem Fleck
100 kg ℳ 240.—, 10 kg 31.20, 1 kg 4.20, ¼ kg 1.25, 100 g —.60

340 **Butterkönigin, ohne Fäden,** mit weißen Bohnen, dickschotig, sehr reichtragend . . . 100 kg ℳ 240.—, 10 kg 31.20, 1 kg 4.20, ¼ kg 1.25, 100 g —.60

342 **Flageolet, lange, mit dunklen Bohnen,** sehr zart und fleischig
100 kg ℳ 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, ¼ kg 1.—, 100 g —.45

343 **Flageolet, lange, mit weißen Bohnen,** widerstandsfähig und ertragreich, äußerst zart . 100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

345 **Hinrichs Riesen,** langschotige, dickfleischige, sehr widerstandsfähige und reichtragende Bohne
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

345b **Ideal,** widerstandsfähig gegen Rost und Witterung, von hervorragender Tragbarkeit, lange goldgelbe dickfleischige Schoten, feinste Salatbohne
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

346 **Mont d'or, ohne Fäden,** frühe vorzügliche goldgelbe
100 kg ℳ 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, ¼ kg 1.—, 100 g —.45

347 **Perfektion,** mit schwarzen Bohnen, früh, dabei äußerst widerstandsfähig, durchaus rostfrei, sehr reichtragend
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

352 **Rheinland,** ist sehr früh und kann wegen ihrer Widerstandsfähigkeit in geschützten Lagen früher gelegt werden, sehr ertragreich, Schoten 15 cm lang und dickfleischig
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

348 **Schwarze römische Brech,** sehr volltragend, mit schwarzen eirunden Bohnen. . . 100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95 100 g —.45

341a **Überfluß,** entspricht im Korn der bekannten und bewährten Wachs-Dattel, ist aber wesentlich reichtragender, langschotiger und dickfleischiger. Widerstandsfähig gegen Rostbefall
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.45

349 **Zucker-Perl Stofferts, fadenlose, weißsamige,** anerkannt von der D. L. G. Die Schote ist dickfleischig, 10 cm lang, bis zur Reife fast vollkommen fadenlos, Bohnen bleiben zart und fleischig bis zur Vollreife
100 kg ℳ 225.—, 10 kg 30.—, 1 kg 3.90, ¼ kg 1.15, 100 g —.55



349 Wachs-Buschbohne, Zucker-Perl, Stofferts fadenlose weißsamige



2. Stangenbohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an, Boden- und Klimabedingungen wie bei Buschbohnen, am besten Stufensaat in Abständen von mindestens 60 cm. Stangen entweder vor der Saat oder vor der Berankung stecken, um jede Stange etwa 6—8 Bohnen 4—5 cm tief legen.

a) grünschotige.

354 **Arabische rotblühende Riesen-Prunkbohne, „scharlachrote Preisgewinner".** Hervorragende Verbesserung der rotblühenden Feuerbohne, ausgezeichnet durch besondere Größe der scharlachroten Blüten. Zum Schmuck von Lauben, Gartenzäunen u. Gartentoren geeign., bringt lange große Hülsen
100 kg ℳ 255.—, 10 kg 33.20, 1 kg 4.—, ¼ kg 1.25, 100 g —.60

355 **Arabische rotblühende Prunk,** Feuerbohne . . . . . 100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.—, ¼ kg —.90, 100 g —.45

356 **— weißblühende Wollenbohne** . . . . 100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.—, ¼ kg —.90, 100 g —.45

357 **— zweifarbige Prunk** . . . . 100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.—, ¼ kg —.90, 100 g —.45

358a **Exzelsior, verbesserte Don Carlos,** mittelfrühe mit dickfleischigen, sehr zarten Schoten
100 kg ℳ 240.—, 10 kg 30.—, 1 kg 3.75, ¼ kg 1.15, 100 g —.55

358b **Erntebringer,** mit großen dunkelgrünen dickfleisch. Schoten, **fadenlos**
100 kg ℳ 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, ¼ kg 1.55, 100 g —.75

359 **Juli,** allerfrüheste ertragreiche, kleinhülsig, zart, dabei reichtragend
100 kg ℳ 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

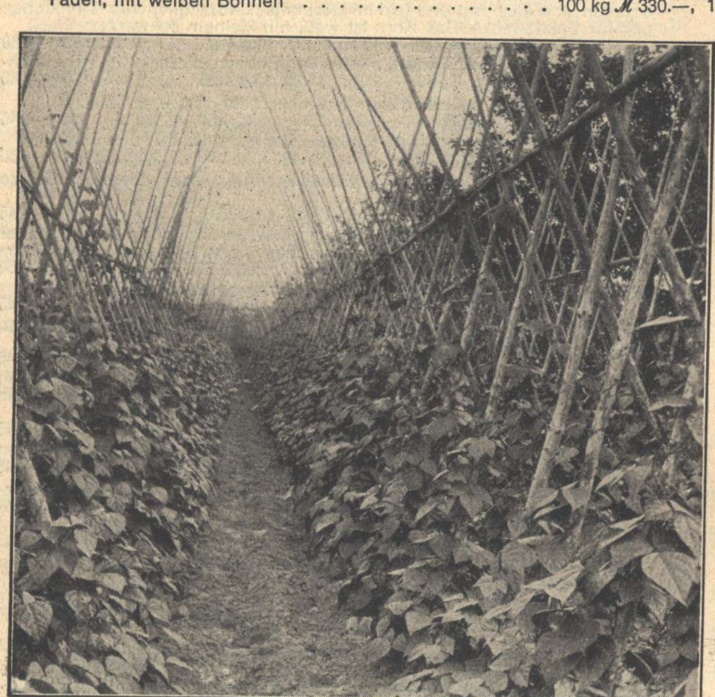
360 **Korbfüller,** sehr frühe, äußerst ertragreiche, langschot. dickfleischige
100 kg ℳ 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

360a **Mulstopper, fadenlose Riesen-Korbfüller,** die beste, ertragreichste unter den breitschotigen fadenlosen weißsamigen Stangenbohnen . . . . 100 kg ℳ 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, ¼ kg 1.55, 100 g —.75

360b **Meisterstück, „fadenlose Phänomen"** . . . . 100 kg ℳ 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, ¼ kg 1.55, 100 g —.75

361 **Phänomen,** frühe langschotige dickfleischige ertragreichste Brechbohne. Sie kann mit Recht als ein wahres Phänomen an Fruchtbarkeit bezeichnet werden. Als weißsamige Bohne ist sie auch ebensogut zum Trockenkochen geeignet
100 kg ℳ 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

361a **Kapitän Weddigen** (Präsident Roosevelt), sehr reichtragende langschotige dickfleischige Zucker-Brech, ganz ohne Fäden, mit weißen Bohnen . . . . 100 kg ℳ 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, ¼ kg 1.55, 100 g —.75



356b **Stangenbohnen, arabische weiße Preisgewinner, Neuheit,** schlanke weiße Riesenwollenbohne extra lang, schmal- u. gradschotig, glattschalig und tiefdunkelgrün. Eine feinschmeckende, ertragreiche Spätherbstsorte, die ihre Ernte liefert, wenn alle anderen Sorten längst abgeerntet sind, auch für rauhe Lagen.
100 kg ℳ 285.—, 10 kg 37.—, 1 kg 4.70, ¼ kg 1.30, 100 g —.60

Stangenbohnen im Großanbau

Die Verwendung von Bohnenstangen in der im Bilde ersichtlichen Weise ist noch immer die lohnendste Art. Die Bohnenstangen widerstehen so am besten auch stärkerem Winddruck.

362 **Schlachtschwert, allergrößte, extra lange breite weiße,** außerordentlich ertragreich
100 kg ℳ 330.— 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, ¼ kg 1.55, 100 g —.75

363 **Weltwunder,** übertrifft die berühmte Kapitän Weddigen durch noch längere Hülsen, reicheren Behang. Sie ist wie diese weißsamig und durchaus fadenlos. Abbildung nebenstehend
100 kg ℳ 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, ¼ kg 1.55, 100 g —.75

364 **Zehnwochen, allerfrüheste** dunkelgrüne langschotige, fleischig u. zart
100 kg ℳ 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

365 **Zeppelin, neue „Riesen-Korbfüller",** sehr dickfleischig, bis 32 cm lange Schoten mit weißen Bohnen
100 kg ℳ 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, ¼ kg 1.55, 100 g —.75

367 **Zucker-Brech-Riesen,** verbesserte rheinische Speck . 100 kg ℳ 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

368 **Zucker-Perl oder -Prinzeß,** fadenlose, sehr feinschmeckende Salatbohne mit weißen Bohnen
100 kg ℳ 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, ¼ kg 1.55, 100 g —.75

b) gelbschotige Wachs.

369 **Flageolet mit roten Bohnen,** schöne lange wachsgelbe Schoten von feinster Qualität
100 kg ℳ 270.—, 10 kg 33.75, 1 kg 4.20, ¼ kg 1.25, 100 g —.60

370 **— mit weißen Bohnen** . . . . 100 kg ℳ 270.—, 10 kg 33.75, 1 kg 4.20, ¼ kg 1.25, 100 g —.60

371 **Goldbohne,** ohne Fäden, gilt als die goldigste, zarteste und ertragreichste Wachs-Stangenbohne. Die Schoten sind mittellang, gerade, äußerst dickfleischig, völlig rund und werden auch im vorgeschrittenen Stadium nicht glasig
100 kg ℳ 345.—, 10 kg 43.15, 1 kg 5.40, ¼ kg 1.60, 100 g —.75

372 **Goldkrone,** früheste Stangen-Wachs-Brechbohne, ganz fadenlos und dickfleischig. Die Staude ist bei Pflückreife mit 22—25 cm langen goldgelben, fast zylindrisch runden Schoten reich besetzt
100 kg ℳ 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, ¼ kg 1.55, 100 g —.75

374 **Mont d'or,** goldgelbe, sehr zarte fadenlose, ganz vorzüglich und reichtragend
100 kg ℳ 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

363 Stangenbohne „Weltwunder"



3. Puffbohnen (Große oder dicke Bohnen).

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.
Kultur: Aussaat Ende Februar bis Mitte Mai in nahrhaften, lehmigen Boden. Freie sonnige Lage. Reihenabstand 30—50 cm, je nach Sorte, in der Reihe 15 cm. Einmal hacken, dann behäufeln. Durch Entspitzen kann nach Ansatz die Schotenbildung gefördert werden.

375 **Große lange gewöhnl.**
100 kg ℳ 90.—, 10 kg 10.80, 1 kg 1.20, ¼ kg —.40, 100 g —.20
376 **Hangdown,** langschotige, **beste Marktsorte**
100 kg ℳ 102.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.40, ¼ kg —.45, 100 g —.20
377 **Mammut,** ertragreiche langschotige Riesen
100 kg ℳ 102.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.40, ¼ kg —.45, 100 g —.20
378 **Windsor,** grünbleibende große englische
100 kg ℳ 112.—, 10 kg 13.40, 1 kg 1.80, ¼ kg —.55, 100 g —.25
379 **— weiße,** große engl.
100 kg ℳ 112.—, 10 kg 13.40, 1 kg 1.80, ¼ kg —.55, 100 g —.25
379a **Dreifach weiße,** weißblühend, weißkeimend, weißbleibend
100 kg ℳ 124.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30



380a **Original Stofferts Riesen,** weißnabelig, die hervorragende Neuzüchtung. Sie zeichnet sich durch besonders schönen Behang aus. Die meist zu zweien wachsenden Hülsen haben eine Länge von 28—32 cm, das Korn ist zart, fast bis zur Reife weißlich gelb. Es eignet sich besonders gut zum Konservieren. 100 kg ℳ 124.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30

Soja- oder Ölbohnen. Soja hispida (Mönch).

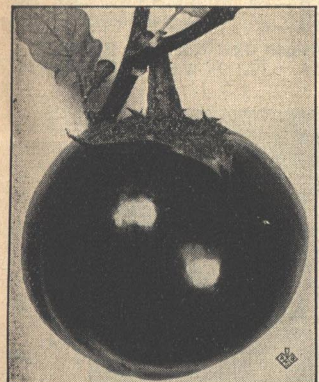
Durch ihren hohen Nährwert (sie enthält 30—45% Eiweiß und 15—23% Fett) ist die Sojabohne das dem Fleisch am nächsten kommende Produkt des Pflanzenreiches. Siehe Seite 28.
Bohnenkraut, Boretsch, siehe Seite 8.

Cichoriensalat.

Kultur: Aussaat März-April ins Freie, in Reihenentfernung von 25 cm, nach Aufgang auf ca. 10—15 cm in der Reihe verziehen. Die zu entblätternden Wurzeln sind im Spätherbst im Keller tief in reinen lockeren Sand einzuschlagen und dunkel zu halten. Die sich entwickelnden bleichen Blatttriebe werden alsdann abgeschnitten und geben einen vorzüglichen Salat.
387 **Brüsseler Witloof** . . . . 100 g ℳ 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

Cichorienwurzel.

Kultur: Aussaat März-April in lockeren, nicht frisch gedüngten Boden auf 30 cm Reihenentfernung, nach dem Aufgang auf 15—20 cm in der Reihe verziehen. Die Wurzeln getrocknet, gebrannt und gemahlen, liefern das geschätzte Kaffee-Zusatzmittel. Sie können auch zur Gewinnung von Cichoriensalat wie dieser verwandt werden.
388 **Lange glatte Magdeburger**
¼ kg ℳ 2.10, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
388a **Verbesserte Magdeburger,** spitzköpfige, gehaltreiche
¼ kg ℳ 1.70, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10
Dill, Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., siehe Seite 8.



390a Eierfrucht, frühe viol. v. Valence

Eierfrucht (Solanum melongena).

Die weißfrüchtigen rundlichen bis eiförmigen Früchte der Sorte Nr. 390 werden nicht gegessen, sondern nur als Kuriosität angebaut, da die Früchte tatsächlich Eiern im Aussehen ähneln. Die blauvioletten bis schwarzen Früchte der Sorten Nr. 391 und 392 dagegen können bei uns zur Reife gebracht werden. Ende Februar wird der Samen unter Glas warm ausgesät und die aufgegangenen Pflänzchen ein- oder zweimal pikiert. Die Auspflanzung erfolgt dann, wie bei Tomaten, nicht vor Ende Mai. Die Pflanzen verlangen reichliches Gießen. Geschmort, mit einer Farce gefüllt, gebraten oder auch in Scheiben geschnitten vorzüglich.
390 **Runde weiße**
10 g ℳ —.60, Port. —.30
390a **Frühe, violette von Valence, Neuheit,** früheste der eßbaren Eierfrüchte, auch leicht in sonnigen, windgeschützten Lagen, auch Balkons, zur Reife zu bringen . . . . Port. —.50
391 **Schwarze Riesen von Peking** . . . . 10 g ℳ —.60, Port. —.30
392 **Violette Schlangen** . . . . 10 g ℳ —.60, Port. —.30

Winter-Endivien.

Kultur: Aussaat Juni-August ins Freie an Ort und Stelle auf kräftigen, gut gedüngten Boden in ca. 35 cm Reihenentfernung; nach dem Aufgang auf 30 bis 40 cm in der Reihe vereinzeln oder die gesondert herangezogenen Pflanzen auf diese Entfernung verpflanzen. Bleichung durch Zusammenbinden der ausgebildeten Pflanzen. Sie liefern auch, im Herbst im Keller trocken eingeschlagen und dunkel gehalten, während des ganzen Winters einen vorzüglichen Salat.
394 **Escariol, gelbe breitblättrige vollherzige**
1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.20
395 **Escariol, grüne breitblättrige vollherzige**
1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.20
396 **Grüne krausblättrige vollherzige**
1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.20
397 **Fein gekrauste, Moos-Silberherz,** vollherzige, bleicht von selbst, sehr empfehlenswerte Sorte, 1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.20
398 **Von Natur gelbe krause**
1 kg ℳ 13.—, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20



394 Winterendivien, Escariol, gelbe vollherzige

Erbsen.

Sämtliche Erbsen sind vom Reichsnährstand **„Anerkannte Stammsaat"**

Kultur: Aussaat vom Februar-April in nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, 30 cm Reihenentfernung, 2—3 Reihen auf ein Beet oder Stufensaat feldmäßig gedrillt, 5 cm tief. Aussaatbedarf je nach Korngröße bei feldmäßigem Anbau 40 kg bei kleinkörnigen, 45—50 kg bei großkörnigen Sorten. Ausführliche Kulturanweisung für feldmäßigen Anbau steht zur Verfügung. Höhere Sorten reisern! Freie Lage am günstigsten! Um lange ernten zu können, Folgeaussaaten machen!

1. Zuckererbsen.

Zuckererbsen werden mit der Schale gekocht und genossen. Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.
401 **Buchsbaum, de grace,** allerfrüheste niedrigste Treib (20 cm hoch)
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 20.80, 1 kg 2.60, ¼ kg —.80, 100 g —.35
404 **Frühe niedrige volltragende,** äußerst süße schmackhafte (32 cm hoch)
100 kg ℳ 156.—, 10 kg 20.40, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35
405 **Fürst Bismarck, allerfrüheste,** halbhohe (60 cm hoch), sehr reichtragend 100 kg ℳ 156.—, 10 kg 20.40, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35
406 **Kristallglas** (80 cm hoch) ist früh, wüchsig, gesund, vollständig rund, fleischig, saftig wie dickfleischige Bohnen
100 kg ℳ 156.—, 10 kg 20.40, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35
403 **Englische Säbel,** englische krummschotige (120 cm hoch), außerordentlich ertragreich
100 kg ℳ 1.38—, 10 kg 18.—, 1 kg 2.30, ¼ kg —.70, 100 g —.30
402 **Moerheims Riesen,** verbesserte englische Säbel, volltragender und großschotiger als die Stammsorte, mit sehr großen breiten dickfleischigen Schoten (150 cm hoch)
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 18.—, 1 kg 2.30, ¼ kg —.70, 100 g —.30

2. Pal- oder Kneifelerbsen.

Palerbsen sind die sichersten und reichsten Träger. Aussaaten im Hausgarten müssen aber in Abständen von 14 Tagen wiederholt werden, wenn man dauernd frische junge Erbsen haben will.
Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.
407 **Bitterhoffs schnabelförmige Mai,** mit weißem Korn, besonders reichtragend (60 cm hoch)
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
408 **Bitterhoffs Maikönigin, allerfrüheste,** vorzüglich im Geschmack (60 cm hoch), die früheste der Maierbsen
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
409 **Buchsbaum, de grace,** niedrigste volltragende, beste Treib (20 cm hoch)
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
409a **— Schnabel, „Unerschöpfliche",** frühe, langschotige, sehr reichtragende (30 cm hoch)
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
412 **Juniperle,** neue, kleinkörnige, grüne Konservenerbse (80 cm hoch)
100 kg ℳ 124.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
413a **Expreß-Alaska,** Spezial-Konservenerbse (60 cm hoch)
100 kg ℳ 124.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
414 **Expreß-Vorbote,** beste und ertragreichste Früherbse von köstlichem Geschmack; zum Konservieren sowie zum Trockenkochen vorzüglich, auch als Wintererbse anzubauen (60 cm hoch)
100 kg ℳ 124.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
414a **Gladiator, mittelfrüh, „Korbfüller",** sehr widerstandsfähig und ertragreich, mit gebogenen Schoten und grünem Korn (70 cm hoch)
100 kg 130.—, 10 kg ℳ 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
415 **Grünbleibende Braunschweiger,** sehr beliebte, besonders für Großanbau geeignete mittelfrühe, sehr widerstandsfähige Sorte (90 cm hoch)
100 kg 130.— 10 kg ℳ 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30

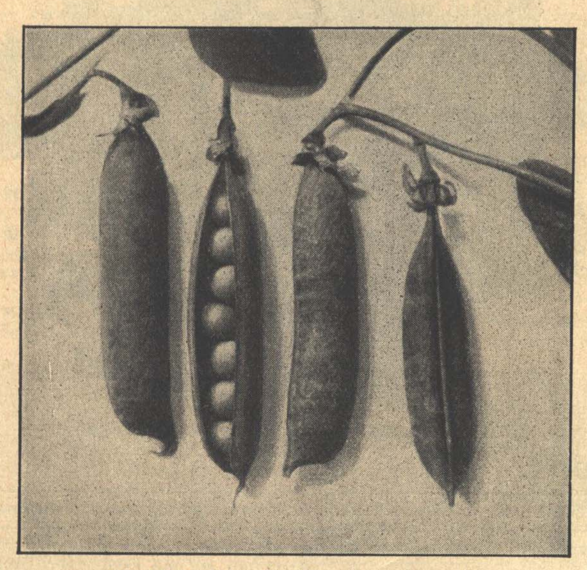


2. Pal- oder Kneifelerbsen (Fortsetzung).

416 **Konservenkönigin.** Diese Neuheit verbindet die glänzend grüne Farbe der Folger mit der dünnen Schale und der großen Körnermenge in den sehr langen Schoten der Schnabelerbse. Behang meist paarig, die Schoten enthalten bis zu 12 kleine, süße, sehr wohlschmeckende Erbsen (125 cm hoch). 100 kg ℳ 124.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, 1/4 kg —.65 100 g —.30

416a **Matador (Kleine Rheinländerin).** Früheste, härteste Sorte mit reichem Behang, mittelgroßen schnabelförmigen Hülsen, verträgt Februaraussaat, sobald der Boden offen (35 cm hoch)
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg. 2.20, 1/4 kg —.65 100 g —.30

417 **Monopol,** sehr früh und reichtragend mit paarweise wachsenden Schoten (35 cm hoch) 100 kg ℳ 130.—, 10kg 17.—, 1kg 2.20, 1/4 kg —.65, 100 g —.30



408 Maikönigin, allerfrüheste verbesserte

420 **Schnabel, großschotige,** verbesserte, mit gedrücktem Korn, bevorzugte späte Sorte, äußerst reichtragend (120 cm hoch)
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, 1/4 kg —.65, 100 g —.30

421 **Schnabel, grünbleibende** (120 cm hoch)
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, 1/4 kg —.65, 100 g —.30

421a — — **niedrige verbesserte,** nur halb so hoch als vorige. Hülsen länger, dunkelgrün, reichtragend
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, 1/4 kg —.65, 100 g —.30

421b **Telegraph,** große dunkelgrüne Hülsen, ähnlich Telephon, jedoch als Palerbse frühere Aussaat vertragend (150 cm hoch)
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, 1/4 kg —.65, 100 g —.30

422 **Überreich,** sehr frühe Maierbse mit grünem Korn und sehr großen Schoten, sehr zu empfehlen (80—90 cm hoch)
100 kg ℳ 124.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, 1/4 kg —.65, 100 g —.30

3. Markerbsen.

Da Markerbsen gegen Bodenkälte und Feuchtigkeit sehr empfindlich sind, darf Aussaat nicht vor Mitte April erfolgen. Aussaat sonst wie bei Palerbsen. Sie haben den großen Vorteil, süßere, größere Kerne als Palerbsen zu liefern und können länger hängen bleiben, ohne überständig zu werden.

Für feldmäßigen Anbau für die Konservenindustrie bitte bei Bedarf von größeren Mengen Sonderangebot einzufordern.

427 **Gradus (Ideal),** früheste aller großschotigen Markerbsen, sehr langschotig (80 cm hoch) 100 kg ℳ 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, 1/4 kg —.75, 100 g —.35

428 **Alderman,** verbesserte, spätreifende Sorte mit riesigen Schoten, im Geschmack vorzüglich (120 cm hoch)
100 kg ℳ 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, 1/4 kg —.75, 100 g —.35

429 **Champion of England,** bewährte reichtragende Sorte, mittelgroße Schoten (120 cm hoch) 100 kg ℳ 154.–, 10 kg 20.–, 1 kg 2.50, ¼ kg –.75, 100 g –.35

430 **Daisy,** sehr frühe großschotige (40 cm hoch)
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 20.80, 1 kg 2.60, 1/4 kg —.80, 100 g —.35

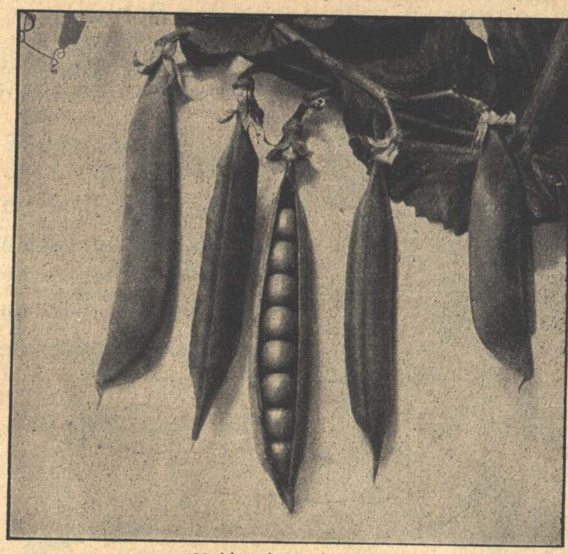
430a **Delikateß,** sehr reichtragd. späte Sorte, vorzügl. z. Einmach, kleinschot. (80 cm hoch) 100 kg ℳ 144.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, 1/4 kg –.75, 100 g —.35

431a **Kleines Wunder,** in Frühzeitigkeit u. Schotenform ähnlich der bekannten Wunder von Amerika, an Ertrag derselben jedoch weit überlegen (30 cm hoch) 100 kg ℳ 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, 1/4 kg —.75, 100 g —.35

438 **Lincoln verb.,** Konservenerbse mit schnabelförmigen Schoten, zeichnet sich besonders durch üppigen Wuchs und reichen Ertrag aus (90 cm hoch)
100 kg ℳ 144.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, 1/4 kg —.75, 100 g —.35

432 **Senator,** besonders ertragreich, beste Marktsorte für Gärtner, mit riesigen Schnabelschoten (80 cm hoch)
100 kg ℳ 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, 1/4 kg —.75, 100 g —.35

432a **Staibs Erfolg,** 50 cm hoch, sich selbst tragend, keiner Reiser bedürftig, riesiger Ertrag feinschaliger dunkelgrüner Hülsen mit zuckersüßen Kernen von feinstem Wohlgeschmack (Abbildung u. Beschreibung siehe S. 5).
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.80, 100 g —.35



438 Lincoln, verbesserte

434 **Telefon,** mittelfrüh, außerordentlich großschotige und reichtragend Sorte, sehr feiner Geschmack (120 cm hoch)
100 kg ℳ 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.3

435 **William Hurst,** sehr frühe, niedrige, reichtragende (25 cm hoch)
100 kg ℳ 176.—, 10 kg 22.80, 1 kg 2.90, 1/4 kg —.85, 100 g —.4

436 **Wunder von Amerika,** früheste niedrige, äußerst ertragreiche, nur 20 cr hoch. Die Sorte eignet sich auch gleichzeitig am besten von allen Mark erbsensorten z. Treiben
100 kg ℳ 176.—, 10 kg 22.80, 1 kg 2.90, 1/4 kg —.85, 100 g —.4

436a **Wunder von Kelvedon.** Früheste, dabei reichtragendste der großhülsige Zwergsorten (45 cm hoch)
100 kg ℳ 176.—, 10 kg 22.80, 1 kg 2.90, 1/4 kg —,85, 100 g —.4

437 **Wunder von Witham,** ertragreichste, sehr frühe, niedrige, sehr wider standsfähige Sorte mit schnabelförmigen Schoten (30 cm hoch)
100 kg ℳ 176.—, 10 kg 22.80, 1 kg 2.90, 1/4 kg —.85, 100 g —.4

442a **„Zwillings-Daisy".** Wird 50—60 cm hoch und bringt eine Fülle lange dicker, dunkelgrüner gutgefüllter Doppelhülsen, die der „Daisy" ähnlich aber länger sind und paarig stehen, mittelspät, sehr ertragreiche, empfehlens werte Sorte, die ihre Ernte zu einer Zeit liefert, zu der grüne Schoten knap werden 100 kg ℳ 176.—, 10 kg 22.80, 1 kg 2.90, 1/4 kg —.85 100 g —.4

Feldsalat siehe Rapunzel.

Futterrunkeln siehe Seite 26 und 27.

Gartenkresse siehe Kresse.

Gartenmelde (Atriplex hortensis).

Ein durch leichte Kultur ausgezeichnetes Spinatgemüse von hervorragenden gesundheitlichem Wert und großem Wohlgeschmack. Wird am besten in Reihe auf 30 cm Abstand gesät und in der Kultur wie Spinat behandelt. Durch Ab pflücken der jungen Blätter lassen sich den ganzen Sommer über eine Unzah von Ernten erzielen.

445 **Gelbe** . . . . . . 1 kg ℳ 3.75, 100 g —.60, 10 g —.10

446 **Dunkelblutrote** . . 1 kg ℳ 5.50, 100 g —.80, 10 g —.15 1 Port. —.1

447 **Grüne rheinische Kopfmelde,** mit riesigen dickfleischigen Blättern
1 kg ℳ 4.—, 100 g —.70, 10 g —.15 1 Port. —.1

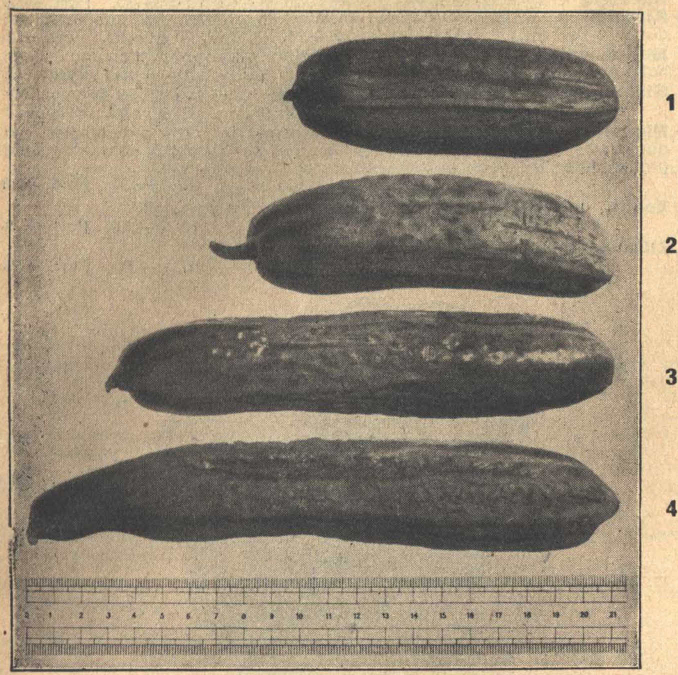


437 Wunder von Witham



Gurken.

Kultur: Aussaat entweder Ende April in warm gehaltene Töpfe, Ende Mai mit Ballen auspflanzbar; oder Mitte Mai direkt ins Freie 2—3 cm in lockeren, fetten, gut mit verrottetem Pferdedung gedüngten Boden bei sonniger, geschützter Lage. Reihenentfernung 1 m. Von je 4—5 zusammen ausgesäten Pflanzen läßt man höchstens 2 beieinander stehen, so daß in der Reihe, je nach Sorte, Abstände von 30—50 cm entstehen. Vorsichtig hacken und häufeln ist sehr angebracht, flüssige Düngung ist sehr fördernd.



Gewürz- und Einlege-Gurken

1. Landgurken.

Gewürz- und Einlege-Gurken

449 **Kürzeste Delikateß-Gewürzgurke „Portion". Abb. 1.** Wird 6—10 cm lang bei 3—4 cm ⌀; ist feinschal., festfleisch. m. klein. Kerngehäuse u. zieml. glatter Außenhaut ohne Warzen. 1 kg ℳ 18.80, 100 g 2.50, 10 g –.45, Port. –.25

449a **Kurze Delikateß-Gewürzgurke „Ration". Abb. 2.** Wird 8—12 cm lang, bei 3—4 cm ⌀ und unterscheidet sich von der Sorte „Portion" durch dunkelgrünere Färbung und etwa 8 —10 Tage spätere Reife. Sehr widerstandsfähig. . . . . 1 kg ℳ 34.—, 100 g 5.—, 10 g –.75, Port. —.30

464b **Einlegegurke „verkürzte Grochlitzer", Stammauslese. Abb. 3.** Wird 12-16 cm lang bei 3-4 cm ⌀ u. hat, wie auch die Sorten „Portion" u. „Ration" keinen Hals. Die Schale ist fein gewarzt. 1 kg ℳ 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25

464c **Mittellange grüne Einlegegurke (Faßgurke). Abb. 4.** 16—20 cm lang bei 4—6 cm ⌀ mit leichtem Halsansatz, im übrigen festfleischig mit kleinem Kerngehäuse und leichter Warzenbildung auf der dünnen Schale. Die Reifezeit ist einige Tage später. 1 kg ℳ 18.80, 100 g 2.50, 10 g –.45, Port. —.25

450 **Dänische Senf**, von außerordentlicher Güte des Fleisches, besonders als Senfgurke geschätzt . . 1 kg ℳ 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25

452 **Mittellange grüne, volltragende**, die beste zum Einlegen 10 kg ℳ 112.–, 1 kg 14.60, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

453 **Lange grüne volltragende**, vorzügliche Salatgurke 10 kg ℳ 112.–, 1 kg 14.60, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

454 — **Bismarck**, sehr reichtragend 10 kg ℳ 120.–, 1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

455 — — **Goliath**, sehr lange dicke schlangenartige 10 kg ℳ 160.–, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25

456 — — **Unikum**, sehr dickfleischig, äußerst widerstandsfähig gegen Witterung, Meltau und dergleichen 10 kg ℳ 120.–, 1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

465a **Graf Zeppelin, Riesen-Freilandgurke.** Diese Neuheit bringt bis zu 60 cm lange und bis zu 6½ Pfund schwere Früchte. . . . . Port. —.50

464 **Grochlitzer, verbesserte grüne** 10 kg ℳ 140.–, 1 kg 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25

463 **Japanische Kletter** sehr widerstandsfähig, meltaufreie, sehr reichtragende Sorte 10 kg ℳ 120.–, 1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

458 **Schlangen, chinesische, grünbleibende,** extra lange 10 kg ℳ 140.–, 1 kg 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25

459 **Schlangen, extra lange, verbesserte Berliner,** längste, gleichmäßigste und volltragendste aller Freilandgurken 10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25

457 **Walzen von Athen**, volltragend, sehr unempfindlich 10 kg ℳ 112.—, 1 kg 14.60, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

460 **Trauben, deutsche, echte, kleine frühe grüne,** früheste von allen 10 kg ℳ 82.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

460a — **rheinische Vorgebirgs-,** mittellange Trauben-Gurke, ganz gleichmäßig, 9—12 cm lang, mit feingenarbter Schale 10 kg ℳ 120.—, 1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

461 — **russische,** kleine sehr frühe 10 kg ℳ 82.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

462 **Pariser Cornichon**, vorzüglich als Essig- und Pfeffergurke 10 kg ℳ 82.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

462a **Veni-Vidi-Vici,** Delikateß-Gewürzgurke, Originalsaat 1 kg ℳ 30.—, 100 g 4.50, 10 g —.70, Port. —.30

2. Treibgurken.

Kultur: Aussaat im Gewächshaus schon von Dezember an. In Mistbeeten von Februar an in kleine Töpfe zum späteren Auspflanzen mit Ballen, 2 Pflanzen auf ein Fenster, diese bis zur Blütezeit möglichst geschlossen halten, nur bei sonnigem Wetter lüften. Kräftige, nahrhafte Erde und Düngung ist Bedingung. Gleichmäßig feucht halten, bei Sonnenschein tüchtig spritzen.

469 **Berliner Aal,** lange grüne, dickfleischige, auch fürs Freiland gut 100 g ℳ 18.—, 10 g 2.40, Port. —.40

471 **Beste von Allen,** unvergleichlich reichtragend, 40—60 cm lange Früchte, widerstandsfähig . . . . 100 g ℳ 72.—, 10 g 9.—, Port. —.50

471a **Weigelts Beste von Allen, Originalsaat,** beste Treibhausgurke 1000 Korn ℳ 70.—, 100 Korn 8.—, 10 Korn —.90

474 **Noas Treib,** eine der besten, ertragreichsten Treibgurken, für Mistbeete geeignet . . . . 100 g ℳ 28.—, 10 g 3.60, Port. —.40

475 **Prescott Wonder,** hervorragende Treibhausgurke, sehr früh und ertragreich, Früchte bis 60 cm lang . . . 100 g ℳ 52.— 10 g 6.50, Port. —.40

476 **Rollisons Telegraph improved,** dunkelgrüne, weißstachlige, 60—70 cm lange Früchte, sehr reichtragende Treibhausgurke 100 g ℳ 34.—, 10 g 4.50, Port. —.40

477 **Spotresisting, Original,** bringt schöne, ca. 35—40 cm lange Früchte mit wenig Hals, ist sehr reichtragend und als Treibhausgurke bevorzugt, widerstandsfähig gegen „Gurkenrost" 1000 Korn ℳ 70.—, 100 Korn 8.—, 10 Korn —.90

478 **Sensation,** früheste Mistbeetgurke mit dicken 20 cm langen dunkelgrünen Früchten von großer Haltbarkeit und gutem Geschmack, auch fürs Freiland 100 g ℳ 15.—, 10 g 2.—, Port. —.30

Haferwurzeln.

481 **Lange,** schwarzwurzelähnliches Gemüse, Aussaat März bis Mai 1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.60, 10 g —.60 1 Port. —.25

Kamille und Kerbel siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter, Seite 8.

Kerbelrüben.

484 **Gewöhnliche,** delikates aromatisches Gemüse. Aussaat August bis Oktober . . . . 100 g ℳ 3.80, 10 g —.70, Port. —.30

Kohlarten

1. Blumenkohl.

Freilandkultur: 1. Aussaat im September. Die Pflanzen in kalten Mistbeetkästen überwintern, je nach Lage März-April auszupflanzen, Ernte Juni. — 2. Aussaat Mitte Januar bis Anfang März, in kalten Mistbeetkästen herangezogen; Auspflanzung im Mai, auf kühler, feuchter Fläche, Ernte im Sommer. 3. Aussaat Mai-Juni im Freien an kühlen, feuchten Plätzen; Ernte im Herbst; schöne Köpfe für den Winterbedarf, Pflanzweite im allgemeinen 50—60 cm. Boden gut bearbeitet, frisch und stark gedüngt, geschützte Lage.
Treibkultur: Überwinterte Pflanzen Januar-Februar in halbwarme Mistbeetkästen pflanzen, 30—40 cm Erdschicht, Zwischenpflanzung Kopfsalat, nicht zu warm halten, später reichlich lüften: Ernte je nach Sorten April—Juni.

486 **Erfurter Zwerg Stammzucht.** Das früheste und einträglichste für den Marktgärtner; sehr große, feste, hochgewölbte blendend weiße Blumen bildend. Gleich gut zur Treiberei und fürs Freiland geeignet, besonders für Massenanbau . . . . . 1 kg ℳ 200.—, 100 g 28.—, 10 g 4.60, Port. 50.

487 **Erfurter Zwerg, allerfrühester, Ia Qualität,** hervorrag. zum Treiben, doch ebenfalls für Freiland-, Früh- u. Spätpflanzung geeignet. Mit blendend weiß., großen und sehr festen Köpfen 1 kg ℳ 112.–, 100 g 16.—, 10 g 2.40, Port. —.40

488 — — — **II. Qualität, aus Freilandkulturen,** sehr gut und echt 1 kg ℳ 70.—, 100 g 11.20, 10 g 1.80, Port. —.30

489b **Erfolg Original,** unübertreffbarer, ertragreicher, schneeweißer Blumenkohl fürs freie Land, bildet sehr große Köpfe, die sich nicht violett färben. Vorzüglich für Marktgärtner 1 kg ℳ 200.–, 100 g 28.—, 10 g 4.60, Port. —.50

489 **Berliner Treib, vorzügliche Treibsorte,** auch im Freiland sehr gut 1 kg ℳ 62.—, 100 g 9.20, 10 g 1.40, Port. —.30

490 **Dänischer Export, Sommerblumenkohl,** extra große feste Köpfe 1 kg ℳ 94.—, 100 g 14.—, 10 g 2.20, Port. —.40

491 **Ideal-Treib,** früher, sehr kurzstrunkig mit großen schneeweißen Köpfen 1 kg ℳ 192.—, 100 g 28.—, 10 g 4.60, Port. —.50

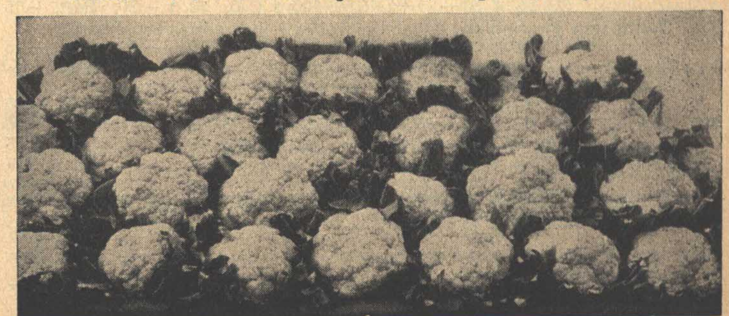
492 **Frankfurter Riesen** (italienischer, früher Riesen), Herbstsorte, mit großen weißen Köpfen, durch große Blätter gegen Sommerhitze geschützt. 1 kg ℳ 18.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.30

493 **Non plus ultra,** beste Berliner Marktsorte, gut für Mittsommerernte 1 kg ℳ 18.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.30

494 **Schneeball,** früh, fürs Freiland, sehr gut zum Treiben, schneeweiß, kleinlaubig; aus widerstandsfähigen Eliten im nordischen Klima gezogen 1 kg ℳ 112.–, 100 g 16.80, 10 g 2.60, Port. —.40

495 **Sechswochen,** ist sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit, zeichnet sich durch schnellen Wuchs und Bildung prachtvoller Köpfe aus, welche lange fest bleiben, 1 kg ℳ 112.—, 100 g 16.80, 10 g 2.60, Port. —.40

495a **Wunder der vier Jahreszeiten,** bildet blendend weiße, sehr große Köpfe, besonders für zweite Folge Sommer- und Herbstaussaat und zum Überwintern . . . . . . 1 kg ℳ 192.—, 100 g 28.—, 10 g 4.60, Port. —.50



486 Blumenkohl, Erfurter Zwerg, Stammzucht

2. Brockoli (Spargelkohl).

Kultur: Aussaat April-Mai. Wird überwintert. Entwickelt von März bis Juni feine blumenkohlähnliche Köpfe. Bodenansprüche usw. wie bei Blumenkohl.

498 **Früher weißer französischer** (Frühj.-Blumenkohl). 10 g ℳ –.50, Port. –.30

497 **Violetter früher Spargelkohl.** Er entwickelt eine große Anzahl dicklicher Knospentriebe, die gedünstet ein äußerst schmackhaftes Gericht geben . . . . 10 g ℳ —.50, Port. —.30

3. Kopfkohl oder Kraut.

Kultur: Aussaat der frühen Sorten (Nr. 511, 511a, 513, 514, 515, 518, 520) von März an in ein Mistbeet. Für späteren Bedarf kann man dieselben Ende Mai-Juni auf ein Saatbeet im Freien aussäen. 10 g Samen ergeben etwa 2000 Pflänzlinge. Wenn kräftig genug, auspflanzen auf 40—50 cm. Späte großköpfige Dauersorten mit langdauernder Entwicklung werden im April ausgesät und auf 60 bis 80 cm ausgepflanzt. In milderen Gegenden auch Herbstaussaat möglich (September). Nahrhafter, in bester Dungkraft stehender Boden und öfteres Behacken von größter Bedeutung. Alle Kohlsorten verlangen besonders viel Stickstoff, Kali und Kalk.

a) Weißkohl.

504 **Amager, dänischer Winter,** kurzstrunkig, sehr fest, bester haltbarster Winterweißkohl 10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

506 **Berliner, großer mittelfrüher,** mit großen festen plattrunden Köpfen 10 kg ℳ 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

508 **Braunschweiger, verbesserter kurzstrunkiger größter weißer plattrunder,** I. Qualität, enorm ertragfähig, mit prächtigen festen Köpfen, **unübertroffen.** Zur Sauerkrautfabrikation bevorzugt. Auch zur Sommer- und Herbstaussaat geeignet, sehr haltbar
100 kg ℳ 608.—, 10 kg 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

510 **Büdericher, allerfrühester,** mittelgroßer, mit rundem festem Kopf 10 kg ℳ 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

511 **Casseler,** echter kegelförmiger stumpfspitzer, früher 10 kg ℳ 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15



521 Weißkohl, „Frühester der Frühen"

511a **Dithmarscher, früher großer runder,** bereits im Juli sehr feste zarte Köpfe, zum Großanbau sehr geeignet 10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

512 **Dithmarscher allerfrühester Treib,** mittelgroße, sehr feste Köpfe bildend 10 kg ℳ 140.—, 1 kg 18.60, 100 g 2.80, 10 g —.45, Port. —.25

513 **Erfurter,** kleiner früher weißer, niedrig und fest, feingerippter 10 kg ℳ 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

514 **Glückstädter,** kurzstrunkiger großer mittelfrüher, **vorzüglich als Sauerkraut** 10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

517 **Hartkopf, früher, Marktgärtnerqualität,** frühe rundköpfige Sorte 10 kg ℳ 140.—, 1 kg 18.60, 100 g 2.80, 10 g —.45, Port. —.25

515 **Johannistag,** sehr früher feinster runder 10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

515a **Juni-Riesen,** mit sehr großen festen zarten feinrippigen Köpfen und wenig Außenblättern. Bei gewöhnlicher Frühjahrsaussaat und Anzucht im Mistbeet bereits im Juni verkaufsfähig 10 kg ℳ 140.—, 1 kg 18.60, 100 g 2.80, 10 g —.45, Port. —.25

522 **Kopenhagener Markt,** mittelfrüh, Köpfe rund, mittelgroß und fest. Geringe Entwicklung der Außenblätter ermöglicht ein enges Pflanzen 10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.25

516 **Magdeburger, großer,** fester feingerippter platter 10 kg ℳ 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

518 **Ruhm von Enkhuizen,** beliebtes großes feines zartes Frühkraut 10 kg ℳ 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

519a **Ulmer großer, später Zentner,** spätester aller platten großköpfigen, zur Sauerkrautgewinnung geeigneten Sorten, liefert Riesenerträge 10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

520 **Zucker- oder Maispitz,** ganz früher kleiner, sehr zarter 10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

b) Rotkohl.

523 **Berliner großer später schwarzroter, beste und beliebteste Berliner Marktsorte,** kurzstrunkig, fest, sehr haltbar und feinrippig 10 kg 154.—, 1 kg ℳ 20.60, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

525 **Berliner, mittelfrüher schwarzroter,** mit großen feinrippigen haltbaren Köpfen, sehr beliebt 10 kg ℳ 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

526 **Erfurter blutroter, später Riesen,** sehr große feste Köpfe 10 kg ℳ 154.—, 1 kg 20.60, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

527 **Erfurter, frühester, kleiner dunkelblutroter Salat,** sehr fest und 10 kg ℳ 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. -

528 **Holländischer, großer später dunkelroter,** altbekannte bewährte S durch jahrelange Zuchtwahl **auf höchster Stufe** 10 kg ℳ 154.—, 1 kg 20.60, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. -

529a **Hako-Original,** die früheste aller großköpfigen Rotkohlsorten. H bildet schöngeformte feste Köpfe von tief dunkelroter Farbe. Die Au blätter sind glänzend silberweiß; bereits im Juli gebrauchsfertig 1 kg ℳ 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. -

526a **Kopenhagener Markt,** früher großköpfiger dunkelroter fester, fast so wie Hako 10 kg ℳ 212.—, 1 kg 26.—, 100 g 4.40, 10 g —.70, Port. -

529b **Kissendrup,** mittelgroße feste kugelrunde Köpfe von ausgezeic dunkelr. Farbe 10 kg ℳ 170.—. 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. -

530 **Mohrenkopf,** schwarzroter eisenfester mittelfrüher, vorzüglich und äuß haltbar 10 kg ℳ 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. -

531 **Steinkopf,** mit großen runden festen Köpfen, im Einschlag sehr hal 10 kg ℳ 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. -

532 **Niedersachsen, Originalzüchtung Stoffert,** größter mittelspäter, dunkelrote feste Köpfe bildend, nur wenig später als Hako, aber bedeut großköpfiger, zugleich bester haltbarster Winterrotkohl 1 kg ℳ 42.—, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. -

533 **Zenith,** dunkelroter feiner, mittelfrüh, fest und haltbar 10 kg ℳ 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. -

534 **Zittauer Riesen.** größter schwarzroter 10 kg ℳ 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. -



532 Rotkohl, Original Stofferts Niedersachsen

4. Wirsing oder Savoyerkohl.

Kultur: Im allgemeinen wie bei Kopfkohl, jedoch bei engerer Pflanzung; nach Sorte 30—50 cm, Nr. 548 auf 75 cm Abstand. Aussaat zur Frühkultur Nr. 543, 544, 546, 547 vom Februar bis März.

538a **Advent,** festköpfige Wintersorte, Aussaat im August auf ein Freilandbe Auspflanzung Mitte September, läßt sich gut an Ort und Stelle überwinte bringt von Mitte Mai an schöne große feste Köpfe 10 kg ℳ 107.—, 1 kg 14.20, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —

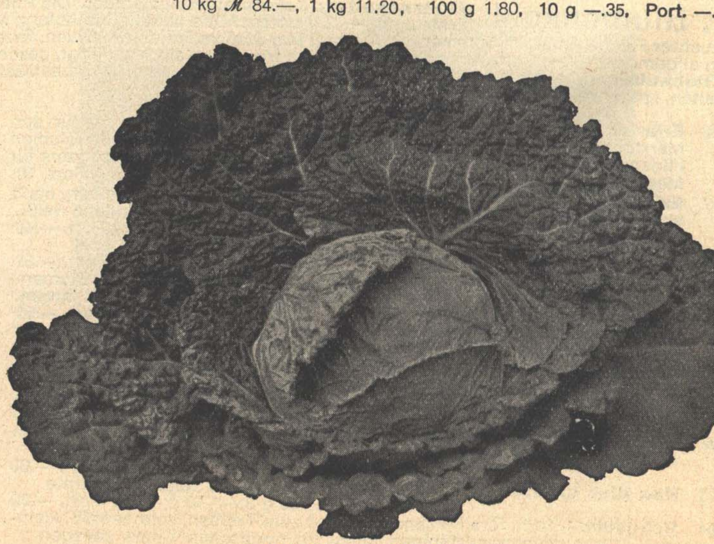
540a **Aubervilliers** (früher Vertus). Die Farbe der Außenblätter ist lebhaft grü Kopfbildung tritt früher als bei Vertus ein, die Haltbarkeit ist ebenso g Besonders für rauhe Lagen und Winterbedarf geeignet 10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —

540 **Berliner, mittelfrüher großer** zarter gelbgrüner 10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —

541 **Berliner, großer** gelber Winter, etwas später als 540 10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —

543 **Blumenthaler,** großer gelber zarter mittelfrüher 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —

544 **Eisenkopf,** vorzügliche Frühsorte; große zarte und feste Köpfe, dunk grün mit gelblicher Mitte 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —



544 Wirsing, Eisenkopf



544 b Wirsing, Erstling

4. Wirsing oder Savoyerkohl (Fortsetzung)

544b **Erstling.** Frühester großköpfiger Wirsing, feingenarbt, gelbgrün, zirka 3 Wochen früher als Eisenkopf und trotzdem großköpfiger. Erzielt als Erstlingswirsing auf dem Markt höchste Preise
1 kg ℳ 42.—, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.30

545a **Hammer, dunkelgrüner später,** bringt riesige feste Köpfe, die ihr frisches grünes Aussehen behalten. Überwintert leicht im freien Land
1 kg ℳ 64.—, 100 g 9.80, 10 g 1.50, Port. —.40

546 **Kitzinger, allerfrühester** gelber halbkrauser stumpfspitzer, zeitigste Landsorte, I. Qualität
10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

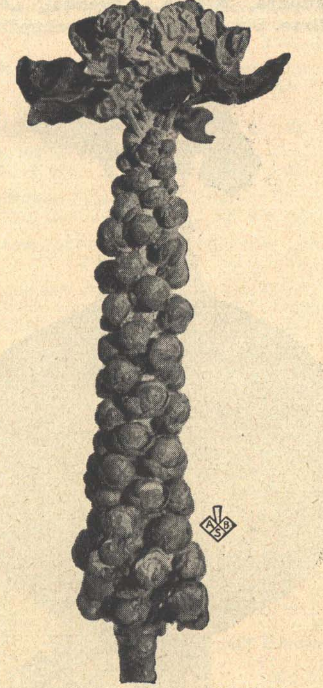
546b **Langendijker gelber Dauer,** beste großköpfige Dauersorte für Überwinterung in den bekannten Kohlscheunen
1 kg ℳ 128.—, 100 g 17.20, 10 g 2.30, Port. —.40

550 **Riesenkopf.** Ein Frühwirsing mit großem Kopf von gelbgrüner Farbe, hochgewölbt, riesengroß und durchaus fest
1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.—, 10 g —.60, Port. —.30

547 **Ulmer, großer grüner später extra krauser**
10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

548 **Vertus, verbesserter allergrößter später grüner krauser,** vorzüglich für Winterbedarf
10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

552 **Winterfürst,** mit großen graugrünen Außenblättern; ein typischer Spätwirsing, der leicht überwintert und riesige feste Köpfe von größter Haltbarkeit liefert 1 kg ℳ 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. —.35



560 Wilhelmsburger Original

5. Rosen- oder Sprossenkohl.

Kultur: Aussaat April. Pflanzung auf 70 cm Abstand auf nahrhaften, bestgedüngten Boden. Für Winterbedarf kann man die Pflanzen mit Ballen herausnehmen, schräg einschlagen und bei Frost mit Reisig schützen. Landbereitung und Düngung wie bei Weißkohl.

553 **Berliner, mittelhoher verbesserter,** beste Sorte dieser Form
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.60, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

555 **Brüsseler, hoher,** mit reichem, gleichmäßigem, festem Sprossenansatz
10 kg ℳ 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

5. Rosen- oder Sprossenkohl (Fortsetzung)

554 **Fest und Viel,** halbhoch mit glatten, festen Rosen
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.60, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

556 **Herkules,** echter halbhoher, mit sehr festen dichtstehenden Rosen ohne Außenblätter
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.60, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

557 **Perle von Holstein.** Frühester aller Rosenkohle, liefert, Anfang Juni gepflanzt, schon Mitte August fertige, festgeschlossene Röschen
1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25

559 **Spiral, Elite,** früh, fest, halbhoch, große und feste Rosen bildend, die spiralenförmig um den Stamm wachsen
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.60, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

560 **Wilhelmsburger Original,** hoher ertragreichster, früh mit geschlossenen stets festen Röschen dicht besetzt, die von innen herauswachsen und bei späterer Ernte entsprechend größere Erträge bringen, so daß die Sorte zugleich als Früh- und Spätsorte bezeichnet werden kann und für den Marktgärtner wie Liebhaber von unschätzbarem Wert ist, weil er sie stets ernten kann, wenn es ihm am nützlichsten erscheint
1 kg ℳ 56.—, 100 g 8.—, 10 g 1.20, Port. —.40

6. Blätterkohl (Winterkohl).

Kultur: Aussaat April-Juni, besonders geeignet als Folgefrucht nach Frühkartoffeln, Salat oder frühen Erbsen. Ist weniger anspruchsvoll, doch bietet guter Boden bessere Erträge. Pflanzung in Abständen von 50—60 cm. Vorzüglich für den Winterbedarf, Frost fördert die Schmackhaftigkeit.



561 Blätterkohl, niedriger grüner, extra feingekrauster

561 **Niedriger grüner, extra feingekrauster Winter,** empfehlenswerte Sorte für Marktgärtner, **in unübertroffener Elitequalität**
10 kg ℳ 46.—, 1 kg 6.—, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

563 **Niedriger gelbgrüner Dreienbrunnen, sehr feingekrauster**
10 kg ℳ 46.—, 1 kg 6.—, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

564 **Niedriger schwarzbrauner,** feingekrauster, sehr zu empfehlen
10 kg ℳ 46.—, 1 kg 6.—, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

565 **Halbhoher grüner mooskrauser,** äußerst ertragreich
10 kg ℳ 60.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

566 **Halbhoher Hamburger Lerchenzungen,** vorzüglich, äußerst widerstandsfähige Sorte mit schmalen zartgekrausten Blättern
10 kg ℳ 60.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

567 **Hoher grüner krauser,** sehr ergiebig
10 kg ℳ 50.—, 1 kg 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

568 **Hoher schwarzbrauner krauser,** sehr ertragreich
10 kg ℳ 60.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

7. Futterkohl.

Kultur: Wie bei hohem Blätterkohl.

569 **Altenburger Strunkkraut,** hohes weißes
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g —.45, Port. —.25

570 **Baum- oder Kuhkohl,** hoher grüner
10 kg ℳ 63.—, 1 kg 7.65, ¼ kg 2.70, 100 g 1.35, 10 g —.25, Port. —.15

570b **Markstammkohl, hoher blauer,** Kreuzung zwischen Futterkohl und Kohlrabi, bis auf 20 cm Umfang verdickter Strunk von höchstem Futterwert. Lebendes Eiweiß, 1½ m hoch werdend
100 kg ℳ 1100.—, 10 kg 115.—, 1 kg 13.—, ¼ kg 5.—, 100 g 2.50, 10 g —.30, Port. —.20

570c **Markstammkohl, grüner,** ähnlich der blauen Sorte, von etwas gedrungenerem Wuchs 100 kg ℳ 850.—, 10 kg 90.—, 1 kg 10.—, ¼ kg 3.75, 100 g 1.80, 10 g —.25, Port. —.15

572a **Blauer Riesen,** dickstrunkiger oder Markkohl. Dieser Kohl wird bis 1½ m hoch und zeichnet sich durch breite, dicke, mit zartem Mark angefüllte Stämme aus. Vorzüglich geeignet als Wildfutter, wie auch zum Anbau für das Vieh. Die Strünke sind vitaminreich
1 kg ℳ 19.50, ¼ kg 6.60, 100 g 3.30, 10 g —.50, Port. —.25

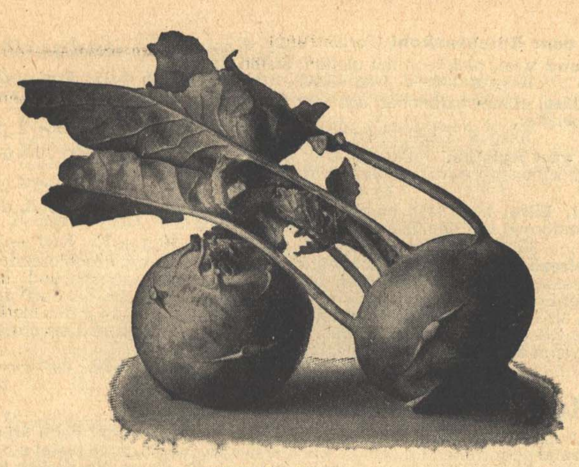
572 **Prignitzer Riesen,** hoher blauer, wird 1½—2 m hoch
1 kg ℳ 19.50, ¼ kg 6.60, 100 g 3.30, 10 g —.50, Port. —.25

8. Schnitt- oder Butterkohl.

Für Herbst- und Frühjahrsaussaaten, dicht Reihen in von 15—20 cm aussäen, wie Spinat zu benutzen, gibt früh und spät im Jahre ein leicht zu ziehendes, hervorragend wohlschmeckendes und gesundes Gemüse.

573 **Goldgelber zarter Butter,** selbstschließender. Ist besonders in Süddeutschland und in den Rheingegenden ein sehr beliebtes Gemüse, das sich bei zeitiger Frühjahrsaussaat schnell entwickelt
1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

574 **Grüner rheinischer Butter,** vorzüglich zur Herbstaussaat. Liefert bei Herbstaussaat noch frühzeitiger als der goldgelbe zarte Butter ein feines Blattgemüse . . . . . 1 kg ℳ 3.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10



580 Kohlrabi, Dreienbrunnen

9. Kohlrabi.

Kultur: Aussaat frühester Sorten (575, 577, 577a, 583, 584) zum Treiben vom Februar an ins lauwarme Mistbeet. Aussaat der anderen Frühsorten (580, 586, 587) von März an, am besten ins Freiland, von Ende April an ins Freiland auspflanzen mit 30 cm Abstand. Fürs Freiland ist Nr. 580 am besten. Mittelfrühe und spätere Sorten (576, 578, 579, 581, 582) sät man im Mai, Auspflanzung, wenn stark genug, in Abständen von 30—40 cm, bei Goliath 60—80 cm. Geschützte Lage und gleichmäßige Feuchtigkeit sind sehr wichtig.

575 **Berliner Treib,** weißer feinlaubiger, auch fürs Freiland sehr gut
10 kg ℳ 212.—, 1 kg 26.—, 100 g 4.40, 10 g —.60, Port. —.30

576 **Berliner, mittelfrüher großer weißer,** mit großem Laub, beste Marktsorte . . 10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

576a **Delikateß, weißer, Spezialzucht,** mit kurzen feinen aufrechtstehenden Blattstielen . . . . . . 1 kg ℳ 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. —.35

577 **Delikateß, weißer Treib,** mit hochstehendem feinem Laub, ebenfalls fürs Freiland vorzüglich
10 kg ℳ 212.—, 1 kg 26.—, 100 g 4.40, 10 g —.60, Port. —.30

577a **Delikateß, blauer Treib,** desgleichen wie 577
10 kg ℳ 212.—, 1 kg 26.— 100 g 4.40, 10 g —.60, Port. —.30

577b **Delikateß, blauer, Spezialzucht**
1 kg ℳ 39.60, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.40

578 **Englischer, blauer feiner früher,** sehr zart
10 kg ℳ 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

579 **Englischer, weißer feiner früher,** sehr zart
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

580 **Erfurter Dreienbrunnen, sehr früher weißer,** äußerst zarter, besonders ausgezeichnet für Gärten und Freiland, bei Gemüsezüchtern sehr geschätzt, sehr zeitig Knollen bringend
10 kg ℳ 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

581 **Goliath, blauer Riesen,** mit schweren, doch stets zartbleibenden Knollen
10 kg ℳ 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

582 **Goliath, weißer Riesen,** desgleichen
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

583 **Non plus ultra, allerfrühester weißer feiner, Treib- und Landsorte,** mit aufrechtstehendem Laub, daher dichtere Pflanzung ermöglicht, **unübertroffene Qualität** . . . 1 kg ℳ 39.60, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.40

584a **Prager weißer Treib, Bitterhoffs Eigenbau.** Nach Dvorskyscher Methode überwintert und gezogen. Ausgeprobte, gleichwertig befundene Saat. In gesiegelten neutralen Packungen als „Geprüfte Stammsaat"
1 kg ℳ 136.—, 100 g 20.—, 10 g 2.80, Port. —.60

585 **Prager weißer Treib, Originalsaat.** Dvorskys früheste, beste Treibsorte, mit wenigen feingestielten Blättern, unempfindlich gegen Frost
100 g ℳ 34.—, 10 g 3.60

579a **Speck, blauer,** sehr großer, feinlaubiger, butterweicher, sehr fest, spät, haltbar, nicht holzig werdend, für Spätpflanzungen besonders geeignet.
1 kg ℳ 26.—, 100 g 4.40, 10 g —.60, Port. —.30

586 **Wiener blauer Glas,** früher niedriger feinlaubiger
10 kg ℳ 190.—, 1 kg 24.—, 100 g 3.40, 10 g —.50, Port. —.25

587 **Wiener weißer Glas,** früher niedriger feinlaubiger
10 kg ℳ 170.— 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

10. Kohl- oder Steckrüben (Erdkohlrabi, Wrucken).

Kultur: Aussaat April-Mai auf halbschattiges Beet; gleichmäßiges Feuchthalten ist besonders wegen der Erdflöhe wichtig, später in nahrhaften Boden auf 60 cm Entfernung verpflanzen, öfter hacken und häufeln.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Die Nr. 594, 595 und 603 sind sowohl für Speise- wie für Futterzwecke zu verwenden. Sie sind zartfleischig und dabei doch ertragreich.

590a **Apfel, gelbe,** kleine plattrunde kurzlaubige **Speisekohlrübe,** sehr schmackhaft
100 kg ℳ 195.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, ¼ kg 1.05 100 g —.50, Port. —.10

590 **Altmärker, weiße blauköpfige Riesen,** ertragreich und widerstandsfähig
100 kg ℳ 165.—, 10 kg 22.— 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40, Port. —.10

591 **Bangholm, violettköpfig,** ertragreiche Futterwrucke
100 kg ℳ 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40, Port. —.1

592 **Märkische, weiße, bronzeköpfige Riesen-Kannen-Stammzucht,** hoc aus der Erde wachsend, fast die Form einer Eckendorfer Walzenrunke erreichend von riesigem Ertrage (600—700 Zentner pro Morgen). Kerni und bis zum Frühjahr haltbar, Strunk und Rübe bleiben weich un weißfleischig . . . . **Mißernt**

594 **Hoffmanns gelbe Riesen,** beliebte ergiebige Futtersorte, äußerst e tragreich
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.50, Port. —.1

595 **Hoffmanns weiße Riesen,** desgleichen
100 kg ℳ 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40, Port. —.1

596 **Perfektion,** gelbe glatte einwurzelige, beste **Speisekohlrübe,** sehr zartes wohlschmeckendes tiefgelbes Fleisch
100 kg ℳ 195.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, ¼ kg 1.05, 100 g —.50, Port. —.1

596a **Perfektion,** weiße glatte einwurzelige, ohne Hals
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.50, Port. —.1

597 **Pommersche Kannen,** weiße grünköpfige mit kräftig ausgebildetem Hals; für leichtere und Sandböden sind Kohlrüben oft zweifelhaft im Anbau, jedoch bringen die Pommersche Kannen auch auf ärmeren Bodenarten noch recht ansehnliche Erträge
100 kg ℳ 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40, Port. —.1

598 **Rotgrauhäutige gelbe Riesen, Spezialzucht.** Eine Verbesserung von Nr. 591, durch die diese hervorragende Sorte deutschen Kulturbedingungen angepaßt wurde. Eine Massensorte ersten Ranges
100 kg ℳ 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40, Port. —.1

599 **Rotgrauhäutige weiße Riesen,** sehr ertragreich
100 kg ℳ 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40, Port. —.1

600 **Schmalz, gelbe,** feine kurzlaubige, sehr zarte **Speisesorte**
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.50, Port. —.1

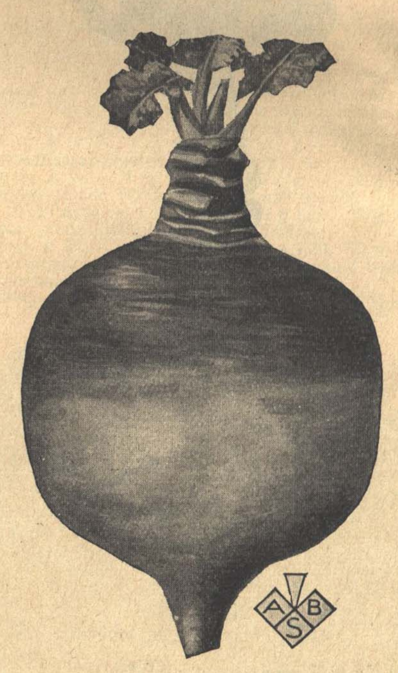
601 **Schmalz, weiße,** feine kurzlaubige, sehr zarte **Speisesorte**
100 kg ℳ 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40, Port. —.1

601a **Schildesche Riesen,** große weiße blauköpfige, besonders für rauhe Lagen geeignet
100 kg ℳ 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40, Port. —.1

602 **Schwedische, echte gelbe,** große grünköpfige
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.50, Port. —.1

603 **Wilhelmsburger** (Hamburger Markt), gelbe grünköpfige, glatte feinlaubige, vorzügliche Speise- und Futtersorte, höchste Erträge liefernd
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.20, ¼ kg —.95, 100 g —.50, Port. —.1

Koriander, Krauseminze, Kresse, Lavendel, Löffelkraut, Majoran, Zitronenmelisse. Siehe Arznei- und Gewürzpflanzen Seite 8.



598 Rotgrauhäutige gelbe Riesen

Futtermöhren siehe Seite 20.

Landwirtschaftl. Saaten siehe Seite 59—67.

Futterrüben (Runkeln) siehe Seite 26—27.

Kürbis.



615 Kürbis „Riesenmelonen"

1. Speisekürbisse.

Kultur: Aussaat am besten Ende April in Töpfe zur späteren Auspflanzung ins Freie, sobald kein Frost mehr zu befürchten ist; sonst Mitte Mai gleich ins Freie. Für jede Pflanze, je nach Sorte, sind 2—4 qm erforderlich. Brauchen viel Feuchtigkeit. Durch verrotteten Dünger und Kompost ist für ausreichende Nahrung zu sorgen.

614 **Melonen - „Weihnachtskürbis".** Der Wert dieser neuen Sorte beruht in der Festigkeit ihres Fleisches. Sie bringt mittelgroße Früchte von hohem Durchschnittsgewicht. Eine Frucht dieser Größe, von einem Durchmesser von etwa 25 cm, wiegt etwa 5 kg. Die Früchte sind ganz rund, glatt und die Farbe der Schale ist ein weißliches Wachsgelb. Das Fruchtfleisch ist lebhaft orangerot und von ausgezeichneter Qualität, mit feinem nußartigen Geschmack. Die Früchte halten sich bis Weihnachten und länger. 10 g ℳ 1.— Port. —.30

615 **Großer gelber echter genetzter Riesenmelonen,** bester Einmachekürbis, von Marktgärtnern bevorzugt, wird 50—100 kg schwer 1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.20, 10 g —.60, Port. —.30

617 **Großer grüner Riesenmelonen,** 50—100 kg schwer 1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.20, 10 g —.60, Port. —.30

618 **Gelber Zentner,** bis 50 kg schwer 10 kg ℳ 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

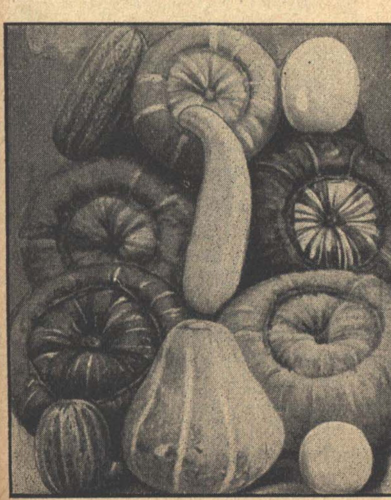
619 **Grüner Zentner,** bis 50 kg schwer 10 kg ℳ 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

620 **Großer gewöhnlicher** Feld- oder Küchen- 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

623 **Vegetable Marrow,** echter gelber englischer Schmeer 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.10, 10 g —.35, Port. —.20

624 **Zuchette,** rankenloser vorzüglicher Speisekürbis, reichtragend. Sobald die Früchte die Größe von Gänseeiern erreicht haben, werden sie geschält, in Scheiben geschnitten und in der Pfanne in Butter geschmort 1 kg ℳ 8.50, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

2. Zierkürbisse.



632 Zierkürbisse, Mischung

Kultur: Die Anzucht dieser prächtigen Schlingpflanzen ist im allgemeinen wie beim Speisekürbis, nur daß man sie an Spaliere, Laubengänge usw. pflanzt, wo sie schnellwachsend schönsten Schatten spenden und durch ihre originellen Früchte erfreuen.

627 **Angurien,** prächtig grün, weißgefleckt, schön für Lauben, auch sehr feine Frucht zum Einlegen 100 g ℳ 6.80, 10 g 1.20, Port. —.40

628 **Bischofsmütze,** gelb weißgrün gestreift 100 g ℳ 2.10, 10 g —.35, Port. —.20

629 **Crookneck, orangegelber,** stark gewarzter gekrümmter 100 g ℳ 2.10, 10 g —.35, Port. —.20

630 **Herkuleskeulen,** bis 1 m lang 100 g ℳ 2.10, 10 g —.35, Port. —.20

631 **Türkenbund,** mit schönen kleinen bunten Früchten, gem. 100 g ℳ 2.10, 10 g —.35, Port. —.20

632 **Mischung** schönster Sorten mit vielen spaßigen und überraschend eigenartigen Formen 1 kg ℳ 17.—, 100 g 2.40 10 g ℳ —.40, Port. —.25

Tomate (Liebesapfel) (Solanum lycopersicum).

Kultur: Aussaat ähnlich wie bei Gurken, doch beanspruchen die Tomaten reichlich Luft und beim Treiben möglichst hohe, luftige Häuser. Anzucht entweder eintriebig an Stäben und dergleichen, oder mehrtriebig, spalierartig in geschützter, sonniger Lage in humusreichem lockeren Boden.



Um die Sortenauswahl zu erleichtern, wurde die nachstehende Gruppierung getroffen:

651a **Busch-Tomate, Stofferts verbesserte Immun.**
(Name gesetzlich geschützt. Nachbauverbot. Nur in gesiegelten Packungen erhältlich.)
Obige Abbildung zeigt die Sorte im Feldanbau (wie Kartoffel), Abbildung einer Einzelpflanze siehe Seite 6.
Vorzügliche neue Sorte von mittelhohem Wuchs, selbst sich tragend (keiner Stütze bedürftig), beschränkt sich selbst auf Hervorbringung der Blütenrispen, die sie zur Reife bringen kann (keines Schnittes bedürftig). — Frühe mittelgroße hochrunde glatte Frucht von köstlichem mildem Geschmack und mit kleinem Kerngehäuse (vollfleischig). — Widerstandsfähig gegen Krankheitsbefall. Eine Idealsorte für feldmäßigen Anbau, sowohl wie für den Garten des Liebhabers, weil das bei anderen Sorten erforderliche regelmäßige Pinzieren und Aufbinden wegfällt. 1 kg ℳ 240.—, 100 g 36.—, 10 g 5.20, Port. —.50

Frühe widerstandsfähige Sorten mit etwas gerieften Früchten:

640 **Große rote frühe,** bekannte alte Sorte, enthält gerieft- und glattfrüchtige gute Sorten in Mischung 1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

643 **Johannisfeuer,** deutsche Züchtung für rauhe Gegenden, schöne mittelgroße, etwas geriefte Früchte 1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.20, 10 g —.70, Port. —.30

Früheste runde glattfrüchtige:

650 **Dänische Export,** scharlachrot, rundglatt und sehr reichtragend. Diese vorzügliche Sorte, deren Früchte zwar nur mittelgroß werden, zeichnet sich immer noch durch ihre außerordentliche Frühzeitigkeit aus. In Gegenden mit ungünstigeren klimatischen Verhältnissen ist sie eine unserer besten Sorten . . . . 1 kg ℳ 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.20, Port. —.35

Frühe runde glattfrüchtige Sorten für Freiland und Treiberei:

645 **Lukullus, deutsche Elitezucht,** eine der besten ertragreichsten frühen Sorten, glänzend rot, voll- und festfleischig, fast kernlos, von vorzüglichem Geschmack, die für unsere norddeutschen Verhältnisse widerstandsfähigste Sorte 1 kg ℳ 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.20, Port. —.35

644 **Rheinlands Ruhm.** Die Sorte mit dem größten Prozentsatz gleichmäßig großer, marktfähiger Früchte, **die beste für den Marktgärtner.** Anerkanntes Saatgut des RNS. . . . . . 10 g ℳ 3.40, 5 g 2.—, Port. —.70



Man beachte die Gleichmäßigkeit der schönen glattrunden Früchte und die riesigen Dolden. (Originalaufnahme)

Tomaten (Fortsetzung)

Runde glattfrüchtige Sorten für Freiland und Treiberei:

649 **Tuckswood** (verbesserte oder Kondine red). Die Früchte sind kugelrund, mittelgroß bis groß, vollständig glatt und feurig rot; die in den Tomatentreibereien als frühreifendste, ertragreichste Tomate ausgeprobte Sorte
1 kg ℳ 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.20, Port. —.35

647 **„Überreich".** Unter den neueren Sorten eine der reichtragendsten, gleichzeitig ungemein frühreifend, sowohl für Freilandkultur wie Treiberei geeignet. Die scharlachroten, sehr fleischigen Früchte hängen in dichtbesetzten Doppeltrauben und sind von ausgezeichnetem Wohlgeschmack
100 g 12.—, 10 g 1.80, Port. —.35

649a **Westlandia.** Diese holländische Sorte eignet sich für den Treibhausanbau und für das freie Land. Sie setzt mehr Etagen an als Lukullus. Ihre Früchte sind mittelgroß, etwas länglichrund, dabei aber völlig glatt, von leuchtend roter Farbe und sehr haltbar, also auch für den Versand geeignet.
1 kg ℳ 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.20, Port. —.35

Riesenfrüchtige fast kernlose Fruchttomaten

646a **Bitterhoffs „Köstlichste von Allen".** Die einzelnen kugelrunden Früchte erreichen einen Durchm. v. 8–10 cm. Das ganze Kerngehäuse ist in Fruchtfleisch verwandelt. Beim Vergleich unter 25 verschiedenen Sorten stand diese in Geschmack, Festigkeit des Fleisches, Kernlosigkeit, Zartheit der Haut, Form u. Farbe überlegen an erster Stelle und übertraf alle anderen Vergleichssorten durch ihre Großfrüchtigkeit 1 kg ℳ 68.—, 100 g 9.60, 10 g 1.50, Port. —.35



646a Bitterhoffs „Köstlichste von Allen". Die Früchte wiegen 160 g und mehr

638 „Ochsenherz"

Größe und Form der Früchte erregen Bewunderung. Sie sind besonders geeignet, bei örtlichen Ausstellungen als Schaustücke zu prangen. Früchte von ½ kg und mehr im Gewicht sind durchaus keine Seltenheit. Von leuchtend scharlachroter Farbe, umschließt die zarte und doch feste Haut das fast samenlose feste wohlschmeckende Fleisch. Die Pflanzen sind von gesundem, kräftiegem Wuchs und bringen reiche Ernten. Port. ℳ —.50

Gelb- und weißfrüchtige Sorten von mildsüßem Geschmack und von besonderem Wert zur Dekorierung kalter Platten:

652 **Verbesserte „Goldene Königin".** Viele Feinschmecker ziehen die gelben Tomaten wegen ihres milderen Geschmackes vor
100 g ℳ 9.60, 10 g 1.50, Port. —.35

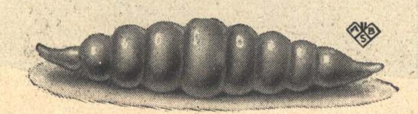
639 **„Dreifrucht"**, enthält je eine Portion einer großfrüchtigen roten Tomate, einer gelbfrüchtigen und einer weißfrüchtigen Port. ℳ —.30

Die weißfrüchtige Tomate ist vollkommen einzigartig. Die gelbfrüchtige in dieser großfrüchtigen Art ebenfalls. Beide zeichnen sich durch Mildheit des Geschmackes aus. Für kalte Platten, Fleischgerichte usw. von unvergleichlich dekorativer Wirkung.

647a **Zuckertomaten, Neuheit 1937,** siehe farbige Abbildung (Umschlagseite) und Beschreibung Seite 6.

Ein seltenes Gemüse: Japankrönchen (Stachys).

Verwendung: Japankrönchen sind ein leicht verdauliches Feingemüse. Sie können in bezug auf delikaten Geschmack in einer Reihe mit Blumenkohl und Spargel genannt werden. Auch Zuckerkranke können Japankrönchen ohne Bedenken genießen. **Kulturanweisung** wird jeder Lieferung beigefügt.
1 kg ℳ 6.—, 100 g —.80



Japankrönchen (Stachys)

Mangold oder Römischer Kohl.

Kultur: Beansprucht sonnige Lage und gut gedüngten Boden. Aussaat Ende März-August, breitwürfig oder in Reihen auf 40 cm Abstand verzogen. Junge Blätter wie Spinat, Blattrippen wie Spargel verwendbar.



658a Mangold Silber

656 **Großer breitblättriger grüner**
1 kg ℳ 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

657 **Schweizer gelbgrüner krauser**
1 kg ℳ 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

658 **Lukullus,** gelber mit breiten weißen Rippen, sehr zart, vorzüglich
1 kg ℳ 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

658a **Dunkelgrüner Silber,** mit breiten, weißen Rippen
1 kg ℳ 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

Chineser- oder Selleriekohl.

Aussaat: Nicht vor Juli. Liefert innerhalb 8 bis 10 Wochen große selbstschließende, dem Bindesalat ähnliche Köpfe. — Ausführliche Kulturanweisung liegt jeder Lieferung bei.

968 **Wong Bog,** großer breitrippiger vollherziger 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.16

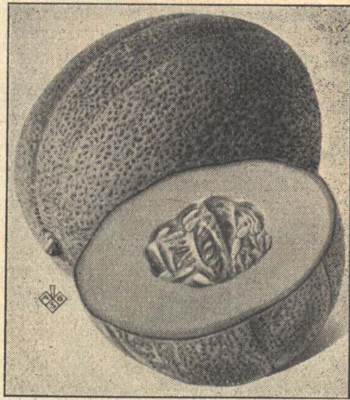
669 **Granat,** selbstschließender, vereint alle Vorzüge der vorigen, schließt sich aber selbst und bleicht dadurch noch leichter
1 kg ℳ 11.80, 100 g 1.80
10 g —.30, Port. —.20

Melonen.

Kultur: Vollzieht sich im allgemeinen im Mistbeet wie bei den Treibgurken, doch sind besonders Nr. 660 und 665 auch fürs Freiland sehr gut, zu welchem Zweck sie in Töpfen herangezogen und Ende Mai, Anfang Juni ausgepflanzt werden.

660 **Amerikanische Freiland,** sehr widerstandsfähig
100 g ℳ 3.20, 10 g —.50
Port. —.25

661 **Berliner Netz,** große ovale, sehr haltbar, von feinstem Geschmack
100 g ℳ 22.—, 10 g 3.—
Port. —.45



661 Melone Berliner Netz

663 **Pariser Markt,** große gelbe zarte, sehr aromatisch
100 g ℳ 6.80, 10 g 1.—, Port. —.30

664 **Gurkenmelone,** unreif als Salatgurke, reif als Einlegemelone geeignet
100 g ℳ 4.20, 10 g —.65, Port. —.30

664a **Freilandmelone.** In etwas geschützten sonnigen Lagen im Hausgarten im Freien heranzuziehen, bringt köstlich duftende Früchte vom Geschmack einer Netzmelone. Kulturanweisung liegt jeder Packung bei
100 g ℳ 32.—, 10 g 4.80, Port. —.50

665 **Klettermelone,** grüne, im Freiland an sonnigen Spalieren zu ziehen
100 g ℳ 4.80, 10 g —.70, Port. —.30

666 **Wassermelone, Castellamare, rotfleischig,** mit schwarzem Samen
100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

667 **Wassermelone, rotsamige** . . 100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25



Möhren, Mohrrüben, Karotten.

Kultur: Aussaat für Treibzwecke von Nr. 674, 675, 676, 677, 678 erfolgt von Ende November an in das Mistbeet. Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an, wofür nochmals die Treibsorten, besonders aber die abgestumpften Sorten in Frage kommen. Es können dann alle Sorten satzweise von März bis Ende Juni-Juli ins Freiland ausgesät werden, am besten in Reihen. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden. Sämtliche Möhrensamen habe ich nur in bester, **abgeriebener Saat** abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

1. Kurze Sorten.

673 **Holländische,** rote kurze, beste frühe Freilandsorte
10 kg ℳ 136.—, 1 kg 18.—, 100 g 2.70, 10 g —.50, Port. —.20

674 **Bellot,** kurze, sehr frühe rote Treibsorte
100 kg ℳ 1020.–, 10 kg 136–, 1 kg 18.–, 100 g 2.70, 10 g –.50, Port. –.20

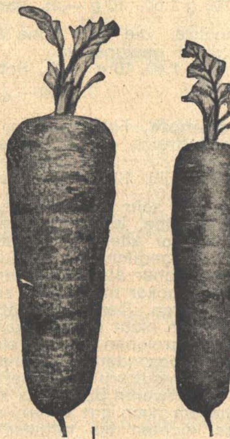
675 **Duwicker,** besonders frühe kurze rote, auch zum Treiben sehr beliebt, siehe Abbildung 2
100 kg ℳ 1020.–, 10 kg 136.–, 1 kg 18.–, 100 g 2.70, 10 g –.50, Port. –.20

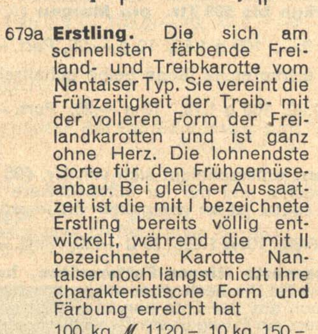
676 **Guérande,** kurze dunkelrote Treib, **extra,** besonders geeignet für schweren Boden, für Hausgärten bevorzugt, sehr feiner Geschmack, siehe Abbildung 3
100 kg ℳ 800.–, 10 kg 106–, 1 kg 14.–, 100 g 2.40, 10 g –.40, Port. –.20

676a **Pariser Markt,** kürzeste stumpfe plattrunde, siehe Abbildung 1
100 kg ℳ 1920.–, 10 kg 240.–, 1 kg 30.–, 100 g 4.40, 10 g –.70, Port. –.25

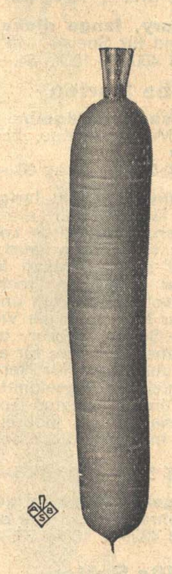
677 **Pariser Treib,** allerfrüheste dunkelrote eirunde
100 kg ℳ 1280.–, 10 kg 170.–, 1 kg 22.–, 100 g 3.–, 10 g –.50, Port. –.20

2. Halblange Sorten.





679a **Erstling.** Die sich am schnellsten färbende Freiland- und Treibkarotte vom Nantaiser Typ. Sie vereint die Frühzeitigkeit der Treib- mit der volleren Form der Freilandkarotten und ist ganz ohne Herz. Die lohnendste Sorte für den Frühgemüseanbau. Bei gleicher Aussaatzeit ist die mit I bezeichnete Erstling bereits völlig entwickelt, während die mit II bezeichnete Karotte Nantaiser noch längst nicht ihre charakteristische Form und Färbung erreicht hat
100 kg ℳ 1120.–, 10 kg 150.–, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g –.50, Port. –.25



683 c **Nantaiser Mammut Treib, Neuheit.** Längste der halblangen Sorten vom Nantaiser Typ, dabei ebenso früh wie eine Treibsorte, hochrot, ohne Herz, die beste für tiefgründige lockere Böden.
1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.40, 10 g —.70, Port. —.30

678 **Amsterdamer Treib,** scharlachrot kurzlaubig, früh, ohne Herz, siehe Abbildung 8.
100 kg ℳ 1280.–, 10 kg 170.–, 1 kg 22.–, 100 g 3.–, 10 g –.50, Port. –.20

679 **Berliner Glas,** halblange rote stumpfe früheste Treib- und Freilandkarotte ohne Herz. Siehe Abbildung 6 auf dieser Seite.
100 kg ℳ 700.–, 10 kg 92.–, 1 kg 12.–, 100 g 1.80, 10 g –.30, Port. –.15

680 **Berliner Markt,** halblange dunkelrote, **verbesserte Nantaiser Marktgärtner-Qualität,** unübertroffen, siehe Abbildung 7
100 kg ℳ 1050.–, 10 kg 140.–, 1 kg 18.80, 100 g 2.50, 10 g –.45, Port. –.20

681 **Braunschweiger,** halblange spitze dunkelrote, sehr ertragreich
100 kg ℳ 480.–, 10 kg 64.–, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g –.25, Port –.10

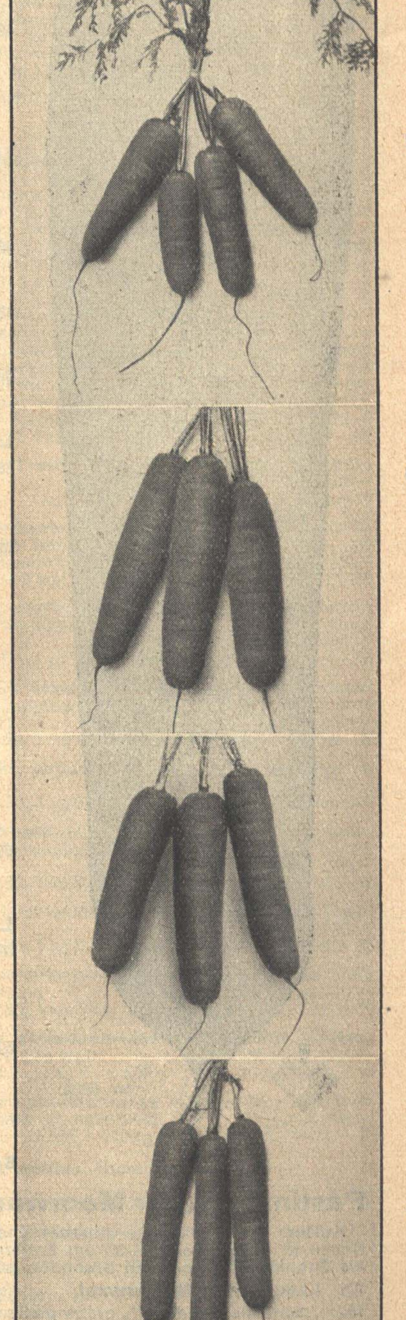
682 **Frankfurter,** halblange dunkelrote
100 kg ℳ 480.–, 10 kg 64.–, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g –.25, Port. –.10

678a **Gonsenheimer,** halbkurze rote frühe Treib, feinlaubig
100 kg ℳ 1120.–, 10 kg 150.–, 1 kg 20.–, 100 g 3.–, 10 g –.50, Port. –.25

683 **Nantaiser, verbesserte,** halblange glatte rote stumpfe zylindrische
100 kg ℳ 704.–, 10 kg 94.–, 1 kg 12.20, 100 g 2.–, 10 g –.35, Port. –.20

683b **Nantaiser, verbesserte,** halblange glatte rote stumpfe zylindrische, **Eigenbau**
100 kg ℳ 1050.–, 10 kg 140.–, 1 kg 18.80, 100 g 2.50, 10 g –.45, Port. –.20

1. Pariser Markt
2. Duwicker
3. Guérande
4. Chantenay



5. Erstling
6. Berliner Glas
7. Berliner Markt
8. Amsterdamer Treib





Futtermöhren oder Winter-Mohrrüben.

Sämtliche Sorten habe ich nur in bester **abgeriebener** Saat abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

Karotten und Speisemöhren siehe Seite 19.

Kultur: Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, milden, jedoch nicht frisch gedüngten Boden.

Aussaatbedarf je Morgen bei Drillsaat 1½ kg.

Lange rote Sorten

686 **Braunschweiger, lange dunkelrote,** beste Wintermöhre für Speise- und Futterzwecke
100 kg ℳ 480.—, 10 kg ℳ 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

698 **Flakeer rote Riesen. Neuheit.** Riesen-Futtermöhre von stumpfer Form, ähnlich der nebenstehend abgebildeten 688a, jedoch von tiefroter Farbe u. ohne Herz. Auf für Möhren geeignetem tiefgründigem, nicht zu schwerem Boden erreicht der Ertrag dieser Sorte 400 Zentner pro Morgen. Sie ist zur Viehfütterung unübertroffen, da nährstoffreicher als alle bisher bekannten Futtermöhren. Infolge ihrer roten Farbe ist sie aber gleich gut als Speisemöhre für den Winter zur Belieferung der großstädtischen Märkte geeignet, da sie saftig, zart und zuckerreich ist und diese Eigenschaften auch im Winterlager behält. Der diese Sorte anbauende Landwirt kann also den Zeitpunkt abpassen, zu dem die Möhren im Winter in der Großstadt beste Preise erzielen
100 kg ℳ 800.—, 10 kg 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.20

687 **Lange rote stumpfe,** ohne Herz, Speise- und Futtermöhre, Form wie Nantaise, nur etwas größer, später und ertragreicher
100 kg ℳ 800.—, 10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.20

687a **Sudenburger, lange dicke dunkelrote,** ähnlich Nr. 686, nur stumpfer und für Speisezwecke noch besser geeignet
100 kg ℳ 512.—, 10 kg 68.—, 1 kg 9.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.10

692 **St. Valery, lange dicke rote** Wintermöhre, die sehr hohe Erträge bringt und für Speise- wie Futterzwecke gleich geeignet ist
100 kg ℳ 480.—, 10 kg 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.10

Lange gelbe Sorten

688 **Lobbericher, goldgelbe verbesserte stumpfe,** Futtermöhren, liefern riesige Massenerträge, haltbar und nährstoffreich, mit süßlichem Geschmack
100 kg ℳ 512.—, 10 kg 68.—, 1 kg 9.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.10

688a **Süchtelner Riesen, lange gelbe stumpfe,** sehr gehaltreiche, grünköpfige längste und ertragreichste Massenrübe, ist eine wesentliche Verbesserung der alten Lobbericher, der sie vor allem im Westen des Reiches vorgezogen wird. Bei gleicher ausgeglichener zylindrischer Form ist sie wesentlich länger und ertragreicher als die Stammsorte. Ihr hoher Gehalt an Trockensubstanz und Zucker macht sie zu einer der wertvollsten Sorten unter den Futtermöhren. Der hohe diätetische Wert der Möhre für die Viehfütterung ist noch nicht überall genügend erkannt. Solche zucker- und trockensubstanzreichen Sorten sind ein vorzügliches Beifutter für alle Tiergattungen, besonders für Schafe und Rinder, aber auch für Pferde und zur Schweinefütterung unübertroffen. Sie ist gleich gut geeignet für leichten wie schweren Boden, da sie sich infolge ihrer stumpfen Form auch in diesem noch gut ernten läßt. Im allgemeinen ist die Möhre die Rübe des leichten bis mittelschweren Bodens, in denen diese Sorte **Erträge bis 500 Ztr. pro Morgen (¼ ha) bringt.**
100 kg ℳ 512.—, 10 kg 68.—, 1 kg 9.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.10

690 **Orangegelbe grünköpfige,** sehr ertragreiche lange gelbe gehaltreiche Futtermöhre, für leichtere Böden
100 kg ℳ 432.—, 10 kg 58.—, 1 kg 7.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

Lange weiße Sorten

694 **Weiße lange grünköpfige Riesen,** unterscheidet sich von Nr. 696 dadurch, daß sie tief in der Erde wächst und nur für mittelschwere und leichte Böden Verwendung finden sollte. Ist an geeigneter Stelle jedoch auch sehr gut im Ertrag
100 kg ℳ 384.—, 10 kg 50.—, 1 kg 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

696 **Weiße lange grünköpfige verbesserte Riesen-Futtermöhre, hoch aus der Erde wachsend,** ohne Zweifel die beste aller ausgesprochenen Futtermöhren. Wächst bis zu ⅓ hoch aus der Erde hervor und ist selbst auf schwersten Böden leicht zu ernten. An Ertrag übertrifft sie alle anderen Sorten (siehe Abbildung)
100 kg ℳ 432.—, 10 kg 58.—, 1 kg 7.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

Bei Bedarf größerer Mengen bitte Sonderangebot einzufordern.

ASB

Nr. 688a

Pastinaken oder Moorwurzeln.

Kultur: Gebräuchlichste Aussaat Ende Februar in guten lehmigen nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in Reihen von 20—30 cm Entfernung, gleichmäßig feucht halten, behacken. Die Wurzeln sind sehr beliebt als Suppenwürze und sind besonders schmackhaft, wenn sie etwas Frost bekommen haben; ganz winterhart.

701 **Lange weiße Moorwurzel** 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

702 **„Suttons Student“,** große glatte dicke Moorwurzel
10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

Möchte Ihnen auch dieses Jahr meinen besten Dank aussprechen über die von Ihnen gelieferte Rüben- und Möhrensaat. Die Qualität ist einfach erstklassig, Saatkröpfe waren bei Rüben und Möhren überhaupt nicht zu finden. Rüben von 20—25 Pfund und Möhren Stück 3—4 Pfund waren keine Seltenheit. Bei Rüben Ihrer Riesenwalzen rot und gelb habe ich es auf 800 Zentner, bei Möhren Flakeer rote Riesen auf 675 Zentner per Morgen gebracht. Der Neid um diese Erträge war sehr groß.

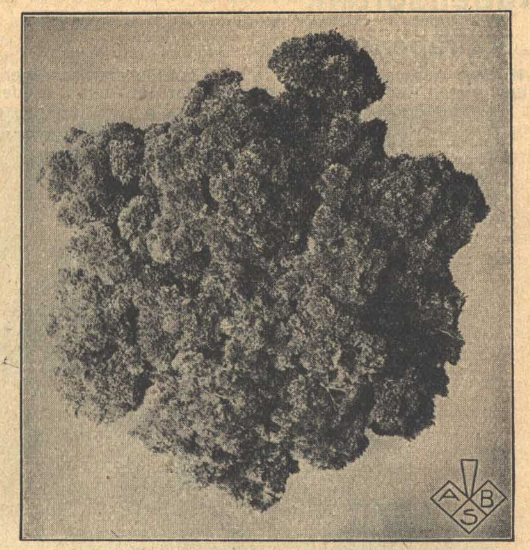
Landwirt **Willi Rüthing, Nörenberg** 21. 11. 36.

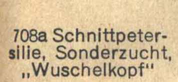


Nr. 696
Möhre, lange weiße grünköpfige, hoch aus der Erde

Petersilie.

Kultur: Aussaat kann vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst jederzeit erfolgen, am besten in Reihen v. 15—20 cm Abstand nicht zu dicht auf guten Gartenboden. Rein und feucht halten, öfters behacken. Für den Winterbedarf kann man schöne große Pflanzen ausheben u. in Kästen oder Töpfen weiterziehen. Unentbehrlich für die Küche.





706a Schnittpetersilie, Sonderzucht, „Wuschelkopf"

704 **Einfache dichtlaubige Schnitt, verbesserte**
100 kg ℳ 176.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.30, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10
705 **— gewöhnliche Schnitt**
100 kg ℳ 144.—. 10 kg 18.80, 1 kg 2.50, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10
706 **Extra krause oder gefüllte**
100 kg ℳ 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
707 **Zwerg, feinstgekrauste**
100 kg ℳ 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
708 **— Perfektion, echt, feinste**
100 kg ℳ 224.—, 10 kg 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10
708a **Wuschelkopf, Sonderzucht**
100 kg ℳ 256.—, 10 kg 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.60, 10 g —.20, Port. —.10
Diese Neuheit übertrifft alle bisher bekannten Sorten an Dichtheit und Feinheit der Kräuselung, von frischgrüner Farbe und sammetartigem Aussehen.

Petersilienwurzel.

Kultur: Wie bei langen Möhren und Pastinaken, für den Winterbedarf im Keller einschlagen.

709 **Kurze dicke Zucker,** sehr früh
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 3.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
710 **Berliner Markt,** verbesserte halblange, beliebteste Wurzelpetersilie
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 3.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
711 **Lange glatte späte,** Anfang Mai gesät, liefert sie noch eine lohnende Treibpetersilie
100 kg ℳ 144.—, 10 kg 18.80, 1 kg 2.50, 100 g —.40, 10 g —.10

Pfeffer, span. (Capsicum annuum).

Anzucht wie Tomaten.

713 **Expreß,** sehr früher, sehr milder Speisepfeffer. Bei Februaraussaat sind Früchte schon im Juli verwendungsfertig . . . . Port. ℳ —.50
714 **Cardinal,** verbesserter langer roter
100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25
715 **Monströser roter,** eckiger, sehr mild
100 g ℳ 2.—, 10 g —.30, Port. —.20
716 **Scharfer Paprika,** zum Selbstanbau geeignetes pfefferartiges Gewürz
100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

Porree oder Lauch.

Kultur: Aussaat im März in ein mäßig warmes Mistbeet oder im April ins Freie. Auspflanzung erfolgt, sobald die Sämlinge die Stärke eines Gänsekiels erreicht haben, dabei werden Wurzeln und Blätter etwas gestutzt. Reihen- und Pflanzenabstand je nach Sorte 25—40 cm, behacken und behäufeln, äußerst nahrhafter Boden bei bester Düngung ist erforderlich.



729 Porree, Elefant

Porree oder Lauch.

723 **Französischer Sommer,** früher hoher, sehr gebräuchlicher
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
724 **Berliner Winter,** dickpolliger, äußerst winterfest
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
725 **Brabanter Winter,** sehr dick und haltbar
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
727 **Riesen von Carentan,** enorm groß und dick, sehr haltbar
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
729 **Elefant** ist die größte aller bisher bekannten Sorten, er hat sich als ganz winterhart erwiesen und die Sorten Brabanter und Carentan bei weitem übertroffen 10 kg ℳ 128.—, 1 kg 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25
730 **Elefant, dunkelgrüne Auslese,** wie voriger, ausgezeichnet durch dunklere Laubfärbung, größte Winterfestigkeit, nutzt offenes Winterwetter durch Zuwachs aus und erreicht bei dieser Kulturmethode im Frühjahr ebenso riesige Ausmaße wie die obige Sorte bei Frühjahrsaussaat im Herbst erreicht 10 kg ℳ 128.—, 1 kg 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

Portulak, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 8.

Radies oder Monatsrettich.



742a 747 752 754 740 749 748

Kultur: Aussaat erfolgt zunächst in den Wintermonaten zum Treiben ins Mistbeet, und zwar nicht zu dicht, sonst kein Knollenansatz. Von März ab satzweise ins freie Land, guter Boden und gleichmäßige Feuchtigkeit sind zu schnellem Wachstum erforderlich, um zarte Radies zu erzielen.

740 **Bitterhoffs „zwanzigtägiges laubloses".** Halblanges leuchtendes mit weißer Spitze, fast ohne Laub. Ausgezeichnetes Treibradies, bereits nach 20 Tagen gebrauchsfertig. Das früheste und zarteste aller Radiese für den Gemüse-, Markt- und Herrschaftsgärtner. Fast laublos, besitzt, wenn fertig, nur zwei kleine schmale Blätter 100 kg ℳ 320.—
10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g -.80, 10 g -.15, Port.-.10
741 **Berliner Treib,** frühes scharlachrotes kurzlaub. 100 kg ℳ 288.—
10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g -.75, 10 g -.15, Port.-.10
743 **Dreienbrunnen,** Erfurter rundes scharlachrotes Treib, mit feinem Laub, altbewährte Sorte, mit festem Fleisch u. zartem Geschmack 100 kg ℳ 288.—
10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g -.75, 10 g -.15, Port.-.10
744 **Expreß,** allerfrühestes, leuchtend scharlachrotes rundes, vorzüglich für Freiland und zum Treiben 100 kg ℳ 320.—
10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g -.80, 10 g -.15, Port.-.10
745 **Non plus ultra,** sehr frühes rundes scharlachrotes feinlaubiges. Am Berliner Markt besonders geschätzt 100 kg ℳ 320.—
10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g -.80, 10 g -.15, Port.-.10
745a **Frühlicht,** verbessertes Non plus ultra, feinlaubig 100 kg ℳ 320.—
10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g -.80, 10 g -.15, Port.-.10
742a **Leuchtkugel,** allerfrühestes Freiland- und Treibradies, feinlaubig, kugelrund, feurigscharlachrot 100 kg ℳ 320.—
10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g -.80, 10 g -.15, Port.-.10
745b **Rubin,** hochfeines rubinrotes Freiland- und Treibradies 100 kg ℳ 320.—
10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g -.80, 10 g -.15, Port.-.10
746 **Saxa,** scharlachrotes rundes kurzlaubiges Treib und Freiland 100 kg ℳ 320.—
10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g -.80, 10 g -.15, Port.-.10
747 **Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze,** sehr zart und früh 100 kg ℳ 288.—
10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g -.75, 10 g -.15, Port.-.10
747a **Rundes scharlachrotes mit großem weißem Ende,** halb rot, halb weiß 100 kg ℳ 288.—
10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g -.75, 10 g -.15, Port. -.10
748 **Rundes weißes,** frühes kurzlaubiges 100 kg ℳ 288.—
10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g -.75, 10 g -.15, Port.-.10
749 **Würzburger Riesen-Treib,** karmesinrotes großes rundes 100 kg ℳ 320.—
10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g -.80, 10 g -.15, Port.-.10
752 **Erste Ernte,** ovales feurigscharlachrotes kurzlaubiges Treib 100 kg ℳ 288.—
10 kg 38.-, 1 kg 5.—, 100 g -.75, 10 g -.15, Port.-.10
753 **Ovales scharlachrotes,** sehr früh, ganz kurzlaubig 100 kg ℳ 288.—
10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g -.75, 10 g -.15, Port.-.10
754 **Ovales scharlachrotes mit weißer Spitze,** Pariser Markthallen, äußerst zart und wohlschmeckend 100 kg ℳ 288.—
10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g -.75, 10 g -.15, Port.-.10
755 **Eiszapfen,** langes weißes, sehr frühes, fast durchsichtig, äußerst zart 100 kg ℳ 288.—
10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g -.75, 10 g -.15, Port. -.10
756 **Woods langes karminrotes Treib,** sehr früh und zart, von feinem Geschmack 100 kg ℳ 288.—
10 kg 38.-, 1 kg 5.— 100 g -.75, 10 g -.15, Port. —.10

Rapunzel (Rabinschen, Feldsalat).



764 Feldsalat, dunkelgrüner vollherziger

Kultur: Aussaat für den Winterbedarf von August bis Oktober, für den Frühjahrsbedarf noch im Februar, am besten auf leicht warmen milden altgedüngten Boden.

763 **Deutscher zarter,** gewöhnlicher kleinblättriger
10 kg ℳ 36.80, 1 kg 4.60, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
764 **Dunkelgrüner vollherziger,** kleine Köpfe bildend, sehr zart
10 kg ℳ 42.50, 1 kg 5.30, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10
765 **Holländischer großer breitblättriger**
10 kg ℳ 67.60, 1 kg 8.40, 100 g 1.30, 10 g —.40, Port. —.20
766 **Koblenzer löffelblättriger,** ertragreichste Sorte, schießt nicht so leicht in Samen 10 kg ℳ 48.50, 1 kg 6.—, 100 g —.90, 10 g —.25, Port. —.15

Rettich.

Kultur: Aussaat von Sommerrettichen von März bis April, von Herbst- und Winterrettichen nicht vor Ende Juni (sonst leicht in Samen gehend), nicht zu dicht auf nahrhaften lockeren Boden, doch ohne frische Düngung.

Mairettich.

774 **Berliner Bündel, runder weißer.** Ebenso früh, fest und wohlschmeckend wie der Dresdner goldgelbe, jedoch reinweiß, eine von den Marktgärtnern schnell in ihrem Wert erkannte Zukunftsorte.
10 kg ℳ 50.—, 1 kg 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10
775 **Dresdener Bündel,** runder goldgelber
10 kg ℳ 32.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
776 **Weißer Delikateß,** halblanger früher glatter schneeweißer
10 kg ℳ 32.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
777 **Stuttgarter,** weißer frühester
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.80, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

Sommerrettich.

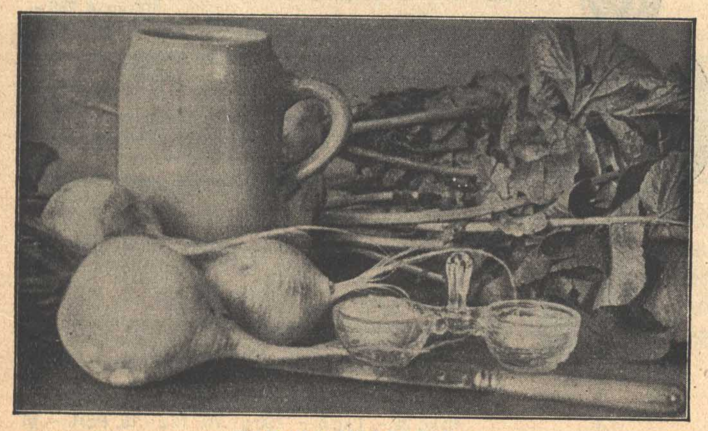
778 **Runder weißer,** feinlaubiger
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.80, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10
779 **— schwarzer,** feinlaubiger
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.80, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

Herbstrettich.

780 **Münchener Bier,** ovaler weißer, sehr beliebt, auch als Winterrettich verwendbar . 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

Winterrettich.

781 **Runder schwarzer,** sehr haltbar
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10
782 **— weißer,** sehr haltbar
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10
784 **Langer kohlschwarzer zylinderförmiger Pariser,** mit reinweißem Fleisch . . 10 kg ℳ 36.— 1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10
785 **— weißer Winter**
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10



780 Rettich, Münchener Bier

Rübensorten.

1. Mairüben.

Kultur: Aussaat von März bis April auf lockeren sandigen, doch nahrhaften altgedüngten Boden, für den Winterbedarf im August wiederholt.



796 Mairüben, allerfrüheste weiße Treib

796 **Allerfrüheste weiße Treib,** von schöner kugeliger Form
10 ℳ kg 37.50, 1 kg 4.60, ¼ kg 1.30, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
797 **Gelbe plattrunde frühe**
10 kg ℳ 34.—, 1 kg 4.10, ¼ kg 1.10, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
798 **Holländische runde weiße** la
10 kg ℳ 34.—, 1 kg 4.10, ¼ kg 1.10, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
799 **Münchener Treib,** plattrunde weiße rotköpfige, sehr früh und schmackhaft 10 kg ℳ 37.50, 1 kg 4.60, ¼kg 1.30, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
800 **Rübstiel oder Stielmus,** besonders im Westen Deutschlands sehr geschätztes Gemüse
10 kg ℳ 34.—, 1 kg 4.10, ¼ kg 1.10, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

2. Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben.

Kultur: Aussaat von Ende Juli an, in die „Stoppeln" gesät, noch einen guten Ertrag bringend.

Saatbedarf für den feldmäßigen Anbau bis 1½ kg pro Morgen.

801 **Verbesserte lange,** gelblich weiße, grünköpfige Riesen-Kannen
100 kg ℳ 150.— 10 kg 18.70 1 kg 2.30 ¼ kg —.65 100 g —.35 10 g —.10
802 **Bortfelder,** verbesserte lange gelbe, vorzügl. auch f. Speisezw. geeignet
100 kg ℳ 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30 ¼kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
803 **Runde weiße,** grünköpfige
100 kg ℳ 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, ¼kg —.65 100 g —.35, 10 g —.10
804 **— — rotköpfige**
100 kg ℳ 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, ¼ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
804a **— — rotköpfige,** mit hochstehendem Laub
100 kg ℳ 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, ¼kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
805 **Ulmer,** lange weiße grünköpfige
100 kg ℳ 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, ¼kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
806 — — — rotköpfige
100 kg ℳ 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, ¼kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
806a **Lange weiße rotköpfige,** mit hochstehendem Laub
100 kg ℳ 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, ¼kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
807 **Teltower oder Märkische,** echte kleine weiße, feinste aller Speiserüben, von vorzüglichem Geschmack
100 kg ℳ 240.—, 10 kg 30.—, 1 kg 3.60, ¼kg 1.10, 100 g —.60, 10 g —.15
808 **Wilhelmsburger,** gelbe runde
100 kg ℳ 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, ¼kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10

Rhabarber.

Kultur: Aussaat im April. Die jungen Pflanzen bleiben nach dem Verziehen bis zum nächsten Frühjahr stehen, dann werden sie auf 60—100 cm Abstand auseinander gepflanzt unter möglichster Schonung der Wurzeln. Bester Boden, reiche Düngung und gute Bearbeitung sind erforderlich. Die Stengel bilden ein vorzügliches erfrischendes Kompott zu einer Zeit, da es an frischem Obst fehlt.

790 **Queen Victoria,** sehr ergiebige geschätzte Sorte
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15
791 **Cyclop,** neue, ganz vorzügliche Sorte mit roten Stengeln, bis 2 kg schwer, dabei sehr zart und wohlschmeckend
1 kg ℳ 11.40, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

Rhabarberpflanzen „Queen Victoria", bekannte rotstielige Sorte. Der hiesige Bestand ist durchaus echt. Beste Pflanzzeit: September, Oktober, März, April, Mai . . . 1 Stück ℳ —.50, 10 Stück 4.50, 100 Stück 40.—

Rhabarberpflanzen „Amerikanische Riesen", hervorragende Sorte mit roten starken, 2—4 Pfund schweren Stielen
1 Stück ℳ —.50, 10 Stück 4.50, 100 Stück 40.—

Rhabarbersämlinge, kräftige Pflanzen (ohne Samen)
1 Stück ℳ —.30, 10 Stück 2.50, 100 Stück 20.—

Rosmarin siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter Seite 8.

3. Rote Rüben, Beete oder Salatrüben.

Kultur: Aussaat Mitte April bis Ende Mai in lockeren, nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, Reihenabstand 30 cm. Junge Pflanzen auf 15 cm in der Reihe verziehen, vor Eintritt des Winters herausnehmen und im Keller in Sand einschlagen.



829 Rote Rüben, Bitterhoffs **Detroit**, Spezialzucht, feinlaubige, ungeringte.

823 **Ägyptische plattrunde,** dunkelrote, vorzüglich für den Hausgarten, sehr früh 100 kg ℳ 224.—, 10 kg 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

823a **Ägyptische plattrunde, Eigenzucht,** vorzüglich durchgezüchtete Marktgärtnerqualität, frühzeitig, feinlaubig, prächtig in Farbe 10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.75, 10 g —.20, Port. —.15

824 **Berliner lange schwarzrote, feine extra dunkellaubige von hochfeinem** Geschmack, sehr beliebte Marktsorte 100 kg ℳ 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.10

825 **Berliner lange, schwarzrote,** gewöhnliche hellaubige 100 kg ℳ 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.10

822 **Khedive, runde ägyptische dunkellaubige.** Diese Sorte entspricht in der Form der bekannten ägyptischen plattrunden, ist ebenso früh, mit schwarzrotem Fleisch, wird jedoch etwas kleiner 100 kg ℳ 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

826 **Kölner schwarzrote** birnförmige 100 kg ℳ 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.10

827 **Non plus ultra,** halblange schwarzrote mit dunkelkarminroter, üppiger Belaubung von feinem Geschmack 100 kg ℳ 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

828 **Runde schwarzrote** dunkellaubige 100 kg ℳ 224.—, 10 kg 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

829 **Bitterhoffs Detroit Spezialzucht, feinlaubige, ungeringte, runde schwarzrote. Siehe farbige Wiedergabe nach Naturaufnahme S. 77.** 100 kg ℳ 560.—, 10 kg 74.—, 1 kg 9.80, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

Diese Sorte bedeutet eine Umwälzung in der bisher üblichen Bewertung der Roten- oder Salatrüben. Die Konservenindustrie, die sie wegen der gleichmäßig tiefdunkelroten Färbung ihres Fleisches, ihrer Zartheit und ihres Wohlgeschmackes vor allen anderen Sorten bevorzugt, hat ihr bei vergleichenden Versuchen das Prädikat **„überragend gut"** ausgestellt.

Wie aber stellt sich die Hausfrau zu ihr? Ihr fällt sofort auf, daß der Hals dieser Rübe überaus fein, die Haut zart und glatt ist, und beim Kochen macht sie die angenehme Entdeckung, daß die Rübe in der halben Zeit gar ist, die normalerweise zum Kochen einer Roten Rübe benötigt wird und daß die Rübe süß, ohne erdigen Geschmack ist. Rote Rüben sind wegen ihres Jodgehaltes ein ideales Nahrungsmittel für Gesunde und Kranke. Jodmangel ist die Kulturkrankheit unserer Zeit. In keiner Form wird Jod so heilsam und ohne jegliche schädliche Nebenwirkungen dem Körper zugeführt als in dieser jodhaltigen Frucht.

Noch sind **Rote Rüben Detroit Bitterhoffs Spezialzucht** längst nicht auf allen Märkten zu haben, die kluge Hausfrau wird daher durch Aussaat im eigenen Garten für die Versorgung ihres Tisches mit der so heilsamen neuen Frucht sorgen, die in den Wintermonaten, in denen es an vitaminreicher Gemüsekost zu mangeln pflegt, eine willkommene Abwechslung und gleichzeitig eine Gesundheitsförderung bedeutet.

Kundendienstblatt Nr. 16 über Zubereitung usw. steht auf Verlangen gern zur Verfügung.

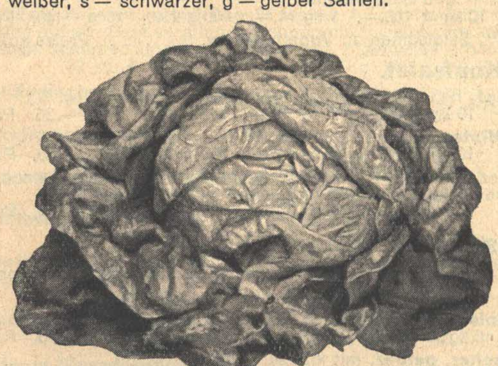
Runkelrüben und Zuckerrüben befinden sich auf Seite 26—27.

Salatsorten.

1. Kopfsalat.

Kultur: Hierbei ist außerordentlich auf Auswahl der Sorten zu achten, ob zum Treiben, zum Sommer- oder Winterbedarf. Aussaat für Treibzwecke von Herbst, bzw. Januar an in ein mäßig warmes Mistbeet. Als Uebergang erfolgt Aussaat in kalte Kästen zur Auspflanzung von April an ins Freie. Daneben können von Ende Februar an von frühesten Sorten Freilandaussaaten erfolgen, dann kommen satzweise erst frühe, dann spätere und späte Sorten bis Juni. Wintersorten werden von Mitte August bis Ende September ausgesät. Guter milder Boden und öfteres Behacken erforderlich. Verpflanzen bzw. Verziehen geschieht auf 25 bis 30 cm, bei großen Sorten bis 40 cm Abstand. Zwischenpflanzung zwischen Kohlrabi, Gurken, Melonen usw. vor deren völliger Ausbreitung ist sehr vorteilhaft.

w bedeutet weißer, s — schwarzer, g — gelber Samen.



904a Kopfsalat Weißenseer Riesen
Beschreibung und Preis s. S. 24.

a) Treibsorten.

878 **Böttners Treib,** in bezug auf Treibbarkeit, Größe und Zartheit bestbewährt (w. S.) 10 kg ℳ 98.— 1 kg 13.—, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

879 **Kaiser Treib,** gelber, als früheste vorzügliche Treibsorte sehr zu empfehlen (w. S.) 10 kg ℳ 60.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

879a **Maikönig-Treib.** Unsere Maikönig-Treibsorte ist garantiert nur aus im Kasten getriebenen, früh ausgebildeten, auserlesenen Köpfen gezogen, Ideal-Treibsorte. (w. S.) 10 kg ℳ 136.—, 1 kg 18.—, 100 g 2.70, 10 g —.45, Port. —.25

881 **Steinkopf, goldgelber früher,** sehr zarter festköpfiger (w. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

b) Freilandsorten.

884 **Berliner Dauerkopf,** widerstandsfähigster gelbgrüner, großer, fester, sehr zarter Kopfsalat nach Art des gelben Trotzkopf. Ganz besonders für Marktgärtner empfehlenswert (s. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

885a **Berliner Markt.** Ein früher Riesen-Sommer-Dauerkopf. Von allen neueren Kopfsalatsorten des Bohemiatyps die früheste, größte und ausdauerndste. Eine Idealsorte für Markt und Haus (w. S.) 10 kg ℳ 128.—, 1 kg 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

885 **Asiatischer gelber** großer festköpfiger, gute späte Sorte, auch Trockenperioden überstehend, ohne zu schießen (w. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

886 **Berliner braunkantiger,** großer gelber fester, zur früheren und späteren Kultur vorzüglich (s. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

886a **Bohemia,** früher Freilandsalat. Die großen festen Köpfe sind von schöner gelber Farbe, äußerst zart und schmackhaft und halten sich wochenlang (w. S.) 10 kg ℳ 128.—, 1 kg 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

887 **Berliner großer goldgelber,** sehr feiner Sommersalat (s. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

889 **Deutscher Unvergleichlicher,** früher gelber rotbraunkantiger, schöne große feste Köpfe (s. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

891 **Erfurter Dickkopf,** gelber, festköpfiger, sehr zarter, dabei äußerst widerstandsfähig (w. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

891a **Festköpfiger gelber,** sehr großer, zarter; die Köpfe bleiben langdauernd fest (s. S.) 10 kg ℳ 76.—, 1 kg 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

892 **Forellen großer bunter,** von zartem feinen Geschmack (w. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

892a **Fürchtenichts,** riesiger festester gelber Sommersalat (s. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

893 **Laibacher Eis,** sehr große festköpfige, langausdauernde Sorte, bräunlich gerandet, gekraust (w. S.) 10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

894 **Laurenzianer** (s. S.). Mittelgroßer, schöngeschlossener zarter gelbgrüner Sommersalat, von allen Sorten am längsten in Köpfen stehend 10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

894b **Maikönig Stammzucht,** für Freiland u. kalte Kästen, sehr ausgeglichene Stammzucht von hervorragender gut durchgezüchteter Qualität (w. S.) 10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

895 **Maikönig,** gelblichgrüner, feinrippiger, mit bräunlichem Anflug, bester Freilandsalat, von großer Zartheit, mit sehr festen, großen, innen goldgelben Köpfen (w. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

904 **Gelber Riesen Mai. Neuheit** (w. S.). Bei gleicher Aussaatzeit wie „Maikönig" wird die Neuheit annähernd doppelt so groß und ist schneller verkaufsfähig 10 kg ℳ 90.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

895a **Maiwunder,** früher, gelber Riesen. Beste Erfolge werden aus Herbstaussaat und Ueberwinterung in Kästen erzielt. Frühjahrsaussaat muß in kalten Kästen, jedoch nicht später als März, erfolgen (w. S.) 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

897 **Rudolfs Liebling,** leuchtend zitronengelb, vorzüglich im Geschmack, sehr festköpfig (w. S.) 10 kg ℳ 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

Salatsorten. b) Freilandsorten (Fortsetzung)

898 **Spätaufschießender,** großer gelber zarter (w. S.)
10 kg ℳ 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

901 **Trotzkopf, großer brauner,** sehr festköpfig, äußerst haltbar (w. S.)
10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

902 **Trotzkopf, großer gelber,** noch unempfindlicher als voriger, sonst gleich gute Eigenschaften, ungemein große, feste Köpfe (w. S.)
10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

904a **Weißenseer Riesen,** wie Berliner Markt, aber etwas später, noch größer und noch länger stehend. Wird diese Sorte etwa 8—10 Tage später als Berliner Markt gesät, so bildet sie die natürliche Folge zu der genannten; die Verwendung dieser beiden Sorten erübrigt alle anderen Sommersalate (w.S.)
10 kg ℳ 128.—, 1 kg 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

904b **Wunder von Stuttgart,** früher mittelgroßer fester Salat, ausgezeichnet für Frühjahr- und Sommerkultur
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

905 **„Cantus",** Salatsamen zu Vogelfutter (w. S.) . . . Preise auf Anfrage

c) Winter-Kopfsalat.

906 **Butterkopf,** hellgrün, innen goldgelb, ganz winterhart (w. S.)
10 kg ℳ 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

907 **Gelber Winter,** sehr ausdauernd (w. S.)
10 kg ℳ 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

908 **Nansen** oder **Nordpol,** kleiner fester gelber, sehr zart und doch äußerst widerstandsfähig, auch bei ungünstiger Witterung (w. S.)
10 kg ℳ 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

2. Pflücksalat.

Kultur: wie Schnittsalat, trägt den ganzen Sommer so (bei Schonung der Herzblätter).

910 **Amerikanischer, brauner,** zartester, mit krausen Blättern (w. S.)
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

911 **Australischer, gelber,** mit krausen Blättern (w. S.)
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

3. Schnitt- oder Stechsalat.

Kultur: Wird ziemlich dicht gesät, bildet keine Köpfe, man verwendet die jungen Blätter.

917 **Gelber krauser** (s. S.)
10 kg ℳ 55.—, 1 kg 7.40, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

918 **Gelber runder** (w. S.)
10 kg ℳ 55.—, 1 kg 7.40, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

919 **Gelber hohlblättriger Butter,** sehr zart (w. S.)
10 kg ℳ 55.—, 1 kg 7.40, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

4. Römischer oder Bindsalat (Sommer-Endivien).

Kultur: Wie bei Kopfsalat. Ein Binden ist bei den selbstschließenden Sorten nicht erforderlich, die inneren Blätter werden von selbst bleich und zart, dabei sehr wohlschmeckend.

923 **Casseler,** selbstschließender (Sachsenhäuser)
10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

924 **Pariser gelber,** selbstschließender
10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

925 **— grüner,** selbstschließender
10 kg ℳ 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

Sauerampfer.

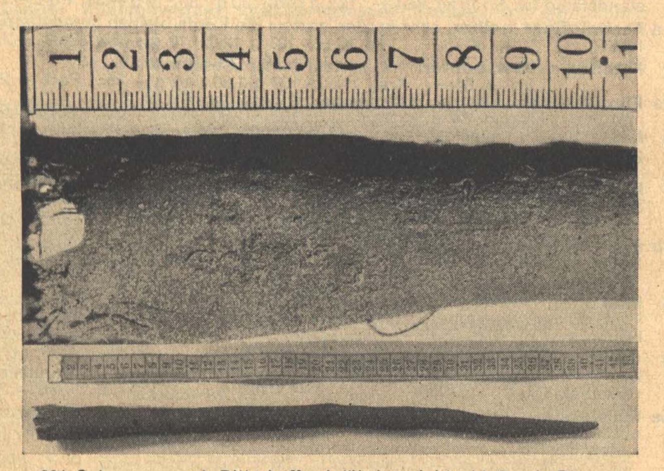
Kultur: Gedeiht auf jedem Boden, Aussaat März-April, Reihenentfernung ca. 5 cm.

927 **Belleville,** großblättriger, als Spinat und Suppenkraut sehr fein
1 kg ℳ 4.10, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

Schnittlauch.

Kultur: Aussaat im zeitigen Frühjahr in Töpfe oder Kistchen in einem kalten Mistbeetkasten, später pikieren und, wenn stark genug, im Freien auspflanzen, läßt sich aber auch am Fenster weiter kultivieren. Ueberall gedeihend und ganz winterhart.

928 **Schnittlauchsamen** . . . . . . 100 g ℳ 2.50, 10 g —.40, Port. —.25



931 Schwarzwurzel, Bitterhoffs einjährige nichtschießende Riesen
Die Abbildung zeigt Längen- und Größenverhältnis der Wurzeln dieser gut durchgezüchteten, keine Schoßer hervorbringenden Sorte.

Schwarzwurzeln (Scorzoner).

Kultur: Aussaat im März in 20 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Im Herbst herausgenommen und im Keller eingeschlagen, ergeben sie ein spargelartiges, sehr schmackhaftes Gemüse. Stärkere Wurzeln erhält man jedoch, indem man im August sät, an Ort und Stelle überwintert und erst im Herbst des zweiten Jahres erntet, doch muß man Mäuse fernhalten.

929 **Gewöhnliche lange** . 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

930 **Russische Riesen,** schon im ersten Jahre sehr stark
1 kg ℳ 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

932 **Einjährige Riesen,** größer, länger und dicker als vorige
1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

931 **Bitterhoffs einjährige nichtschießende Riesen, deutsche Originalsaat.** Aus ausgewählten dicken, zylindrischen, glatten, tiefschwarzen Wurzeln mit breiten dunkelgrünen Blättern gezogen. Schoßer kommen bei dieser Sorte kaum vor. 1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30

Spargel.

Kultur: Aussaat im April in 15 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren durchlässigen, doch nahrhaften Boden, leicht bedeckt. Vorsichtig verziehen auf 6 cm, unkrautfrei halten, öfter behacken, mehrmaliges Gießen mit flüssigem Dung. Weiterzucht in der bekannten Dammkultur bei allmählicher Auffüllung. Zur Anlage der Spargelbeete werden am besten kräftige einjährige Pflanzen verwendet. Gute Drainage ist sehr wichtig.

945 **Berliner Riesen,** extra fein, äußerst zart und schmackhaft
1 kg ℳ 30.—, 100 g 4.50, 10 g —.80, Port. —.35

947 **Ruhm von Braunschweig,** sehr groß und zart
10 kg ℳ 42.—, 1 kg 5.60, 100 g —.90, 10 g —.20, Port. —.15

948 **Schneekopf,** weißer Riesen
1 kg ℳ 30.— 100 g 4.50, 10 g —.80, Port. —.35

Spargelpflanzen.

Ausführliche Pflanzanweisung auf Wunsch.

Ruhm von Braunschweig, gesunde kräftige Pflanzen
einjährig . . . . Preise auf Anfrage
zweijährig . . . . Preise auf Anfrage

Sellerie.

a) Knollensellerie.



936 Knollensellerie Berliner „Marmorkugel"

Kultur: Aussaat Februar-März ins warme Mistbeet, braucht 3-4 Wochen zum Keimen. (Eventuell etwas vorquellen.) Sind die jungen Pflanzen stark genug, satzweise auspflanzen an Ort und Stelle im April-Mai auf sehr nahrhaften, gut gedüngten lockeren Boden. Durch öfteres Hacken und bei Trockenheit ausreichendes Gießen, besonders mit flüssigem Dünger, wird rasches, gleichmäßiges Wachstum und dadurch die Zartheit der Knollen gefördert.

934 **Alabaster,** für den Gemüsezüchter und Gartenbesitzer. Das Fleisch ist überaus zart, von blendend weißer Farbe und absolut rostfrei, dabei sind die Knollen außerordentlich groß
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

935 **Apfel, runder, kurzlaubiger,** sehr wohlschmeckend
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

936 **Berliner Marmorkugel,** größter Knollen, beste Sorte für den Marktgärtner, kurzlaubig, mit wenig Wurzelbildung. Das Fleisch ist reinweiß, sehr zart und von feinem Geschmack
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

936a **Delikateß,** neuer früher kurzlaubiger glatter, mit schneeweißem Fleisch
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

937 **Erfurter Markt,** kurzlaubig, äußerst zart
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

939 **Prager Riesen,** größter glatter, sehr zu empfehlen
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

b) Bleichsellerie.

Aussaat wie bei Knollensellerie, mit dem Unterschied, daß das Auspflanzen in ca. 20 cm tiefe Furchen erfolgt. Um die Blattstiele, die für den Genuß in Frage kommen, zart und weiß zu bekommen, werden später die Pflanzen mit Bast umwunden und hoch angehäufelt.

940 **Bleichsellerie,** weißer, englischer
1 kg ℳ 14.20, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

941 **Schnittsellerie,** krausblättriger, aromatischer, feines Suppengrün
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20



Spinat.

Durch großen Anbau bin ich in der Lage, gerade auf diesem Gebiete größte Leistungsfähigkeit zu entfalten, sowohl hinsichtlich lieferbarer Mengen als auch vorzüglich durchgezüchteter Qualitäten.

Kultur: Aussaat für Sommerbedarf März-April, für Herbstbedarf Juni-August, für Frühjahrsbedarf September-Oktober in Reihen von 20 cm Entfernung in lockeren, nahrhaften Boden von bester Dungkraft in nicht zu sonniger Lage. Gleichmäßige Feuchtigkeit und Dunggüsse sind zum guten Gedeihen wichtig.



965a Spinat, blonder Roland von Berlin

959 **Breitblättriger großer,** rundsamiger
100 kg ℳ 124.—, 10 kg 15.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10

960 **Dunkelgrüner verbesserter spätaufschießender,** vorzügl., ausdauernd
100 kg ℳ 124.—, 10 kg 15.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10

961 **Flämischer Riesen,** mit dunklem fleischigem Blatt, sehr ertragreich
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10

962 **Gaudry, verbesserter größter, rund- und breitblättriger Riesen,** äußerst schnellwüchsig
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10

963 **Gaudry,** großer rundblättriger rundsamiger
100 kg ℳ 124.—, 10 kg 15.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10

963a **Juliana,** dunkelgrüner spätaufschießender, durch Hochzuchtauslese gewonnen. Es fehlen hauptsächlich die nur männlichen Pflanzen, die bekanntlich am leichtesten aufschießen, daher 3—4 Woch. länger gebrauchsf.
100 kg ℳ 186.—, 10 kg 23.—, 1 kg 2.90, ¼ kg —.80, 100 g —.40, Port. —.10

964 **Riesen-Eskimo,** dunkelgrüner großblättr. schnellwüchsig., ganz winterhart
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10

964a **König von Dänemark,** dunkelgrüner spätaufschießender
100 kg ℳ 170.—, 10 kg 21.—, 1 kg 2.70, ¼ kg —.80, 100 g —.40, Port. —.10

965 **Roland von Berlin, dunkelgrüner,** riesenblättriger, doch fast glattblättriger, später aufschießend als irgendeine andere Sorte. Für den Marktgärtner unvergleichlich in Qualität und Ertrag
100 kg ℳ 170.—, 10 kg 21.—, 1 kg 2.70, ¼ kg —.80, 100 g —.40, Port. —.10

965a **Roland von Berlin, blonder.** Dieselben guten Eigenschaften wie 965, in der Färbung jedoch bedeutend heller
100 kg ℳ 154.—, 10 kg 19.—, 1 kg 2.40, ¼ kg —.70, 100 g —.35, Port. —.10

966 **Triumph,** großblättriger dunkelgrüner Riesen
100 kg ℳ 148.—, 10 kg 18.—, 1 kg 2.30, ¼ kg —.70, 100 g —.35, Port. —.10

967 **Viktoria-Riesen,** mit sehr dickfleischigen runden dunkelgrünen Blättern, beste Sorte für Frühjahrs- u. Sommeraussaat, da schwer in Samen schießend
100 kg ℳ 170.—, 10 kg 21.—, 1 kg 2.70, ¼ kg —.80, 100 g —.40, Port. —.10

968 **Viroflay-Riesen,** verbesserter extra großblättriger
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10

969 **Neuseeländer** (Tetragonia expansa), Pflanzenabstand 60 cm
10 kg ℳ 64.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.20, Port. —.15

970 **Englischer immerwährender** (Rumex patientia)
10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.70, Port. —.10

Tabak, Thymian, Waldmeister, Weinraute, Wermuth, Ysop siehe Arzneipflanzen, Seite 8.

Zwiebeln.

1. Samen.

Kultur: Aussaat März-April in gut bearbeiteten, nicht frisch gedüngten, aber nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Samen leicht bedecken, gut anwalzen. Reihenabstand 15—20 cm.

979a **Bronzekugel.** Diese Riesen-Dauerzwiebel zeichnet sich durch schöne kugelrunde Form, feine Schale, milden süßen Geschmack aus und ist sehr haltbar 10 kg ℳ 112.—, 1 kg 15.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

980 **Braunschweiger dunkelrote** plattrunde, bewährte Sorte
10 kg ℳ 76.—, 1 kg 10.20, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

981 **Eisenkopf,** gelbe, sehr groß und äußerst haltbar, sehr gerühmt
10 kg ℳ 112.—, 1 kg 15.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

981a **Frühlingszwiebel, allerfrüheste** weiße. Aussaat erfolgt im August, im Herbst auf ein Beet verpflanzt, bringen die Zwiebeln im zeitigen Frühjahr kräftige Schlotten und bereits Mitte Mai silberweiße große Zwiebeln
10 kg ℳ 180.—, 1 kg 24.—, 100 g 3.80, 10 g —.70, Port. —.30

982 **Holländische blaßrote** plattrunde, sehr dauerhaft
10 kg ℳ 76.—, 1 kg 10.20, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

983 **— hellgelbe** (strohgelbe), harte plattrunde
10 kg ℳ 96.—, 1 kg 12.80, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

984 **— schwefelgelbe,** harte plattrunde
10 kg ℳ 96.—, 1 kg 12.80, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

985 **— silberweiße,** frühe kleine plattrunde, sehr haltbar
10 kg ℳ 100.—, 1 kg 13.40, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

986 **Königin** (Queen), allerfrüheste kleine silberweiße, vorzüglich zum Einmachen, im Juli reif
10 kg ℳ 180.—, 1 kg 24.—, 100 g 3.80, 10 g —.70, Port. —.30

987 **Madeira,** größte runde Riesen
10 kg ℳ 160.—, 1 kg 21.40, 100 g 3.40, 10 g —.65, Port. —.30

988 **Zittauer Riesen, blutrote**
10 kg ℳ 96.—, 1 kg 12.80, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

989 **— — runde, gelbe,** sehr groß, äußerst haltbare, geschätzte Marktsorte
10 kg ℳ 112.—, 1 kg 15.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

990 **— — runde schwefelgelbe,** extra
10 kg ℳ 96.—, 1 kg 12.80, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

990a **— hochrunde gelbe Dauer, Spezialzucht.** Eine Zwiebel vom Zittauer Typ, von hochrunder Form, die sich durch besonders gute Haltbarkeit, große Festigkeit des Fleisches, Ausgeglichenheit der Form auszeichnet
10 kg ℳ 112.—, 1 kg 15.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

991 **Winterheckezwiebeln,** wie Porree verwendbar, jedes Jahr wieder austreibend 10 kg ℳ 44.—, 1 kg 5.80, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10



989 Zwiebeln, Zittauer Riesen, gelbe

2. Steckzwiebeln.

Bei größerem Bedarf Spezialofferte. — Versand erfolgt bei frostfreier Witterung, ohne meine Verbindlichkeit.

Kultur: Das Stecken dieser im Vorjahr herangezogenen kleinen Zwiebeln erfolgt Ende März, Anfang April, sonstige Behandlung wie bei Saatzwiebeln.

994 **Kleine,** Größe II (ungefähr 1½—2 cm im Durchmesser)
Preise auf Anfrage.

995 **Hellgelbe, kleinste,** Größe I (ungefähr unter 1½ cm im Durchmesser)
Preise auf Anfrage.

997 **Knoblauch,** Pflanzung der einzelnen abgetrennten Teile im März
Preise auf Anfrage.

998 **Schalotten,** gewöhnliche gelbe Preise auf Anfrage.

999 **Perlzwiebeln** (Brutzwiebeln), im August lieferbar.
Kleinste feinste, mildeste Zier- und Gewürzzwiebelchen für Mixed Pickles, Senfgurken, Eingemachtes. Preise im August auf Anfrage.
Selbstanzucht durch Unterdrücken des Blütenstengels von Porropflanzen (im zweiten Jahr) möglich; es bilden sich dann an den Wurzeln der Porropflanzen Perlzwiebeln, die auch als Brutzwiebeln Verwendung finden können.

Saatkartoffeln siehe Seite 74.

Futter-Runkelrüben-Samen

Aus Ernte 1936 gibt es nur noch Hochzuchten!

Welche Vorteile bringt dem deutschen Landwirt die im Auftrage des Reichsnährstandes vom Reichsverband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe durchgeführte Neuordnung des Futterrübensamenmarktes?

Er erhält zu einem einheitlichen, auf niedriger Durchschnittshöhe gehaltenen, alljährlich vom Reichsnährstand festgesetzten Preis nur noch Hochzuchtsaatgut. Er hat damit die Gewißheit gleichbleibender, den höchsten Anforderungen entsprechender Qualität und braucht seine Auswahl nur noch aus den wenigen zugelassenen Futterrübensorten zu treffen. Von diesen haben einige nur lokale Bedeutung.

Bewertung

Wie die einzelnen Sorten hinsichtlich ihres Anbauwertes und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung einzuschätzen sind, hat der Reichsnährstand schon durch die Aufstellung des Schlüssels zum Ausdruck gebracht, nach dem die einzelnen Sorten vermehrt wurden.

Sorteneinteilung

Die nachstehend aufgeführten Hauptsorten werden von mir selbst vermehrt, so daß ich ihre Eignung für die jeweiligen Anbauverhältnisse aus eigener praktischer Erfahrung kenne.

Der Reichsnährstand teilt sämtliche Runkelhochzuchten in wenige große Gruppen:

Gelbe Massenwalzen

Zu ihnen zählen:



Hochzucht Eckendorfer, gelbe



Hochzucht Criewener

beide vom Eckendorfer Typ, beide auf hohen Massenertrag und leichte Rodbarkeit gezüchtet.
Die Criewener ist noch etwas ertragreicher und noch etwas höher aus der Erde wachsend als die Eckendorfer und daher noch etwas leichter zu roden, aber auch wasserreicher als die Stammform.
Vermehrungsschlüsselzahl beider Sorten ca. 27%.

Gelbe Gehaltswalzen



Hochzucht Kirsches Ideal

hervorgegangen aus einer Kreuzung „Eckendorfer" × „Walze", vereinigt die Vorzüge der beliebten Eckendorfer Walzenform, leichte Rodbarkeit und guten Ertrag, mit hohem Gehalt (Trockensubstanz) und dadurch bedingte größere Haltbarkeit und höheren Futterwert. Die Sorte nützt **bessere** Böden und **bessere** Kultur besser aus als die Massenwalzen. Der Anbau der Gehaltswalzenrüben wird seitens des Reichsnährstandes jedem Landwirt, der überhaupt Rüben anbaut, **zur vaterländischen Pflicht gemacht,** denn er erhöht dadurch den Wert seiner Erzeugung, verringert Verluste in den Mieten und erreicht dreierlei:

1. **Leistungssteigerung,**
2. **Sieg der Erzeugungsschlacht,**
3. **Kampf dem Verderb!**

Der Reichsnährstand hat die Bedeutung der Gehaltswalzen durch Festsetzung des Vermehrungsschlüssels auf 26% bei Kirsches Ideal zum Ausdruck gebracht.

Rote Massenwalzen



Hochzucht Eckendorfer, rote

Diese Massenwalze hat dieselben Eigenschaften wie die gelben Massenwalzen, mit dem alleinigen Unterschied der Farbe, gilt jedoch als von besserer Haltbarkeit als die gelben Massenwalzen und ist überall da angebracht, wo man nicht der noch größeren Haltbarkeit und des höheren Nährwertes halber der „Gehaltswalze" **Kirsches Ideal** den Vorzug geben will. **Die Vermehrungsschlüsselzahl des Reichsnährstandes für diese Sorte ist ca. 20%.**

Gelbe Oliven



Hochzucht Deutsche Barres (Teutonia)

Diese Sorte sitzt tiefer in der Erde als die Massen- und Gehaltswalzen, sie kommt daher nur für gute, doch nicht zu schwere Böden in Frage, wo die tiefer in der Erde sitzenden Rüben nicht zu schwer zu ernten sind. In allen solchen Fällen sind sie den Gehaltswalzen (Kirsches Ideal) im Trockensubstanzertrag und dadurch bedingten höheren Futterwert, bei guter Haltbarkeit in der Miete etwa gleichzustellen. Wer mit dem Roden keine Schwierigkeiten zu befürchten hat, sollte mit den Barres-Rüben einen Versuch machen.
Reichsnährstands-Vermehrungsschlüsselzahl 2%.

Weiße Zuckerfutter



Hochzucht Ovana und



Hochzucht Rheinische Lanker

Zwei gleichwertige Hochzuchten, die erstere aus der Lanker-Sorte hervorgegangen, sitzen, entsprechend ihrem höheren Zuckergehalt, etwas tiefer in der Erde und erreichen nicht ganz die Erträge der Gehalts- und Massenwalzen. Überall da, wo gute, jedoch nicht zu schwere Böden die Rodbarkeit der tiefer in der Erde sitzenden Zuckerfutterrüben nicht behindern, verdienen diese beiden Sorten es, wenigstens zur Deckung eines Teiles des Bedarfes an Runkeln herangezogen zu werden. **Reichsnährstands-Vermehrungsschlüsselzahl 10%.**

Bedarfseinteilung

Die zweckentsprechende Verteilung des Bedarfes auf **verschiedene** Hochzuchtsorten sollte überhaupt jeder rübenbauende Landwirt unter folgenden Gesichtspunkten vornehmen und damit zugleich **sich und der Allgemeinheit** dienen:

Für frühe Fütterung:

1. **Massenwalzen** „Eckendorfer" und „Criewener" } etwa ein Viertel des Bedarfes

Zur Einmietung und anschließenden Fütterung sowie zur **Erhöhung des Fettgehaltes der Milch:**

2. **Gehaltswalzen** „Kirsches Ideal"
3. **Gelbe Oliven** „Deutsche Barres" } etwa die Hälfte des Bedarfes

Für spätere Fütterung und zur allgemeinen Leistungssteigerung:

4. **Weiße Zuckerfutter** „Ovana" und „Lanker" } etwa ein Viertel des Bedarfes

Die übrigen verbleibenden Hochzuchtsorten machen zusammen nur 15% des Vermehrungsschlüssels des Reichsnährstandes aus; es sind darunter für bestimmte Verhältnisse noch erwähnenswert und können durch mich ebenfalls bezogen werden:



Hochzucht Friedrichswerther Zuckerwalze

rechnet zu den Gehaltswalzen und stellt dabei bescheidenere Bodenansprüche als die für bessere Böden als Gehaltswalze vorzuziehende Kirsches Ideal.



Gelbe Kugeln Hochzucht Oberndorfer, gelbe

Die gelben Kugeln kommen in der Hauptsache für Gebirgslagen und Böden mit geringer Mächtigkeit der Mutterkrume in Frage, wo sie besonders wegen ihrer Eignung als Verpflanzrüben noch solche Böden rübenfähig zu machen in der Lage sind, die sonst dafür nicht in Frage kommen würden.

Die hier wiedergegebenen Sorten-Abbildungen sind entnommen den im Auftrage des Reichsnährstandes angefertigten Tafeln mit den 20 Sorten der Reichssortenliste. Diese Tafeln können von mir zum Selbstkostenpreis bezogen werden.
Preise auf Anfrage.

Besondere Lieferungsbedingungen für den Verkauf von Futterrübensamen.

Nachbauverbot. Die Verwendung der aus dem verkauften Runkelsamen erzeugten Rüben zur Samengewinnung ist in jedem Fall untersagt. Bei der Weitergabe des Runkelsamens hat der Käufer die Verpflichtung, das Nachbauverbot seinen Abkäufern in schriftlicher Form aufzuerlegen und im Falle der Übertretung Schadenersatzansprüche an den Reichsverband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe, Abteilung Futterrüben, abzutreten. Verstöße gegen das Nachbauverbot werden mit einer Konventionalstrafe in Höhe des 20fachen des Kaufpreises für den bezogenen Runkelsamen geahndet, vorbehaltlich weitergehender Schadenersatzansprüche. Die Konventionalstrafe ist in voller Höhe an den Reichsverband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe, Abteilung Futterrüben, zu zahlen.

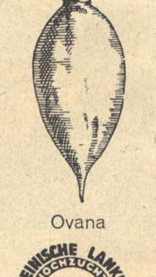
Gewährleistung. Für die Güte des gelieferten Futterrübensamens garantiert Verkäufer nach den deutschen Normen für den Handel mit Futterrübensamen (1914) bzw. den für die jeweilige Verkaufsperiode vom Reichsnährstand festgesetzten Mindestwerten.

Verpflichtung. Runkelsamen darf ohne Zustimmung des Ausschusses für Samen und Saaten, Berlin W 35, Lützowstr. 109—110, nicht außerhalb des Reichsgebietes durch Dritte angeboten, verkauft oder in den Verkehr gebracht werden. Bei Übertretungen tritt eine an den oben genannten Ausschuß zu zahlende Konventionalstrafe von 20 RM. (Zwanzig Reichsmark) per Zentner für jeden Fall ein.








Deutsche Barres


Ovana

Hochzucht-Futterrunkelrüben

869 von Arnims-Criewener, gelbe (Massenwalze)

Des Züchters Zuchtziele: 1. Massenertrag; 2. Widerstandsfähigkeit gegen Dürre; 3. geringe Anfälligkeit gegen Krankheiten und ausreichende Haltbarkeit; 4. Wurzelreinheit sind erreicht, was durch zahlreiche, Jahrzehnte zurückreichende Anbauprüfungen bewiesen ist.

865 von Borries-Eckendorfer, gelbe (Massenwalze)

866 von Borries-Eckendorfer, rote (Massenwalze)

Die Eckendorfer Runkelrübe ist das Ergebnis einer fast ein Jahrhundert langen, planvollen, erfolgreichen und stets auf der Höhe des Fortschritts gehaltenen züchterischen Arbeit.
Zuchtziele: Hohe Nährwerterträge von der Fläche in möglichst hoher Masse, Weichheit und Saftigkeit des Fleisches, flachsitzende Walzenform, leichtes Roden, schmutzfreies Ernten.

867 Kirsches Ideal (Gehaltswalze)

Eine Sorte mit hohem Trockensubstanz- und Zuckergehalt, für die Haltbarkeit im Winterlager, für leichte und billige Erntearbeit, mit starker Krautbildung, daher gareschützend. Sie ist von gelber Farbe, sehr blattreich und wächst zu ²/₃ bis ¾ über dem Boden. Sie hat auffallend frühe Jugendentwicklung, deckt früh den Boden, schützt und fördert die Gare und bietet dadurch den natürlichen Schutz gegen Dürre und Schädlinge. **Zuchtziel:** Höchste Erträge an Trockensubstanz von der Fläche in Form von Rüben mit genügend Saftreichtum, die sich mit wenig Arbeit und möglichst schmutzfrei ernten und verlustfrei bis zum Frühjahr lagern lassen.

845 Deutsche Barres (Teutonia), Gelbe Oliven

Die gehaltreiche Rübe von langgestreckter Olivenform, rotgelb, halb aus der Erde wachsend, mit härterem Fleisch, hohem Gehalt an Trockensubstanz, daher gut haltbare Dauerrübe, zur Verfütterung bis Mai des folgenden Jahres geeignet.

853 Ovana (Weiße Zuckerfutter)

Lanker-Typ, oval, weiß, grünköpfig, leicht rodbar, mit hohem Zuckergehalt, daher hoher Futterwert und große Haltbarkeit.

854a Rheinische Lanker, Zuchtrichtung F. u. W. Dreesbach (Weiße Zuckerfutter)

Die Rheinische Lanker läßt sich verhältnismäßig leicht roden. Sie bringt bei hohem Trockensubstanzgehalt und größerem Futterwert hohe Masseneträge. Sehr hoch ist auch der Blattanteil. Die Rübe selbst ist sehr haltbar und kann noch im August als Zusatzfutter gegeben werden.

840 Friedrichswerther Zuckerwalze (Gehaltswalzen)

Die Rübe mit bescheidenen Bodenansprüchen und doch hohem Gehalt, für Gebirgslagen usw. Dichterer Stand als bei anderen Sorten empfehlenswert.


869 von Arnims-Criewener, gelbe



865 von Borries-Eckendorfer, gelbe


867 Kirsches Ideal (gelb)

Die Preise für alle Hochzuchten von Futterrunkelrübensamen

sind vom **Reichsnährstand** einheitlich festgesetzt. Sie betragen:

in Mengen von 25—50 kg	*RM*	55.—	per 50 kg
in Mengen von 5 kg bis unter 25 kg	„	1.30	per kg
in Mengen von ¼ kg bis unter 5 kg	„	1.45	per kg
in Mengen unter ¼ kg	„	—.20	je 100 g

brutto, einschließlich Verpackung.

Ab 50 kg aufwärts wird franko Vollbahnstation des Bestellers geliefert. Nachnahmegebühren werden berechnet. Bei Lieferungen durch die Post werden die entstandenen Portoauslagen in Rechnung gestellt. Stückgutfracht (bei Mengen unter 50 kg) geht zu Lasten des Bestellers.

861 Zuckerrüben (Deutsche Hochzucht)

Mengen von 25—50 kg	*RM*	40.—	per 50 kg, netto ausschl. Sack
Mengen von 5 bis unter 25 kg	„	—.90	per kg
Mengen von ½ bis unter 5 kg	„	1.—	per kg

Allgemeine Kulturanweisung für Futterrunkeln: Aussaat 6—7 kg je ¼ Hektar (1 Morgen) Ende April, Anfang Mai. Der Boden muß sorgfältig bearbeitet sein und in guter Dungkraft stehen. Reihenentfernung 40—50 cm, später auf 18—30 cm in der Reihe vereinzeln. Gedeihen überall, wo Wintergetreide gebaut wird, welches gleichzeitig beste Vorfrucht ist. Wertvoll ist das Vorhandensein sofort aufnehmbarer Nährstoffe, da der Samen wenige Reservestoffe besitzt und möglichst schnell über die Jugendentwicklung kommen muß zur Vermeidung von Schädlingsgefahr. Starkes Bedürfnis für Stickstoff und Kali, jedoch wenig phosphorhaltige Nährstoffe. Für die Pflege ist 3—4maliges Hacken zur kräftigen Entwicklung sehr notwendig. Bodenkrusten müssen stets verhindert werden. Bei der letzten Hacke ist leichtes Anhäufeln wertvoll und lohnend.



Die Kraftfutterquelle auf deutscher Scholle



Reife Sojabohnen

Sojabohne (Ölbohne) Soja hispida (Mönch).

„Die Zauberbohne" nennt Edsel B. Ford (der Juniorchef der Ford Motor Company) die Sojabohne und schreib[t] über sie wörtlich (nachdem in den Laboratorien seiner Betriebe ihre Verwendungsmöglichkeiten zu Nahrung[s]mittelzwecken sowie als Rohstoffe für technische Zwecke eingehend studiert worden sind): „Die Möglichkeite[n] der Entwicklung der Sojabohne als Nahrungsmittel im Abendlande sind ungeheuer. Die Sojabohne enthält de[n] fünffachen Kalorienwert, den zwanzigfachen Proteinwert und den zweihundertfachen Fettwert der Kartoffe[l]. Durch fabrikmäßige Umwandlung der Sojabohne in Nahrungsmittel für Mensch und Tier könnte eine ganz neu[e] Industrie zur Entfaltung gebracht werden. Dies würde die Arbeitsgelegenheit auf dem Lande und in der Stad[t] noch weiter vermehren."

Wie sind die Aussichten des Sojabohnen-Anbaues in Deutschland?

Es ist klar, daß der auf Erringung der Nahrungsfreiheit für Deutschland bedachte Reichsnährstand dem An[-]bau dieser eiweiß- und ölhaltigen Frucht seine besondere Aufmerksamkeit widmen mußte. Er hat umfangreiche Versuche anstellen lassen, die ergeben haben, daß der Anbau der Sojabohne in Deutschland mit den deutschen akklimatisierten Sorten durchführbar ist.

Freilich, so wenig Getreide-, Mais- oder Kartoffelanbau in Deutschland ohne genügenden Zollschutz, also zu Weltmarktpreisen, rentabel wäre, so wenig wäre es der Anbau der Sojabohne, zum Zwecke der Körnergewinnung. Aus diesen Erwägungen heraus hat der Reichsnährstand bereits im Jahre 1936 den sogenannten

Sojabohnen-Erhaltungsanbau

durchgeführt, der den im Vermehrungsvertrag mit dem RNS. Sojabohnen anbauenden Landwirten einen angemessenen Mindestpreis für einwandfrei geerntete Bohnen sichert. Übernahmepreise und Bedingungen werden alljährlich neu festgesetzt. Auf Anfrage teile ich die neuen Bedingungen gerne mit, sobald sie feststehen werden. Unabhängig hiervon ist der **sachgemäß durchgeführte, freihändige Sojabohnenanbau** schon jetzt für jeden deutschen Landwirt rentabel, der die Sojabohnen zur Heugewinnung oder Ensilage oder zur Körnerernte und damit zur Gewinnung eines hochwertigen Kraftfutters anbaut.

Er ist weiter rentabel für den kleinen Siedler, der die milchreifen Sojabohnen als „vegetabilisches Fleisch" auf den Tisch bringt und die anfallenden großen Mengen an Blattmasse als Futter für sein Kleinvieh verwertet.

Bericht vom 4. 1. 1937: Die von Langenn-Steinkeller'sche Gutsverwaltung Birkholz bezog von mir 20 kg meiner BITTERHOFFS allerfrüheste Gelbe CSS und erzielte auf reichlich ¾ preuß. Morgen einen 25fachen Ertrag, ungereinigt 10,10 Ztr., gereinigt und abgeliefert 9,80 Ztr. (Das bedeutet einen Ertrag von etwa 12 Ztr. pro Morgen.)
NB. Der Anbau erfolgte im Rahmen des Sojabohnen-Erhaltungsanbaues im Vertrag mit der Saatgutstelle Berlin W 35.

Bitterhoffs akklimatisierte Sojabohnen-Sorten. (Verkehrsfreie Saat.)

Diese Sojabohnen dürfen nur zur Aussaat und Verwertung der Ernte im eigenen Betrieb verwendet werden. Verwendung zur Ölgewinnung ist nur mit Erlaubn[is] der Reichsstelle für Getreide in Berlin zulässig. Nachbau zur Gewinnung von Saatgut ist untersagt.

Mit meinen in jahrzehntelanger Züchterarbeit geschaffenen Sojabohnen kann der deutsche Landwirt auf eigener Scholle das Kraftfutter erzeugen, das er bisher um schweres Geld vom Auslande bezog. Ich liefere nur **erprobte** bestgeeignete Sorten für jeden Zweck und jede klimatische Lage.

Gelbe hohe mittelspäte CHG. zur Heugewinnung, als Grünfutter und für Ensilagezwecke.

Ertragreichste, in unseren Lagen noch sicher zur Ausreife gelangend, auch in nördlichen Lagen mindestens zur Milchreife, ganz besonders geeignet zur Ensilage und hierbei in Verbindung mit Mais hervorragende Fütterungsergebnisse zeitigend .... 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40

Mittelfrühe schwarze MDH.

Auch in nördlichen Lagen noch sicher zur Reife gelangend, daher nicht nur für Ensilage- und Futterzwecke, sondern auch besonders für Spätsaaten und zur Körnergewinnung verwendbar.

10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40

Früheste mittelhohe gelbe CSS.

Hat die gleichen Eigenschaften wie die mittelfrühe schwarze MDH., ist aber noch sicherer im Ertrage, selbst bei späterer Aussaat und hat den Vorzug der gelben Kornfarbe, weshalb sie für den Kleinsiedler als Gemüse- und Futterpflanze besonders wertvoll ist.

100 kg ℳ 200.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
Ein Sortiment obiger Sorten ℳ 1.—



Sojabohnen. Feld im rechten Stadium zum Heuschnitt (aus meinen Kulturen)

Kurzgefaßte Kulturanweisung:

Saatzeit: Anfang April bis Mitte Mai, wie bei Mais, sobald der Boden genügend erwärmt ist. Für Futterzwecke auch noch im Juni-Juli als zweite Frucht nach Frühkartoffeln, Raps, Wintergerste usw.

Saatmenge: 10—20 kg pro Morgen (Frühsorten bis 20 kg). Bei Handdippelsaat 2, höchstens 3 Korn je Pflanzloch. Bei Drillsaat Reihenentfernung für Frühsorten 40 cm, Spätsorten 60—80 cm. Entfernung der Pflanzstellen in der Reihe bei Frühsorten 5—10 cm, bei Spätsorten und zur Körnergewinnung das Doppelte bis Dreifache.

Saattiefe 2—4 cm.

Bodenarten: Beste Erfolge auf sandigem kalkhaltigen Lehmboden, aber auch noch auf ärmeren Sandböden bei entsprechender Düngung und Impfung. Ungeeignet: Saure Böden und solche mit stauender Nässe.

Düngung: Kalkung auf kalkarmen Böden. Kleine Gaben Stallmist für Anfangsentwicklung günstig. Sonst: 1—1½ Zentner Ammoniak-Superphosphat pro Morgen.

Impfung: Ohne ihre Knöllchenbakterien gedeiht die Sojabohne nicht. **Um den Erfolg sicherzustellen, füge ich allen meinen Sojasaatlieferungen bei Mengen von 5 kg an unberechnet den nötigen Radicin-Impfstoff bei.** Die Radicin-Impfung ist bei einem ersten Anbau unerläßlich. Bei kleineren Packungen wird Impferde mitgeliefert.

Fruchtfolge: Die Sojabohne lohnt gut nach Hackfrucht, aber auch nach anderen Hülsenfrüchten und Kleearten. Durch die ausgezeichnete Schattengare, in der sie den Boden hinterläßt, durch die Anreicherung desselben mit Stickstoff ist sie eine vorzügliche Vorfrucht für Getreide. Sie ist aber auch verträglich mit sich selbst und kann mehrere Jahre hintereinander auf demselben Feldstück angebaut werden.

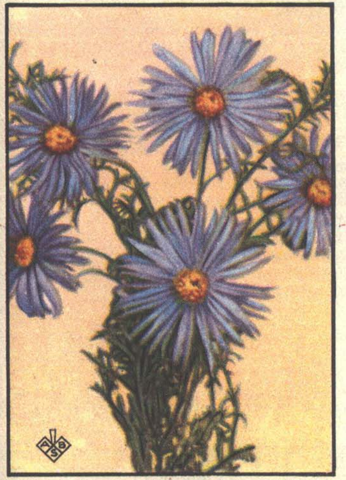
Kultur: Jugendentwicklung langsam. Um den Pflanzen schneller über diese Zeit hinwegzuhelfen, ist eine Kopfdüngung mit Stickstoffdünger (Salpeter) angezeigt. Die Pflanzen brauchen, sobald sie einmal ins Wachsen gekommen sind, keine weiteren Stickstoffgaben mehr, da dann die Knöllchenbakterien die Versorgung mit Luftstickstoff übernehmen. Erstes Erfordernis ist weiter Reinhalten. Erste Hacke kann tief, spätere dürfen nur noch flach gegeben werden, um sich bildende Knöllchenbakterien nicht in ihrer Entwicklung zu stören.

Erträge: Je nach Boden und Lage pro Morgen 6—12 Zentner an Körnern, die dreimal wertvoller sind als andere Bohnen und Erbsen (das 50—60fache der Aussaat), und das Nebenprodukt 10—14 Zentner Stroh. Bei Anbau zur Heugewinnung 40—60 Zentner lufttrockenes Heu, das Luzerneheu im Nährwert weit überlegen ist. Anreicherung des Bodens mit Stickstoff 40—50 kg pro Morgen.

Verwendung: In der Landwirtschaft: Zur Weide, als Heu, zur Ensilage (in milchreifem Zustande) als hochwertige Körnerfrucht. Wenn Klee ausgewintert ist, bietet die Sojabohne ausgezeichneten Ersatz. Ein Gemenge von Mais und Soja hat sich vorzüglich bewährt, sowohl als Heu wie auch zur Einsäuerung in Silos. — **Im Kleingartenbau:** Als Gemüse (bohnen- und grünkernartige Zubereitung, vegetabilisches Fleisch und Fett), Nährwertver[hältnis]: 500 g Sojabohnen = 1000 g Schweinefleisch, wertvolles Beifutter zur Kleinviehzucht.


18205. Aquilegia clematiflora Stern-Akelei, gemischt


21560. Echium plantagineum Natterkopf „Gruppenblau"


23934. Macheranthera tanacetifolia Farnblättriger Blaustern



Neuheiten und Seltenheiten von Sommerblumen

18205 Aquilegia clematiflora, gemischt, Stern-Akelei

Neue Rasse der beliebten Akelei, welche diese graziösen Blumen erstmalig in reiner Sternform zeigt. Die Farben sind zarteste Pastelltöne in rosa und weiß. Der gedrungene Wuchs, die zierliche Belaubung und die Schönheit der einzelnen Blumen machen die Neuheit zu einer Zierde jeder Rabatte. Port. ℳ —.80

18860 Cheiranthus Allionii, Goldlack „Goldteppich"

Rein tief-goldgelber wohlriechender Goldlack mit lang andauernder Blütezeit. Kann auch für zweijährige Kultur im Sommer und Herbst ausgesät und unter leichtem Winterschutz überwintert werden. Blüht bei Frühjahrsaussaat noch im selben Herbst. Port. ℳ —.30, 10 g ℳ 3.20

21560 Echium plantagineum, Natterkopf „Gruppenblau"

Reizende Einjahrspflanze für Beete und niedrige Gruppen, von gedrungenem Wuchs, nur 30 cm hoch werdende Büsche bildend. Die anfänglich rosa gefärbten Knospen öffnen sich zu leuchtend blauen Blumen, die eine vorzügliche Bienenweide sind und dem Auge wochenlang einen Anziehungspunkt im Garten bieten. Port. ℳ —.25, 10 g ℳ 2.20

22510 Heteropappus hispidus, Blaue Herbstmarguerite

Ein Spätsommer- und Herbstdauerblüher von seltener Farbenpracht. Die Blüten von silbrig-lavendelblauer Färbung mit prächtig kontrastierender gelber Mitte erreichen 5 cm im Durchmesser. Pflanzen von pyramidenförmigem Wuchs, 80 cm hoch werdend. Jeder Seitentrieb entwickelt ein Blütenbukett von mehr als einem halben Dutzend Blüten. Port. ℳ —.60

23934 Macheranthera tanacetifolia, Farnblättriger Blaustern

Eine Frühjahrsblume, die man als ein spätblühendes, blaues Tausendschönchen bezeichnen könnte. Die Pflanze ist von zartester Erscheinung und wird kaum höher als 25—30 cm. Die Blätter sind zierlich farnartig geschlitzt, besonders reizend macht sich die Pflanze für Einfassungen und im Steingarten, wo sie spät im Jahre zu einer Zeit blüht, zu der solche niedrigen Blüher kaum noch in Erscheinung treten. Port. ℳ —.80

25168 Petunia hybr. nana compacta Miniatur „Rosa Juwel"

Diese reizende neue Miniatur-Petunie bildet buschige, über und über mit Blüten bedeckte Pflanzen, die sich sowohl zur Einfassung für Freiland wie für Töpfe eignen. Neue leuchtendrosa Farbe. Höhe nur 20 cm. Port. ℳ —.50

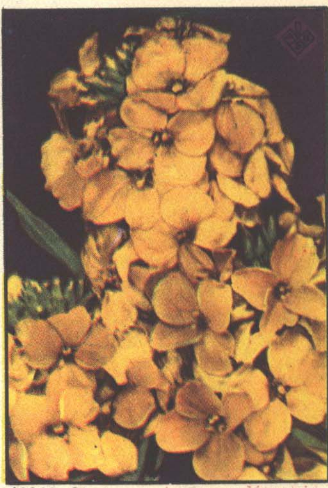
27205 Rudbeckia hirta „Herbstwald"

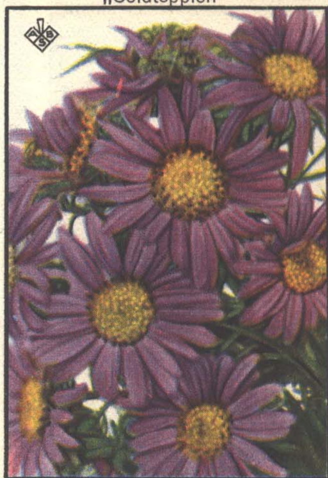
Ebenso leicht heranzuziehen wie die so schnell beliebt gewordene Rudbeckia „Meine Freude". Bildet niedere, 30 cm hohe Büsche, aus denen sich die langgestielten, feingeschlitzten, in den braun- und gelbroten Tönen des Herbstwaldes gefärbten, gerberaähnlichen Blüten erheben, die geschnitten von außerordentlicher Schmuckwirkung sind bei längster Haltbarkeit. Port. ℳ —.65

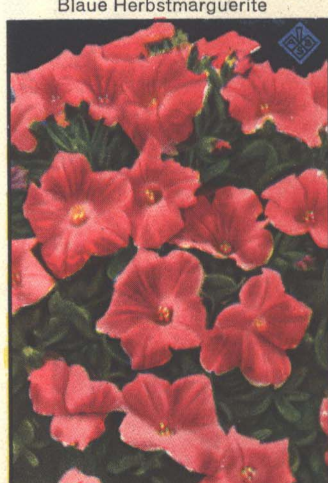
Weitere Rudbeckien-Neuheiten siehe Seite 42.

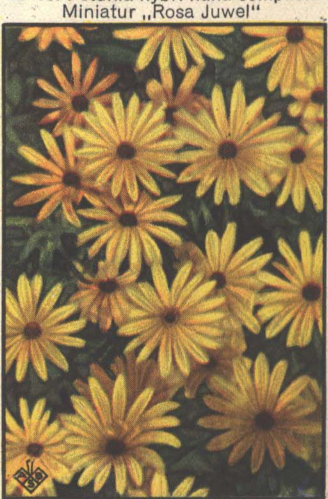
28520 Tripteris confusa, Butterblumenstern

Eine neue gelbe Einjahrsblume, bis 70 cm hoch werdend. Jede Pflanze ist überdeckt von den buttergelben Blüten, die 6—7 cm im Durchmesser erreichen und durch ihre dunkle Mitte besonders wirkungsvoll sind. Port. ℳ —.50

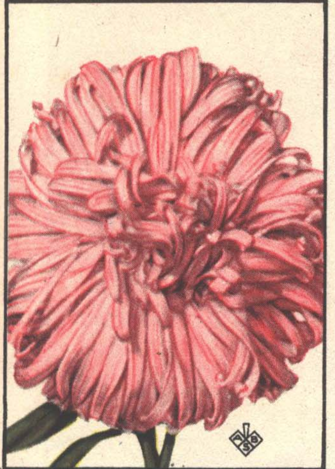

18860. Cheiranthus Allionii, Goldlack „Goldteppich"


22510. Heteropappus hispidus, Blaue Herbstmarguerite

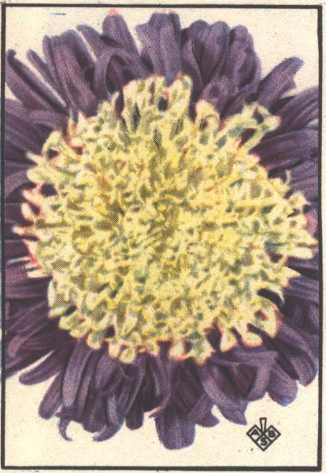

25168. Petunia hybr. nana compacta Miniatur „Rosa Juwel"

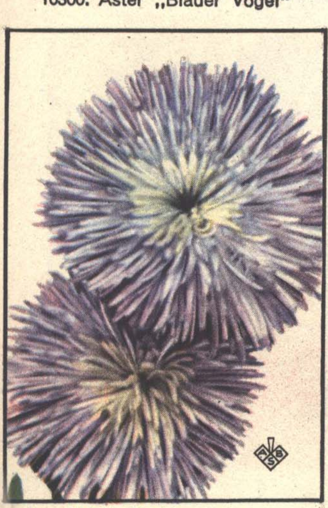





10010. Bubikopf-Aster, mandelrosa


10105. Deutsche Riesen-Aster, rosa


10300. Aster „Blauer Vogel"


11433. Strahlen-Aster,

1. Sommerblumen oder einjährige Pflanzen

A. Sommerflor-Blumensortimente

Eine Zusammenstellung der bekannten und beliebten Sommerblumen, die infolge ihres Sorten- und Farbenreichtums geeignet sind, in mannigfacher Abwechslung Massenwirkungen hervorzubringen.

Aster sinensis, einjährige Sommer-Astern

Die Astern bringen mit ihrem Blütenreichtum und ihrer bunten Pracht noch einmal in das Spätjahr einen Ton warmer Lebensfreude. Ein Asternbeet oder auch ein Asternstrauß hat auch in mannigfacher Zusammenstellung etwas geradezu Sonnenhaftes, fast als wollten diese edlen Blumen uns noch einen zweiten Lenz hervorzaubern.

Hohe Astern-Sorten

Riesenblumige Busch-Aster „Bubikopf"
Name gesetzlich geschützt, Nachbauverbot

Keine andere Asternrasse erreicht die „Bubikopf" in bezug auf zartgelockte, chrysanthemum-ähnlich wirkende Füllung und Blumengröße. Die Bubikopf-Aster „mandelrosa" ist noch immer das zarteste Rosa des Asternsortimentes. Die neue Farbe „Himmelblau" wird das Entzücken aller Kenner sein.

10010 **Mandelrosa** Port. ℳ —.40, 10 g 5.—
10015 **Reinweiß** Port. ℳ —.40, 10 g 5.—
10020 **Karminrosa** Port. ℳ —.60, 10 Port. 5.40
10025 **Rubinrosa** Port. ℳ —.40, 10 g 5.50
10060 **Himmelblau, Neu** Port. ℳ —.40, 10 g 7.40

10105 **Deutsche Riesen-Aster, rosa.** Ca. 60 cm hoch. Bringt auf langen, starken Stielen dichtgefüllte, hochgewölbte Schaublumen ersten Ranges von sattrosa Farbe, die einen Durchmesser von 15 cm erreichen. Port. ℳ —.50, 1 g 1.20, 10 g 10.40

10300 **Aster Blauer Vogel** (Paradies-Aster). Die goldgelben Röhrenblüten sind umrahmt von einem dichten Kranz gelockerter Randblüten, von lichtem Blau. Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

10500 **Deutsche-Meister-Aster, Sonnenstrahl** Beste gelbe Schnittaster. Im Aufblühen tiefdunkelgelb mit nadelförmigen Blumenblättern, voll aufgeblüht etwas heller . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

10505 — — —, **Rembrandt.** Gleicht in der Erscheinung durchaus „Sonnenstrahl", doch ist der Farbton goldig-lachschamois, also noch um eine Nuance wärmer. . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 1.50

Päonien-Perfektions-Pyramiden-Aster.

Prächtige starkwüchsige Klasse; die nach innen gewölbten Blumen erreichen einen Durchmesser von 10 cm.

11010 **Reinweiß**
11020 **Zartrosa**
11030 **Karmesin**
11050 **Feurigscharlach**
11060 **Hellblau**
11080 **Dunkelblau**
11100 **Purpurviolett**
11105 **Schwefelgelb**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
11120 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11130 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

11135 **Dr. h. c. Dürr,** Die erste u. schönste richtig gelbe Aster vom Typ der Päonien-Perfektion. Sehr schön zum Schnitt . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

Imbriqué-Pompon-Aster.

Zierlich und reichblühende Klasse mit dichtgefüllten, fast kugelrunden Blumen, sehr schön für Buketts.

11170 **Weiß**
11190 **Rosa**
11200 **Karmesin**
11210 **Karmesin m. weiß**
11220 **Dunkelblau m. weiß**
11230 **Feurigscharlach**
11235 **Blutrot**
11240 **Hellblau**
11250 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
11260 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11280 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

11285 **Surprise - Aster Goldlachs.** Ist im Aufblühen rein lachsgelb und zeigt, voll entwickelt, ein leuchtendes Lachsrosa. Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

11300 **Aster Irislachs.** Vor den neuen lachsfarbenen Astern der Päonienklasse hat die Sorte „Irislachs" den Vorzug eleganterer, lockerer Füllung. Sie zeigt in ihren Blüten die verschiedensten Übergänge von Lachs und Chamois zu Rosig-Fleischfarben. Port. ℳ -.40, 10 g 6.20

Straußenfeder-Aster.

50—60 cm hohe Klasse mit langgestielten, sehr großen, pudeligen, lockeren, vortreffl. zum Schnitt geeigneten Blumen.

11310 **Weiß**
11320 **Schwefelgelb**
11330 **Malmaisonrosa**
11340 **Leuchtendrosa**
11350 **Karmesin**
11360 **Dunkelscharlach**
11370 **Hellblau**
11380 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
11410 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
11420 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Strahlen-Aster.

Sehr großblumig, mit langen, geröhrten, strahlenförmig auslaufenden Petalen, langstielig und deshalb gut zum Schnitt geeignet. Besonders „Weiß mit blauen Spitzen", ist von eigenartigster Wirkung, unter den Strahlen-Astern eine der schönsten.

11430 **Weiß**
11432 **Weiß m. rosa Spitzen**
11433 **Weiß m. blauen Sp.**
11435 **Leuchtendrosa**
11437 **Karmesin**
11438 **Amarant**
11440 **Hellblau**
11442 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
11444 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . . . ℳ 1.60
11445 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Äußerst wertvolle Klasse für den Schnittblumenzüchter; gleicht in der Form dem echten japan. Chrysanthemum.

11460 **Weiß**
11470 **Leuchtendrosa**
11480 **Pfirsichblüte**
11490 **Hellgelb**
11500 **Karmesin**
11510 **Silberlila**
11520 **Hellblau**
11530 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
11560 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
11570 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Unikum-Aster.

Vorzügliche Schnittaster mit schmalen, langen zu feinsten Röhren gedrehten Blumenblättern auf 50—60 cm hohen Stielen.

11575 **Weiß**
11576 **Fleischfarbe**
11577 **Malmaisonrosa**
11578 **Rosa**
11580 **Kupferrosa**
11582 **Karmesin**
11584 **Hellblau**
11586 **Fliederblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
11588 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11590 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Amerikanische Busch-Aster.

Durch ihr spätes Blühen besonders wertvoll; langgestielte große Blumen.

11600 **Reinweiß**
11610 **Hellrosa**
11620 **Leuchtendrosa**
11640 **Scharlach**
11650 **Dunkelpurpur**
11660 **Hellblau**
11670 **Indigo**
11680 **Dunkelblau**
11685 **Karmesin**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
11690 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.—
11700 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Großblumige Schönheits-Aster.

Verbesserte Amerikanische Busch-Aster von kräftigerem Wuchs, langen Stielen und gut gefüllten Blumen. Vorzüglich schöne späte Schnittaster.

11705 **Weiß**
11706 **Zartrosa**
11708 **Leuchtendrosa**
11709 **Pfirsichblüte**
11710 **Karminrosa**
11711 **Karmesin**
11713 **Lasurblau**
11715 **Violett**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
11717 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11718 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Riesen-Komet-Aster.

Herrliche Asternklasse mit riesengroßen, dichtgefüllten und doch eleganten Blumen, welche ein vorzügliches Material für die moderne Binderei liefern.

11720 **Weiß**
11730 **Die Braut, reinweiß, später rosa**
11740 **Zartgelb**
11760 **Rosa**
11770 **Brillantkarmin**
11780 **Karmesin**
11790 **Rubin (dunkelscharlach)**
11800 **Hellblau**
11820 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
11840 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
11850 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

Kalifornische Riesen-Aster.

Gut gefüllte Blumen von riesiger Größe und gelockter Form, ähnlich der Hohenzollern-Aster. Sehr lange kräftige Stiele, eine späte Schnittaster allerersten Ranges.

11860 **Weiß**
11865 **Fleischfarbe**
11870 **Rosa**
11875 **Pfirsichblüte**
11880 **Hellblau**
11885 **Dunkelblau**
11890 **Dunkelviolett**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
11895 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.50
11900 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—


Lichten, goldnen Sonnenstrahl
Spiegelt erst die ‚Meisterblume',
Goldig-lachs zum andern Mal,
Blüht dem Meister sie zum Ruhme.

Deutsche Meister-Aster
10500. „Sonnenstrahl"
10505. „Rembrandt"



Mittelhohe Astern-Sorten.

Königin-der-Hallen-Aster.

Besonders wertvoll durch ihr frühzeitiges Blühen; die Blumen sind chrysanthemumartig.

11910 **Weiß** — 11950 **Hellblau**
11920 **Rosa** — 11960 **Dunkelblau**
11930 **Scharlach**
Jede Farbe separat . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
11980 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . ℳ —.80
11990 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Komet-Aster.

Sehr beliebte Klasse mit 8—12 cm großen, dichtgefüllten, den japanischen Chrysanthemum ähnelnden Blumen; für die moderne Binderei von unschätzbarem Wert.

12010 **Reinweiß** — 12080 **Karmesin**
12025 **Lachsrosa** — 12100 **Dunkelscharlach**
12040 **Hellgelb** — 12120 **Hellblau**
12050 **Silbergrau** — 12140 **Dunkelblau**
12070 **Pfirsichblüte**
Jede Farbe separat . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
12170 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
12190 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Großblumige Rosen-Aster.

Prächtige reichblühende, pyramidenförmig wachsende Gattung mit dichtgefüllten kugelförmigen Blumen.

12210 **Weiß** — 12260 **Dunkelscharlach**
12220 **Fleischfarben** — 12270 **Hellblau**
12240 **Feurigscharlach** — 12280 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
12300 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.—
12310 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

12325 **Leuchtfeuer-Aster,** dunkelscharlachrote Blumen auf etwa 50 cm hohen kräftigen Stielen. **Von allen roten Astern des gesamten Sortimentes diejenige von größter Leuchtkraft.**
Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

12340 **Rosen-Aster „Jugend".**
Eine Neuheit in den jetzt so beliebt gewordenen Chamois- und Lachstönen. Der Außenkranz gleicht dem der Päonien-Aster, die innere Füllung besteht aus Röhrenblüten.
Port. ℳ —.50, 10 g 9.—

Viktoria-Aster.

Unstreitig die edelste und schönste Aster, deren prachtvoll gewölbte, dichtgefüllte Blumen oft über 10 cm Durchmesser haben. Die kurzen Blumenblätter sind regelmäßig, dachziegelartig übereinander geordnet.

12510 **Weiß** — 12590 **Dunkelscharlach**
12540 **Pfirsichblüte** — 12610 **Fliederblau**
12550 **Rosalila** — 12650 **Schwarzblau**
12560 **Karmesin** — 12660 **Hellblau**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
12680 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
12700 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Niedrige Astern-Sorten.

Zwerg-Aster „Allerheiligen".

Eine wertvolle Aster von buschigem Wuchs, mit mittelgroßen Blüten bedeckt, zur Zeit des späten Herbstes blühend, wenn alle andern Sorten schon unansehnlich werden, als Topfpflanze, Grabschmuck oder Rabattenbepflanzung geeignet.

12710 **Weiß** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
12715 **Rosa** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
12718 **Karmin** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
12720 **Hellblau** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
12725 **Fliederfarben** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
12728 **Dunkelblau** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
12730 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

Zwergenwuchs
und leuchtend
Feuer
Paarten sich in
Deinem Bilde
Zu der Kugel,
die in neuer
Leuchtkraft
strahlt, eindring-
lich-milde.



12820. Zwergaster Leuchtkugel

Zwerg-Aster.

Nur 15—20 cm hoch und dicht mit Blumen besetzt.

12740 **Weiß** — 12780 **Karmesin**
12750 **Brillantrosa** — 12800 **Hellblau**
12770 **Orangescharlach** — 12810 **Schwarzblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
12820 **Leuchtkugel,** vereint die ungeheure Leuchtkraft der Stammsorte mit dem den Zwergastern eigenen, buschigen Wuchs, so daß sie zur Zeit der Blüte einer dunkelrot leuchtenden Kugel gleicht.
Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
12830 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.50
12840 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster.

Sehr schöne, niedrige Klasse, reichblühend und sehr gut gefüllt.

12860 **Weiß** — 12930 **Scharlach**
12890 **Apfelblüte** — 12950 **Hellblau**
12900 **Kupferrosa** — 12960 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12980 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.85
12990 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Großblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste der niedrigen Astern, von ganz gedrungenem Wuchs, für Gruppen und Einfassungen besonders geeignet, Blumen extra dichtgefüllt.

13070 **Weiß** — 13150 **Hellblau**
13090 **Pfirsichblüte** — 13170 **Dunkelblau**
13110 **Brillantrosa** — 13190 **Dunkelscharlach**
13120 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
13200 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
13210 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Zwerg-Viktoria-Aster.

Hat ganz die edle Form der Viktoria-Aster, wird jedoch nur 20 cm hoch.

13260 **Schneeweiß** — 13330 **Dunkelscharlach**
13280 **Chamois** — 13340 **Hellblau**
13300 **Rosa** — 13350 **Indigo**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
13360 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.50
13380 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Triumph-Aster.

(Päonienblütige Tom Thumb.)

Die schönste Zwerg-Aster, mit großen, tadellos geformten Päonienblumen, Höhe 20—25 cm. Ganz vorzüglich für Töpfe.

13410 **Weiß** — 13445 **Hellblau**
13420 **Karminrosa** — 13455 **Dunkelblau**
13430 **Feurigscharlach** — 13470 **Dunkelviolett**
13435 **Pfirsichblüte** — 13475 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
13500 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.50
13510 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Waldersee-Aster.

Sehr zierlich, mit großem Blütenreichtum, variiert.

13580 **Rosa, weiß bordiert** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
13600 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

Sonnenkugel-Aster.

Diese Asternklasse unterscheidet sich von der Sonnenschein-Aster durch den kugelrunden Bau der Pflanzen, die ganz mit Blumen überdeckt sind. Aus einem Kranz locker gewellter, einfacher Blumenblätter leuchtet die goldene Mitte der Röhrenblüten.

13610 **Weiß** — 13625 **Hellblau**
13615 **Fleischfarbig** — 13628 **Lila**
13618 **Dunkelrosa** — 13630 **Violett**
13620 **Karminrot**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
13635 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.25
13640 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Astern-Mischungen.

13670 **Astern, hohe Sorten,** gemischt
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
13680 **Astern, halbhohe Sorten,** gemischt
Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
13690 **Astern, niedrige Sorten,** gemischt
Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Einfache Eleganz-Aster.

Sehr großblumig und robust wachsend, die schönste einfache Aster.

13760 **Weiß** — 13810 **Hellblau**
13770 **Zartrosa** — 13820 **Dunkelblau**
13780 **Karminrosa** — 13830 **Dunkelviolett**
13795 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
13870 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
13890 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10



11300. Aster „Irislachs" (siehe S. 30)



11590. Unikum-Aster, Prachtmischung (siehe Seite 30)



12340. Rosen-Aster „Jugend"



13640. Sonnenkugel-Aster, Prachtmischung



13990. Liliput-Aster, Prachtmischung



13995. Remontant-Aster, kanariengelb



14870. Dresdener remont. Sommerlevkojen, Prachtmischung



15810. Goldlack, Mischung aller einfachen Sorten

Einfache Original-China-Aster.

Hoch, großblumig, spät; vorzügliche Schnittblume.

- 13900 **Weiß**
- 13910 **Apfelblüte**
- 13920 **Rosa**
- 13930 **Purpur**
- 13940 **Helllila**
- 13950 **Dunkelviolett**
- Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
- 13960 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ —.85
- 13970 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Liliput-Aster.

- 13980 **Feurigscharlach**
- 13985 **Weiß mit karmesinroter Mitte**
- Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90
- 13990 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

13995 **Remontant-Aster, kanariengelb.** Die erste, wirklich reingelbe und zugleich die erste remontierende Aster. Mit ihren hochgewölbten Röhrenblüten ähnelt sie einem halbierten Ball. Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

13998 **Sonnenschein-Aster, Prachtmischung.** Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Riesenblumige Busch-Aster „Bubikopf", siehe Nr. 10010—10060.

Zwerg-Aster „Allerheiligen", s. Nr. 12710—12730.

Sonnenkugel-Aster, siehe Nr. 13610—13640.

Levkojen.

Selten finden wir bei einer Pflanze Farbenpracht, ansprechende Form und feinen Duft so harmonisch vereint. Die hier genannten Sorten haben einen hohen Prozentsatz gefüllter Blüten, den man noch dadurch steigern kann, daß man beim Verpflanzen der Sämlinge die robusteren Pflanzen ausschaltet, da diese in der Regel nur einfach sind.

Großblumige Sommer-Levkojen.

(Zirka 75 Prozent gefüllte Blumen bringend.)

- 14210 **Weiß**
- 14220 **Fleischfarbig**
- 14230 **Kanariengelb**
- 14250 **Rosa**
- 14270 **Purpurkarmin**
- 14280 **Karmesin**
- 14300 **Dunkelblutrot**
- 14320 **Hellblau**
- 14330 **Dunkelblau**
- 14340 **Purpurviolett**
- 14350 **Schwarzbraun**
- Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
- 14360 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . . ℳ 2.50
- 14390 **Prachtmischung I. Ranges** Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Dresdener remontierende Sommer-Levkojen.

Von tadellosem Wuchs, die beste existierende Schnitt-Sommer-Levkoje.

- 14710 **Reinweiß**
- 14720 **Apfelblüte**
- 14730 **Kanariengelb**
- 14760 **Karmesin**
- 14770 **Hellblau**
- 14780 **Violett**
- 14790 **Rosa**
- 14800 **Rotbraun**
- 14810 **Dunkelblutrot**
- 14820 **Dunkelblau**
- Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
- 14850 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.50
- 14870 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Excelsior-Riesen-Stangen-Sommer-Levkojen.

Prächtig, jede Pflanze hat nur eine 60—70 cm hohe Rispe besonders großer, dichtgefüllter Blumen. Die am frühesten blühende aller Sommer-Levkojen.

- 14890 **Schneeweiß**
- 14900 **Karmesin**
- 14910 **Rosa**
- 14920 **Hellblau**
- 14930 **Dunkelblau**
- 14940 **Blutrot (Gloria)**
- 14950 **„Silberlila"**, herrliche, ganz zartsilberlila Färbung von großer Schönheitswirkung.
- Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.60
- 14960 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20
- 14970 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—

Herbst-Levkojen.

- 15110 **Weiß**
- 15120 **Pfirsichblüte**
- 15130 **Rosa**
- 15140 **Karmesin**
- 15160 **Hellblau**
- 15170 **Dunkelblau**
- Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
- 15180 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20
- 15190 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Winter-Levkojen.

- 15300 **Schneeweiß**
- 15310 **Fleischfarbig**
- 15320 **Rosa**
- 15330 **Karmin**
- 15340 **Feuerrot**
- 15360 **Hellblau**
- 15370 **Dunkelblau**
- Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40
- 15380 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.60
- 15400 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Großblumige frühblühende Nizzaer Winter-Levkojen.

Vorzügliche neue, ganz besonders reichblühende Sorten, welche sich gleich gut als Sommer-, Herbst- und Winter-Levkojen eignen, für die moderne Binderei unentbehrlich.

- 15450 **Abundantia**, karminrosa, sehr großblumig
- 15455 **Aurora**, neuartig, goldiggelb, rosig angehaucht
- 15460 **Bella Napoli**, altrosa
- 15470 **Camaldoli**, dunkelviolett „Veilchenblau"
- 15480 **Côte d'azur**, hellblau
- 15490 **Königin Alexandra**, zartlilarosa, riesenblumig
- 15500 **Mandelblüte**, weiß, rosa angetönt
- 15510 **Monte Carlo**, kanariengelb, besonders schön
- 15520 **Schöne von Nizza**, zartlachsrosa
- 15530 **Souvenir de Monaco**, leuchtend karmesin
- 15540 **Vesuvio**, blutrot
- 15550 **Victoria**, schneeweiß, sehr reichblühend
- Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
- 15560 **Prachtmischung von Nizzaer Winter-Levkojen** Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

Cheiranthus Cheiri, Goldlack.

Einfache wie gefüllte Goldlacksorten werden infolge ihres unvergleichlich feinen Duftes und der angenehmen goldigen und samtenen Schattierungen immer ihren Wert behalten. Sie sind äußerst dankbar, reichblühend und besonders als Schnittblumen geschätzt. Die gefüllten auch zur Topfkultur geeignet.

Gefüllter hoher Stangen-Lack.

- 15580 **Dunkelbraun**
- 15590 **Gelb**
- 15600 **Blau**
- Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40
- 15610 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Gefüllter hoher Busch-Lack.

- 15620 **Dunkelbraun**
- 15630 **Gelb**
- 15640 **Blau**
- Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40
- 15650 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Gefüllter Zwerg-Stangen-Lack.

- 15660 **Dunkelbraun**
- 15670 **Blau**
- 15680 **Gelb**
- Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
- 15690 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Gefüllter Zwerg-Busch-Lack.

- 15700 **Dunkelbraun**
- 15710 **Blau**
- 15720 **Gelb**
- Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
- 15730 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Goldlack. Einfache Sorten.

- 15740 **Berliner Treib, schwarzbrauner, Zwerg-Busch**, für Topfkultur, von hiesigen Gärtnern ausschließlich bevorzugt . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
- 15750 **Dresdener schwarzbrauner Busch**, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.60
- 15760 **Goliath Treib**, dunkelbraun, sehr großblumig robust . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
- 15770 **Harbinger**, früher, leuchtend braun, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.60
- 15775 **Ruppert** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
- 15780 **Königsberger Treib**, dunkelbraun, sehr großblumig, kräftig, buschig, vorzüglich Port. ℳ —.15, 10 g —.60
- 15790 **Tom Thumb**, schwarzbrauner, ganz niedrig Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
- 15795 **Tom Thumb**, kanariengelb Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
- 15800 **Rubin**, rubinrot . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
- 15810 **Mischung aller einfachen Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.50
- 15820 **Pariser blutroter**, blüht bei Frühjahrsaussaat schon im ersten Jahre . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60



15560. Großbl., frühblüh. Nizzaer Winter-Levkojen, Prachtmischung

Wehn die Lüfte sommerlind,
Blüht uns bald dies „Nizzakind";
Hat man's richtig angefangen,
Wird's auch schön im Winter prangen.



Impatiens Balsamina, Balsaminen

Die Mannigfaltigkeit und Farbenfreudigkeit wird diese unermüdlich blühenden, reizvollen Blumen stets volkstümlich bleiben lassen. Sie lieben recht sonnigen, aber feuchten Stand, um ihre volle Pracht entfalten zu können.

Großblumige dichtgefüllte Rosen-Balsaminen.

15910	**Weiß**	15970	**Purpurrot**
15920	**Weiß mit rosa Schein**	15980	**Dunkelblutrot**
15930	**Apfelblüte**	15990	**Blaßgelb**
15940	**Rosa**	16000	**Lila**
15950	**Chamoisrosa**	16010	**Hellblau**
15960	**Granatrot**	16020	**Dunkelblau**

Jede Farbe separat . . . Port. *M* —.20, 10 g —.90
16040 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . *M* 1.—
16045 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . *M* 1.75
16060 **Prachtmischung** . . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.60

Verbesserte großblumige gefüllte Kamellien-Balsaminen.

16110	**Reinweiß**	16180	**Scharlach, gefleckt**
16120	**Weiß mit rosa Schein**	16190	**Reinpurpur**
16130	**Reinchamois**	16200	**Purpur, gefleckt**
16140	**Lilarosa**	16210	**Reinhellblau**
16150	**Rosa, weißgefleckt**	16230	**Violett, gefleckt**
16170	**Reinscharlach**	16240	**Karmesin**
		16250	**Dunkelblau**

Jede Farbe separat . . . . Port. *M* —.25, 10 g 1.30
16260 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . *M* 1.20
16280 **Prachtmischung** . . . . . Port. *M* —.25, 10 g 1.20

Delphinium, Rittersporn

Hervorragend ist die Farben- und Formenschönheit der einjährigen Ritterspore. Sie gehören zu den beliebtesten Sommerblumen, sowohl zur Beetbepflanzung als auch zur Binderei.

Niedriger gefüllter hyazinthenblütiger Rittersporn. (Delphinium Ajacis hyacinthifl. fl. pl.)

16410	**Weiß**	16470	**Rosa**
16420	**Apfelblüte**	16500	**Hellblau**
16440	**Brillantziegelrot**	16510	**Dunkelblau**
16460	**Rotviolett**	16520	**Rotgrau**

Jede Farbe separat . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.50
16540 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . *M* —.75
16570 **Prachtmischung** . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.50

Riesen-Hyazinthen-Rittersporn.

16580	**Weiß**	16584	**Rotgrau**
16581	**Weiß mit blauem Schein**	16585	**Hellviolett**
		16586	**Violett**
16582	**Rosa**	16587	**Indigo**
16583	**Ziegelrot**		

Jede Farbe separat . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.50
16588 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . *M* —.75
16589 **Prachtmischung** . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.50

Gefüllter Levkojen-Rittersporn. (Delphinium Consolida fl. pl.)

16610	**Weiß**	16640	**Lila**
16620	**Fleischfarbig**	16650	**Violett**
16630	**Hochrosa**	16670	**Schwarzblau**
16635	**Hellblau**		

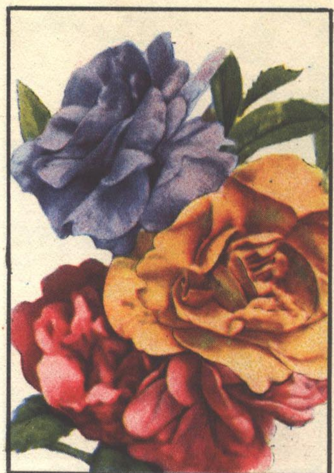
Jede Farbe separat . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.50
16675 **„Rosamunde".** Der schönste aller levkojenblütigen Ritterspore, von reinstem und tiefstem Rosa, sehr gut gefüllt Port. *M* —.25, 10 g 1.40
16680 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . *M* —.75
16690 **Prachtmischung** . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.40

Hoher Rittersporn. (Delphinium elatior fl. pl.)

Mittelfrühe Klasse, zum Schneiden.

16710	**Weiß**	16740	**Hellrosa**
16720	**Apfelblüte**	16750	**Hellblau**
16730	**Ziegelrot**	16760	**Dunkelblau**

Jede Farbe separat . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.50
16770 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . *M* —.60
16780 **Prachtmischung** . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.40


16060. Großblum. Rosen-Balsaminen Prachtmischung


16589. Riesen-Hyazinthen-Rittersporn, Prachtmischung

B. Sommerblumen-Übersicht

Zeichenerklärung:
F — Freilandaussaat oder an Ort und Stelle auszusäen,
E — Einfassungspflanzen,
Z — zwei- und mehrjährige Pflanzen oder „Halbstauden", die aber bei frühzeitiger Aussaat im ersten Sommer blühen, daher mit zu den Sommerblumen gezählt werden,
A — ausdauernde Pflanzen (teilweise unter den Sommerblumen mit angeführt, sofern sie sich leicht und besonders schön aus Samen entwickeln),
H — Herbstaussaat,
M — die Aussaat der betreffenden Pflanzen hat ins Mistbeet oder in Töpfe zu erfolgen. Erst wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, werden sie ins Freie gepflanzt.

Der bei jeder Sorte am Kopf oder hinter dem Text verzeichnete Buchstabe gilt, sofern bei den nachfolgenden Nummern nichts anderes vermerkt ist, für die ganze Sortenart. Bei Bestellungen ist der Buchstabe nicht mit anzugeben, sondern nur die Nummer.



Acroclinium roseum. M

Rosenrote Immortellen (Strohblume)

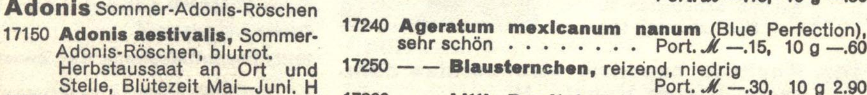
In der Knospe geschnitten und getrocknet, können die Blumen zu Wintersträußen verwendet werden.

17110 **Acroclinium roseum fl. pl., rosenrot,** gefüllt
17120 — — — — **albo, weiß,** gefüllt
Jede Farbe separat
Port. *M* —.15, 10 g —.50



Adonis Sommer-Adonis-Röschen

17150 **Adonis aestivalis,** Sommer-Adonis-Röschen, blutrot. Herbstaussaat an Ort und Stelle, Blütezeit Mai—Juni. H
17160 **Adonis autumnalis,** Herbst-Adonis-Röschen
Jede Sorte separat
Port. *M* —.10, 10 g —.35



Rosamund und Rittersporn, Wie kämen die wohl zusammen? Der Ritter spornstreichs zum Liebchen eilt, Ihren Rosenmund zu entflammen.


16675. Delphinium, gefüllter Levkojen-Rittersporn Rosamunde



Ageratum, Leberbalsam. M

Leicht aus Samen zu ziehende Sommerblumen, früh und unaufhörlich blühend, auch als Topfpflanze sehr beliebt.

17210 **Ageratum Lasseauxi,** zartrosa, schön für Buketts Port. *M* —.30, 10 g 2.60
17220 — **mexicanum,** blauer Leberbalsam Port. *M* —.15, 10 g —.50
17240 **Ageratum mexicanum nanum** (Blue Perfection), sehr schön . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.60
17250 — — **Blausternchen,** reizend, niedrig Port. *M* —.30, 10 g 2.90
17260 — — **Little Dorrit,** lasurblau, nur 15 cm hoch Port. *M* —.25, 10 g 1.10
17270 **Ageratum mexicanum coeruleum pyramidalis, „Erinnerung an Capri",** 60—80 cm hoch werdend, von tiefdunkler blauer Färbung Port. *M* —.25, 10 g 1.40

Agrostemma, Rade. F

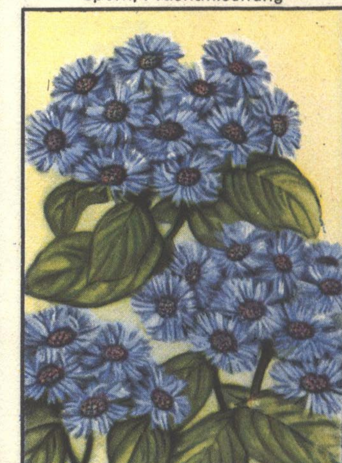
Auffallend hübsche anspruchslose Sommerpflanze, mit hellrosa-weiß schattierten Blüten.

17290 **Agrostemma coeli rosa,** Himmelsröschen
17300 — **coronaria atrosanguinea,** blutrote Vexiernelke, auch ausdauernd, mehrjährig
17310 — **Flos Jovis,** Jupiterblume, karminrosa
Jede Sorte separat . . . . Port. *M* —.15, 10 g —.40

Alonsoa grandiflora. Große Nesselblume. M

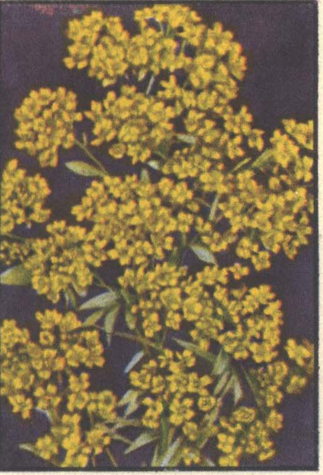
Schöne Pflanzen mit leuchtend rosaroten Blüten, für Beete und als Topfpflanze geeignet. Blüht von Juli bis Oktober.

17340 **Alonsoa grandiflora,** große Nesselblume Port. *M* —.15, 10 g —.50
17350 — **linifolia,** scharlach, reichblühend Port. *M* —.15, 10 g —.60
17360 — **Warscewiczii,** leuchtend rot Port. *M* —.15, 10 g —.50

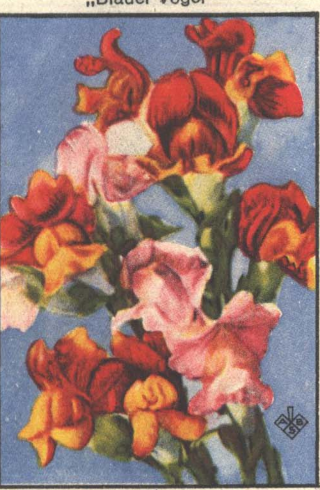

17250. Ageratum mexicanum Blausternchen


17290. Agrostemma coeli rosa


17570. Althaea rosea fl. pl., Chaters Preismalven, gemischt


17670. Alyssum saxatile compactum


17820. Anchusa capensis „Blauer Vogel"


18156. Antirrhinum maj. nanum Dreiklang

Althaea rosea, Malven. M

Die bis 3 m langen, starken aufrechten Stengel sind mit zahlreichen großen zartfarbigen Blüten besetzt, die wie kleine Röschen gestaltet sind. Unentbehrlich für Staudenrabatten.

Althaea rosea fl. pl. Z

Chaters Preismalven, gefüllt blühend, besonders empfehlenswert.

17410	**Reinweiß**	17470	**Dunkelrosa**
17420	**Weiß auf purpur Grund**	17480	**Kirschrot**
17430	**Goldgelb**	17490	**Dunkelkarmesin**
17450	**Rosa**	17500	**Scharlach**
17460	**Aprikosenfarben**	17510	**Purpurlila**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
17540 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.10
17570 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
17580 **Althaea rosea fl. pl., Schottische Malven,** extra gefüllte, in Prachtmischung. Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
17590 **Althaea rosea cristata fl. pl.** Die Blumen gleichen den aparten gefransten, gefüllten Knollenbegonien. Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
17600 **Althaea hybrida semperflorens,** einfache einjährige Malven, M . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17610 — — — **fl. pl., gefüllte einjährige Malven** Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Alyssum Benthamii (Maritimum). FE

Duftendes Steinkraut.
Ist eine der nettesten Pflanzen für Einfassungen, mit weißen honigduftenden Blüten. Blüht von Mai an und hört erst auf bei Frost.

17650 **Alyssum Benthamii (Maritimum),** duftendes Steinkraut . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17660 — — **compactum,** niedrig, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.60
17670 — **saxatile compactum,** niedrige goldgelbe Frühlingsblume . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

Amarantus, Fuchsschwanz. F

Eine Sommerpflanze mit ganz eigenartigen Blütentrauben. Man darf sie nicht zu dicht pflanzen, damit sie ihre volle Schönheit entfalten kann. Auch als Topfpflanze sehr wertvoll.

17700 **Amarantus atropurpureus,** leuchtend dunkelroter Fuchsschwanz . . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
17710 — **caudatus,** roter Fuchsschwanz mit prachtvollen hängenden Blütenähren . . Port. ℳ —.10, 10 g —.30
17715 — **caudatus viridis,** mit grünen hängenden Blütenähren . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
17720 — **Henderi,** buntblättrig, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17730 — **nobilis pyramidalis,** 1 m hoch, dunkelrot, sehr feine Belaubung . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
17740 — **tricolor splendens,** mit herrlicher dreifarbiger Belaubung, ganz ausgezeichnet Port. ℳ —.15, 10 g —.60

17780 Ammobium alatum grandiflorum,

großblumige weiße Strohblume. Sie sollte in keinem Garten fehlen und gedeiht gut auf Sandboden. M
Port. ℳ —.10, 10 g —.35

17820 Anchusa capensis atrocoerulea compacta, Blauer Vogel. M

Ultramarinblaue, gedrungen wachsende Ochsenzunge vom Kap. Leicht heranzuziehende Einjahrsblume, die gleichzeitig auch eine vorzügliche Bienenfutterpflanze ist.
Port. ℳ —.20, 10 g ℳ —.70

Antirrhinum majus grandiflorum. M

Großblumiges Löwenmaul.
Lieblinge des deutschen Gartens, leicht aus Samen zu ziehen und sehr widerstandsfähig. Gedeihen überall, am liebsten auf sonnigem Standort. Für Beete und Rabatten unentbehrlich.

17880 **Brillant,** dreifarbig, goldgelb, scharlach und weiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
17885 **Brillantrosa,** lebhaft rosa . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17890 **Crescia,** dunkelrot . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17910 **Gelber König,** großblumig, dunkelgelb Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17915 **Harmonie,** kupferrosa mit gelber Mitte Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17920 **Kardinal,** leucht. scharlach Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
17930 **Kermesinum splendens,** tief weinrot Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17940 **Königin Viktoria,** sehr großblumig, reinweiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17950 **Luteum,** kanariengelb . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17960 **Othello,** irisviolett . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
17970 **Rosenkönigin,** zartrosa . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17980 **Rubin,** rein rubinrot . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
17990 **Striatum,** gestreift . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
18000 **Venus,** zartrosa mit weißem Schlund Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
18010 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.20
18020 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.10
18030 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Antirrhinum majus maximum. M

Verbessertes Löwenmaul mit Blumen von bisher noch nicht übertroffener Größe und prächtigem Farbenspiel.

18050 **Apfelblüte,** zartrosa m. weiß
18060 **Cattleya,** rosalila
18070 **Diamant,** dunkelbraun mit gelb. Mitte u. weiß. Schlund
18075 **Die Rose,** reines zartes Rosa
18080 **Feuerflamme,** dunkelpurpur und gelb mit weißem Schlund
18085 **Goldkönigin,** tiefes Goldgelb mit lilarosa
18090 **Kanarienvogel,** zartgelb
18095 **Purpurkönig,** leuchtend dunkelpurpur, samtig
18100 **Schneeflocke,** reinweiß
Jede Sorte separat . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
18110 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . ℳ 1.20
18120 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

18125 Antirrhinum max. „Märchenzauber".

Eine überraschende Verbesserung des halbhohen Antirrhinum max. mit riesigen Blumen von höchst eigenartiger Färbung, zeichnet sich Märchenzauber durch straffen Wuchs und lange, reich mit Dolden besetzte Blütenrispen aus. Ein blühendes Beet bietet einen wahrhaft „märchenhaften" Anblick . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90

Antirrhinum majus nanum. M

(Halbhohes Löwenmaul)

18130 **Apfelblüte,** weiß mit zartrosa Oberlippe
18132 **Défiance,** zinnoberscharlach, feurig
18134 **Heideröschen,** brillantrosa mit weißem Schlund
18136 **Kanariengelb,** hellgelb
18138 **Königin des Nordens,** reinweiß
18140 **Lachskönigin**
18142 **Morgenröte,** zinnoberscharlach mit weiß
18144 **Nelrose,** korallenrosa
18146 **Rubin,** glänzend rubinrot
18148 **Schwarzer Prinz,** fast schwarz
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

18149 Malmaison,

etwa 30 cm hoch, dicht mit Blüten besetzt, wunderschönes Lachsrosa . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

18150 Scharlach Triumph.

Neben „Malmaison" tritt nun als bestes scharlachrotes Löwenmaul nicht nur dieser Klasse, sondern aller Löwenmaulsorten die neue „Scharlach Triumph".
Port. ℳ —.40, 10 g ℳ 6.—

18154 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. . . . ℳ 1.20
18155 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

18156 Antirrhinum maj. nanum „Dreiklang".

3- und mehrfarbige halbhohe Spielarten in reizvollster Zusammenstellung. Äußerst wirkungsvoll für Gruppen und Beete . . . . Port. ℳ —.45, 1 g —.50, 10 g 4.—

18159 Antirrhinum majus pumilum Tom Thumb, „Rabattenkönig".

Leuchtend dunkelscharlach.
Pflanze und Blüte kaum 15 cm hoch. Von bisher unübertroffener Leuchtkraft . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Antirrhinum majus Tom Thumb. M

Zwerg-Löwenmaul.

18160 **Prachtmischung der Zwergsorten** Port. ℳ —.30, 10 g 2.50



18150. Antirrhinum maj. nan. grdfl. Scharlach Triumph

Ein „Triumph" im Scharlachkleide, Löwenmäulchen, ich beneide, Daß Dir, noch s jung an Jahren Solche Ehrung widerfahren.

18340 **Arctotis grandis „Polarstern"**, schöne, ca. 70 cm hohe Sommerblume mit weißen, auf der Rückseite blau angehauchten Strahlenblumen von 6—7 cm Durchmesser; vorzügliche Schnittblume. M Port. ℳ —.20, 10 g —.70

18345 — **hybrida nova, Buntsternbl., neue Hybriden.** Das Farbenspiel läuft vom reinen Weiß zum zarten Rosa und von da durch alle Nuancen zum dunklen Purpur. Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50



18590 **Bartonia aurea. Goldgelbe Brennwinde.** Ca. 60 cm hohe Sommerblumen für Beete und Einfassungen. Aussaat an Ort und Stelle im Mai. Blütezeit Sommer und Herbst. E. Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Begonia hybrida gigantea. M
Einfache riesenblumige Knollenbegonie.
In bezug auf Farbenpracht, Dauer und Fülle der Blüten können nur wenige Pflanzen mit den hier angebotenen Knollenbegonien einen Vergleich aushalten. Unentbehrlich für Blumenbeete. Im zeitigen Frühjahr warm aufgezogene Sämlinge blühen schon im selben Sommer.
18720 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 8.80
Gefüllte riesenblumige Knollenbegonie.
18850 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ 1.40, 0,5 g 22.—

Begonia gracilis und semperflorens. M
Immerblühende Begonien. Blühen vom Sommer bis Herbst in reichster Fülle. Im Frühjahr gesäte Pflanzen blühen im Sommer, während sich aus der Sommeraussaat schöne Topf- und Zimmerpflanzen für den Winter ziehen lassen.
18860 **Begonia gracilis, brillantrosa,** reichblühend, sehr effektvoll Port. ℳ —.35, 1 g 2.80
18862 **Begonia gracilis, Blitzlicht,** tiefdunkelrotes Laub und Blüten von reinweißer Farbe. Höhe 20 cm Port. ℳ —.60, 1 g 7.—
18865 — — **Carmen,** tiefdunkelrotes Laub und lebhaft feurigrosa Blüten, sehr wirkungsvoll Port. ℳ —.70, 1 g 8.—
18870 — — **luminosa,** feurig dunkelscharlach, Laub rotbraun, eine der besten dunkellaubigen Sorten für Gruppen und Einfassungen, guter Winterblüher Port. ℳ —.40, 1 g 5.—
18875 — — — **compacta.** Eine „Luminosa"-Zwergform, nur 12 cm hoch und vollständig mit kleinen unzähligen scharlachroten Blüten übersät Port. ℳ —.80, 1 g 11.60
18880 — — **Primadonna,** sehr schöne große Blumen, reinrosa, karmin abgetönt, guter Winterblüher, **Originalsaat echt** . . . . Port. ℳ 1.20, 1 g 20.—
18900 — — **Weiße Perle,** auffallend große schneeweiße Blumen, in lockeren Bündeln frei über dem hellgrünen Laub stehend, prachtvoll . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.60
18908 **Begonia semperflorens Albert Martin,** leuchtend purpurscharlach, dunkellaubig Port. ℳ —.40, 1 g 3.20
18910 — — **atropurpurea** (Vernon), dunkellaubig, schön für Gruppen . . . . Port. ℳ —.35, 1 g 1.40
18920 — — **compacta atropurpurea (niedrige Vernon, Teppichkönigin),** vorzüglich Port. ℳ —.40, 1 g 4.60
18925 — — **Blitzstrahl,** dunkelgrünes Laub mit braunem Rand, die Blüten sind sehr groß, von dunkelkarminroter Farbe und großer Leuchtkraft Port. ℳ —.70, 1 g 8.—
18940 — — **Erfordia, grandiflora superba,** reinrosa, bes. großblumig, sehr schön . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.60
18944 — — **Feuermeer,** feurig dunkelrot, niedrig, sehr wertvoll . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 7.20

Wie ein „Sultan" anzuschaun,
Prangend unter seinen Schönen,
Überstrahlt er seine Frau'n,
Spricht mit neuen Farbentönen.


19310. Calliopsis bicolor nana „Sultan"

18945 **Begonia semperflorens, Glut,** von gleichmäßigem Wuchs, mit leichtgefärbtem Laub u. dunkelrot. Blüt. Port. ℳ —.70, 1 g 8.—
18947 — — **Gruppenkönigin,** sehr großblumig, zartrosa Port. ℳ —.40, 1 g 3.20
18948 — — **Gustav Knaake,** feurig karminrosa, sehr reichblühend und riesenblumig . Port. ℳ —.50, 1 g 6.—
18949 — — **Koralle,** von kräftigem halbhohem Wuchs, mit großen sattrosa Einzelblüten in seltener Schönheit Port. ℳ —.80, 1 g 11.60
18950 — — **Lachskönigin,** große lachsrote Blumen, dunkellaubig. . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.—
18958 — — **Rosabella,** sehr große zartrosa gefärbte Blumen und niedriger gedrungener Wuchs, sehr schön für Rabatten u. Töpfe Port. ℳ —.70, 1 g 8.—
18964 — — **Rundfunk,** reines Karminscharlach, sehr reichblühend . . . . Port. ℳ 1.—, 1 g 16.—
18965 — — **Striegau,** kräftig gedrungener Wuchs, etwa 25 cm hoch, mit großen karminroten Blüten Port. ℳ —.60, 1 g 7.—
18966 — — **Zauberin,** brillantrosafarben Port. ℳ —.50, 1 g 6.40

Bellis perennis (Tausendschön), siehe Stauden.

19110 **Bidens atrosanguinea.** Diese „schwarzrote Dahlie", genannt Einjahrsblume, ist unter leichtem Winterschutz ausdauernd. Sommerblume von dunkelster Farbe, die durchaus nicht stumpf wirkt. Die frostfrei zu überwinternden Wurzelstöcke blühen schon vom Juni des folgenden Jahres ab. Ein wundervoller Vasenschmuck. Höhe 65 cm M Port. ℳ —.30, 10 g 2.90

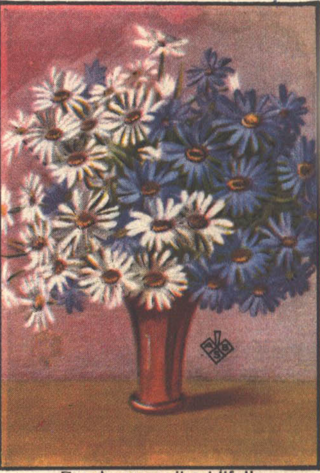
Brachycome iberidifolia. M
Reizende kleine niedrige Büsche bildende Einjahrsblumen, die sich zur Zeit der Blüte über und über mit ihren niedlichen schneeweißen bzw. dunkelblauen Blütensternchen bedecken.
19113 **Schneesternchen** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
19114 **Blausternchen** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
19116 **Schöne Mischung** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Cacalia. F
Reizende, nur 40—60 cm hoch werdende Einjahrsblume. Besonders empfehlenswert für Rabatten in Gemeinschaft mit anderen Sommerblumen. Gedeiht auch noch in trockenem Boden bei sonnigem Standort.
19125 **aurantiaca, Goldtröpfchen.** Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19126 **coccinea, Blutströpfchen.** Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Calendula, Ringelblume. F E
Sehr volkstümlich, äußerst dankbar und sehr anspruchslos. Blüten von mannigfaltiger Form in verschiedenen Abtönungen von hell- bis dunkelgoldgelb.
19282 **Calendula officinalis fl. pl. „Biwakfeuer".** Leuchtendes Orange mit scharlachrotem Schein, dicht gefüllt und sehr großblumig. Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19283 — — **laciniata „Fackel".** Die locker stehenden, unregelmäßig geschlitzten Blütenblätter geben den Blumen fast chrysanthemumartigen Charakter. Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19284 — — — **Orangekugel,** dunkelorange, sehr großblumig und stark gefüllt . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
19285 — — — **„Radio".** Infolge der eigenartig gerollten Blütenblätter erhalten die tieforangefarbenen Blumen ein ganz apartes Aussehen. Port. ℳ —.15, 10 g —.40
19287 — — — **Meteor,** orange, gestreift Port. ℳ —.10, 10 g —.35
19288 — — — **Orangekönig (Dania),** die beste gefüllte Sorte . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
19290 — — — **gefüllte Ringelblume,** in schönster **Mischung** . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Calliopsis, Schöngesicht. M
Während des ganzen Sommers in überreicher Fülle blühend, sehr beliebt für Sträuße und Vasen; ganz wundervoll in abendlicher Beleuchtung. Sie gedeihen überall leicht.
19300 **Calliopsis bicolor,** gelb mit braun Port. ℳ —.10, 10 g —.35
Calliopsis bicolor nana radiata.
Die leicht geröhrten Blütenblätter sind getuscht, getigert und gefleckt und ähneln in ihrer Gesamtwirkung einem Stern.
19306 **„Goldstrahl"** . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
19308 **„Tigerblümchen"** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
19309 **Schöne Mischung der Radiatasorten** Port. ℳ —.20, 10 g —.70
19310 **Calliopsis bicolor nana „Sultan".** Wird nur 30 cm hoch. Durch die großen dunkelkarmoisinroten Blumen wertvolle Bereicherung des Sortiments. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19311 **Calliopsis cardaminifolia atrosanguinea,** dunkelblutrot . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19315 — **Drummondii (picta),** gelb, sehr großblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19320 — **Mischung** schönster Sorten Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Campanula, Glockenblume. M
Die Glockenblumen bringen mit ihrer Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüte eine reiche Abwechslung in den Garten. Sie sind auch als Schnittblumen sehr wertvoll; die mit Z bzw. mit A bezeichneten Sorten sind zwei- oder auch mehrjährig oder ausdauernd, sind aber hier mit angeführt, da sie leicht aus Samen zu ziehen und als Sommerblumen anzusprechen sind. Dies gilt besonders von der zu den Halbstauden gerechneten Campanula Medium.
19330 **carpatica,** niedrige blaue. A Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
19340 **Loreyi,** niedrige blaue, haltbare Schnittblume. A Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
19350 **Medium,** einfach blau. Z . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19360 — **alba,** einfach reinweiß . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19370 — **rosea,** einfach rosa . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50


Brachycome iberidifolia
19113. Schneesternchen
19114. Blausternchen


19125. Cacalia aurantiaca
19126. Cacalia coccinea


19283. Calendula offic. fl. pl. „Die Fackel"


19110. Bidens atrosanguinea


19820. Centranthus macrosiphon, rot


19870. Cheiranthus maritimus, Meerstrand-Levkoje, gemischt


19935. Chrysanthemum coronarium hybr., einfache riesenblumige


20180. Cobaea scandens blaue Glockenrebe

Campanula (Fortsetzung)

19380 **Medium, einfache**, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.40
19430 — **fl. pl.**, blau gefüllt . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
19440 — — **alba**, weiß gefüllt . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
19460 — — **rosea**, rosa gefüllt . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
19470 — — **gefüllte, gemischt** . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
19520 **Campanula speculum**, blauer Venusspiegel Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19530 — — **procumbens**, niedrig, reizend Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Canna, Blumenrohr. M

Ungewöhnlich prächtige Blütenähren, über breiten, grünen oder bronzefarbigen, schwertförmigen Blättern. Vor der Aussaat ist der Samen am besten 24 Stunden in lauwarmem, anfänglich fast heißem Wasser zu weichen.
Preise blühfähiger Knollen Seite 52. Abb. Seite 77.

19540 **Canna (Blumenrohr), Prachtmischung, großblumige (Crozy)**, meist niedrig und frühblühend, ebenso schön für Land- wie für Topfkultur Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19550 — — **dunkellaubige** . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
19560 — — **neue Züchtungen** . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
19570 **Cannabis gigantea (Riesen-Hanf)**, prächtige Gruppenpflanze M . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Celosia cristata, krauser Hahnenkamm. M

Beliebte Sommerblume, leicht zu ziehen, mit dekorativ wirkend. kammähnlichen Köpfen, von mannigfaltiger, eigenartiger Form. Beliebt als Topfpflanze und für Blumenbeete.

19620 **Celosia cristata nana Empress**, mit großem, purpurrotem Kamm und prächtigem, dunklem Laub . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
19630 — — — **Glasgow Prize** (Président Thiers), leuchtend dunkelkarmesinrot . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
19640 — — — **niedriger Hahnenkamm, in Prachtmischung, unübertroffene Qualität** Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

19670 **Celosia-Thompsonii magnifica.**
Federbusch-Hahnenkamm, Prachtmischung.
Diese äußerst dekorativ wirkenden Pflanzen bauen sich zumeist pyramidal auf mit kandelaberartig ausgebreiteten Zweigen. Straußfederähnliche, farbenprächtige Federbüsche erheben sich graziös über dem Laub, für Topfkultur sehr zu empfehlen . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

19674 **Zwerg-Celosia „Feuerfeder".**
Erstklassige Topfpflanze und vorzügliche Gruppenpflanze mit glänzenden feurigroten Ähren. Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

19676 **Zwerg-Celosia „Goldfeder".**
Passendes Gegenstück zu Feuerfeder, dunkelgoldgelb Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

19700 **Centaurea candidissima** (argentea vera), prächt. silberweiße Blattpflanze für Teppichbeete. M Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Centaurea cyanus, Kornblume. F

Ist keine anspruchsvolle Pflanze, entzückt aber doch durch ihre einfache Schönheit. Sät sich selbst wieder aus und wird dadurch in sehr natürlicher Weise bodenständig.

19710 **Centaurea cyanus azurea Kaiser Wilhelm**, blaue Kornblume . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
19715 — — — **fl. pl., himmelblau, gefüllt, vorzüglich zum Schneiden** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
19720 — — **Prachtmischung** aller Farben Port. ℳ —.15, 10 g —.40
19730 — — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte, schön gemischt**, fällt ca. 50 Prozent echt Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19732 — — **nana compacta Blauer Diamant.** Diese Neuheit ist niedrig (20 cm hoch) und von gedrungenem Wuchs. Die Blumen sind leuchtend dunkelblau. Für Einfassungen und Rabatten sehr geeignet. Aussaat kann das ganze Jahr über erfolgen. Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
19735 **Centaurea depressa**, Königin der Kornblumen, reinblau . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Centaurea imperialis. F

Kaiserliche Flockenblume.
Ist zweifellos die schönste Art und als Schnittblume besonders geeignet, da sie sich als solche viele Tage in unverminderter Schönheit hält.
Die künstlerisch geformten, süß duftenden Blüten werden von langen Stielen getragen. Lieben recht sonnige Plätze.

19740 **Centaurea imperialis**, Kaiserliche Flockenblume. Prachtmischung . . . . .Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19760 — **moschata**, gemischt, prächtig wohlriechend Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19780 — **odorata Chamaeleon**, gelb mit rosa Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
19790 — — **Margaritae**, reinweiß Port. ℳ —.20, 10 g —.90
19800 — **suaveolens**, goldgelb, duftend Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Centranthus macrosiphon. Bei rechtzeitiger Aussaat und Auspflanzung in nicht zu dürftigem Boden überaus reichblühende, einjährige, 40 cm hoch werdende Pflanzen. Blütezeit Juli-August, zur Einfassung von Blumenbeeten bestens geeignet. F E

19820 — — **rot** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19825 — — **Mischung** . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Cheiranthus annuus, autumnalis und incanus. Levkojen, siehe Sommerflorblumen-Sortimente.

19860 **Cheiranthus Allionii**, Goldteppich. M
Rein tiefgoldgelber Goldlack, blüht bereits im ersten Jahr, ist aber bei leichter Bedeckung über Winter auch als Staude zu bewerten. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
19870 — **maritimus**, Meerstrand-Levkoje, schön. F Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Chrysanthemum, Wucherblume. M

Denselben gebührt im Sommerblumengarten sicher eine bevorzugte Stellung. Sie liefern mannigfaltiges Material zur Binderei und sind besonders als Schnittblumen äußerst haltbar und dekorativ.

19920 **Chrysanthemum carinatum, einfache, in Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19930 — — **hybridum fl. pl.**, Blumen in den verschiedensten Färbungen, Prachtmisch. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19935 — **coronarium hybridum**, einfache, riesenblumige . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
19940 — — **fl. pl.**, gefüllt, gem. . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
19970 — **inodorum plenissimum**, weiß gefüllt Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19975 **Goldmargueriten.** Leicht zu ziehende, riesig blühwillige, einjährige Strahlenmarguerite von goldgelber Farbe, die „Muttertagsblume" der Schnittblumengärtner geworden, weil sie leicht zum Muttertag heranzuziehen ist . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19980 — **segetum Helios**, neu, goldgelb, großblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Chrysanthemum japonicum und indicum siehe Topfpflanzen.
Cineraria hybrida, desgleichen.

20150 **Cineraria maritima** (candidissima), Meerstrandaschenblume, silberweiße Blätter. M Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Clarkia, Sommerkerze. M

An bis 60 cm langen Stielen stehen in den Blattwinkeln die zierlichen röschenähnlichen Blütchen, durch ihre lange Blütendauer für Beete und Schnitt sehr zu empfehlen.

20160 **Clarkia elegans fl. pl.**, Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20170 — **pulchella fl. pl.**, Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Cobaea scandens, Glockenrebe. M

Eine der schönsten Sommerblumen und als schnellwachsende Schlingpflanze zur Bekleidung von Balkonen usw. besonders wertvoll, sehr reichblühend. Der Samen ist so auszulegen, daß die Kante mit der Keimnarbe nach unten kommt.

20180 **Cobaea scandens**, Glockenrebe, blau Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
20190 — — **flore albo**, weißblühend Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Collinsia, Hügelblume. F

Sehr anspruchslos und doch von guter Wirkung, besonders auf gemischten Beeten.

20220 **Collinsia bicolor**, weiß mit lila, sehr schön Port. ℳ —.10, 10 g —.35
20230 — **Mischung aller Sorten** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Convolvulus tricolor, dreifarb. Winde. F

Ausnahmsweise nicht windend, daher als Sommerblume und Einfassungspflanze sehr geeignet. Die großen trichterförmigen Blumen bieten ein reiches Farbenspiel in blau, gelb und weiß sowie rosarot und violett.

20250 **Convolvulus tricolor**, dreifarbig
20260 — — **azureus**, dunkelblau
20270 — — **roseus superbus**, prachtvoll rosa getönt
20280 — — **subcoeruleus**, zart himmelblau
20290 — — **Prachtmischung** in allen Farben
Jede Sorte separat . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

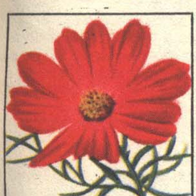
Convolvulus mauritanicus siehe Schlingpflanzen.


Fackeln tragend, Farben brennend, Überzieh' ich Haus und Gitter, Hindernisse überrennend, Wie ein sommerlich Gewitter.

19128. Cajophora lateritia (Fackelträger) s. Schlingpflanzen S. 50



Cosmea bipinnata, Schmuckdahlie. M



Diese prächtigen, bis 1 m hohen buschigen Pflanzen sind besonders für Sandboden geeignet und äußerst reichblühend.

20340 **Cosmea bipinnata praecox,** niedrige frühblühende, in schönster Mischung Port. ℳ —.15, 10 g —.50

20350 — — **Mammut,** spätblühend, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.40

20360 — — — **Lady Lennox,** riesenblumige, prächtige, rosafarbene Varietät . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

20370 — **hybrida, Klondyke,** leuchtend orange, großblumig, sehr schön für Töpfe Port. ℳ —.20, 10 g —.70

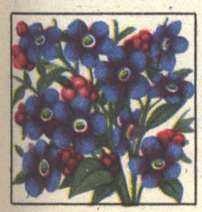
20372 — — **Klondyke „Orangeschein".** Neuheit mit orangegelben Blüten auf zartgrünem geschlitztem Laub. Von herrlichster Wirkung Port. ℳ —.35, 10 g 4.20

20374 — **sulphurea,** schwefelgelb. Eine Miniaturausgabe, was die Größe der Blumen anbelangt. Die Pflanzen erreichen immerhin die Höhe von 65 cm und sind mit den kleinen gelben Strahlenblüten über und über bedeckt . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

20375 **Cosmea hybrida grandiflora praecox fl. pl.,** gefüllte frühblühende Spielarten, unübertroffen, reichblühend, äußerst wirkungsvoll u. haltbar. Sehr für feine Binderei zu empf. Port. ℳ -.50, 1 g 1.50, 10 g 12.-

20390 **Cosmidium Burridgeanum.** Etwa 60 cm hoch werdende Einjahrsblumen. Blüten orangegelb, mit purpur oder rotbrauner Scheibe. Liebt sonnigen Standort M . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Cynoglossum, Sommer-Gedenkemein. F



Eine allerliebste Vergißmeinnicht ähnliche Pflanze. Sie liebt trockene, sonnige Plätze und sandigen, doch nahrhaften Boden. Entzückend für Rabatten und Einfassungen.

20600 **Cynoglossum coelestinum,** reizend, himmelblaues Sommervergißmeinnicht Port. ℳ —.15, 10 g —.40

20610 — **linifolium,** reinweiß Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Dahlia, Dahlie. M

Nur wenigen ist bekannt, daß die Dahlie, früh im März oder April ausgesät, schon im ersten Jahre blüht. Gerade die einfach blühenden Dahlien sind mit ihren anemonenartigen Blüten ganz ideale Schnitt- und Vasenblumen.

20640 **Dahlia variabilis,** einfache, in Prachtmischung Port. ℳ —.20, 10 g —.70

20650 — — **fl. pl. Cactus, echte, gefüllte Edeldahlie** von hervorragender Zucht . Port. ℳ —.50, 10 g 16.—

20655 **Dahlia variabilis orchideaeflorus „Stella",** orchideenblütige Sterndahlien von eigenartiger Blütenform, außerordentlich prächtig u. mannigfaltig in der Farbentönung . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

20659 — — **compacta, Rabattenkönigin,** einfachblühende niedrige Zwergdahlie im verschiedensten Farben- und Formenspiel, sehr schön für Töpfe sowie für Gruppen-, Rabatten- und Balkonbepflanzung Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60

20660 **Halskrausen-Dahlie** (Abbildung S. 54). Spezialzucht dieser so eigenartigen, meist zweifarbigen Dahlien von halbhohem Wuchs mit ausgeprägter Halskrause Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

Delphinium Ajacis, Rittersporn siehe S. 33

20665 **Delphinium cardiopetalum.** 25 cm hoch werdend, bringt von Juni bis September Blütenrispen in überreicher Menge auf drahtigen Stielen, die sich mit ihren locker angeordneten, tief dunkelblauen zierlichen Blütchen lebhaft von der dichten frisch-grünen Belaubung abheben F . . Port ℳ —.15, 10 g —.50

Delphinium (ausdauernde) siehe Stauden.

„Herzenblütig" nennst Du Dich, Hinschnellender Delphin? „Blaublütig" bist Du sicherlich! Liegt's nicht im Namen drin?



20665. Delphinium cardiopetalum Rittersporn

Dianthus: Land- und Gartennelken. MZ



Da sie, aus Samen gezogen, leicht wachsen und durch äußerst reiche Blütenentfaltung erfreuen, gehören sie zu den wertvollsten und schönsten unserer Sommerblumen. Auch die staudenartigen Federnelken lassen sich innerhalb Jahresfrist von Frühjahr bis Frühjahr zu schönblühenden Exemplaren heranziehen.

20800 **Dianthus barbatus,** einfache Bart- oder Kartäusernelke in Prachtmischung Port. ℳ —.10, 10 g —.35

20820 — — **fl. pl.,** gefüllte gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

20830 — — **albus,** reinweiß, samenbeständig Port. ℳ —.15, 10 g —.50

20840 — — **atrosanguineus (Dunettii),** prachtvoll Port. ℳ —.15, 10 g —.50

20850 — — **coccineus (Scarlet Beauty),** neu, leuchtend scharlach, sehr schön . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

20860 — — **nigrescens,** schwarzrot, schön Pt. ℳ -.15, 10 g -.50

20870 — — **oculatus marginatus,** weiß gerandet Port. ℳ —.15, 10 g —.50

20880 — — **roseus splendens,** hellrosa, schön Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Dianthus caryophyllus fl. pl. MZ

Gefüllte Garten-Nelken.

21030 **Topf-Chornelke** 1. Ranges, Prachtmischung. Port. ℳ —.60, 1 g 4.80

21050 **Landnelken, gefüllte bunte,** Samen nur von ausgesuchten Blumen geerntet, hervorragende Qualität Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

21060 — **gelbgrundige,** prachtvoll Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

21065 — **Triumph,** rosa Farben, halbhoch Pt. ℳ -.30, 10 g 3.20

21080 **Grenadin,** halbhohe, granatrote, frühblühende Spezies . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

21090 — **niedrig, glühend scharlachrot,** sehr frühe vorzügliche Marktpflanze, **extra Qualität** Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

21100 — **Mohrenkönig,** dunkelrot, sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

21110 — **weiß,** prächtig, fällt ganz echt Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

21120 **Wiener Zwerg, niedrige frühblüh.,** reichstes Farbenspiel, sehr schön zum Schnitt Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

21130 — — **reinweiß,** sehr schön Port. ℳ —.30 10 g 2.80

21150 **Remontant-Nelken,** immerblühende Prachtmischung . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

21160 **Riviera Markt,** sehr frühblühend, bringt etwa 80 Prozent gefüllte Blumen, darunter auch gelbe, ganz vorzügliche und allgemein beliebte Marktsorte 100 Korn ℳ 2.—, Port. —.40

21162 **Gebirgs- oder Hängenelken.** MA

In Farbenspiel und Blumengröße ähnlich Nizzaer Kind, aber zweijährig zu ziehen, dafür ausdauernd. Echte bayerische und Tiroler in Prachtmischung 100 Korn ℳ 2.20, Port. —.50

Immerblühende Nelken, Nizzaer Kind. M

Nelken von feinstem Wohlgeruch und leuchtendem Farbenspiel. Blühen bereits im ersten Jahr der Aussaat, noch zeitiger als die Chabaud-Nelke, und bringen ebenso edelgeformte und große Blumen in reichhaltiger Fülle.

21170	**Weiß**	21173	**Rosa**
21171	**Lachsfarben**	21174	**Rot**
21172	**Marmoriert**	21175	**Violett**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 4.40

21178 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 4.—

Immerblühende Chabaud-Nelken. M

Von höchster Vollendung in Form und Farbe. Blühen fünf Monate nach Aussaat (Februar) unaufhörlich in größter Fülle; prachtvolle Schnittblume.

Originalsaat-Riesen bringt zirka 90 % gefüllte Blumen.

21180 **Immerblühende Nelken,** Prachtmischung Port. ℳ —.60, 1 g 2.20

21181	**Ehrenkreuz,** ziegelrot	21186	**Reinweiß**
21182	**Kanariengelb**	21187	**Rubin,** rubinfarben
21183	**Leuchtendrosa**	21188	**Scharlachkönigin**
21184	**Nero,** dunkelpurpur	21189	**Zartrosa**
21185	**Perle,** hellmauve		

Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.80, 1 g 2.80

Nachbau, prachtvolle großblumige reichblühende Pflanzen, gute Qualität, ca. 80 % gefüllte Blumen

21190	**Prachtmischung**	Port. ℳ —.40,	10 g 4.80
21200	**Reinweiß**	Port. ℳ —.50,	10 g 8.—
21210	**Kanariengelb**	Port. ℳ —.50,	10 g 8.—
21220	**Leuchtendrosa**	Port. ℳ —.50,	10 g 8.—
21225	**Nero,** dunkelpurpur	Port. ℳ —.50,	10 g 8.—
21230	**Perle,** hellmauve	Port. ℳ —.50,	10 g 8.—
21235	**Rubin,** rubinfarben	Port. ℳ —.50,	10 g 8.—
21240	**Scharlachkönigin,** scharlach	Port. ℳ —.50,	10 g 8.—
21245	**Zartrosa**	Port. ℳ —.50,	10 g 8.—

21250 **Margareten-Nelken,** blühen bereits 4—5 Monate nach der Aussaat und sind für Bindereien sehr geschätzt; Prachtmischung in reichstem Farbenspiel Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

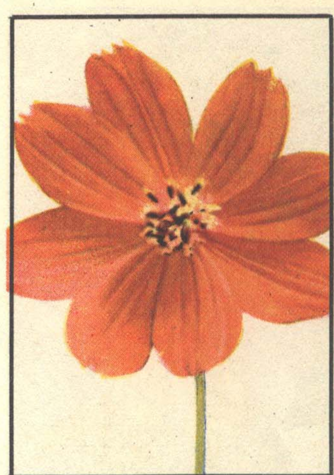
21260 — — **weiß,** fällt ganz echt . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

21270 — — **Riesen (Malmaison),** prächtige hohe Klasse Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

21300 **Dianthus chinensis fl. pl., gefüllte Chinesernelken,** in Prachtmischung. M Port. ℳ —.20, 10 g —.70

21320 — **Heddewigii giganteus,** Prachtmischung Port. ℳ —.20, 10 g —.70

21340 — — **diadematus fl. pl.,** prächtig gezeichnete Diadem-Nelke, in Prachtmischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.30



20372. Cosmea hybr. Klondyke „Orangeschein"



20374. Cosmea sulphurea



20655. Dahlia variabilis Stella Orchideenblütige Sterndahlie



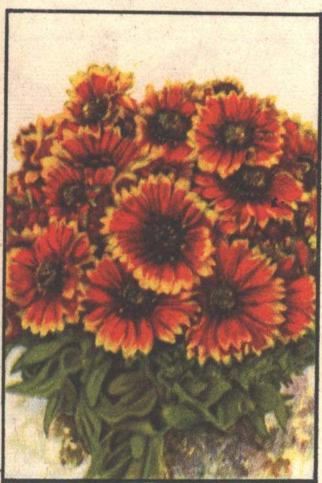
21150. Dianthus caryophyllus fl. pl. Remontant-Nelke, gemischt



21505. Dimorphotheca Eklonis Mondstrahlblumen



21694. Euphorbia heterophylla



21736. Gaillardia grdfl. Kobold



22278. Helianthus annuus purpur. Abendsonne

Nelken (Fortsetzung)

21370 **Dianthus Heddewigii hybridus fl. pl.,** großblumige gefüllte Prachtsorte, gemischt Port. ℳ —.20, 10 g —.70
21380 — — **laciniatus,** einfache gefranste, gemischt Port. ℳ —.20, 10 g —.90
21400 — — — **fl. pl.,** gefüllte gefranste großblumige, prachtvolle Varietät . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
21405 **Dianthus laciniatus Kolibri Sommerschlitznelke,** gemischt. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 7 . . . . 1 Port. ℳ —.60, 10 Port. 5.—
21410 **Dianthus imperialis fl. pl., Kaisernelken,** gemischt . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
21420 — **plumarius,** einfache **Federnelken,** gemischt A Port. ℳ —.15, 10 g —.40
21435 — — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte Federnelken,** gemischt . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
21438 — — — **albus,** großblumig, weiß, gefüllt blühend Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

21505 **Dimorphotheca Eklonis, Mondstrahlblume.** Sternblume mit bläulich-weißen, auf der Unterseite bläulich gefärbten Blütenblättern. Blau leuchtet auch die Scheibe dieser einzigartigen Blume, die auf langen Stielen hoch über dem Laube getragen wird. M (60 cm) Port. ℳ -.25, 10 g 2.20

21560 **Echium plantagineum, Gruppenblau.** 30 cm hohe Büsche mit leuchtend blauen Blumen. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Eschscholtzia, Kalifornischer Mohn. F E

Die mohnartigen Blumen, in Schattierungen von gelb, rotgelb und hochrot, blühen fortgesetzt vom Frühjahr bis Spätherbst. Die Aussaat hat an Ort und Stelle zu erfolgen.

21600 **Eschscholtzia californica,** gelb Port. ℳ —.10, 10 g —.35
21630 — — **Karminkönig,** dunkelstes Karmin Port. ℳ —.20, 10 g —.70
21635 — — **Königskinder.** Gefüllte und halbgefüllte, besonders großblumige Spielarten, deren Farbentöne von rosa und tiefgoldenem Gelb bis zu orange und scharlach laufen. Port. ℳ —.35, 10 Port. 3.20
21650 — — **rosea fl. pl.** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
21660 — **crocea, safrangelb** . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
21680 — **alle Sorten gemischt** . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

21694 **Euphorbia heterophylla,** eine seltene Wolfsmilchart, welche mit ihren tiefscharlachroten Brakteen genau die Wirkung im Kleinen hervorbringt wie die zur Weihnachtszeit so beliebten, roten Weihnachtssterne. (1 m) M . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
21696 **Euphorbia marginata (variegata).** Diese Wolfsmilchart umrandet im Spätsommer die anfangs grünen Laubblätter mit silberweißen Streifen, was ungewöhnlich schmückend wirkt (40 cm) Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Gaillardia, Kokardenblume. M

Bringt vom Frühjahr bis Spätherbst in Überfülle reizend gefärbte Blüten, rot und gelb vorherrschend. Leichte Kultur.

21720 **Gaillardia amblyodon,** prächtig zinnoberkarmin Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
21730 — **grandiflora,** Prachtmischung. A Port. ℳ —.20, 10 g —.90
21735 — — **Burgunder.** Die funkelnd weinroten Margaretenblumen von 6—7 cm Durchmesser werden auf festen langen Stielen in reicher Fülle von den etwa 70 cm hohen buschigen Pflanzen hervorgebracht. Blütezeit von Juni bis Herbst, bei Märzaussaat schon im ersten Jahr, bei Herbstaussaat im folgenden. Winterhart, ausdauernd . . . . . 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50
21736 — — **Kobold.** Die Pflanzen werden nur 30—40 cm hoch und bilden breite, halbkugelige Büsche von geschlossenem Bau, über und über mit schönen großen, zweifarbigen Blumen bedeckt Port. ℳ —.80, 10 Port. 7.20
21738 — — **regalis,** sehr langstielig und großblumig. Blumen von glänzender goldgelber Farbe mit blutroter Scheibe . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
21740 — — **semiplena,** herrliche neue, sehr großblumige halbgefüllte Varietäten . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
21750 — **picta,** rot mit gelb . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
21770 — **Josephus,** prachtvoll, großblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.60
21780 — — **Lorenziana,** dichtgefüllte Varietäten in den prachtvollsten Farben . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

21800 **Gazania splendens hybr.** Neue Blumensterne, zartgelb und zartorangefarben, die am Grunde durch eigenartige schwarze Zeichnungen besonders auffällig wirken. (30 cm hoch) Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60

Godetia, Gartennachtkerze. F E

(Sommerazaleen.)

Sie bringen gleichsam die Lichter der wilden Nachtkerzen in neuen, strahlenderen Farben veredelt in den Garten hinein, doch sind sie gleich ihrer wilden Verwandten äußerst mannigfaltig in ihrer Form, dabei von langanhaltender Schönheit; prächtig als Vasenblume.

22080 **Godetia amoena,** „Die Braut", weiß mit karmesin, sehr fein . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22085 — **gloriosa,** dunkelrot, niedrig Pt. ℳ —.20, 10 g —.70
22095 — **Herzogin von Albany,** mit großen atlasweißen Blumen, prächtig . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22096 **Godetia Herzog von York,** karminscharlach, leuchtend . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22098 — **Lachskönigin,** leuchtendes Lachsorange von einer Kraft und Lebhaftigkeit, wie sie in keiner anderen Einjahrsblume vorkommt. Der Wuchs der Pflanze ist ungewöhnlich kräftig und gesund, der Blütenansatz überaus reich . . . Port. ℳ —.60, 10 Port. 5.40
22100 — **Lady Albemarle,** karmesin, prachtvoll
22102 — **Prinzessin Heinrich,** rosa mit großen karminroten Flecken
22105 — **Whitneyi,** Brillant, leuchtend karmin Jede Farbe separat Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22106 — — **Morgenröte,** zart karminrosa Pt. ℳ —.20, 10 g —.90
22110 — **Mischung** feinster Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22112 — **niedrige Schaumischung.** Besonders zusammengestellte Schaumischung leuchtender und neuer Farben für Blumenbeete und Rabatten von unübertrefflicher Wirkung. . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

22116 **Godetia „Sybil Sherwood", gefüllt.** Schönste der „Sommer-Azaleen", als Topfpflanze wie für Einfassungen gleich empfehlensw. (ca. 40 cm hoch). Diese einfachblühend herausgekommene Neuheit von wunderbar zartem Lachsrosa wird nun in ihrer gefüllten Form erst recht Beachtung finden . . Port. ℳ —.60
22120 **Godetia grandiflora fl. pl., Cattleya.** Eine gefülltblühende Godetia von zart lilarosa Farbe, nach dem Grunde zu heller werdend, von ganz apartem Aussehen . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Gypsophila elegans. F E

Zierliches Gipskraut oder Schleierkraut. Reizende Einfassungspflanze, auch für Gesteinanlagen unentbehrlich, mit kleinen Blüten an zarten Stielen. Sehr geschätzte Schnittblume.

22160 **Gypsophila elegans,** weißes Sommerschleierkraut für Gruppen Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22170 — — **rosea,** rosa, sehr zierl. Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22175 — — **carminea,** karminrot. Port. ℳ —.10, 10 g —.35
Gypsophila paniculata siehe Stauden.

Helianthus, Sonnenblume. F

Hiervon gibt es prächtige Gartenformen, mannigfaltig in Höhe, Wuchs und Farbe, äußerst dankbar im Wachsen und Blühen, beanspruchen die Sonnenblumen weiter nichts als genügend Feuchtigkeit zur vollkommenen Entwicklung.

22250 **Helianthus annuus fl. pl.,** gefüllte Sonnenblume Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22270 — — **purpureus,** von eigenartiger Färbung, dunkles Zentrum mit **kastanienbraunem Band** und reingelben Spitzen . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22278 — — — **Abendsonne, Neuheit.** Die erste reinrote riesenblumige Sonnenblume von hohem Schönheitswert. Erreicht die 2 m Höhe der Stammsorte und fast die gleiche Blütengröße. Farbe tiefes Kupferrot. Port. ℳ —.20, 10 g —.60
22279 — — — **Mitternachtssonne, Neuheit.** Von gleichem Wuchs und gleicher Ausgeglichenheit wie Abendsonne, jedoch von samtigdunkelbrauner Färbung Port. ℳ —.25, 10 g 1.—
22280 — — **cucumerifolius,** niedrig, kleinblumig
22290 — — — **Stella,** reingoldgelb, die beste für Binderei sowie für Gruppen
22300 — — — **Orion,** mit gedrehten Petalen jede Sorte separat . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
22310 — **globosus fistulosus,** kugelförmig, dichtgefüllt Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22320 — **macrophyllus giganteus,** baumartig, sehr hoch, mit riesigen Blumen . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22330 — **uniflorus,** einblum., groß. Port. ℳ —.10, 10 g —.35



Englands zarteste Sybille, Rosenhauch auf weißem Grund, Schüttest Deiner Blüten Fülle Auf Dein Reich, ins Weltenrund.

22116. Godetia Sybil Sherwood gefüllt



Helichrysum, Sonnengoldstrohblume. M

Eine der beliebtesten Strohblumen in prächtigen Farben, die immer Liebhaber finden wird. Schon auf Beeten und als Einfassungspflanze ist sie zierend und kann hernach den ganzen Winter über das Heim schmücken. Anzucht mühelos.

22360 **Helichrysum monstrosum fl. pl.**, Strohblumen in bester Mischung, sehr beliebt für Trockenbinderei Port. ℳ —.20, 10 g —.70
22370 — — **fl. pl., Borussorum Rex**, reinweiß
22380 — — **luteum fl. pl.**, gelb
22390 — — **roseum fl. pl.**, rosenrot
22400 — — **purpureum fl. pl.**, purpur
Jede Farbe separat Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
22410 — — **nanum fl. pl.**, niedrige Mischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

22510 **Heteropappus hispidus**

Blaue Herbstmarguerite mit silbrig lavendelblauer Färbung und gelber Mitte. Abbildung u. Beschreibung Neuheiten Seite 29 . . . . Port. —.60

22540 **Hibiscus trionum, Einjahrseibisch.** Bei einfachster Kultur erfreut er schon 4 Monate nach der Aussaat durch seine zahlreichen Blumen von elfenbeinfarbenem Weiß, leicht violett angehaucht, besonders reizvoll durch den dunkelvioletten, fast schwarzen Innenring . . M Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Iberis, Schleifenblume.



Eine sehr schöne, außerordentlich reichblühende Blume. Für Beete und als Einfassung trefflich geeignet, auch als Schnittblume beliebt.

22580 **Iberis amara**, weiße Schleifenblume. FE Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22590 — **coronaria (hesperidiflora)**, weiß, großdoldig Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22610 — — **Empress**, mit großen weißen Blütenrispen Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22630 — **umbellata carminea**, leuchtende Farbe Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22640 — — **purpurea (Dunettii)**, dunkelpurpurrot Port. ℳ —.15, 15 g —.50
22670 — **Mischung einjähriger Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.40
22680 — **sempervirens**, reinweiß, niedrig, reichblühend, vortrefflich zur Binderei . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Ipomoea, buntblätterige Trichterwinde. M F

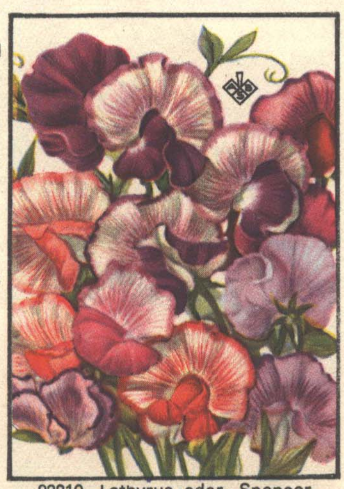


22740 **Ipomoea bona nox**, Trichterwinde „Gute Nacht", großblumig, blau Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22790 — **imperialis, buntblättrige Kaiserwinde**, mit groß. gefransten Blumen in prächtigen Farben, gemischt Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22800 — **purpurea**, schnellwachsende Trichterwinde, in allen Farben, gemischt Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22830 — — **fl. pl.**, gefüllte Trichterwinde Port. ℳ —.15, 10 g —.60

22870 **Kochia trichophylla**, Sommerzypresse. M

Beliebte strauchartige Pflanze, 60—75 cm hoch. Kugel- und pyramidale Büsche von zartem Grün, sich im Herbst frühzeitig karmin oder blutrot färbend, daher auch „Feuerbusch" genannt; mannigfaltige Verwendbarkeit. Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Phantasievoll ausgeschmückt, Eure Blüten schön geändert, Hell und dunkel gar bebändert, Haben zwiefach uns entzückt.



23310. Lathyrus odor. Spencer „Phantasiemischung"

Lathyrus odoratus, wohlriechende Edelwicke. F

Die eigentlich zu den Schlingpflanzen zählende Edelwicke gehört doch zu den Sommerblumen. Sie erfreut durch Reichblütigkeit, Farbenpracht, reizende Formen u. lieblichen Duft. Äußerst einfache Kultur, Aussaat an Ort und Stelle.

Lathyrus odoratus praecox.

Frühblühende Treib- oder Weihnachtslathyrus.

23010 **Blue Boy**, marineblau . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23016 **Glitters**, leuchtend kirschscharlachrot Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23020 **Grenadier**, orangescharlach Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23024 **Harmonie**, lavendelblau . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23026 **Kanarienvogel**, reingelb . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23030 **Kavalier**, reinkarmin . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
23033 **Mauve Beauty**, zart rosamauve Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
23035 **Milchmädchen**, reinweiß . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
23040 **Mrs. Kerr**, hellachsfarben . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23046 **Prinzeß**, zart lavendel mit mauve überzogen Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
23048 **Red Bird**, leuchtend karminrosa Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23050 **Rosenkönigin**, leuchtend rosa auf weißem Grund Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
23055 **Schneeflocke**, weiß . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23060 **Treu Blau**, rein hellblau . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23065 **Vulkan**, tiefscharlachrot . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23070 **Zvolanek's Rose**, dunkelrosa Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
23073 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—
23075 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.90
23080 **Prachtmischung** frühblühender Weihnachtslathyrus Port. ℳ —.15, 10 g —.60
23090 **Prachtmischung** älterer großblumiger bester Sorten Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Lathyrus odoratus Spencer.

Riesenblumig, mit gewellter Fahne.

23130 **Apple Blossum**, Apfelblüte, zartrosa
23131* **Austin Frederick**, reinlavendelblau
23133* **Campfire of Edelcome**, leuchtend brillantscharlach
23134* **Celebrity**, glänzend orange
23135 **Charity**, tief dunkelrot
23140 **Commander Godsall**, dunkelstes Blau
23150* **Feuerkreuz**, orangerot
23180 **Fordhook Orange**, reines sattes Orange
23182* **Fortuna**, tiefdunkelblau
23184* **Gold Crest**, orange mit lachsrotem Schein
23185 **Grenadier**, leuchtend scharlach
23190 **Hawlmark Lavendel**, zart lichtblau
23200 **Hawlmark Rosa**, lebhaft rosa
23204 **Herkules**, zartrosa auf weißem Grund
23205* **Idyll**, lachsrosa auf gelbem Grund
23206 **Jack Cornwell**, schwarzblau
23210* **Mary Pickford**, gelblichrosa mit lachsrosa Schein
23230 **Othello**, dunkelkastanienbraun
23245 **Powerscourt**, rein lavendelblau
23250 **Primrose**, zartgelb
23260* **Reflection**, lichtblau
23275 **Royal Scott**, leuchtend scharlach
23276* **Sextett Queen**, weiß, mit 5—6 Blüten an einem Stiel ist diese Sorte in bezug auf Blütenreichtum die bis jetzt am höchsten gezüchtete
23278* **Unvergleichlich**, cremefarben, gelblichrosa
23280 **Weiße Riesen**, weiß, riesenblumig
Jede Sorte separat Port. ℳ —.15, 10 g —.60
23290 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . ℳ —.75
23295 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.40
23300 **Spencer-Mischung** neuer riesenblumiger schönster Sorten . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

*** Um die Auswahl aus dem ganzen Sortiment zu erleichtern, sind die schönsten Sorten in bezug auf Blütenreichtum und Farbenschönheit mit einem * versehen.**

23310 **Lathyrus odor. Spencer, „Phantasiemischung".** Durch eine dunklere oder hellere Randfärbung ausgezeichnet vor allen anderen Spielarten. Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Lathyrus odoratus Duplex, neue gefüllte Edelwicken.

Durch eine Verdoppelung der sogenannten „Fahne" wird der Eindruck einer gefüllten Blüte hervorgerufen. Die Blüten sind stark gewellt, groß, meist zu vieren auf langem Blütenstengel vereint.

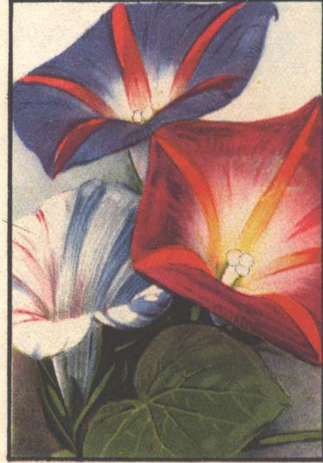
23320 **Fluffy Ruffles, Floraslocken.** Ihre großen süßduftenden Blumen weisen ein reiches Rosa auf mit einer Andeutung von Lachsfarben Port. ℳ —.15, 10 g —.60
23327 **Lady Ruffles**, zart rosa auf weißem Grund Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23330 **Ruffled Beauty, Gelockte Schönheit**, zart lilarosafarbene Blüte auf bernsteinfarbenem Grund, mit allen guten Eigenschaften der neuen Duplex-Klasse Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23332 **Ruffled Carmin**, leuchtend karminrosa Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23334 **Ruffled Orchid, Gelockte Orchidee**, schöne gekrauste und gefüllte Blüten von zartem Cattleya-Lavendelton . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23335 **Ruffled Primrose**, dunkelcremegelb, himmelsschlüsselfarbig . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23336 **Ruffled Rose, Gelockte Rose**, rosa mit lachs überlegt, herrlich gekraust, fast gefüllte Blumen Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23350 **Mischung neuer gefüllter Sorten**, enthält alle Farben der neuen gekrausten und gefüllten Duplex-Klasse . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60



22360. Helichrysum monstrosum fl. pl. Gefüllte Strohblume, gemischt



22540. Hibiscus Trionum Einjahrseibisch



22800. Ipomoea purpurea Trichterwinde, gemischt



22870. Kochia trichophila Rote Sommerzypresse


23460. Leptosyne Stillmannii fl. pl. „Goldrosette"


23525. Linaria maroccana „Feenstrauß"


23790. Lunaria biennis, Judaspfennig


24010. Mesembrianthemum aurantiacum grandiflorum

Zwerg-Lathyrus.
23370 **Cupido**, Mischung vieler Farben Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Lavatera trimestris, rote Sommerpappel. F E
Schöne anspruchslose Malvenart, gedeiht in jedem Boden, auch als Schnittblume sehr schön.
23420 **Lavatera trimestris**, rote Sommerpappel
23430 — — **alba**, weiße Sommerpappel
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
23450 **Leptosyne maritima.** Gelbsternblume, sehr großblumig und von reiner goldgelber Farbe M Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
23460 **Leptosyne Stillmannii fl. pl. „Goldrosette".** Eine neue gefüllte Form der beliebten „gelben Dahlie", welche, aus Samen herangezogen, innerhalb weniger Wochen überaus reichlich und dankbar den ganzen Sommer hindurch blüht. Wird ca. 40 cm hoch Port. ℳ —.60

Linaria, Leinkraut. F E
Die löwenmäulchenähnlichen Blüten stehen in dichten Ähren und sind sehr wertvoll als Schnittblumen, blühen den ganzen Sommer über. Anzucht sehr leicht. Aussaat an Ort und Stelle.
23520 **Linaria maroccana**, marokkanisches Leinkraut. E Port. ℳ —.15, 10 g —.60
23525 — — **„Feenstrauß".** Diese niedrigen, buschigbukettartig, fast wie Nemesien wachsenden Linarien überraschen besonders durch ihr wunderbares Farbenspiel, bei leichtester Anzucht Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
23530 — **Cymbalaria**, lila mit weiß, reizende Ampelpflanze. A M . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
23540 **Linum grandiflorum rubrum, großer rotblühender Lein.** E F
Eine der am prächtigsten gefärbten Sommerblumen, mit glühend rot gefärbten Blüten. Besonders geeignet für Beete und Rabatten, vom Mai bis Oktober blühend, bei satzweiser Aussaat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Lobelia. M E
„Spaltglöckchen" oder „Männertreu"
Eine reizende kleine buschige Pflanze, über und über mit tiefblauen zierlichen Blüten bedeckt. Sehr zu empfehlen für Einfassungen, Steinpartien und Schmuckbeete, teilweise auch als Topf- und Ampelpflanze.
23630 **Lobelia erinus** (gracilis), blau Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23640 — — **compacta Crystal Palace**, dunkellaubig, mit tiefultramarinblauen Blumen, vorzüglich für Teppichbeete . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
23670 — — — **Kaiser Wilhelm**, tiefblau mit heller Belaubung, besonders für Töpfe geeignet Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
23680 — — — **pumila splendens**, dunkelblau mit weißem Auge, unstreitig wohl eine der schönsten aller Lobelien . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90
23685 — — — **Mitternachtsblau.** Diese neueste Lobelia besitzt das dunkelste Blau unter allen und ist ohne jegliches Auge. Die Farbe ist das ganz dunkelsatte Blau des nächtlichen Himmels, während die anderen Lobelien nur die blaue Farbe des Taghimmels besitzen. Der gedrungene Wuchs der Pflanze macht sie hervorragend für Einfassungen und Beetbepflanzungen geeignet. . . . . Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60
23750 — **hybrida pendula Hamburgia**, himmelblau mit weißem Auge, lange hängende Blütenstiele, vorzügliche schnellwachsende Ampelpflanze Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
23760 — — — **Saphir**, große tiefblaue Blumen mit reinweißem Auge, lange kräftige Ranken, besonders schöne wertvolle Pflanze Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
23790 **Lunaria biennis** (Judaspfennig), gemischt. MZ Port. ℳ —.15 10 g —.60

Lupinus, Garten-Lupinen. F
Reichblühende, leicht zu ziehende Pflanzen mit langen graziösen Blütenähren mit verschieden gefärbten Schmetterlingsblüten. Für gemischte Einfassungen, Beete und als Schnittblume geeignet. Hat gern etwas Schatten.
23810 **Lupinus affinis**, niedrige blaue Lupine Port. ℳ —.15, 10 g —.50
23830 — Mischung hoher einjähriger Sorten Port. ℳ —.10, 10 g —.35
23850 — — halbhoher einjähriger Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.40
Lupinus polyphyllus, siehe Stauden.
23934 **Macheranthera tanacetifolia.** Niedrige Einfassungs- und Steingartenpflanze, farnartig geschlitzte Blättchen und blaue Blüten ähnlich Tausendschönchen. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 Port. —.80
23940 **Malope grandiflora.** F E
Großblumige Scheinmalve in Mischung.
Sehr auffallend wirkende Pflanzen für große gemischte Rabatten und strauchartige Einfassungen, mit großen schönen Blüten . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
23950 **Matricaria exima grandiflora fl. pl., gefüllte Kamille.** M E
Reinweiß, starke, sich für Einfassungen eignende Pflanzen mit auffallend gefüllten Blüten Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
Matthiola annua und incana, Levkoien, siehe Cheiranthus.

23970 **Matthiola bicornis, Flügel-Levkojen.** F E
Die Blüten strömen morgens und abends, desgleichen nach einem Regen, besonders köstlichen Duft aus. Vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Mesembrianthemum, Mittagsblume. M E
Zierliche Pflanzen für Steinpartien, Fensterbretter, Balkonkästen u. dgl. Lieben viel Sonne u. recht sandige Erde. Nicht zu feucht halten.
24010 **Mesembrianthemum aurantiacum grandiflorum.** Orangefarbene große tiefgeschlitzte Strahlenblüten auf graugrünem Laube. Port. ℳ —.30, 10 Port. 2.70
24020 — **cordifolium fol. varieg.**, mit weißbunter Belaubung, schön für Teppichbeete Port. ℳ —.60, 1 g 2.40
24030 — **crystallinum**, Eiskraut . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Mimulus, Gauklerblume. M
Sehr verschiedenartige, reich und schön blüh. Pflanze. Wie Lobelien zu kultivieren. Gedeihen besonders gut am Wasserrand. Sehr gute Einfassungs- und Gruppenpflanze, auch als Topfpflanze geeignet.
24070 **Mimulus cardinalis**, scharlachrote Gauklerblume Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
24080 — **tigrinus grandiflorus**, sehr großblumig, getigerte u. gefleckte Port. ℳ -.35, 10 g 4.60
24120 — **moschatus**, gelbblühender Moschus Port. ℳ —.50, 10 g 8.—
24160 **Mirabilis Jalapa, Wunderblume, Prachtmischung.** M
Eine gute altbekannte Blume, buschig wachsend, Hunderte von Blüten während des Sommers tragend, von weißer, gelber, hellrosa und veilchenblauer Farbe. Nachmittags mit Blüten über und über bedeckt. Die fleischigen Wurzeln dieser Pflanzen können im Herbst wie Dahlienknollen aufbewahrt und im Frühjahr wieder gepflanzt werden Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Myosotis, Vergißmeinnicht. M Z E
Gehören zu den beliebtesten Frühlingsblumen. In Verbindung mit Stiefmütterchen und Tausendschön kann man entzückende Farbenwirkungen erzielen. Die Pflanzen sind äußerst dankbar. Sie lieben Schatten und Feuchtigkeit.
24230 **alpestris**, blaues Alpenvergißmeinnicht Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
24260 — **indigo**, tief indigoblau, prächtige Färbung Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
24270 — — **compacta**, schönstes tiefes Blau, niedrig, reizend . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24275 — **Messidor**, rein tiefdunkelblau, die beste Sorte zum Schneiden . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24300 — **robusta grandiflora (Elise Fonrobert)**, starkwüchsige großblumige Sorte mit himmelblauen Blüten und klar umgrenztem weißem Auge Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
24330 — **Victoria**, himmelblau, mit großen Blüten und niedrigem kugelförmigem Bau Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
24340 — — **indigoblau** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
24350 **dissitiflora**, tiefblau, großblumig, sehr früh, sehr reich und lange blühend . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
24360 **hybrida, Liebesstern**, wird nur 20 cm hoch, sehr schätzenswert, mit großen dunkelblauen Blumen und saftiggrüner palustrisähnlicher Belaubung Port. ℳ —.50, 10 g 14.40


Tiefstes Blau
der Mitternacht,
Soll'n wir's recht
genießen,
Steh' das Jahr in
Sommerpracht,
Tausend Blüten
sprießen!

23685. Lobelia erinus compacta Mitternachtsblau

Myosotis, Vergißmeinnicht (Fortsetzung)
24370 **hybrida, Ruth Fischer,** prächtig, von gedrungenem Wuchs, mit großen himmelblauen Blumen, vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze Port. ℳ —.60, 1 g 3.—
24376 — **Marga Sacher,** vorzüglich, gleichfalls eine verbesserte Ruth Fischer, unentbehrlich zur Frühjahrsbepflanzung von Beeten . . Port. ℳ —.80, 1 g 5.60
24390 **oblongata Albion,** dunkelblau, lange blühend Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
24400 — **perfecta,** tiefblau, großblumig, schön Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Ausdauernde Myosotis. A E

24420 **palustris semperflorens,** echtes immerblühendes Sumpf-Vergißmeinnicht . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24430 — — **Graf Waldersee,** tiefblau Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24450 — — **grandiflora** (Nixenauge), großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Nemesia strumosa. M

Niedrige, nur 20—30 cm hoch werdende Einjahrspflanze, leicht aus Samen heranzuziehen, mit den verschiedensten leuchtenden Farbtönen.
24470 **Nemesia strumosa grandiflora,** Feuerkönig, karminscharlachrot
24472 — — — karmesin 24474 — — — orange
24476 — — — rosa 24478 — — — scharlachrot
24480 — — — weiß mit gelbem Auge, jede Farbe separat Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
24482 — — — **(Suttonii) Prachtmischung** Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24484 — — — **nana compacta Aurora,** leuchtend karmin und weiß Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
24486 — — — — **Feuerkönig,** scharlachrot Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
24488 — — — — **Prachtmischung** Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Nemophila, Liebeshainblume. F E

Sehr widerstandsfähig, schöne Pflanze mit becherförmigen Blüten, besonders wirkungsvoll in der ersten Reihe eines Beetes oder als Einfassung. Muß im Frühjahr gesät werden, und zwar an Ort und Stelle. Sehr einfache Anzucht.
24510 **Nemophila insignis,** himmelblaue Liebeshainblume, besonders wertvoll für Einfassungen Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24520 — **maculata,** großblumig, weiß, mit fünf braunvioletten Flecken . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24530 — **Prachtmischung** aller Sorten und Farben Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Nicotiana, Ziertabak. M

Leicht, etwa wie Petunien zu ziehende, sehr wirkungsvolle Pflanzen. Die Blüten öffnen sich gegen Abend und strömen einen sehr starken Duft aus.
24540 **Nicotiana affinis,** wohlriechender Tabak, mit herrlichen großen weißen Blumen Port. ℳ —.15, 10 g —.60
24550 — — **hybrida,** Prachtmischung, reiches Farbenspiel, vorzüglich . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
24555 — — **nana kermesina.** Zwerg-Ziertabak zeichnet sich durch niederen, gedrungenen Wuchs aus. Die neue Sorte wird nur 60—70 cm hoch und bildet dichte Büsche, übersät mit den wunderhübschen, dunkelkarmoisinroten Blumen . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
24560 — **atropurpurea grandiflora,** prächtig Port. ℳ —.15, 10 g —.40
24570 — **colossea,** herrliche raschwachsende Schmuck- und Einzelpflanze, dunkelgrüne, bis 1 m lange Blätter Port. ℳ —.50, 10 g 12.80
24580 — **macrophylla gigantea,** Blattpflanze Port. ℳ —.20, 10 g —.80
24590 — **Sanderae,** Blumen dunkelkarmin, reichblühende Einzel- und Gruppenpflanze, Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Nigella damascena, Braut in Haaren oder Jungfer im Grünen. F E

Eigenartig liebliche und reizvolle Blumen. Die Blüten sind von den obersten feinfiedrigen Blättern wie von einem duftigen Haarkranz umgeben.
24620 **Nigella damascena fl. pl.,** Braut in Haaren, blaugefüllt Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24630 — — — **Miß Jekyll,** prachtvoll himmelblau, dichtgefüllt Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24640 — — — **Alt-Preußen,** tief dunkelblau, dichtgefüllt, prächt. Gegenst. zu Miß Jekyll Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24650 — — — **Mischung** aller Sort. Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24680 **Nolana grandiflora,** kornblumenblaue Glockenwinde. 45 cm hoch werdend, leicht heranzuziehen, da Aussaat ins freie Land ab März-April möglich. Die Glockenwinde gedeiht noch in recht sandigem, lockerem Lehmboden, wenn er nicht gar zu trocken ist. Sehr dankbarer Blüher. Port. ℳ —.15, 10 g ℳ —.40

Papaver, Gartenmohn (einjähriger). F

Sehr beliebte Sommerblume. Es gibt kaum eine heiterere Erscheinung auf den Blumenbeeten als die locker und fein gebauten Mohnblumen; sie sind von langer Blütendauer, auch für den Schnitt hervorragend geeignet. Anzucht mühelos, Aussaat an Ort und Stelle.
24770 **Danebrog,** blendend scharlach mit weißen Flecken, in Form des Dänenkreuzes Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24780 **glaucum** (Tulpenmohn), leuchtend scharlach, schwarz gefleckt, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.70
24790 **Mursellii fl. pl.,** weiß mit rot Port. ℳ —.15, 10 g —.50
24810 — — **Mikado,** weiß, purpur gerandet Port. ℳ —.15, 10 g —.50
24900 **paeoniflorum fl. pl.,** gefüllter päonienblütiger Gartenmohn, in Prachtmisch. Port. ℳ —.15, 10 g —.40
24910 **Rhoeas,** echter Shirleymohn, einfacher, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.40
24920 — **fl. pl.,** Ranunkelmohn, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.50
24930 **somniferum fl. pl.** (laciniatum), Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.40
Papaver (ausdauernde), siehe Stauden.

Perilla nankinensis, Gartenziest. M

Wertvolle Blattpflanze mit dunklen, maulbeerartig braunrot gefärbten Blättern. Der Samen keimt langsam, aber gleichmäßig.
25070 **Perilla nankinensis,** braunrote Blattpflanze Port. ℳ —.10, 10 g —.35
25080 — — **fol. atropurpureis laciniatis,** mit geschlitzten Blättern . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Petunia hybrida, Tabakwinde. M

Haben in bezug auf Blütenfülle, Farbenreichtum und Wirkung nicht ihresgleichen. Bei nur geringer Pflege erfreuen die Petunien während des ganzen Sommers durch ihre schönen, süß duftenden Blumen.
Ganz vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze.
25100 **alba,** weiß . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
25110 **Carmen Sylva,** violett mit weißem Schlund Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
25120 **Gräfin von Ellesmere,** dunkelrosa mit weißem Schlund . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
25130 **Erfordia,** brillantrosa, mit großer weißer Mitte Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
25140 **General Dodds,** blutrot, konstant Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
25160 **maculata** (inimitable), weiß, rotgefleckte und gesternte Blume . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
25162 **nana compacta „Admiral".** Zu den beiden beliebten Sorten „Himmelsröschen" und „Erfordia" gesellt sich als Neuheit diese von herrlicher tiefdunkelblauer Färbung . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 2.30
25164 — — **Himmelsröschen,** feurigrosa Port. ℳ —.50, 1 g 2.20, 10 g 14.40
25166 — — **Schneeball,** mit reinweißen Blumen Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
25168 — — **Miniatur „Rosa-Juwel"** bildet einen mit unzähligen leuchtendrosa Blüten überdeckten Busch. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29. Port. ℳ —.50
25170 **Norma,** blau u. weiß gesternt Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
25190 **Prachtmischung** kleinblumiger Petunien, hervorragende Qualität . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
Hängende und großblumige Petunien s. Topfpflanzen.



Phacelia, Büschelblume. F E

Schön für Rabatten und Einfassungen. Reicher und lang anhaltender Flor. Aussaat an Ort und Stelle.
25470 **Phacelia campanularia,** himmelblau, reizend Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
25480 — **tanacetifolia,** vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Phlox Drummondii grandiflora. M

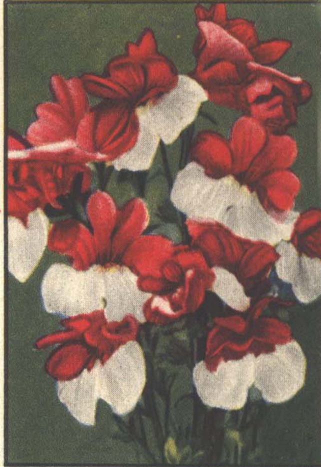
Großblumige Flammenblume.

Keine andere Einjahrspflanze bringt fortgesetzt eine solche Fülle von reizend wirkenden Blumen in einer so großen Farbenverschiedenheit. Alle Schattierungen des Regenbogens sind vertreten, mit allen nur denkbaren Abweichungen von Streifen, Adern und Augen von kontrastierenden Farben. Leicht zu ziehen.

25560 **Alba,** weiß
25570 **Atropurpurea** dunkelpurpur
25580 **Brillant,** rosa mit dunklem Auge
25590 **Carnea,** fleischfarben
25600 **Chamoisrosa**
25610 **Coccinea,** leuchtendrot
25620 **Isabellina,** gelb
25630 **Kermesina splendens,** leuchtendkarmesin, prächtig
25640 **Stellata splendens** mit weißem Auge
25650 **Striata rosea**
25670 — **kermesina**
25680 **Violacea alba oculata**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.10
25730 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.30
25740 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20
25750 **Prachtmischung I. Ranges, unübertroffene Qualität** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Phlox Drummondii nana compacta. M

Niedrige Flammenblume, hervorragend schön.
25900 **Prachtmischung niedriger Sorten,** reichstes Farbenspiel . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20



24484. Nemesia strumosa nana compacta, Aurora



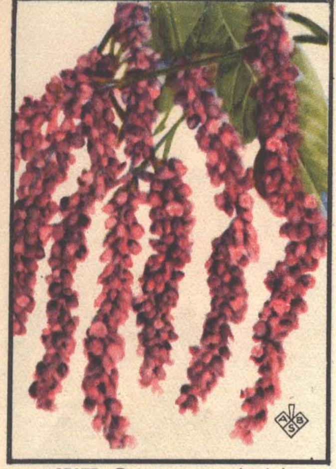
24555. Nicotiana affinis nana kermesina, Zwergtabak



24680. Nolana grandiflora



Petunia hybrida nana compacta
25162. Admiral 25130. Erfordia


25975. Polygonum orientale „Rubinjuwel"


27195. Rudbeckia hybrida „Goldene Sonne"


27318. Salvia horminum „Königsblau"


27380. Sanvitalia procumbens Goldrandblümchen

25975 **Polygonum orientale, Rubinjuwel.** Bei leichtester Aussaat, die unmittelbar ins freie Land vorgenommen wird, entwickeln sich in kurzer Frist hellgrün belaubte, stark verzweigte 40—50 cm hohe Büsche, die alsbald aus allen Spitzentrieben überhängende Trauben rubinroter Juwelenblüten in Hülle und Fülle hervorbringen. Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Portulaca, Portulakröschen. M E



Wächst und blüht ausgezeichnet an trockenen, heißen Stellen, wo jede andere Blume bald ausgehen würde. Aussaat im Mai, wenn der Boden vollkommen durchwärmt ist. In kurzer Zeit wird das Auge erfreut durch den lieblichsten Blütenteppich.

25980 **Portulaca grandifl.**, Mischg. Port. ℳ —.20, 10 g —.70

25990 **— — fl. pl.**, gemischt, schön für Töpfe. Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Primeln siehe Stauden und Topfpflanzen.

Pyrethrum siehe Stauden.

Reseda odorata, wohlriechende Reseda. F

Wer möchte diese einfache und doch so köstliche Blume, die uns durch feinen Duft erfreut, im Garten missen? Aussaat am besten im März an Ort und Stelle, nicht verpflanzen, gut feucht halten.

Reseda odorata grandiflora.

26810 **Großblumige**, wohlriechende Reseda Port. ℳ —.10, 10 g —.35

26820 **ameliorata**, verbesserte großblumige Port. ℳ —.15, 10 g —.40

26830 **Bismarck**, verbesserte Machet, extra robust, mit riesigen Ähren sehr großer rötlicher Blüten Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

26850 **Gabriele** (imperialis), mit langen dicken Ähren schöner roter Blumen . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

26860 **Goliath**, mit riesigen Ähren roter gefüllter Blumen Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

26870 **Machet**, hellrot blühend, mit dicken Ähren, die beste Sorte zur Topfkultur Port. ℳ —.20, 10 g —.70

26890 **— Rubin**, mit sehr großen, leuchtend kupferroten Blumen, extra schön . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

26900 **— Weiße Perle**, schönste weiße riesenblumige Reseda, treu aus Samen . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

26905 **Rote Riesen**, von kräftigem pyramidenförmigem Wuchs und sehr großen roten Blütenrispen Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

26940 **Victoria**, niedrig, reizende Zwergsorte Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Rhodanthe od. Helipterum, Sonnenflügel. M

Eine reizende Pflanze, welche guten Boden und einen warmen, geschützten Platz verlangt. Wertvoll als Topfpflanze; Blüten lassen sich trocknen.

26970 **Rhodanthe maculata**, rosarote Immortelle

26980 **— — alba**, weißblühend

26990 **— Manglesii**, großblumig, rosa
Jede Sorte separat Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Ricinus, Wunderblume oder Kastorsölbaum. M

Stattliche, 2—3 m hoch werdende Pflanze mit dekorativ wirkenden Blättern, passend als Mittelpunkt einer Gruppe von Canna, Dahlien usw. Maulwürfe, die für so manchen Garten eine Plage sind, bleiben da fort, wo Ricinus wächst.

27080 **Ricinus africanus albidus**, weißlicher Wunderbaum Port. ℳ —.10, 10 g —.35

27090 **— borboniensis arboreus** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

27100 **— Gibsonii**, dunkelrot . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

27110 **— sanguineus**, blutrot . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

27120 **— zanzibariensis enormis**, Dekorationspflanze I. Ranges . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

27130 **— Mischung vieler Sorten** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Rudbeckia, Strahlenblume. M

Kräftige, blühwillige Pflanze, ausgezeichnet für Einfassungen und Schnittblumen.

27160 **Rudbeckia bicolor hybr. Flirrgold.** 70—80 cm hoch werdend. Ausgezeichnet durch unendliche Verschiedenheit der teils einfachen, teils halb-, teils ganzgefüllten Blumen, welche trotz der Verschiedenheit der Blütenformen und Farben alle die Eigenschaft aufweisen, daß die Blütenblätter nach der Mitte zu einen dunkleren Ton annehmen, während die Scheibe selbst tiefbraun, fast schwarzbraun ist. Blühen aus Frühjahrsaussaat von Juni bis zum Frost. Port. ℳ —.50

27170 **Rudbeckia bicolor superba**, sehr reichblühende, langstielige Schnittblume, Blumen sehr groß mit dunkelbraunen Flecken auf goldgelbem Grunde. Port. ℳ —.15, 10 g —.60

27180 **— — — hybrida**, neue Varietät, gemischt Port. ℳ —.20, 10 g —.70

27190 **— — — semiplena**, mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, vorzüglich zum Schnitt Port. ℳ —.20, 10 g —.70

27195 **— — hybrida „Goldene Sonne".** Mannigfaltig variierende Blüten, doch haben alle die tiefe dunkelbraune, konisch erhöhte Mitte, umgeben von leuchtend mahagonifarbenen Ringen auf tieforangefarbenen Blütenblättern. Port. ℳ —.25 10 g 1.60

27200 **Rudbeckia hirta „Meine Freude".** Die etwa 60 cm hohen Stauden verzweigen sich vom Grunde aus und bringen unzählige, 10 cm Durchm. haltende langstielige, rein goldgelbe Scheibenblüten mit auffallend dunkler, fast schwarzer, konisch erhöhter Mitte. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

27205 **Rudbeckia hirta „Herbstwald".** Gegenstück von „Meine Freude" mit feingeschlitzten, braun- und gelbroten Farbtönen, ähnlich einem Herbstwald. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29. Port. ℳ —.65

27210 **— purpurea (Strahlenblume)**, rotblühende, sehr schöne Schnittstaude. A Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Salpiglossis, Trompetenzunge. M



Zweifellos eine der schönsten Blumen, welche in keinem Garten fehlen sollte. Die Blüten sind trichterförmig und mit Goldstrahlen geädert, die einzige uns bekannte Blume, die diese seltsame Eigenart besitzt.

27250 **Salpiglossis variabilis grandiflora**, großblumige Trompetenzunge, Mischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

27260 **— variabilis grandiflora superbissima**, prächtig gezeichnet, riesenblumige Varietäten, gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

27280 **— — nana**, niedrige, in Prachtmischung Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Salvia, Blumensalbei. M

Außer den bekannten Arzneipflanzen bietet uns diese Gattung eine schöne Auswahl von Gartenblumen mit mannigfaltigem Habitus.

27310 **Salvia argentea**, weißblättrig, sehr schön. A Port. ℳ —.20, 10 g —.70

27315 **— farinacea, Gruppenblau.** Leicht einjährig zu ziehende Salbei. Die zur Blütezeit fast 1 m hohen Pflanzen sind von kompakterem Wuchs und bringen ½ m lange blaue Blütenrispen auf stahlblauen Stielen von viel dunklerer Farbe als die alte Sorte. Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

27318 **Salvia horminum „Königsblau".** Lange Rispen tiefdunkelkönigsblau gefärbter Kelchblätter (Brakteen), die sich abgeschnitten lange Zeit halten. Ca. 50 cm hoch. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

27320 **Salvia patens**, großblumig, himmelblau, liebt Halbschatten. M . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.40

27330 **— splendens**, leuchtend scharlach, prachtvoll Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

27340 **— — compacta Zürich**, sehr früh, ganz niedrig, reichblühend, besonders schön Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

27350 **— — Feuerball**, halbhoch, besonders reichblühend, prächtig . . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 1.30, 10 g 11.—

27355 **— — Rakete**, glühend scharlachrot, von gedrungenem Wuchs, Höhe ca. 25 cm, sehr früh, mit dichten, großen Blütenrispen . . . . Port. ℳ 1.—, 1 g 2.20

Sanvitalia, Goldrandblümchen. M

Einjährig, 20—30 cm hoch werdend, blüht schon 10 Wochen nach der Aussaat. Niedrige, zierliche, leicht heranzuziehende Einfassungspflanze.

27380 **Sanvitalia procumbens**, gelb, mit schwarzer Mitte Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

27390 **— — fl. pl.**, gefüllt blühend. Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Scabiosa, Nadelkissenrose. M

Die schönen, langgestielten Blumen erscheinen wie Sammetkissen, aus denen weißköpfige Griffel zierlich hervorragen. Von zahlreichen Schmetterlingen gern umgaukelt, zeigen sie ein freundliches Bild sommerlicher Wonne. Mannigfaltig sind die Farben und ermöglichen eine feine Zusammenstellung von Vasensträußen.


27160. Rudbeckia bicolor hybr. Flirrgold

Heiligenschein
um dunkle Mitte
Goldnes Zeichen
flirrend webt.
Sinnig Bild! Bei
jedem Schritte
Deucht mir, daß
es anders lebt.

Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.

Hohe, gefüllte Garten-Scabiose, prachtvoll zum Schnitt.

27450 **Schneeball, reinweiß**
27460 **Die Fee, hellila**
27470 **Rosa**
27480 **Kirschrot**
27490 **Kirschrot mit weiß**
27500 **Feurigscharlach**
27510 **Schwarzpurpur**
27520 **— mit weiß**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
27530 **„Blauer Vesuv".** Große, fast konisch geformte Blüten von violettblauer Färbung. Vorzügliche Schnittblume, sehr reichblühend . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
27560 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—
27570 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
27750 **Scabiosa atropurpurea nana fl. pl.**
Niedrige gefüllte Garten-Scabiose.
Prachtmischung . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
27850 **Scabiosa caucasica,** lila A Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
27860 **— — alba,** weiß . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
27870 **— — perfecta,** lasurblau, prächtige langgestielte Schnittstauden, großblumig Port. ℳ —.50, 10 g 8.40

Schizanthus, Spaltblume. M



Schon wenige Wochen nach der Aussaat bringen die Pflanzen eine Unmenge zierlicher, bezaubernd gefärbter und gezeichneter Blüten hervor. Die Blätter sind zart und farnkrautähnlich. Blüht aus Frühjahrsaussaat im Sommer, aus Herbstaussaat im Zimmer oder im nächsten Frühjahr.
27910 **Schizanthus Wisetonensis,** reizende, neue Hybriden in meist hellen Färbungen, sehr reich und lange blühend, vorzügliche Topfpflanze
Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
27920 **— Mischung vieler Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Senecio, Greiskraut. M

Schöne Gartenformen, die sich für Rabatten und kleine Blumenbeete, auch für Blumenkörbchen und Vasen eignen. Den ganzen Sommer über blühend.
27950 **Senecio elegans fl. pl.,** gefülltes Greiskraut in prächtiger Farbenmischung
Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

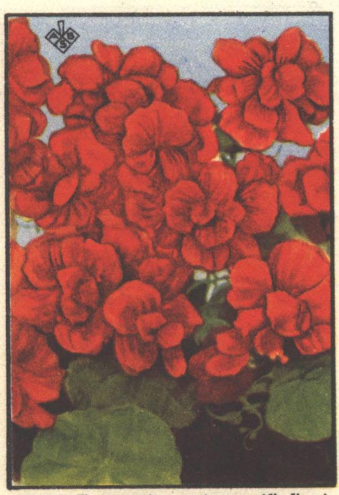
Silene, Mondnelke. F E

Sehr anmutige Blumen mit zierlichen Blüten, für Rabatten, Steinpartien und Terrassen unentbehrlich. Lieben sonnige Lage. Auch vorzüglich für duftige Sträuße.
28050 **Silene pendula rosea** (graeca)
28060 **— — alba,** weiß
28070 **— — Bonnettii,** rotblühend, dunkles Laub
28080 **— — compacta,** rotblühend
Jede Sorte separat Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28090 **— — — alba,** weiß . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
28100 **— — — — plena,** weißgefüllt
Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28110 **— — — fl. pl.,** rotgefüllt . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28120 **— — — fliederblau** . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28150 **— — — ruberrima fl. pl. Triumph**
Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Statice, Winterschleierkraut. M

Die Staticen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit sowohl als herrliche Gartenblume, wie auch als Immortellen im Winter.
28300 **Statice Bonduellii,** goldgelb, für Binderei
Port. ℳ —.15, 10 g —.40
28330 **— sinuata,** blau, für trockene Kränze und Binderei
Port. ℳ —.15, 10 g —.40
28332 **— — atrocoerulea,** verbesserte tiefdunkelblaue Statice . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Heilig loht aus fernen Tagen, Von der Jugend-Welt getragen, Was uns allen wert und teuer: „Klassisches Olympiafeuer".


28975. Tropaeolum odor. grdfl. fl. pl. Olympiafeuer

28333 **Statice sinuata candidissima,** reinweiß
Port. ℳ —.15, 10 g —.40
28335 **— — carminea,** das leuchtendste Rot unter den Staticen . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
28340 **— Suworowii,** lange Ähren leuchtend rosenroter Blumen, prächtig . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
Ausdauernde Staticen siehe Stauden.

Tagetes, Studenten- oder Samtblume. M

Im Spätsommer, wenn die Blütezeit der meisten Beetpflanzen vorüber ist, erfreuen die Tagetes noch durch einen Blütenflor, der einfach unschätzbar ist. Die gefüllten Arten sind starkwüchsig mit großen, leuchtenden Blütenköpfen. Die kleineren Arten aber sind eigenartig schön gezeichnet.
28360 **Tagetes erecta fl. pl. aurea,** orange
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28365 **Tagetes nelkenblütige „Goldlicht",** leuchtend goldgelb . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
28370 **Tagetes erecta fl. pl. sulphurea,** sehr schön
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28380 **— — — — hohe, in Mischg.** Port. ℳ —.20, 10 g —.90
28390 **— patula fl. pl. aurea,** orange Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28400 **— — — Ranunculoides,** dunkelbraun
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28410 **— — — — sulphurea,** schwefelgelb
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28420 **— — — — hohe gefüllte, Prachtmischung**
Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28430 **— — — — nana brunea,** niedrig, braun
Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
28440 **Tagetes patula fl. pleno nana aurea,** orange
Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
28445 **— — — — — Farbenklang.** Reizende Zwergform mit Blumen von goldgelber Mitte und braunrotem Rand. . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
28450 **— — — — — — sulphurea (lutea),** schön
Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
28460 **— — — — — — niedrige, Prachtmischung**
Port. ℳ —.20, 10 g —.90
28470 **— — nana bicolor (Ehrenkreuz),** gelb mit braun, sehr wirkungsvoll . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
28500 **— signata pumila,** leuchtend orangegoldgelb, sehr hübsch für Einfassungen . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
28520 **Tripteris confusa,** bis 70 cm hoch, mit buttergelben, 6—7 cm im Durchmesser messenden Blumen, mit dunkler Mitte. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 . . . . Port. ℳ —.50

Tropaeolum, Kapuzinerkresse. F

Gehören zu den beliebtesten Sommerblumen, die reiche Abwechslung in Wuchs und Farbe bieten.

Tropaeolum Lobbianum.

Hochrankende Kapuzinerkresse.
Bemerkenswert durch prächtige Ranken und auffallend schön gefärbte Blüten. Sie sind dankbar in jedem Boden und erreichen eine beträchtliche Höhe, daher geeignet zur Bekleidung von Gittern, Baumstämmen und dergleichen.
28650 **Asa Gray,** gelblichweiß
28660 **Atropurpureum,** dunkelpurpur
28670 **Brillant,** brennendscharlach
28680 **Cardinale,** dunkelscharlach
28690 **Lucifer,** dunkelscharlach, dunkellaubig
28700 **Napoleon III.,** goldgelb, braun gefleckt
28710 **Roi des noirs,** schwarzbraun, dunkleres Laub
28720 **Spitfire,** feurigstes Rot
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28760 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.50
28780 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Tropaeolum majus. F

Rankende oder herabhängende Kapuzinerkresse.
Diese Arten übertreffen die Geranien u. Pantoffelblumen an Blütenpracht u. Blütenfülle; sehr schöne Balkonpflanzen.
28830 **atropurpureum,** schwarzrot
28840 **atropurpureum fol. aureis,** gelbblättrig
28850 **coccineum,** scharlach
28860 **King Theodore,** schwarzrot, dunkellaubig
28870 **Pearl,** gelbl.-weiß
28890 **Prinz Heinrich,** hellgelb m. scharl.
28900 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig
28910 **von Moltke,** bläulichrosa
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28930 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.50
28950 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Tropaeolum maj. fl. pl. Neue Glanzhybriden.

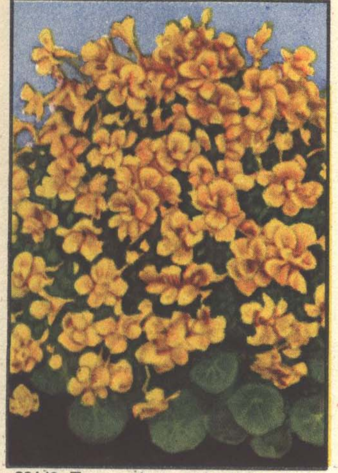
Gefüllte rankende u. wohlriechende Kapuzinerkresse.
Bilden dichte Büsche mit großen wohlriechenden Blüten, die, auf hohen, festen Stielen stehend, die Pflanzen mit einem Blütenmeer bedecken. Unvergleichlich für Rabatten, Teppichbeete, Balkonkästen.
28970 **Goldglanz,** gefüllte goldgelbe, die beliebte Stammsorte . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28975 **Olympiafeuer.** Diese Neuheit hat alle guten Eigenschaften der gefüllten Kapuzinerkresse „Goldglanz", bildet jedoch durch ihre **feuerroten** Blumen ein wirkungsvolles Gegenstück zu ihr. Da sie nur ganz kurze Ranken macht und in dichten Büschen blüht, kann sie fast auch als Gegenstück zu „Goldkugel" bezeichnet werden . . . Port. ℳ —.80, 10 Port. 7.50
28980 **Scharlachglanz,** mit scharlachroten, gefüllten Blumen . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
29000 **Glanzhybriden.** Reiche Mischung aller Farben großblumiger, gefüllter Hybriden. Außer goldgelb und scharlachrot auch schwefelgelbe, lachsfarbene, rosa und purpur Töne aufweisend Port. ℳ —.10, 10 g —.35


27530. Scabiosa atrop. grdfl. fl. pl. „Blauer Vesuv"


Statice, Winterschleierkraut
28300. Bonduellii
28332. sinuata atrocoerulea


28445. Tagetes patula nana fl. pl. „Farbenklang"


28470. Tagetes patula nana Ehrenkreuz


29143. Tropaeolum maj. nanum fl. pl. Goldkugel


29145. Ursinia anethoides


29175. Venidium fastuosum Monarch der Sternblumen


29180. Verbena aubletia grandifl.

Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb) F E Niedrige Kapuzinerkresse.

Die niedrigen Arten eignen sich vortrefflich für Beete und Einfassungen, und kann man entzückende Farbenwirkungen dadurch erzielen.

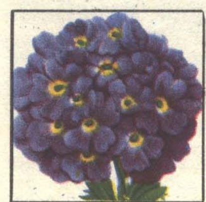
29030 **atrococcineum,** dunkelscharlach
29040 **Aurora,** terracotta
29050 **Beauty,** gelb mit scharlach
29060 **Empreß of India,** dunkelscharlach, dunkellaubig
29070 **King of Tom Thumb,** scharlach, dunkellaubig
29080 **luteum,** reingelb
29090 **Spotted,** gefleckt, dunkleres Laub
29100 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig
Jede Sorte separat . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
29120 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . ℳ —.50
29140 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

29143 **Tropaeolum majus nanum fl. pl. Goldkugel.**
Der neuen gefüllten Kapuzinerkresse Goldglanz war bisher nichts Gleichwertiges gegenüberzustellen. Nunmehr jedoch ist es gelungen, die vorzüglichen Eigenschaften dieser rankenden, gefüllten Kresse in die nichtrankende Zwergform der „Goldkugel" zu gießen, welche ihrer berühmten Vorgängerin in allen Eigenschaften gleicht, aber mit gefüllten leuchtend goldgelben duftenden Blumen förmlich übersäte Büsche von niedrigem Wuchs bildet.
Port. ℳ —.15, 10 g ℳ —.60
29144 — — — — **Prachtmischung,** Port. ℳ —.20, 10 g —.90
Tropaeolum canariense (peregrinum), s. Schlingpflanzen.

29145 **Ursinia anethoides. Juwel von Afrika,** 20 bis 30 cm hohe, feinlaubige Büsche. Die Blüten, die zu Hunderten auf dünnen, drahtigen Stengeln erscheinen, sind leuchtend orange mit einer dunkelroten Zone in der Mitte M . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

29175 **Venidium fastuosum, Monarch der Sternblumen.** Sinnbild der glühenden Sonne Afrikas, ein Riesenstern von leuchtend orangeroter Farbe, alle Sternblumen, was Größe und Leuchtkraft anbelangt, übertreffend. Blüht innerhalb dreier Monate vom Aussaattage an bis spät in den Sommer hinein. M
Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Verbena, Verbene oder Eisenkraut. M



Diese beliebten Gartenpflanzen teilen sich in zweierlei Typen; die ersteren, Verbena Aubletia, gehören zu den ansprechendsten Sommerblumen, dabei sind sie äußerst anspruchslos und blühen sehr dankbar. Die zweite Gruppe sind Hybriden, die man als eigentlicheGarten-Verbenen bezeichnet. Alle Verbenen sind mannigfaltig verwendbar und blühen vom Juni bis zum Frost.

29180 **Verbena aubletia grdfl.** Einjährig zu ziehende Staude. Blüht rötlich purpur, schöne leuchtende Farbe, wegen ihrer Reichblütigkeit und Genügsamkeit für sonniggelegene Beete und Rabatten zu empfehlen.
Port. ℳ —.20, 10 g —.70
29190 — **Drummondii,** rotviolett . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
29210 — **venosa,** tiefblau . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
29215 — — **argentea** (alba), silbrig. Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
29220 — — **lilacina,** zartlavendelblau, Neuheit.
Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Die neuen Verbenen venosa eignen sich vorzüglich für Gruppenbepflanzungen und als Schnittblumen. Sie keimen langsam und müssen daher bis zum Aufgang warm, feucht und schattig gehalten werden. Die Pflanzen bilden gleichmäßige Blütenteppiche und -bänder von 30 cm Höhe, das Laubwerk wird von den Blüten völlig verdeckt.

Verbena hybrida.

29260 **Prachtmischung I. Qualität,** Samen nur von Nummerblumen gesammelt, prächtiges Farbenspiel Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
29270 **auriculaeflora,** Prachtvarietäten mit weißem Auge Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29280 **candidissima,** reinweiß . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29300 **coccinea,** scharlachrot . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29310 **coerulea,** blaue Varietäten, prächtige Farben Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
29320 **Defiance,** glühend scharlach, prachtvoll Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29340 **Mammut (grandiflora),** großblumige Varietäten in prächt. Mischg., extra Qual. Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
29360 — **dunkelscharlach,** prächtige Farbe Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29380 — **rosa und karminrote,** herrliche, hellere Färbungen, wohl das Schönste, was es unter Verbenen gibt . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29400 **Mammut gigantea (auriculaeflora),** großblumig, mit weißem Auge, prächtige Klasse Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29410 **compacta (erecta),** niedrige Verbenen in bester Mischung . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29420 — **candidissima,** reinweiß Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29430 — **Defiance,** glühend scharlach, extra Qualität Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
29435 **Verbena hybrida colossea.** Die riesigen Blumen übertreffen in Größe noch die der Mammutklasse und gleichen in Größe und Form fast einer Obconica-Primel . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
Viola cornuta, siehe Stauden.
Viola odorata, siehe Stauden.

Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen. MZ

Die Stiefmütterchen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Gartenblumen. Unerschöpflich ist ihre Mannigfaltigkeit in Färbung und Farbenzusammenstellung. Sie sind geradezu unentbehrlich geworden, da sie schon vom Herbst an, bei frost- und schneefreier Witterung sogar im Winter, vor allem aber im zeitigen Frühjahr, aber auch noch bis spät in den Sommer hinein uns unermüdlich mit zahlreichen Blüten erfreuen. Bei zweijähriger Kultur leisten sie ihr Bestes. Aussaat Mai bis August, später an Ort und Stelle pikieren. Blütezeit vom Februar bis Juli.

Stiefmütterchen, Mischungen.

29740 **Mischung aller großblumigen Sorten,** la Qualität Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
29750 **Elite-Mischung,** aus nur riesenblumigen Klassen zusammengestellt . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29760 **Bugnots gefleckte Riesen,** auffallend schöne dunkle Färbung . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
29770 **Cassiers,** drei- und fünffleckige Riesen, vorzüglich Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
29790 **Odiers,** drei- und fünffleckige Riesen, herrlich reiches Farbenspiel . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29800 **Prachtmischung** der Bugnots-, Cassiers- u. Odiers-Riesen, bes. schöne Mischung Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
29820 **Trimardeau,** Riesenmischung aller Farben, besonders großblumig . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29840 **Germania,** gefleckte Pensees mit gekräuselten und gewellten Blumen . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29850 **Triumph der Riesen,** sehr großblumig, bunteste Farbtöne . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29880 **Bitterhoffs Crescat-Riesen, drei- und fünffleckige,** sind sowohl in bezug auf gedrungenen Wuchs, edle Form und Größe der Blumen (bis 10 cm Durchmesser), wie seltene Färbungen das Großartigste, was es zur Zeit in Stiefmütterchen gibt
Port. ℳ —.60, 1 g 2.40, 10 g 16.—

Viola tricolor maxima Trimardeau, riesenblumige.

29910 **Adonis,** hellblau mit Auge Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29918 **Atropurpurea,** dunkelpurpurviolett Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29920 **auriculaeflora,** aurikelfarbig, schön Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
29930 **Brautjungfer,** weiß mit rosa Schein und dunklen Augen . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
29940 **candidissima (Schneewittchen),** reinweiß Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29950 **Germania,** dunkelblutrot . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
29960 **Feuerkönig,** goldgelb m- rot Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
29970 **Freya (Silbersaum),** purpur mit weißem Rand Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29980 **Fürst Bismarck,** hellbraun mit schwarzem Auge Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29990 **gelb mit Auge,** goldgelb, Auge schwarz, besonders schön . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30010 **Goldelse,** aurea pura, rein goldgelb Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30020 **gestreifte,** sehr schön . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30030 **goldgelbe, fünffleckige** Cassiers, großblumig, besonders schön . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
30040 **hortensienrot,** mit dunklem Auge, prächtig Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
30050 **indigoblau** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
30055 **Kaiser Friedrich,** dunkelrot mit bronze und orange Rand . . . . Port. ℳ —.25 10 g 2.—
30060 **Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
30065 **Kardinal,** leucht. dunkelrot Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
30070 **Lord Beaconsfield,** purpurviolett mit weiß Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30075 **Meteor,** leuchtend braun . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
30078 **Präsident Carnot,** reinweiß mit 5 dunkelvioletten Flecken . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
30080 **Prinz Heinrich,** dunkelblau Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
30085 **Psyche,** violett, weiß gerandet und gekräuselt Port. ℳ —.35, 10 g 4.60



Einen Blütenteppich breiten Leichtlich diese Blumenkinder, Bläulich schimmert er im Weiten, Silbern, lila nah nicht minder.

Verbena venosa
29215. argentea 29220. lilacina
29210. venosa



Viola tric. max. Trimardeau, Stiefmütterchen (Fortsetzung)

30090 **Rubin**, rot . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
30100 **Faust**, schwarz, sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30105 **Viola tric. max. Trimardeau „St. Knud"**. Die einzigartigen dunkelorangefarbenen Blüten sind von bisher nie gesehener Reinheit, ohne Flecken oder Streifen . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
30110 **veilchenblau** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
30115 **Viktoria**, leuchtend weinrot, besonders schön Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
30120 **Vulkan**, dunkelrot, mit 5 schwarzen Flecken Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
30130 **weiß mit Auge** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
30140 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.60
30160 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 3.—

Viola tricolor maxima, Riesenblumige Schweizer Riesen.

Besonders starkwüchsige und riesenblumige Klasse von Stiefmütterchen mit dem apartesten und wirkungsvollsten Farbenspiel, wie es keine andere Züchtung aufweisen kann. Wundervoll für Gruppen geeignet.

30180 **Alpenglühen**, tiefes leuchtendes Rot mit helleren Schattierungen . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
30190 **Berna**, dunkelsamtviolett . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
30196 **Idelse**, reingelb . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
30200 **Montblanc**, weiß mit dunkelblauem Auge Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
30205 **Rheingold**, gelb mit schwarzem Auge Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
30210 **Thuner See**, kräftiges Ultramarin Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
30220 **Meistermischung**, enthält die seltensten und prächtigsten Farbennuancen und schön geformte Blumen von ganz hervorragender Größe Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

Viola tricolor maxima hiemalis, winterblühende Sorten.

Wer kennt die Schönheit dieser winterblühenden Stiefmütterchen?

Bereits im Februar, sogar unter dem Schnee, beginnen sie zu blühen, und schon in der ersten Hälfte des Monats März prangen sie in herrlichen Blütenfarben und erfüllen die Luft mit zartem Wohlgeruch.

30470 **Eiskönig**, silberweiß, mit dunkelblauem Auge
30480 **Helios**, rein goldgelb
30490 **Himmelskönigin**, schön himmelblau
30495 **Jupiter**, violett mit weiß (Lord Beaconsfield)
30500 **Mars**, ultramarinblau (Kaiser Wilhelm)
30510 **Märzzauber**, dunkelsammetblau
30515 **Nordpol**, reinweiß
30522 **Schneesturm**, schneeweiß, dunkelsamig
30530 **Wintersonne**, goldgelb mit Auge
30540 **Wotan**, schwarz
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
30550 Ein Sortiment in 8 Farben von Viola tric. max. hiemalis, je 1 Portion in farbiger Buntdrucktüte mit Abbildung und 1 Portion „St. Knud" zusammen ℳ 2.—.
30518 **Pensee-Königin**, neu, zarte malvenfarbige Töne Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
30528 **Weinrot**, neue purpurviolette Farbtöne Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
30560 **Mischung aller Sorten** . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Viscaria, Lichtröschen. FE

Farbenprächtige Gartenblume, mit großen, fein abgetönten Blüten, die den ganzen Sommer hindurch ihren zarten Flor entfalten. Vorzüglich für Beete sowie als Schnittblume.

30575 **Viscaria cardinalis**, Lichtröschen, leuchtend karmin Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Steif waret Ihr einst und stolz zugleich und imponiertet mächtig!
Jetzt seid Ihr phantastisch formenreich! Erscheint doch nicht minder prächtig!



31225. Zinnia elegans fl. pl. laciniat Phantasie-Prachtmischung

30578 **Viscaria coerulea „Blaue Perle"**. Reinstes Lavendelblau ohne jegliches Auge. Der geschlossene aufrechte Wuchs macht die Sorte noch besser als die Stammform zu Einfassungen und für Massenwirkungen geeignet . . . Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60
30580 **Viscaria oculata hybrida**, sehr reichblühend, in reizenden Farben. . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Xeranthemum, Seidenblume. FE

Hübsche Strohblume mit zierlichen Blättern und hellen, seidigen Blüten, rosa, weiß und purpurn.

30620 **Xeranthemum annuum album plenissimum**, gefüllte weiße Papierblume . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30630 **— annuum atropurpureum plenissimum**, gefüllte rote Papierblume . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30640 **— — imperiale fl. pl.**, feurigpurpur, prachtvoll Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30650 **— — roseum fl. pl.**, reizend zartrosa, extra gefüllt Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30660 **— — plenissimum**, Mischung Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Zinnia, gefüllte Zinnien. M

Äußerst wirkungsvolle Einfassungs- und Beetpflanze in leuchtenden, satten Farben, interessant und verschiedenartig in der Form. Sie lieben luftigen, sonnigen Standort. Sehr dekorative Schnitt- und Vasenblumen.

Zinnia elegans fl. pl.

Hochwachsend, mit dichtgefüllten großen Blumen, sehr schön für Schnitt.

30710 **alba**, weiß
30720 **atrococcinea**, dunkelscharlach
30730 **atropurpurea**, dunkelpurpur
30750 **aurea**, goldgelb
30760 **carminea**, karmin
30765 **coccinea**, scharlach
30766 **lilacina**, lila
30770 **rosea**, rosa
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
30800 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . ℳ 1.—
30810 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Zinnia elegans pumila fl. pl.

Infolge halbhohen Wuchses (ca. 40 cm) sehr geeignet zur Bepflanzung ganzer Gruppen und Rabatten.

30850 **alba**, weiß
30860 **atrococcinea**, dunkelscharlach
30870 **atropurpurea**, dunkelpurpur
30880 **aurea**, goldgelb
30900 **carminea**, karmin
30910 **rosea**, rosa
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
30915 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.10
30950 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima.

Riesenblumige, äußerst robust wachsende, sehr reichblühende Klasse.

30980 **alba**, weiß
30985 **carminea**, karmin
30988 **coccinea**, scharlach
30990 **goldgelb**
30995 **kanariengelb**
30998 **rosea**, rosa
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
31000 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . ℳ —.85
31010 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
31020 **Zinnia pomponica fl. pl.**, Liliput-Mischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
31040 **— Haageana**, einfach orange Port. ℳ —.15, 10 g —.60
31045 **— — fl. pl.** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
31050 **— — hybrida fl. pl. Perfektion**, ähneln den Zwerg-Studentenblumen, doch ist ihr Farbenspiel ein viel reicheres. Als Schnittblumen von erstaunlicher Haltbarkeit . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Zinnia elegans fl. pl. dahliaeflora.

Neue riesenblumige, dahlienblütige Zinnien, eine umwälzende Verbesserung der älteren Klassen in bezug auf Größe der Blumen und vielfältige Leuchtkraft neuer Farben.

31100 **Weiß**
31102 **Goldgelb**
31104 **Hellgelb**
31106 **Karmesin**
31108 **Lachsrosa**
31200 **Purpur**
31202 **Rosa**
31204 **Scharlach**
31206 **Violett**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
31210 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.20
31220 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
31225 **Zinnia elegans fl. pl. laciniata, Phantasie-Prachtmischung**, Neuheit mit gedrehten und geschlitzten Petalen in großem Farbenreichtum, von ganz apartem Wuchs . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
31230 **Zinnia elegans scabiosaeflora, Neuheit.** Inmitten eines Kranzes leuchtend gefärbter Blütenblätter ragen die Körbchen so hervor, daß die Ähnlichkeit mit einer Scabiose ganz auffallend ist Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Sommerblumen-Mischungen.

Zur Aussaat ins freie Land.

Es empfiehlt sich sehr, ein Plätzchen im Garten auszuwählen und ihm einen recht natürlichen Charakter zu verleihen. Das erreicht man durch Aussaat verschiedener Sommerblumen in bunter Mischung. Die Vereinigung von allerlei Formen und Farben hat einen ursprünglichen, eigenartigen Reiz und ist trotz der Mannigfaltigkeit von unvergleichlich harmonischer Wirkung.

Abbildungen und nähere Beschreibungen s. Einband S. 2.



30180. Viola tricolor maxima Schweizer Riesen Alpenglühen



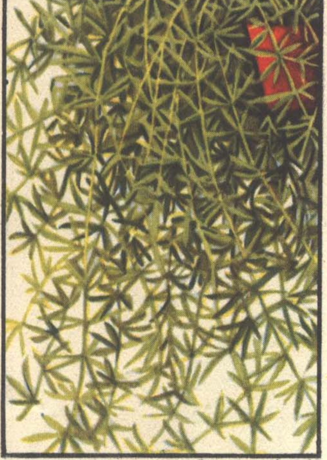
30578. Viscaria coerulea „Blaue Perle"

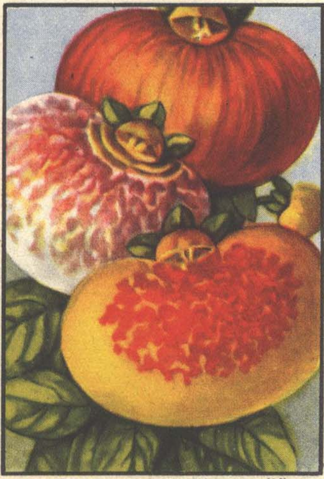


31050. Zinnia Haageana hybr. fl. pl. Perfektion

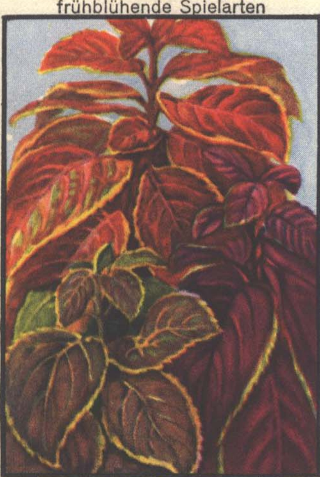


31230. Zinnia elegans scabiosaeflora


18520. Asparagus Sprengeri Ziersparge


19165. Calceolaria hybrida grandiflora Pantoffelblume, gemischt


19965. Chrysanthemum indic. fl. pl. Gefüllte Winteraster, gemischt, frühblühende Spielarten


20200. Coleus hybridus Buntblättrige Blattpflanze

2. Topfgewächse.

Hier findet sich eine Übersicht derjenigen Pflanzen, die als Zimmerpflanzen oder in Wintergärten besonders beliebt sind oder bei größerer Wärmebedürftigkeit prächtige Gewächshauspflanzen darstellen. Zur Aussaat und Anzucht erfordern sie mehr oder weniger Wärme.

Zeichenerklärung:
k — sog. Kalthauspflanzen,
w — sog. Warmhauspflanzen.
Für Nummern ohne nähere Bezeichnung gilt der letzte vorstehende Buchstabe.

17030 **Abutilon hybridum,** Prachthybriden, gemischt, w . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 1.30

17060 **Acacia lophanta,** bekannte Zimmerakazie, k Port. ℳ —.10, 10 g —.35

17070 — — **speciosa,** gelb, in Büscheln blühend, die schönste fürs Zimmer . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

17080 — **viele Sorten gemischt** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

18510 **Asparagus plumosus nanus,** feingefiederter Ziersparge, äußerst schnittwertig, w Port. ℳ —.20, 100 Korn —.60

18520 — **Sprengeri,** sehr zierliche Ampelpflanze, besonders wertvoll für Dekorationen und Binderei Port. ℳ —.20, 100 Korn —.55

18530 — **pseudoscaber,,Spitzenschleier", Neuheit.** Feingefiederter Ziersparge, der völlig winterhart ist. Die feinen, nadelartigen Scheinblättchen stehen, nach den Spitzen zu dichter werdend, in lockeren Büscheln an den zierlich verästelten Seitentrieben. Die schöne lichtgrüne, später dunkelgrün werdende Farbe gibt den Zweigen ein wundervolles Aussehen. Die Zweige halten sich in abgeschnittenem Zustand 8—10 Tage ganz frisch . . . . Port. ℳ —.80, 10 Port. 7.20

Calceolaria, Pantoffelblume.

Diese in Form und Farbe so außerordentlich verschiedenartig und prächtig ausgestatteten Blumen haben wohl nach den Orchideen die originellsten Blüten und werden immer verdientermaßen ihre Liebhaber finden. Anzucht und Aussaat ähnlich wie bei Begonien.

Calceolaria hybrida grandiflora. k

19165 **Großblumige getuschte und getigerte in Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 18.50

19185 — **getuschte und getigerte Zwerg in Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 18.50

Calla aethiopica, Drachenwurz. k

Beliebte prächtige Zimmerpflanze.

19230 **Calla** (Drachenwurz) **aethiopica** (Richardia) Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

19250 — — **grandiflora devoniensis** Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

19280 — — **Perle von Stuttgart** Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

19335 **Campanula fragilis.** k



Eine fast in Vergessenheit geratene Topf- oder Ampelpflanze, kann auch am Spalier hochgezogen werden. Bedeckt sich mit unzähligen kleinen hellblauen Glöckchen und hält sich viele Jahre. Die Anzucht ist sehr leicht Port. ℳ —.40, 1 g 5.—

Chrysanthemum, Goldblume. k

Die hervorragende Winter-, Dekorations- und Schnittblume.

19950 **Chrysanthemum japonicum fl. pl.,** die echte japanische Winteraster, in herrlichen Varietäten Port. ℳ —.40, 10 g 12.80

19960 — **indicum fl. pl.,** indisches Chrysanthemum Port. ℳ —.40, 10 g 12.80

19965 — — **neue,** gefüllt blühende **Spielarten.** Bei Februar-März-Aussaat blühen sie bereits im Juli. Port. ℳ —.50, 1 g 3.20

Cineraria, Aschenpflanze.

Sehr dankbare und schöne Topfpflanze, beliebt durch Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der zartduftenden Blüten. Aussaat Juli-August, Blütezeit Ostern und Frühjahr.

Cineraria hybrida. k

20030 **Prachthybriden von Nummerblumen ersten Ranges** . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 13.20

20095 **grandiflora multiflora nana,** mit 3—4 cm großen Blüten, die schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung stehen. Wertvolle Topf-, Gruppen-, Markt- und Dekorationspflanze . . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.20

20100 **nana grandiflora, niedrig, großblumig** in **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 13.20

Coleus. k

Die schönste, leicht aus Samen zu ziehende Blattpflanze. Die Blätter sind herzförmig, gezähnt und gekräuselt und von auffallend schöner Färbung, in mannigfaltigster bunter Abtönung.

20200 **Coleus hybridus,** Prachtmischung schönster Varietäten, unübertroffenes Sortiment Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

20210 — — **macrophyllus,** prächtige großblättrige Varietäten, gemischt . . . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 18.50

Cyclamen persicum giganteum. k Alpenveilchen.

Unentbehrlich für die Wintermonate ist die langanhaltende unvergleichliche Blütenpracht der beliebten Alpenveilchen. Aussaat in Schalen mit sandiger Heideerde, baldmöglichst pikieren, von genügender Größe an in Töpfen weiterziehen bei möglichst gleichmäßiger Temperatur und Feuchtigkeit, öfters verpflanzen, während der Blütezeit kühler halten.

Hochzucht erster Spezialzüchter.

20410 **Rosa**
20420 **Dunkelrot** (dunkelblutrot)
20430 **Leuchtend rot** (hellrot)
20440 **Rosa mit Auge** (Marienthal)
20450 **Fliederblau**
20460 **Weiß mit Auge**
20470 **Reinweiß** (Montblanc)
Jede Sorte separat Port. ℳ —.40, 100 Korn 3.60

20480 **Prachtmischung** aller Sorten Port. ℳ —.35, 100 Korn 3.20

20490 **Dunkelrot mit lachs** (salmoneum), lachsfarben
20500 **Perle von Zehlendorf,** lachsrot
20510 **Rosa von Zehlendorf,** lachsrosa
Jede Sorte separat Port. ℳ —.50, 100 Korn 5.—

20530 **Rokoko,** gefranste Mischung, I. Qualität Port. ℳ —.50, 100 Korn 5.—

Dracaena, Drachenbaum. w

Sehr schöne palmenartige Zierpflanze.

21510 **Dracaena** (Cordyline) **australis,** in Beeren Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

21520 — **indivisa,** in Beeren Port. ℳ —.20, 10 g —.70

21530 — — **Veitchii,** in Beeren Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

21690 **Eucalyptus globulus,** Blaugummibaum (Fieberheilbaum), prächtige Topfpflanze, k Port. ℳ —.20, 10 g —.90

21700 **Freesia refracta alba,** wohlriechendes, rahmweißes Zwiebelgew. f. Zimmer usw., k Port. ℳ —.20, 10 g —.90



21705 — **hybrida nova.** Ausgezeichnet durch edle Schönheit und Wohlgeruch. Bei zeitiger Aussaat im Februar-März im warmen Zimmer u. öft. pikieren wird man sich noch im selben Sommer der ersten Blüten erfreuen können Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

21710 **Fuchsia hybrida, Prachtmischung einfacher und gefüllter Sorten,** k Port. ℳ —.70, ½ g 15.—

Gerbera, Strahlenmarguerite. k

Gartenblume und Topfpflanze mit großem, entzückendem Blütenstern; besonders unter den Hybriden findet sich eine überaus reiche Mannigfaltigkeit leuchtender Farben. Sehr dankbare, widerstandsfähige Pflanze.

21850 **Gerbera Jamesoni,** große sternförmige, leucht. orangescharlachrote Blumen auf sehr langen Stielen, von unerreichtem Schnittwert Port. ℳ —.40, 100 Korn 1.80

21860 — — **hybrida,** herrliche neue Varietäten in weißen, gelben und roten Färbungen Port. ℳ —.35, 100 Korn 1.40


20480. Cyclamen persicum gigant. Alpenveilchen, Prachtmischung

Alpenveilchen!
Alpenglühen
Bringt ihr uns
ins Zimmer,
Und durch
wochenlanges
Blühen
Dankt ihr Pflege
immer.



Gloxinia hybrida grandiflora. w
Glockenkelchblume.

Ausgezeichnete Topfpflanze; schön sind schon die samtartigen dunkelgrünen Blätter, unvergleichlich aber ist die eigenartige Schönheit und der Farbenschmelz der glockenartigen Blumenkelche. Der Samen ist staubfein, die Anzucht erfordert größte Sorgfalt, doch entfalten gerade die aus Samen gezogenen Pflanzen besondere Pracht.

21940 **Schönste Spielarten** in reichhaltiger Mischung Port. ℳ —.50, 1 g 9.80
21950 **Punktierte und leopardierte**, reiches Farbenspiel Port. ℳ —.50, 1 g 9.80
22030 **Elitemischung aller Klassen** Port. ℳ —.50, 1 g 8.80

Heliotrop, Sonnenwendblume. k

Äußerst dankbare, reichblühende, feinduftende Blume. Vorzüglich als Topfpflanze, ebenso zum Auspflanzen auf Beete und als Schnittblume. Bei Frühjahrsaussaat hat man schon im Sommer blühende Pflanzen, die uns lange durch ihren Duft erfreuen.

22420 **Heliotropium Frau Lederle**, tiefdunkelblau, sehr großblumig, riesige Blütendolden Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
22425 — **Negerfürst**, prächtig dunkelviolett Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
22450 — **großblumige, in Prachtmischung** Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

22710 **Impatiens Holstii hybr.**, prachtvolle Zimmerpflanze in gemischten Varietäten, sehr reichblühend, mit einer Fülle von schönen, prächtig gefärbten Blüten, im Volksmunde daher „Fleißiges Lieschen" genannt. Die Blume liebt die Sonne, guten Boden, viel Wasser und einen luftigen Standort. k Port. ℳ —.35, 1 g 2.80

22720 **Impatiens Holstii Schattenglut**

Das bekannte „Fleißige Lieschen" in einer neuen, leuchtendroten Ausgabe, einer Farbe, die in dieser Leuchtkraft noch keine dieser schattenliebenden Pflanzen zeigte. Leicht aus Samen heranzuziehen zur Beetbepflanzung in halbschattiger Lage und als anspruchslose Blütenpflanze des Zimmers. Port. ℳ —.65

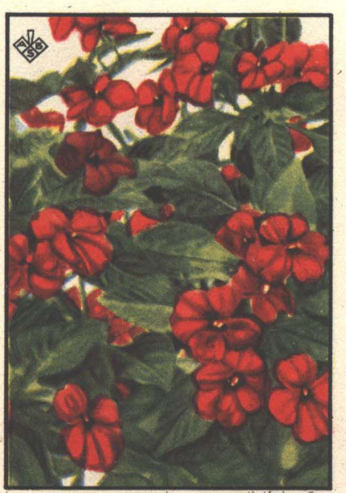
22850 **Kalanchoe globulifera coccinea.** Eine neue, leicht zu ziehende Topfpflanze. Ausgezeichnet durch hervorragende Blühwilligkeit, die sich über mehrere Monate erstreckt und gerade in den blütenarmen Wintermonaten einsetzt. Kultur erfolgt unter Glas oder im Zimmer. 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50 Preise für kräftige Pflanzen auf Anfrage.

24050 **Mimosa pudica.** Schamhafte Sinnpflanze oder „Rühr mich nicht an". Interessante, leicht zu ziehende Warmhaus- und Zimmerpflanze mit der auffallenden Eigenart, daß die feinen Fiederblättchen sich bei der leisesten Berührung bewegen, gleichsam erschreckt zusammenlegen und mitsamt dem Blattstiel taschenmesserartig herunterklappen. w Port. ℳ —.15, 10 g —.50

24190 **Musa Ensete** (Zierbanane). Prächtige Zierpflanze, sowohl in Einzelstellung als auch in Gruppen auf freien Plätzen äußerst dekorativ wirkend. w Port. ℳ —.70, 100 Korn 12.—

24500 **Nertera depressa**, reizende Topfpflanze, bedeckt sich mit kleinen korallenroten Beeren. k Port. ℳ —.50, 100 Korn 2.—

„Fleißiges Lieschen", wenn alles ruht, Du warest immer beschäftigt, Blühst unermüdlich in „Schattenglut", Dein Ruf ist neu bekräftigt.



22720. Impatiens Holstii Schattenglut
Fleißiges Lieschen

24600 **Nierembergia hippomannica.**
Eine wundervolle Neueinführung. Die Pflanzen werden nur 15—20 cm hoch und bilden zur Blütezeit ein dichtes Kissen becherförmiger Blumen von zartestem Lavendelblau. Die Pflanze ist leicht als Zimmerpflanze zu ziehen und, obgleich ausdauernd, ist sie doch bei zeitiger Frühjahrsaussaat im selben Jahre zur Blüte zu bringen. Während des Sommers läßt sie sich an geschützter Stelle auch im Garten auspflanzen . . . . Port. ℳ —.80 10 Port. ℳ 7.20

25020 **Pelargonium zonale** (Pelargonie, Edelstorchschnabel). Sehr beliebte Balkon- und Zimmerpflanze, äußerst dankbar, leuchtende Farbenpracht und Dauerhaftigkeit in ihrem reichen Blumenflor vereinend. Großblumige Prachtmischung. Port. ℳ .–30, 10 g 2.50

Balkon-Petunien.
Die hängenden und großblumigen Petunien sind geradezu unentbehrlich für Balkone und Fensterkästen. An Blütenreichtum und Farbenschönheit kaum zu übertreffen.

Petunia hybrida pendula. M
Neue hängende Petunien, vorzügliche Topfpflanzen für Balkons.

25200 **pendula alba**, weiß
25210 — **rosea**, rosa
25220 — **purpurea**, dunkelrot
25230 — **violacea**, veilchenblau **(Rathauspetunie)**, tief samtblau, beliebter Balkonschmuck
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 1 g 2.80
25235 — **Prachtmischung** hängender Balkonpetunien Port. ℳ —.35, 1 g 2.40

Petunia grandiflora. M
Großblumige einfache Petunie, prächtige Farben und Zeichnungen.

25240 **Alba**, reinweiß
25250 **Brillantrosa**
25260 **Kermesina**
25270 **Purpurea**, samtpurpur
25280 **Venosa**, geadert
25290 **Violacea**, violett
25300 — **albo maculata (Balkonkönigin)** sehr schön
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 7.—

25340 **Prachtmischung einfacher großblumiger Petunien, unübertroffen in Farbenreichtum** Port. ℳ —.50, 1 g 6.60
25380 **grandiflora fl. pl.**, großblumige, gefüllte Petunien Port. ℳ 1.—, ½ g 12.—
25390 — **fimbriata**, einfache riesenblumige, gefranste Petunien in Prachtmischung Port. ℳ —.50, 1 g 6.60
25400 — **fimbriata fl. pl.**, gefüllte großblumige gefranste Port. ℳ 1.—, ½ g 12.—
25410 **Petunia grandiflora fimbriata fl. pl. Meisterwerk**, allgefüllt. . . . . 1 Port. ℳ —.60, 10 Port. 5.50
25415 — — — **nana fl. pl. Victoria**, allgefüllt 1 Port. ℳ —.65, 10 Port. 5.80

Primula obconica. k
Obconica-Primeln.

Eine der wirkungsvollsten winterblühenden Topfpflanzen mit großen, prächtigen Blütendolden, in feinster Abtönung. Langanhaltend und dankbar blühend, vorzüglich zur Binderei.

Primula obconica grandiflora.

26250 **Prachtmischung** aller Farben Port. ℳ —.40, 1 g 7.—
26270 **gigantea (Arendsii Pax)**, neue Riesen, rosiglila, schön . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.40
26280 — **kermesina** . . . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.—
26290 — **rosea**, schön . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.—
26310 — **hybrida, Prachtmischung** Port. ℳ —.40, 1 g 7.—

Primula chinensis, Chines. Primeln.
Feiner und zarter als vorige, dabei besonders vorteilhaft durch schnelle Entwicklung. Schon fünf Monate nach der Aussaat entfalten sie einen entzückenden, mannigfaltigen Flor.

Primula chinensis fimbriata.
Feingefranste chinesische Topfprimel.

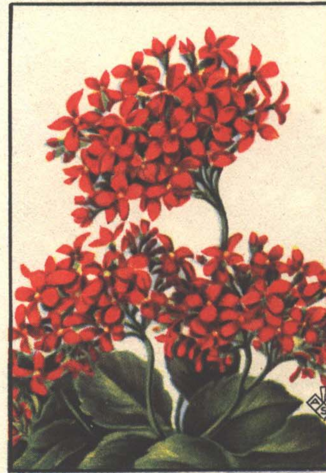
26500 **Prachtmischung einfacher gefranster Primeln** in unübertroffener Qualität . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.—
26520 **fimbriata gigantea**, Misch. Port. ℳ —.40, 1 g 5.80
26530 **Prachtmischung gefüllter gefranster Primeln** in reichstem Farbenspiel . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.80

Solanum, Blumen-Nachtschatten. k
Stattl. Blattpflanze, auch durch zierende Früchte wertvoll.

28170 **Solanum atropurpureum**, schwarzpurpur Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
28180 **Solanum capsicastrum**, mit zierlichen roten Früchten, reizende, gute Marktpflanze Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
28190 — — **nanum**, gedrungen, schön Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
28200 — **Hendersonii**, zahlreiche orangerote Früchte, vorzüglich, wirkungsvolle Marktpflanze Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
28202 — — **New Paterson**, Neuheit! Eine Verbesserung der reizenden Solanum capsicastrum und Hendersonii. Die Pflanzen sind mit großen scharlachroten, kirschförmigen Früchten sehr dicht besetzt und stehen diese gut über dem Laub . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
28210 — **laciniatum**, schön für Gruppen Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
28220 — **marginatum (cabiliense argenteum)** Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
28250 — **Weatherillii**, für Töpfe, sehr dekorativ Port. ℳ —.30, 10 g 2.50



24600. Nierembergia Hippomannica



22850. Kalanchoe globulifera coccinea



24050. Mimosa pudica
Rühr mich nicht an





24837. Papaver amurense Goldenes Wunder siehe Seite 49



28325. Statice puberula (s. Seite 50)



28505. Thalictrum dipterocarpum (siehe Seite 50)



Viola cornuta (siehe Seite 50) 29535. Puck

3. Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen.

Die Stauden bringen unerschöpfliches, freudiges Leben ins Dasein mit ihren hellen, frohen Farben. Es ist jedoch wichtig, durch Anzucht aus Samen immer wieder für gesunden Nachwuchs zu sorgen. Man hat dabei die besondere Freude, beobachten zu können, wie die Natur immer Schöneres und Vollkommeneres zu entwickeln bestrebt ist.

17090 **Achillea Ptarmica fl. pl., Perle,** gefüllte Prachtschafgarbe, reinweiß, vorzügliche Schnittblume Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

17095 **Aconitum napellus,** Eisenhut. Eine Staude von einer wunderschönen dunkelblauen Farbe, ca. 80 cm Höhe . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Aquilegia, Akelei oder Adlerblume.

Die eigenartige Form- und Farbenschönheit der langgespornten Blüten sichert diesen unermüdlichen, dankbaren Stauden stets Beliebtheit und Volkstümlichkeit, besonders als reizende Schnittblumen sowie zur wirkungsvollen Anpflanzung in größeren Mengen.

18170 **Aquilegia calif. hybr.,** großblumig, hellgelb, mit orange Sporen . . . . Port. ℳ —.30 10 g ℳ 2.80

18180 — **canadensis,** hellscharlach mit gelb . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

18190 — **chrysantha,** prächtig goldgelb Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

18200 — — **fl. pl.,** 60—70% gefüllter goldgelber Blumen bringend . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

18205 — **clematiflora,** gemischt zarte Pastelltöne in rosa und weiß, sowie zierliche Belaubung. Abbildung und Beschreibung Neuheiten S. 29 . . . . . Port. ℳ —.80

18210 — **coerulea hybrida** (haylodgensis), langgespornte großblumige blaue Varietät Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

18220 — **glandulosa** (major), aufrecht, blau mit weißer Koralle . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

18230 — **Skinneri,** scharlach, mit grünen Spitzen Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

18240 — **vulgaris fl. pl.,** gefüllte Gartenakelei Port. ℳ —.20, 10 g —.70

182 0 — **hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt Port. ℳ —.20, 10 g —.70

18310 **Arabis alpina** (Alpen-Gänsekresse). Reizende niedrige weiße Frühlingsblume, besonders für Felspartien sehr geeignet. Mit Alyssum saxatile zusammen einen schönen Farbenkontrast abgebend. E Port. ℳ —.25, 10 g —.90

18400 **Armeria formosa,** Grasnelke, großblumige Spielarten.
Die beliebten Grasnelken sind hier zum erstenmal in großblumigen Spielarten vertreten, die von kräftigen, 50 cm hohen Stengeln getragen werden und eine Zierde jeder Rabatte, wie auch als Schnittblumen wertvoll sind . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 1.50

Aster alpinus, Alpenaster.

Eine der prächtigsten Staudenastern, unentbehrlich für Felspartien und als Einfassung für Dauerbeete. Mit großen, leuchtendblauen Blütensternen.

18570 **Aster alpinus,** Alpenaster. E Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

18580 — **perennierende Sorten, gemischt.** Sehr reichhaltige, schöne Zusammenstellungen Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Bellis perennis fl. pl., Tausendschön, gefüllt.

Eine unvergleichlich dankbare Frühlingsblume, welche an schattigen Plätzen auch während des Sommers noch zahlreiche Blüten hervorbringt und den Gartenfreund durch jahrelanges Immerwiederkehren der Blüten belohnt, wenn sie ungestört bleiben.

19010 **Mischung Ia Qualität,** nur von dichtgefüllten Blumen geerntet . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

19030 **Longfellow,** großblumig, dunkelrosa, sehr langstielig Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

19040 **Schneeball,** reinweiß, sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

19050 **maxima,** extra großblumig und langstielig, Mischung ersten Ranges . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

19060 **monstrosa, rot (dunkelrosa),** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

19070 — **hellrosa** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

19080 — **weiß** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

19090 — **gemischt** Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

19100 — **tubulosa Aetna,** dunkelrot, geröhrt Port. ℳ —.50, 1 g 1.—, 10 g 9.—



20300 **Coreopsis grandiflora** (großblumiges Mädchenauge). Reizende beliebte Blume mit großen schönen goldigen Blütensternen. Vom Juni bis zum Spätherbst reichblühend Port. ℳ —.15, 10 g —.60

20400 **Cotyledon simplicifolia,** Dickblatt. Aus der sedumartigen Blattrosette entwickeln sich im Juni-Juli äußerst wirkungsvoll die 15—20 cm langen überhängenden Rispen, bedeckt mit kleinen goldgelben Blüten. Ein wahrer Edelstein des Steingartens, der sich dort an sonnigen Plätzen am wohlsten fühlt. Port. ℳ —.95

Delphinium, Rittersporn.

Die Stauden-Rittersporne gehören zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen. Mannigfaltig und wundervoll sind die Farbenkombinationen der feingebauten, in langen, dichten Ähren stehenden Blüten. Langanhaltender dichter Flor.

20670 **Delphinium chin. album** . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

20680 — — **azureum** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

20690 — **elatum hybridum,** Prachtsorten gemischt, sehr effektvoll . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

20710 — — **fl. pl., Prachtmischung gefüllter bester Spielarten** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

20715 — **formosum,** dunkelblau . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

20720 — — **coelestinum,** hellblau, prächtiger Rittersporn Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

20730 — **hybridum Belladonna,** hellazurblau, sehr großblumig, prachtvoll . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

20740 **Delphinium nudicaule, scharlachrot,** gedrungener Bau, prachtvoll, Blüte im ersten Jahre Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

20750 — **sulphureum (Zalil),** lange Rispen großer schwefelgelber Blüten, prächtig . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

20760 — **hybridum giganteum plenum, „Neueste Edelritterspornе".** Von unübertroffener Schönheit. Die 1 m langen Blütenrispen bringen gefüllte und halbgefüllte Blumen vom reinsten Porzellanblau über Enzianblau bis zum dunkelsten Violett Port. ℳ —.50, 10 g 8.40

21460 **Dielytra spectabilis,** tränendes oder fliegendes Herz, sehr bekannte Staude mit herzförmigen rosaroten Blüten. Port. ℳ —.50, 1 g 2.—

Digitalis, Fingerhut.

Die hohen schlanken Blütenrispen mit den feingeformten Blütenglocken sind besonders als Vorpflanzung von Sträuchergruppen mit ihren leuchtenden Farben, zumal sie Halbschatten lieben, bestens geeignet.

21470 **Digitalis purpurea gloxiniiflora,** Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.50

21480 — — **monstrosa,** prächtige riesenblumige Spielarten, gemischt . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Dracocephalum, Gelenkblume, Drachenkopf.

Wird 40—50 cm hoch und blüht vom zweiten Jahr an in langen gefälligen Blütenrispen. Eigenartig ist die Eigenschaft der Blumen, die gewissermaßen in Gelenken sitzen, sich nach jeder beliebigen Seite drehen zu lassen.

21534 **Dracocephalum virginianum,** rosiglila
21535 — — **album grandiflorum,** reinweiß
21536 — — **giganteum,** lilarosa
Jede Sorte separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

21540 **Echinops ritro,** blaue Kugeldistel, liefert getrocknet ein sehr gesuchtes Bindematerial.

Vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. ℳ —.15, 10 g —.50





„Lenken möcht' ich Deinen Sinn, Wie die Blüten her und hin!" „Dieses stünd' mir übel an!" Sprach zur Garten-Frau der Mann.

21534—21536. Dracocephalum Gelenkblume oder Drachenkopf


18400 Armeria formosa, Grasnelke
siehe Seite 48


20400 Cotyledon simplicifolia, Dickblatt
siehe Seite 48


22060 Gnaphalium Leontopodium
Edelweiß, Firnenglanz


25970 Physalis Franchetii
Japanische Laternen-Pflanze

21590 **Eryngium planum,** blaue Alpendistel oder Mannstreudistel. Bildet imposante Büsche mit stahlblauen Blütenköpfen. Besonders wirkungsvoll als Vorpflanzung von Gehölzgruppen Port. ℳ —.15, 10 g —.60

21840 **Gentiana acaulis,** dunkelblauer Enzian, unvergleichlich schöne Alpenpflanze Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

21845 **Gentiana lagodechiana, Sommer-Enzian** mit leuchtend blauen Blüten, im Juli—September blühend, für Steingärten, Trockenmauern usw. 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
Pflanzen mit Ballen
1 Stück ℳ —.50, 10 Stück 4.60, 100 Stück 42.—

21910 **Gladiolus gandavensis hybridus,** Gladiolen- oder Schwertblume. Äußerst farbenprächtige, dekorative, knollentragende Pflanzen, schöne Varietäten gemischt (siehe auch Angebot von Knollen Seite 53) Port. —.25, 10 g 1.50

22050 **Gnaphalium Leontopodium (Leontopodium alpinum),** Alpen-Edelweiß. Sehr vorteilhaft für Felspartien auf sonnigem Standort. Leichte Anzucht Port. ℳ —.50, 1 g 2.20

22060 **Gnaphalium Leontopodium hybridum „Firnenglanz".** Bleibt auch im Tale reinweiß und ist auch für Topfkultur geeignet Port. ℳ —.70, 1 g 8.—

Gypsophila paniculata,
perennierendes Schleierkraut.

Die zarten, über und über blühenden, lockeren Blütenrispen wirken als duftige Schleier äußerst zierend auf gemischten Staudenbeeten, gleicherweise in kleinen Vasensträußen; getrocknet, den ganzen Winter über haltbar.

22180 **Gypsophila paniculata,** einfaches Rispenschleierkraut . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22185 — — **fl. pl.,** herrlich gefüllt Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

22190 **Gypsophila repens.** Kriechendes Frühlings-Schleierkraut, unverwüstliche reizende Staude, besonders schön für Steingärten Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

22200 **Helenium Bigelowii** (Sonnenbraut). Vorzügliche Schnittstaude, langstielig, mit großen goldgelben Blütensternen Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

22240 **Helianthemum mutabile.** Wintergrüne Felsgartenstaude, in der Blüte entzückend gelbrosa . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Hesperis matronalis, violette Nachtviole.
Leuchtende Schnittstaude mit feinem, angenehmem Duft, besonders bei abendlicher Beleuchtung außerordentlich reizvoll.

22480 **Hesperis matronalis,** violette Nachtviole
22485 — — **alba,** weiße Nachtviole
Jede Sorte separat Port. ℳ —.15, 10 g —.40

22520 **Heuchera sanguinea** (Granatrispe). Prachtvoll leuchtend rot, unentbehrlich für Rabatten, Steingärten und Schnittblumenbeete Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Leucanthemum hybridum maximum, weiße Riesen-Marguerite.
Blüten von 8—10 cm Durchmesser auf langen Stielen, vorzüglich für Rabatten, Schnittblumenbeete und Gehölzvorpflanzungen. Lang anhaltender Flor.

23480 **Leucanthemum grandiflorum vernale,** Frühlingsmargaretenblume, reichblühend, früh, sehr gut . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
23485 — — **secundum,** Juni - Margaretenblume, liefert reiches Schnittmaterial Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
23490 — **hybridum maximum,** weiße Riesen-Marguerite . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
23500 — — — **California (Shasta Daisy),** rahmweiß, prächtige Schnittblume Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

23510 **Lilium regale, Königslilie.** An den hohen Blütenschäften sitzen die weißen zartrosaangehauchten Blumen von köstlichem Wohlgeruch. Blüht zwei Jahre nach der Aussaat und ist völlig winterhart Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

Lupinus polyphyllus, Waldlupine.
Prächtige hohe Gartenpflanze mit wundervoll abgetönten Blüten, die in langen, dichten Ähren stehen.

23860 **Lupinus polyphyllus,** perennierende Lupine, schönste Varietäten, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.50
23870 — — **blau,** winterhart Port. ℳ —.15, 10 g —.40
23880 — — **albus, reinweiß,** winterhart Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23890 — — **roseus,** neu, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23900 **Lychnis Arckwrightii** (Lichtnelke). Neue niedrige Spielarten in prächtig orangeroten Farbtönen . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

23910 **Lychnis chalcedonica** (Brennende Liebe). Mit großen feurigscharlachroten Blütendolden auf hohen, aufrechten Stielen; intensiv leuchtend wie keine andere Blume Port. ℳ —.15, 10 g —.60

23930 **Lychnis viscaria splendens** (Pechnelke). Die ca. 40 cm hohen feurigroten Blumen sind von großer Leuchtkraft und blühen schon sehr früh Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Papaver, Staudenmohn.
Niedrige und hohe Sorten, mannigfaltig in Form und Farbenpracht. Herrliche Vasenblume.

24750 **alpinum,** reizender niedriger Alpenmohn, in prächtigen Farben gemischt, sehr schön für Töpfe . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
24760 **bracteatum,** scharlach, schön Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
24830 **nudicaule,** einfacher sibirischer Mohn, ausdauernd, in Prachtm. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
24835 **Papaver nudicaule „Islandmohn, Crescat Hybriden".** Neue großblumige Varietäten in hellrosa, lachsrosa, aprikose, mauve, dunkeltango, orange und gelb, innerhalb 6 Monaten blühend . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
24837 — **amurense „Goldenes Wunder".** Islandmohn, 70 cm hoch werdend, mit riesengroßen bis 10 cm im Durchmesser haltenden, goldgelben Blüten. Blüht bereits 2 Monate nach der Aussaat, ausgezeichnet widerstandsfähig gegen Trockenheit und Hitze . . Port. ℳ —.50
24840 — **orientale,** einfacher riesenblumiger Gartenmohn, leuchtend scharlachrot Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
24850 — **colosseum,** dunkelscharlach, Riesenblumen, prächtige Schaupflanzen Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

24860 **Papaver orientale, Prinzessin Viktoria Luise,** lachsrot, schön Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
24870 — **Königin Alexandra,** lachsrosa, prachtvoll (spielt) . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
24890 — **hybridum, Prachtmischung** Port. ℳ —.20, 10 g —.70

25050 **Pentastemon gentianoides** (Enzianbartfaden), in prächtiger Mischung, wertvolle Gruppenpflanze mit auffallend schönem Farbenschmelz der glockenförmigen Blüten Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

25960 **Phlox decussata (perennis),** Staudenflammenblume. Mit die schönste und dankbarste Schnittblume, Blumen von großer Mannigfaltigkeit und Farbenpracht hervorbringend Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

25970 **Physalis Franchetii** (Japanische Laternenpflanze). Strauchartige Pflanze mit großen roten Ballonfrüchten. Wertvoll für Vasen, trocken, sich den ganzen Winter über haltend Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Primula, Gartenprimeln.
Der Volksmund sagt: „Wenn die Primel blüht, dann ist der Frühling da!" Sind doch alle Freiland-Staudenprimeln Frühlingsblüher und bringen mit sich den ersten Reiz des erwachenden Lenzes.

Primula auricula,
Aurikeln oder Alpenprimeln.
Sehr dankbare Blumen für sonnige Plätze, besonders in Felsengärten, mit extra prächtiger Farbenskala.

26030 **Primula auricula,** gemischt Port. ℳ —.50, 1 g 1.—
26050 — — **von ausgewählten Nummerblumen ersten Ranges** . . Port. ℳ —.50, 1 g 2.—

Primula veris elatior,
Heimische Frühlings-Gartenprimeln.
Gehört zu den beliebtesten Frühlingsblumen, ist sehr widerstandsfähig und bringt ansehnliche Dolden mit großen Blüten in warmen Farbentönen.

26540 **Primula veris elatior, Gartenprimel,** Prachtmischung, la Qualität Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
26550 — — **grandiflora,** großblumige, gemischt, schön . . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
26560 — — **alba,** reinweiß Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
26570 — — **elatior coerulea,** blau, früh Port. ℳ —.60, 100 Korn 1.60
26580 — — **Goldrand,** kleine, goldig umsäumte Blumen, reizend . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
26590 — — **lutea,** reingelb Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
26600 — — **duplex, doppelblühende,** sehr schön (ungefähr 60% echt) Port. ℳ —.50, 1 g 2.40
26610 — — **acaulis coerulea,** blau Port. ℳ —.60, 100 Korn 1.60
26630 **Primula veris acaulis,** schöne Mischung Port. ℳ —.50, 10 g 8.—
26635 **Primula veris elatior gigantea, „Elfenkinder"** riesenblumige Frühlingsprimel. Auf ca. 20 cm hohen Stielen erscheinen im April-Mai eine Menge schönfarbiger Blütendolden von braunroter, lila und karminfarbener, ockergelber, rahmweißer und schneeweißer Tönung . . Port. ℳ —.50, 1 g 1.20, 10 g 10.40

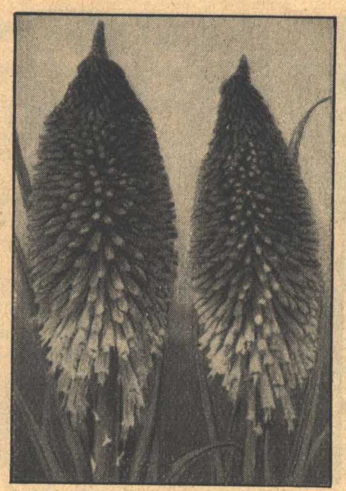
Pyrethrum parthenifolium aureum, Goldfeder.
Reizend, mit goldgelber Belaubung, für Einfassungen

26650 **Pyrethrum parthenifolium aureum**
26660 — — — **laciniatum,** geschlitztblättrig
26670 — — — **selaginoides,** farnblättrig
Jede Sorte separat Port. ℳ —.15, 10 g —.60




23930 Lychnis viscaria splendens
Rote Pechnelke. Siehe Seite 49


26740 Pyrethrum hybridum fl. pl.
Gefüllte bunte Frühlingsmarguerite


28530 Tritoma, Uvaria grandiflora
Raketenblume


30590 Wahlenbergia grandiflora
Klingelblume

Pyrethrum hybridum roseum, bunte Frühlingsmarguerite.

Aus zierlichem Laub, das schon im zeitigen Frühjahr die Gartenbeete schmückt, entfaltet sich im Mai-Juni ein herrlicher Flor großer weißer, rosaroter oder rosasamtiger Blütensterne. Im August blühen sie ein zweites Mal. Diese Margueriten sind Schnittblumen ersten Ranges von größter Haltbarkeit.

26680 **Pyrethrum roseum,** liefert ein Insektenpulver . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
26690 — — **fl. albo,** schön Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
26700 — — **atrosanguineum,** rote und dunkelrote Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
26710 — — **carneum,** fleischfarbig Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
26720 — — **hybridum,** einfache, schön gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
26730 — — — **grandiflorum,** großblumige Spielarten, Prachtmischung Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
26740 — — — **fl. pleno,** halbgefüllte schön gemischt (spielen) . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40
27150 **Rosa polyantha multiflora,** niedrige, **remontierende,** reichblühende, einfache und gefüllte Rosen, blühen schon 6—8 Wochen nach der Aussaat, sehr schöne Topfpflanze Port. ℳ —.30, 100 Früchte 1.20
28290 **Stachys lanata,** Wollziest, weißblättrig, schön, dauerhafte Staude zu Einfassungen Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Statice, Strandschleierkraut.

Reizend für trockene Böschungen, Steingärten und Schnittblumenbeete, hält sich abgeschnitten den ganzen Winter hindurch.

28310 **Statice caspia,** mit lila Blumen, die schönste aller Staticen . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
28320 — **incana hybrida nana,** frisch und getrocknet gleich wertvoll für Binderei Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28325 **Statice puberula.** Zwerg-Statice, die schon 5 Monate nach der Aussaat blüht. Die nur 10—15 cm hohen dichten Blütenstände sind bedeckt mit prachtvoll dunkelvioletten Blüten. Reizend als Topfpflanze und in Felsengärten. Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
28350 — **tatarica,** weiß, die beste zum Trocknen Port. ℳ —.20, 10 g —.90

28505 **Thalictrum dipterocarpum,** Wiesenraute. Reizende Schnitt- und Schmuckstaude, 1,20 m hoch. Aus der feinen, zierlichen Belaubung heben sich die purpurlilafarbenen Blütchen mit ihren hellgelben Staubgefäßen zierlich heraus. Lieben kräftigen Boden und vertragen Schattenlagen. . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Tritoma Uvaria grandiflora, großblumige Traubenlilie.

Mit prachtvollen, feurigroten, kolbenförmigen Blütenschäften; die Pflanze bedarf Winterschutz.

28530 **Tritoma Uvaria grandiflora,** großblumige Traubenlilie . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
28540 — **hybrida elegans multicolor,** remontierende vielfarbige Raketenblume. Eine Neuzüchtung, die gleich im ersten Jahr blüht, von großem Farbenreichtum, rot, gelb, über rosa bis weiß . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Valeriana, Staudenbaldrian.

Vorzüglich für größere Felspartien oder an Wasserbecken. Blühen schon im ersten Jahre nach der Aussaat.

29150 **Valeriana alba,** weißer Baldrian
29160 — **coccinea,** hochrot
29170 — **rubra,** rot
Jede Sorte separat Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Veronica, Ehrenpreis.

Reizende blaublühende, rispentragende Staude, für Rabatten, Steingärten und Schnittblumenbeete äußerst dankbar.

29460 **Veronica longifolia Hendersonii nana,** 60 cm hohe Schnittblume, Farbe dunkelblau, reichblühend . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29480 **Veronica repens,** weiß, ganz niedrig, sehr früh, interessante Staude, dicht geschlossen wachsend . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Viola cornuta, Hornveilchen.

Wertvolle, anspruchslose und doch prächtige, wirkungsvolle Blume, reich und lange blühend, in klarer, tiefer und warmer Farbentönung. Für Rabatten und Steingärten.

29490 **Viola cornuta,** blaues Hornveilchen Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29500 — — **Admiration,** dunkelblau, großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29510 **Viola cornuta, G. Wermig,** dunkelblau, langgestielt, sehr reichblühend, besonders schön (spielt) . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 2.—
29520 — — **Perfektion,** hellblau, großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29530 — — **White Perfektion,** weiß, großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29533 — — **Papilio,** blau mit weiß, sehr reichblüh. Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29535 — — **Puck,** reingelb, obere Blütenblätter dunkelpurpurviolett Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29538 — — **Violetta.** Ausgezeichnet durch äußerst frühe und reiche Blüte, aufrechten Wuchs und herrlich leuchtend violette Farbe. Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
29540 **Viola cornuta hybrida (Tufted Pansies), Prachtmischung,** zarte, reiche und sehr lange blühende Spielarten in vielen Farben Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29580 **Viola cornuta hybrida, Firmament,** himmelblau . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
29590 — — — **nivea** (Snowdon), großblumig, reinweiß . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90
29610 — — — **purpurea** (Purple King), purpurrot, großblumig . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29620 — — — **sulphurea** (Primrose Dame), schwefelgelb . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29630 — — — **Schwarzer Prinz,** tief dunkelschwarzblau . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen.

Bei allem anmutigen Liebreiz, mit wunderbarem Duft gepaart, bleibt es ein Sinnbild der Bescheidenheit, unentbehrliche Frühlingsblume für halbschattige Böschungen, Bachränder und zwischen lockeren Gehölzgruppen.

29640 **Viola odorata** (semperflorens), immerblühendes Veilchen, Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29650 — — **Czar,** dunkelblau, großblumig Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29660 **Viola odorata, Kaiserin Augusta,** großblumig, sehr schön für Töpfe Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29670 **Viola odorata, Königin Charlotte,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
30590 **Wahlenbergia grandiflora,** Klingelblume, dankbare Staude, mit großen blauen hübschen glockenförmigen Blüten Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

4. Schlingpflanzen.

Diese gehören teils zu den Sommergewächsen, teils sind sie zweijährig und teils ausdauernd und sind dementsprechend hinsichtlich Aussaat und Weiterkultur zu behandeln.

18350 **Aristolochia elegans,** zierliche Osterluzei, ausdauernde, reichblühende Schlingpflanzen fürs Zimmer; Blumen interessant und prächtig gezeichnet. w . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19120 **Bryonia alba** (Zaunrübe), sehr schnell wachsende Schlingpflanze, besonders für Hecken geeignet. A Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19128 **Cajophora lateritia** (Fackelträg. Brennwinde) Wir sind nicht reich an Schlingpflanzen, die sich einjährig so verhältnismäßig leicht heranziehen lassen wie diese entzückende Sorte, deren Blüten mit Recht mit Fackeln verglichen werden können. Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
19130 **Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, reizende Schlingpflanze. M Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
Cobaea scandens, Glockenrebe, siehe Sommerblumen Seite 36.
20240 **Convolvulus mauritanicus,** mauretanische Winde, reizende reichblühende azurblaue Ampelpflanze. k . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
20580 **Cyclanthera pedata,** Scheibengurke, raschwachsend, mit zierlichen gurkenähnlichen Früchten . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22560 **Humulus japonicus,** einjähriger Hopfen aus Japan, schnellwachsende Schlingpflanze für Lauben und Veranden. Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22570 — — **fol. variegatis,** mit schöner silberbunter Belaubung Port. ℳ —.20, 10 g —.70
22910 **Lagenaria leucantha,** Flaschenzierkürbis, Mischung, für geschützte Balkons sehr zu empfehlen . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
Lathyrus odoratus s. Sommerblumen S. 39
22940 **Lathyrus latifolius,** breitblättrige Wicke, rosenrote, rankende Schnittstaude. A Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22950 — — **albus, reinweiß** Port. ℳ —.15, 10 g —.60
Linaria cymbalaria siehe Seite 40.
23980 **Maurandia,** kletterndes Löwenmaul, Prachtmischung aller Sorten. M Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
24000 **Medeola asparagoides,** Rankenmyrte, sehr feine beliebte Kletterpflanze, besonders wertvoll f. Tafeldekorat. w Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
24150 **Mina lobata,** Lippenwinde, scharlach mit gelb, prächtige, äußerst reichblühende Schlingpflanze. M Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
25010 **Passiflora coerulea,** blaue Passionsblume. Eine unvergleichliche Schlingpflanze für Wintergärten und Fenster. Die Blüten zeigen, von tiefblauen Blütenblättern umgeben, Nägel, Kreuz und Dornenkrone Christi. Genauere Deutung schriftlich . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28010 **Sicyos angulata,** rankende Haargurke, schnellwachsend, z. Verkleid. unansehnlicher Zäune und Mauern. Wespenfänger! Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28510 **Thunbergia alata,** Kletterbärenklau, prächtige Schlingpflanze von 1—2 m Höhe, mit meist gelbl. leucht. Blumen. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28560 **Tropaeolum canariense** (peregrinum), kanarische Kresse mit zitronengelben gefransten, sehr zierlichen Blumen, schönste hochrankende Kletterpflanze, gedeiht auch s. gut in völl. Schatten. Port. ℳ —.15, 10 g —.60




22560 Humulus japonicus
siehe Seite 50


23980 Maurandia, gemischt
Kletterndes Löwenmaul. S. Seite 50


31640 Lagarus ovatus
Hasenschwänzchen


31910 Prachtmischung
einjähriger Ziergräser

5. Ziergräser.

Die Ziergräser bieten in mannigfaltiger Zusammenstellung ein Bild anmutiger Schönheit bei gefälligster Form dar. Sie bringen Abwechslung in frische Blumensträuße und bilden auch in blumenarmer Zeit ein willkommenes Material für Vasenschmuck. Kulturanweisung wird beigefügt.

31430 **Agrostis nebulosa** (plumosa), Straußgras. E Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
31450 **Briza maxima,** großähriges Zittergras. E Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31460 — **minima,** kleinähriges Zittergras Port. ℳ —.15, 10 g —.40
31470 **Bromus briziformis,** zittergrasartige Trespe Port. ℳ —.10, 10 g —.30
31490 — **patulus,** schön zu Buketts Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31510 **Chrysurus cynosuroides** (Lamarckia aurea), 15 cm hoher Goldschwanz. M Port. ℳ —.15 10 g —.60
31520 **Coix Lacrimae,** Hiobstränе, für Gruppen Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31540 **Eragrostis elegans,** zierliches Liebesgras. E Port. ℳ —.15, 10 g —.50
31550 — **maxima,** sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.90
31570 **Erianthus Ravennae,** prächtiges Gras für Gruppen und Einzelpflanze. A Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31580 **Eulalia japonica,** höchst dekorativ Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31600 **Gymnothrix latifolia,** bis 2 m hoch, für Gruppen . . . . . Port. ℳ —. 20, 10 g —.70
31630 **Hordeum jubatum,** Mähnengerste. E Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
31640 **Lagurus ovatus,** Hasenschwänzchen, reizend . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
31670 **Leptochloa arabica,** für Binderei Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
31680 — **gracilis,** für Einfassungen Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
31690 **Melica altissima (Perlgras),** silbrig weiß, schön für Binderei. A Port. ℳ —.15, 10 g —.50
31700 — **altissima atropurpurea,** schön für Binderei . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31750 **Panicum oryzinum,** für Bindezwecke Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31770 **Paspalum elegans** (Pfannengras), für Sträuße. E . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
31780 **Pennisetum longistylum** (villosum) (Gefiederähre), für Sträuße und Gruppen Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31790 **Pennisetum longistylum violaceum,** für Sträuße und Gruppen Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31800 **Pennisetum Rueppelianum,** eines der allerschönsten und zierlichsten Gräser, überall verwendbar . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31810 **Setaria alopecuroides nigra** (Borstenhirse), schön für Sträuße. E Port. ℳ —.15, 10 g —.40
31840 **Stipa pennata, Federgras.** A Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
31850 **Uniola latifolia,** breitblättrig, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31860 **Zea Caragua,** Riesenmais. F Port. ℳ —.10, 10 g —.30
31870 — **gracillima variegata,** sehr dekorativ Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31880 — **japonica fol. var.,** buntblättriger Bandmais . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31890 — **japonica gigantea quadricolor,** prächtig, vierfarbig, gestreift Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31900 1 Sortiment von 10 Sorten der schönsten einjährigen Ziergräser für Buketts . . . . ℳ 1.30
31910 **Prachtmischung einjähriger Ziergräser für Buketts** . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Palmen. (Preise schwankend)

Nur für Zimmerkultur geeignete Spezies.

32060 **Chamaerops excelsa (Fortunei)** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn 1.—
32080 — **humilis Zwergpalme** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn 1.—
32090 **Cocos australis** 10 Korn ℳ —.40, 100 Korn 3.60, 1000 Korn 30.—
32120 — **Weddelliana** 10 Korn ℳ 1.—, 100 Korn 8.—
32130 **Corypha australis,** prächtige Schirmpflanze 10 Korn ℳ —.45, 100 Korn 3.80, 1000 Korn 32.—
32150 **Kentia Belmoreana** 10 Korn ℳ 2.50, 100 Korn 20.—
32170 **Latania borbonica (Livistona sinensis),** Fächerpalme, herrliche Zimmerpalme 10 Korn ℳ —.30, 100 Korn 2.40, 1000 Korn 20.—
32210 **Phoenix canariensis** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn 1.20, 1000 Korn 10.—
32230 — **reclinata** 10 Korn ℳ —.25, 100 Korn 2.—, 1000 Korn 16.—
32240 — **tenuis** 10 Korn ℳ —.25, 100 Korn 2.—, 1000 Korn 16.—
32360 **Washingtonia robusta (Pritchardia)** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn —.60, 1000 Korn 5.—

Blumensamen-Sortimente.

Diese sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Auch in den kleineren und kleinsten Sortimenten sind schöne und seltene Arten vertreten. Kulturanweisungen sind überall beigefügt.

Sort. 1 mit 10 der schönsten Sommerblumen ℳ 1.50
Sort. 2 mit 20 der schönsten Sommerblumen ℳ 2.80
Sort. 3 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen . . . . ℳ —.90
Sort. 4 mit 8 der schönsten ausdauernden Stauden oder Perennen . . . . ℳ 1.50
Sort. 5 mit 5 der schönsten Schlingpflanzen für Lauben und Balkone . . . . . . ℳ —.60
Sort. 6 mit 6 der schönsten Topfgewächse fürs Zimmer . . . . ℳ 1.40
Sort. 7 m. 8 der schönsten Sommerblumen, geeignet als Schnittblumen und für Buketts ℳ 1.20
Sort. 8 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen, als Bienenweide . ℳ —.75
Sort. 9 mit 10 verschiedenen Blumenarten, geeignet für Felspartien . . . . . . ℳ 2.20
Sort. 10 mit 10 der schönsten Sommerblumen, in einem schön gepflegten Bauerngarten zu ziehen . . . . ℳ 1.60
Sort. 11 mit 6 der schönsten Strohblumen und Immortellen . . . . ℳ —.90

Kakteen in Mischungen.

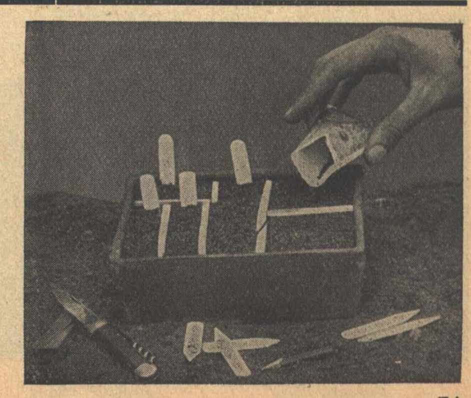
32400 **Kakteen aller Klassen,** gemischt Port. ℳ —.10, 50 Korn —.35, 100 Korn —.60
33012 **Astrophyten** (Sternkakteen), gemischt Port. ℳ —.60, 50 Korn 3.—, 100 Korn 5.40
33085 **Cereen** (Säulenkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.45, 100 Korn —.80
33198 **Echinocacteen** (Igelkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90
33254 **Echinocereen** (Igel-Säulenkakteen), gemischt Port. ℳ —.20, 50 Korn —.60, 100 Korn 1.—
33320 **Echinopsen** (Seeigelkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90
33542 **Mamillarien** (Warzenkakteen), gemischt Port. ℳ —.10, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90
33627 **Opuntien** (Feigenkakteen), gemischt Port. ℳ —.10, 50 Korn —.35, 100 Korn —.60
33660 **Phyllocacteen** (Blattkakteen), die farbenprächtigsten großblumigen Hybriden Port. ℳ —.25, 50 Korn 1.20, 100 Korn 2.—
33680 **Pilocereen** (Haar-Säulenkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

Bei Bedarf an weiteren Sorten von Kakteen stelle ich meine Sonderpreisliste über Kakteenpflanzen und -samen gern zur Verfügung.

Die Aussaat

der Kakteensamen und alles Wissenswerte über Kakteenpflege im Zimmer behandelt der kurzgefaßte, illustr. Ratgeber **„Kakteen im Heim".** 38 Abbildungen Preis ℳ —.50

Weitere Hilfsmittel zur Kakteen-Zimmerkultur siehe Seite 72





Großblumige Knollenbegonien

Meine Knollenbegonien sind in Schönheit und Größe der Blumen eine Klasse für sich. Die vielverbreitete Ansicht, daß **nur** große Knollen große Blüten bringen, ist nicht richtig. Die Größe der Knollen sind in den Sorten und den Jahren verschieden.

Zur Kultur empfehle ich halbschattigen, warmen Standort mit lockerer, nahrhafter Erde.

Nach dem ersten leichten Frost nehme man die Knollen aus dem freien Lande heraus, schneide das Blattwerk ca. 2 Finger hoch über der Knolle weg und bewahre die Knollen an einem trockenen, frostfreien Ort bis zum nächsten Frühjahr auf.

Einfache riesenblumige in Farben sortiert

84020 **Weiß** — 84100 **Rot**
84040 **Gelb** — 84120 **Scharlach**
84060 **Orange** — 84140 **Dunkelrot**
84080 **Rosa** — Jede Farbe separat
100 Stück ℳ 11.50, 10 Stück 1.30, 1 Stück —.15

84200 **Einfache, riesenblumige Mischung**
100 Stück ℳ 10.50, 10 Stück 1.20

Gefüllte riesenblumige, in allen Farben sortiert

84220 **Weiß** — 84280 **Rosa**
84240 **Gelb** — 84300 **Rot**
84260 **Orange** — die Farbe separat
100 Stück ℳ 13.—, 10 Stück 1.40, 1 Stück —.15

84350 **Gefüllte riesenblumige Mischung**
100 Stück ℳ 12.—, 10 Stück 1.30

Crispa (gefranste), riesenblumige, in Farben sort.

84400 **Weiß** — 84460 **Rosa**
84420 **Gelb** — 84480 **Rot**
84440 **Orange** — Jede Farbe separat
100 Stück ℳ 11.50, 10 Stück 1.30, 1 Stück —.15

84500 **Crispa (gefranste), riesenblumige**, in Mischung 100 Stück ℳ 10.50, 10 Stück 1.20

Die neueren Rassen der großblumigen Knollenbegonien **Rosenknospenblütige**, in Einzelfarb. u. Misch. **Gefüllte, gekrauste**, in Einzelfarben u. Misch. sowie die neuen reizenden klein- aber vielblum. der **Multiflora-Klasse** sind auf dem Titelbild und Seite 2 abgebildet, auf Seite 3 ausführlich beschrieben und angeboten.

Canna, Blumenrohr

Einige der schönsten Sorten zeige ich in farbiger Wiedergabe (siehe Seite 77).

Die Kultur ist einfach und von jedem Blumenfreund leicht durchzuführen:

Die Rhizome müssen sofort nach der Ankunft in große Blumentöpfe gepflanzt werden. Die Erde sei mit Lauberde gemischte sandige Erde. Im Zimmer, Mistbeet oder Gewächshaus bringt man die Pflanzen bei Temperaturen von mindestens 20 bis 23 Grad Celsius zur Bewurzelung. Nachdem sich einige Blätter gebildet haben, werden die Pflanzen nach und nach abgehärtet, um sie Mitte bis Ende Mai oder Anfang Juni an die bestimmten Plätze im Garten auszupflanzen. Voraussetzung für die Auspflanzung ins Freiland ist, daß keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind. Im Freiland ist für einen sonnigen Standort zu sorgen. Der Boden soll tief umgegraben und gut bearbeitet sein. Sehr zu empfehlen ist für die Pflanzung im Rasen das Ausheben eines genügend großen Pflanzloches, das man zu einem Drittel mit gut verrottetem Pferdedung und dann mit guter Erde anfüllt, in die die Canna mit Topfballen gepflanzt werden. Reichliche vorsichtige Düngung fördert eine üppige Entwicklung der Canna. Im Herbst schneidet man die Stengel auf etwa 25 cm weg und bringt die Knollen in einen ziemlich trockenen, vor allen Dingen frostfreien Raum, wo sie bis zum Frühjahr mit Erdballen liegen bleiben, um dann wieder in gleicher Weise wie beschrieben eingetopft und angetrieben zu werden.

85050 **Austria** (130 cm). Schöne, fast orchideenartige Blüte lachsrosa goldgelb getupft u. gerandet. Belaubung grün.
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60
Abbildung siehe Seite 77.

85100 **Felix Ragout** (100 cm). Ueberaus reich und frühblühend. Reingoldgelb in der Blume. Widerstandsfähig. Eine der besten gelben Sorten. Belaubung grün
1 Stück ℳ —.70, 10 Stück ℳ 6.60

85180 **Feuerzauber** (150 cm). Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs, hat breites, rotes, sehr dauerhaftes Laub. Die sehr kräftigen Stengel tragen die enormen Blütendolden frei und aufrecht über dem Blattwerk. Scharlachzinnoberrot. Von vornehmer, imposanter Wirkung . . . 1 Stück ℳ —.70, 10 Stück ℳ 6.60

85200 **Gartenschönheit** (90 cm). Die Blüten sind von kräftig rosa Farbe, und das robuste Blattwerk zeigt ein leuchtendes Grün
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.50
Abbildung siehe Seite 77.

85250 **Germania** (100 cm). Dunkellaubig, Blumen orangescharlach, Riesendolden, niedriger Wuchs . . . . 1 St. ℳ -.60, 10 St. ℳ 5.50

85280 **Goldkrone** (120 cm). Stark wachsend, glockenförmige, goldgelbe, blutrot gestrichelte Blumen. Früh und sehr reichblühend. Wirkungsvolle grüne Belaubung 1 Stück ℳ -.70, 10 Stück ℳ 6.60

85300 **Goldvogel** (100 cm). Große, frei über dem Laube stehende Dolden, Blumen enorm groß, von angenehmem zartem Gelb, dunkelgrüne Belaubung. Früh- und reichblühend. Wertvolle Gruppensorte
1 Stück ℳ —.90, 10 Stück ℳ 8.50

85350 **Heureka** (100 cm). Grünlaubig, die Einzelblumen und Blüten sind sehr groß und von einem klaren, leuchtenden Weiß, die beste in dieser Farbe 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60

85400 **Hungaria** (100 cm). Mittelhoher Wuchs, grünbelaubt, prachtvolles Seidenrosa, ähnlich Lafrance-rosa. Blumen und Dolden sehr groß.
1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.60

85450 **König Humbert** (150 cm). Scharlachrote Blumen von riesiger Größe, die sich von dem tiefpurpurbraunen Laube gut abheben. Die dunkelstlaubigste Sorte
1 Stück ℳ —.70, 10 Stück ℳ 6.60

85470 **Königin Charlotte** (110 cm). Eine der ältesten, aber noch immer der besten Elitesorten, Blumen in großen Dolden stehend, granatrot mit breitem gelbem Rand
1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.50

85550 **Melpomene** (60 cm). Sehr reichblühend in Lachsorangerot, sehr niedrig, Belaubung grün
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60

85600 **Mrs. Alfred Conard** (100 cm). Riesenblumig, lachsrosa gefärbte Blumen stehen in starken Dolden auf langem Stiel über dem Blattwerk. Belaubung dunkelgrün
1 Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.50

85650 **Panache rouge** (120 cm). Belaubung blaugrün. Blumen sehr groß, von leuchtender kardinalroter Farbe. Sehr reichblühende, erstklassige Gruppensorte
1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.60
Abbildung siehe Seite 77.

85700 **Präsident** (80 cm). Von außerordentlich starkem Wuchs. Ihre großen, leuchtendroten Blumen stehen in mächtigen Dolden herrlich über dem grünen Laube
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.50

85750 **R. Wallace** (90 cm). Hellkanariengelbe, locker gebaute Blüten. Die schönste riesenblütige Canna in gelber Farbe mit grüner Belaubung
1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.60

85800 **Sardanapal** (120 cm). Enorm große Blumen von indischroter Farbe, mit dunkleren Tupfen bestreut. Belaubung grün
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60

85850 **Sieg** (90 cm). Musaähnliche blaugrüne Belaubung, die Färbung der sehr großen Blumen ist ein leuchtendes Lachsrosa. Erstklassige Gruppensorte 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.60

85900 **Stadtrat Heidenreich** (110 cm). Die runden Blumen sind von leuchtend mennigzinnoberroter Farbe. Eine der schönsten Gruppencanna-Sorten. Belaubung braunrot
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.50

85950 **Mischung verschiedenster Sorten**
1 Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.50

85980 **1 Sortiment** zu 5 Stück in 5 Sorten ℳ 3.—

86000 **1 Sortiment** zu 10 Stück in 10 Sorten ℳ 5.50

Dahlien aus Samen

20655 **Dahlia variabilis Stella, orchideenblütige Sterndahlie.**

Die in farbiger Abbildung (Seite 37) wiedergegebenen Sterndahlien stellen den „Typ" dar, aber wie viele interessante Zwischenformen ergeben sich nicht bei der Anzucht aus Samen! Keine Worte vermögen die Mannigfaltigkeit der Farben und Formen wiederzugeben, die sich aus einer einzigen solchen Portion orchideenblütiger Sterndahlien zu entwickeln vermögen.

„Farbenwunder" nannte sie ein begeisterter Blumenfreund.

Die aus Samen gezogenen Dahlien bilden schon im ersten Jahre Knollen, von denen man die schönsten auszeichnen und genau so zur Wiederauspflanzung im nächsten Jahre aufbewahren kann wie andere Dahlienknollen.
1 Port. ℳ —.30, 10 g ℳ 3.20

82500 **Orchideenblütige Dahlienknollen in Prachtmischung.**

Wer aber zur Selbstanzucht dieser schönen Dahlien aus Samen weder Lust noch Zeit hat, oder wer den Sterndahlien-Typ in seiner reinsten und edelsten Form kennen lernen will, der lasse sich eine Kollektion orchideenblütiger Dahlien in Mischung zum Preise von ℳ 7.60 die 10 Stück oder eine Einzelknolle zum Preise von ℳ —.80 kommen. (Ausführliche Beschreibung Seite 57.)

20659 **Zwergdahlie „Rabattenkönigin".**

Eine Zwergdahlie, ebenso leicht aus Samen heranzuziehen wie die oben beschriebene Dahlie „Stella". Sie unterscheidet sich von dieser durch gleichmäßige Blütenform und ganz besonders niedrigen Wuchs. Sie blüht oft schon in einer Höhe von 20—25 cm und kann daher ohne weiteres auch zur Bepflanzung von einigermaßen windgeschützten, sonnigen Balkons empfohlen werden. Unter der Bezeichnung „Rabattenkönigin" vereinigen sich alle unter den Dahlien überhaupt möglichen Farben von weiß über rosa, hell und dunkelgelb bis dunkelpurpur. Bei der Aussaat im Februar-März in Schalen oder Töpfe im Zimmer und bei Auspflanzung Ende Mai ins Freie blüht diese Zwergdahlie zu gleicher Zeit mit den aus überwinterten Knollen stammenden Dahlien.
1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.60

20655 Dahlia variabilis Stella

83720 Schwaben 83460 Liebesfeuer 83060 Amerika 83480 L'Immaculée 83140 Blauer Triumphator 83680 Red Canna

Gladiolen, Montbretien, Anemonen, Ranunkeln.

Gladiolen sind unstreitig die schönsten Schnittblumen, die man aus Knollen ziehen kann.

Ihre herrlichen Blütenrispen, dichtbesetzt mit wundervollen, großen Blumen in allen Farbenzusammenstellungen, sind von solcher Schönheit, daß sie für die moderne Binderei und Dekoration unentbehrlich geworden sind.

Wenn die ersten Blumen erblüht sind, wird der Stengel geschnitten und in Wasser gestellt. Täglich frisch angeschnitten, halten sich Gladiolen bis 14 Tage lang, bis auch die letzte Blume erblüht ist.

Die Kultur der Gladiolen ist eine ganz einfache. Die Zwiebeln legt man ab Mitte bis Ende Mai 8—10 cm tief in nahrhaften, nicht frisch gedüngten Boden in ca. 20 cm Abstand und drückt das Erdreich gut an.

Im Herbst, wenn der erste Frost eingetreten ist, werden die Zwiebeln dem Erdboden entnommen, das Blattwerk ca. 2 Finger hoch über der Zwiebel abgeschnitten, die Zwiebeln trocken und frostfrei bis zur nächsten Pflanzung aufbewahrt.

Gladiolus gandavensis.

Diese Klasse zeichnet sich durch große, weit geöffnete und edel geformte Blumen ganz besonders aus. Die Rispen sind ungemein lang und dicht besetzt mit den in jeder Hinsicht vollkommen und edel gebauten Blumen.

83060 **Amerika,** zart hellrosa, lila behaucht
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83100 **Baron Hulot,** prächtig samtig, dunkelblau
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83140 **Blauer Triumphator, Neuheit,** mittelfrüh, sehr großblumig, hellblau
100 Stück ℳ 14.—, 10 Stück 1.80, 1 Stück —.20

83220 **Electra,** schön orangerot mit winzig weißen Flecken auf den Innenseiten der Blumen
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83240 **Empress of India,** dunkelpurpurrot
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83280 **Faust,** sammetartiges tiefes Karmesin, mit lichteren Schattierungen
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83360 **Halley,** lachsfarb., eine bekannte frühe Sorte
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83380 **Hindenburg, Neuheit.** Samtig dunkelscharlachblutrot mit schwarzen Reflexen. Die großen Blumen sind von edler Form und sehr zum Schnitt geeignet. 10 Stück ℳ 1.80, 1 Stück —.20

83420 **Krieg,** tief blutrot. Amaryllisartige Blüten von dunklem Scharlach m. einem Anflug von weiß
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83460 **Liebesfeuer,** leuchtend scharlachrot, mittelfrüh, eine der wertvollsten feuerroten Sorten
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83480 **L'Immaculée,** mit rein weißen Blüten
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83540 **Odin,** lachsorangefarben, tieforangefarben mit dunklem Fleck auf den unteren Blättern
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83580 **Panama,** kräftig rosa
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83620 **Pink Beauty,** rosa, rot gefleckt, langstielig
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83640 **Prince of Wales,** feines zartes Lachsrosa, sehr großblumig und frühblühend
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83680 **Red Canna,** blutrot, langstielig, spät
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83720 **Schwaben,** kanariengelb, beste gelbe Sorte
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83760 **Weißer Riese,** reinweiß, eine riesige Rispe von großen, weitgeöffneten weißen Blüten
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83780 **Yvonne,** weiß mit lila Flecken
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83800 **Prachtmischung schönster Sorten**
100 Stück ℳ 9.—, 10 Stück 1.—

83900 **Montbretien,** 100 St. ℳ 4.50, 10 St. —.60

70700 **Anemonen,** einfachblühende, i. schöner Mischung....... 100 St. ℳ 5.—, 10 St. —.60

70750 **Anemonen,** gefülltblühende, gemischt
100 Stück ℳ 6.—, 10 Stück —.80

71260 **Ranunkeln,** gefülltblühende, Mischung in herrlichstem Farbenspiel
100 Stück ℳ 4.—, 10 Stück —.50



83640 Prince of Wales 83100 Baron Hulot



83760 Weißer Riese



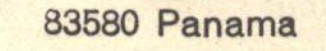
83420 Krieg



83580 Panama



83220 Electra





DAHLIEN


80700 Frau Anna Bitterhoff


80118 Fliederstrahl


80545 Ballegos Glory


82501 Halskrausen-Dahlie
aus Samen zu ziehen, s. S. 37


80340 Rosa Weltfrieden


80890 Porthos


80285 Miß Belgium


80740 Hohes Licht


80966 The World


80820 Märchenschön


80220 Kismet


82190 Aida


80140 Frau Oberbürgermeister Bracht


80320 Rheinisches Mädel


80010 Altmark


80513 Albrecht von Regenstein

Dahlien-Knollen.

Zum Versand gelangen nur gesunde, blühbare Knollen.

Der immer größeren Bedeutung, die diese schönen Sommer- und Herbstblüher in unseren Gärten erlangt haben, habe ich dadurch Rechnung getragen, daß ich den bereits in den früheren Ausgaben meiner Gartenbücher gebrachten Farbendarstellungen wichtiger Sorten eine neue Seite hinzugefügt habe, auf der weitere erprobte, neuere Sorten Wiedergabe gefunden haben. Ich hoffe, daß diese Seite besondere Anerkennung bei den Liebhabern dieser schönen Blumen finden wird. Die meisten Sorten blühen schon im Sommer und halten mit ihrer Blüte den ganzen Sommer über bis zum Eintritt des Frostes an. Ihre Stiele sind lang und straff, die Blüten aufrechtstehend. Sie eignen sich so vorzüglich als Schnittblumen. Der Farbenreichtum ist unerhört und geht vom zartesten Gelb durch alle Nuancen des Regenbogens bis zu Blau und Violett. Die Kultur ist einfach.

Kultur: Die Knollen können vorher angetrieben werden. Sie werden in Abständen von etwa 1 m Anfang Mai, wenn keine Frostgefahr mehr besteht, in gut gedüngten, sorgfältig gegrabenen Boden gepflanzt. Die Dahlie dankt die Pflege und genügende Bewässerung, besonders bei Trockenheit durch üppiges Wachstum. Um die Entwicklung der riesenblumigen Sorten zu fördern, kann man einen Teil der Seitentriebe und Knospen auskneifen. Abgeblühte Blumen aller Sorten müssen jeweils sofort entfernt werden, um das Weiterblühen der Pflanzen üppiger zu gestalten.

Anzucht aus Samen: Auf die Seite 54 abgebildete „Halskrausen-Dahlie" und die anderen, ebenso leicht aus Samen zu ziehenden, Seite 37 beschriebenen und angebotenen Dahliensorten sei hier noch besonders hingewiesen.

Um die Auswahl zu erleichtern, sind in der Liste die abgebildeten Sorten durch Einrahmung gekennzeichnet. Zum Versand gelangen kräftige, gesunde Landknollen von Anfang April 1937 ab. Wenn später einzelne Sorten in Knollen nicht mehr vorrätig sind, so erfolgt, sofern nicht ausdrücklich Gegenteiliges bestimmt wurde, von Anfang Mai an die Lieferung wüchsiger Stecklinge.

Besonders wertvolle Neuheiten und Neuaufnahmen von Dahlien für 1937.

Edel- oder Kaktusdahlien.

80015 **Amelia Earhardt** (130 cm). Eine der größten Riesenkaktusdahlien, in USA. hochprämiiert, aprikosenfarbig mit rosa
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80058 **Blauer Schein** (130 cm). Auf langen kräftigen Stielen stehen schöngeformte, große Blumen, ähnlich denen der Riesen-Meisterstück. Sie zeigen auf weißem Grunde einen bläulichen Schein . . . 1 Stück ℳ 1.50 10 Stück 14.—

80066 **Deutsche Arbeit** (120 cm). Mittelgroße Kaktusdahlie, lachs und orange vermischt, tief im Grunde gelb, prächtige neue Farbe, reichblühend . . . 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80119 **Franz Berger** (130 cm). Prächtige Neuheit mit kralligen, strahlenförmigen Blumen von korallenroter Färbung, wundervolle Form sowie sehr reich- und frühblühend
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80173 **Greta Garbo** (130 cm). Ganz aparte Neuheit mit gewellten Petalen und von fliederlila Farbe 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80195 **Herbststimmung** (130 cm). Riesenedeldahlie mit schmalen, gewellten Petal en, sehr stark stielig. Farbe zartgelb und nach dem Rand- zu in zart-ocker übergehend
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80311 **Porzellan** (100 cm). Elfenbeinweiß, die strahligen Blumen verdienen durch ihre ganz aparte Form und den ungeheuren Blütenreichtum besondere Aufmerksamkeit
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80313 **Prunkstück** (130 cm). Kaktus-Hybriddahlie. Die Farbe ist ein tiefes Lachsrosa, nach der Mitte zu lachsrot aufflammend, sehr große, dichtgefüllte Blumen auf langen kräftigen Stielen, ein wahres Prunkstück
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80315 **Reichardt's Meisterstück** (130 cm). Hellgelber Grund mit amethyst behaucht und amethystfarbenen Spitzen, ganz aparte und seltene Farbenzusammenstellung
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80330 **Riele** (100 cm). Lachsrot mit goldiger Mitte von üppiger Form und mit aufrechtstehenden strahligen Blumen
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80343 **Rosiger Traum** (150 cm). Sehr große Kaktusdahlie, herrliches klares Rosa, an den Spitzen und in der Mitte heller. Reichblühende, gute Schnittdahlie 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80347 **Schöne aus dem Elbtal** (120 cm). Kirschkarminrot mit lila Hauch und zarten weißen Streifen, nach der Mitte zu primelgelb, eine einzigartige Farbenzusammenstellung von ganz aparter Wirkung
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80385 **Überraschung** (130 cm). Eine überraschend gut gelungene Neuzüchtung im Sortiment der Kaktusdahlien. Die Blumen haben auf weißem Grund einen zartlila Überguß, hinzu tritt das feingeschlitzte Laub, wodurch die Pflanze eine wirklich überraschende Wirkung ausübt
1 Stück ℳ 2.40, 10 Stück 22.—

80389 **Voits Ideal** (120 cm). Echte Kaktusdahlie von besonders schöner regelmäßiger Form und Größe. Die reinweißen langgestielten Blumen sind bestens zum Schnitt geeignet
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80405 **Weltwunder** (130 cm). Sehr groß, schwefelgelb, Form und Wuchs wie Weltfrieden, steht aber fester auf starken Stielen und ist sehr gut zum Schnitt geeignet
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80450 **Zernsdorfer Sonne** (120 cm). Altgold mit roter Mitte, von leuchtender Wirkung. Die Blumen stehen aufrecht auf starken Stielen
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

80514 **Alex Low** (130 cm). Diese Neuheit zeigt als Farbe ein stumpfes Dunkellila. Sie ist sowohl in Größe wie Form der Blumen hervorragend und zum Schnitt bestens geeignet
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80551 **Bauers Ideal** (120 cm). Leuchtende glühendrote Blumen, sehr groß, auf festen Stielen, von guter Haltung und sehr blühwillig
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80615 **Deutsche Saar** (150 cm). Diese neue Riesenschmuckdahlie entstammt der weltberühmten Sorte „Frau Oberbürgermeister Bracht". Die Farbe ist ein zartes, lichtes Gelb, nach außen zu fast weiß werdend, aber die Petalen zeigen die breite Form der Schmuckdahlien und sind an den Spitzen leicht gelockt. Die großen wohlgeformten Blumen stehen auf kräftigen Stielen in bester Haltung
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80695 **Flammende Sonne** (140 cm). Riesenblumig, mit leicht gelockten Paradeblumen auf langem starkem Stiel. Farbe leuchtend altgold mit flammender rötlicher Nuancierung und rötlicher Petalenrückseite
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80700 **Frau Anna Bitterhoff** (120 cm). Besitzt alle Vorzüge einer modernen Dahlie: Kräftiger Bau der Pflanze und große formvollendete Blumen auf starken Stielen hoch über dem Blattwerk. Die Blumen sind sehr fest, blühen lange an der Pflanze, eignen sich vorzüglich als Vasenschmuck. Der Farbton ist ein kräftiges Rosa, mit Goldton überzogen 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80701 **Frau Elisabeth Schotte** (120 cm). Die sehr großen Blumen sind hellila gefärbt, auf der Rückseite etwas dunkler. Sie stehen auf kräftigen Stielen und erregten auf Ausstellungen großes Aufsehen
1 Stück ℳ 2.40, 10 Stück 22.—

80708 **Garteninspektor Ernst Wolter** (110 cm). Dunkelrote dichtgefüllte Blumen, deren einzelne Blumenblätter mit kleinen weißen Federn durchsetzt sind, eine auffallende Erscheinung, ganz einzig in ihrer Art
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80713 **Glückspilz** (130 cm). Mittelgroße Hybriddahlie, gleichmäßig geformt, ziegelrot mit weißen Spitzen, langstielig und haltbar
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80765 **Jung Deutschland** (110). Sehr schöne Schmuckdahlie mit hell zinnoberroten Blumen von auffallender Leuchtkraft
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80768 **Kaweah** (130 cm). Riesengroße Hybriddahlie, leuchtend-kirschrosa mit karminfarbenem Überzug. Wird in Amerika als die größte Dahlie der Welt bezeichnet
1 Stück ℳ 2.40, 10 Stück 22.—

80858 **Murphys Masterpiece** (160 cm). Eine hohe, riesengroße neuere Sorte unter den Riesenschmuckdahlien, mit wundervollen dunkelroten Schaublumen
1 Stück ℳ 2.40, 10 Stück 22.—

80885 **Phantom** (130 cm). Die Farbe dieser prachtvollen Riesen-Dekorationsdahlie ist ein leuchtendes Violettpurpur, von dem die reinweiß auslaufenden Spitzen sich effektvoll abheben; ein aufsehenerregendes Farbenwunder
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80898 **Preußenwald** (120 cm). Eine herrliche Farbe, die bisher noch nicht im Sortiment vertreten ist. Es ist ein dunkles Aprikosenrot mit bläulichem Hauch. In der Mitte der Blume tritt eine kleine gelbliche Zone stärker hervor
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80949 **Sharazad** (140 cm). Riesenhybriddahlie. Sehr große Blumen auf kräftigen Stielen. Farbe dunkelrosa, Blumen sehr apart und auffallend wirkend. Eine der größten Dahlien
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80962 **Sultana** (140 cm). Scharlachrote Blumen auf gelbem Grund, eine der erstklassigsten und größten Riesendahlien
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80968 **Thomas A. Edison** (130 cm). Herrliche Hybriddahlie, sehr großblumig und von auffallend tiefpurpurvioletter Farbe
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80970 **Tora** (100 cm). Die Farbe ist ein stumpfes Blutrot, die Blume wirkt durch die ganz eigenartige gelockte Mitte. Eine aparte Schönheit, die sicher viele Liebhaber findet
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

82000 **Antinea** (120 cm). Durch die besonders schöne Form der Petalen gewährt die ganze karminrosa Blume einen prächtigen Anblick. Sie ist langgestielt und gut zum Schneiden geeignet 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

82080 **Käthe** (60 cm). Ganz niedrig wachsende Zwergform, schöne reinziegelrote Blumen, ganz herrlich für Einfassungen, Rabatten und zur Balkonbepflanzung
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

82550 **Bishop of Llandaff** (100 cm). Halbgefüllte, dunkelscharlachrote Blumen mit schwarzbrauner Scheibe, von unbeschreiblicher Leuchtkraft. Das Laub ist sehr dunkel und feingeschlitzt, so daß die Pflanze als solche bereits vor der Blüte großen Zierwert besitzt
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

82600 **Volkskanzler** (110 cm). Eine einfach blühende Dahlie von außerordentlicher Schönheit und Farbenpracht. Die Blütenblätter sind am Rande hellrot bis lachsrosa und in der Mitte mit einem dunkelbraunroten Ring gezeichnet. Das Zentrum der Blume ist ein dunkelgefärbter Blütenkorb, von hellen Staubgefäßen umrahmt
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—



Auswahl schönster Dahlien älterer Jahrgänge.

Edel- oder Kaktusdahlien.

80010 **Altmark** (100 cm). Wunderschön geformte Blumen, zartlilarosa mit weißer Mitte 1 St. ℳ 1.—, 10 St. 9.50

80030 **Andenken an Karl Schöne** (120 cm). Von Schönes bester Züchtung „Andreas Hofer" stammend, zeigt diese echte Kaktusdahlie sehr große, starkgestielte Blumen von frischem Karminrosa, das nach der Mitte zu in einen hellgelblichen Ton verläuft 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80040 **Andreas Hofer** (110 cm). Herrliche Edeldahlie, eine der schönsten der Gegenwart. Die edelgeformten langgestielten Blumen sind rosa mit lachs vermischt, auf lichtgelbem Grund 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80053 **Aufrecht** (120 cm). Die Blumen sind dunkelrot mit karmin überhaucht und stehen auf langen festen Stielen 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80061 **Brasil** (100 cm). Gefällig anzusehende Blumen von feinstrahliger Form, schwarzrot mit weißfedrigem Grund. Schöne Schnittsorte 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80110 **Engelhardts Liebling** (110 cm). Eine Kaktusdahlie von vollendeter Schönheit mit mittelgroßen zartlilarosa gefärbten Blumen auf langen Stielen 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80116 **Farbenwunder** (130 cm). Von eigenartiger Schönheit. Die mittelgroßen Blumen sind orangegelb, an den Petalenenden weiß auslaufend. Als zweifarb. Dahlie veränderlich in der Farbe u. daher wie ein Farbenwunder wirkend ....1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80118 **Fliederstrahl** (110 cm). Die mittelgroßen Blumen dieser Edeldahlie, aus einer Kreuzung der Sorte „Meisterstück" hervorgegangen, zeigen ein reines sattes Fliederlila. Diese einschmeichelnde Farbe sowie die vornehme Haltung der auf langen Stielen getragenen, in reicher Fülle erscheinenden Blumen machen Fliederstrahl zu einer der best. Schmuck- u. Schnittsorten 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80130 **Frau Ida Mansfeld** (120 cm). Große Blumen von gelblichgrüner satter Färbung mit an den Spitzen geschlitzten Petalen. Eine sogenannte Hirschgeweihdahlie 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80135 **Frau Meta Wagschal** (120 cm). Goldgelb bis bernsteinfarbener Ton mit rosa Hauch, in der Mitte etwas heller 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80140 **Frau Oberbürgermeister Bracht** (120 cm). Auf den verschiedensten Ausstellungen mit den höchsten Ehrenpreisen ausgezeichnet. Die Blumen sind gut gefüllt, von zartgelber Färbung und stehen auf starken Stielen hoch über dem Laube in wundervoller Haltung 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80150 **Fürstin von Donnersmarck** (100 cm). Zartes Rosa mit heller Mitte, prächtige Schnittsorte .... 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80155 **Gelbe Weltfrieden.** Würdiges Gegenstück zu der weißen u. rosa Weltfrieden. Wie alle Blumen dieser Klasse zeichnen sich auch diese besonders durch ihre schöne Form aus. 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80170 **Goldene Sonne** (120 cm). Riesenblumige Kaktusdahlie I. Ranges, ockergelb mit feinem rötlichem Schimmer 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80210 **Kalif** (120 cm). Prächtig scharlach ziegelrot 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80220 **Kismet** (120 cm). Riesen-Kaktus-Dahlie von auffallender Schönheit. Die großen gelockten Blumen sind von leuchtend dunkelblutroter Farbe m. samtigem Schein, im Grunde gelb hervorleuchtend. 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80248 **Legende** (120 cm). Überaus reichblühende Edeldahlie von wunderbarem Wuchs und Farbe. Die leuchtend chromgelb gefärbten Blumen stehen frei auf kräftigen langen Stielen und sind auch abgeschnitten von größter Haltbarkeit 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80250 **Leipzig** (120 cm). Mit riesenhaften Blumen von zartrosa Farbe und gelblicher Mitte 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80273 **Major Tittmann** (130 cm). Blumen von tiefdunkel purpurner Farbe mit lila Spitzen, eine sehr schöne und aparte Farbenharmonie 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80280 **Meisterstück** (80 cm). Blumen von feinster Form. Die spitzstrahlig auslaufenden Blütenblätter sind unten breit und haben eine zartfliederlila Farbe mit weißlich-grün schimmerndem Grunde 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80285 **Miß Belgium** (110 cm). Sehr früh- und reichblühende Sorte mit leuchtend-orangeroten Blumen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80290 **Nagels Triumph** (120 cm). Prachtvolle, gleichmäßig geformte Blumen von leuchtend karminrosa Farbe und gelblicher Mitte. 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80300 **Nivea** (120 cm). Sehr gute reinweiße Massenschnittsorte 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.6

80310 **Pola Negri** (120 cm). Sehr große, gelockt Blumen von mahagonibraunroter, ziemlic dunkler Färbung, einzigartig in ihrem Aus sehen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.5

80320 **Rheinisches Mädel** (120 cm). Eine regelmäßig gezeichnete gute zweifarbige Dahlie mit Blumen von karminrosa Farbe und weiß. Petalenspitzen 1 St. ℳ —.60, 10 St. 5.70

80340 **Rosa Weltfrieden** (110 cm). Herrliche Kaktusdahlie in Form der sehr beliebten „weißen" Weltfrieden. Die Blumen haben eine zartrosa Farbe 1 St. ℳ —.60, 10 St. 5.70

80360 **Schwarzwaldmädel** (100 cm). Auffallen in Farbe, Form und Haltung. Auf kräftige Stielen sitzen die großen, vorzüglich zu Schau getragenen prächtigen Blumen vo strohgelber Farbe, zeitweise mit einem feine Rosa überzogen. 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.8

80365 **Selma v. Strasser** (120 cm). Riesige Blumen indischgelber Grund mit magentarosa Hauch in den Spitzen heller werdend 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.6

80386 **Tannenberg** (120 cm). Sehr große dichtgefüllte Blumen, die aufrecht auf kräftige Stielen stehen. Sie haben eine blutrote Far be auf gelblichem Grunde, der nach der Blu menmitte stärker hervortritt. Die Petale enden in einer kleinen Spitze von hellgold gelber Farbe 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.-

80388 **Treuburg** (120 cm). Sehr frühblühende Neu heit mit feurigroten Blumen auf langen Stiele 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.-

80390 **Weißer Hirsch** (130 cm). Hirschgeweihdahli mit an den Enden geschlitzten Petalen, wo durch die Blumen ein gezacktes und bizarre Aussehen erhalten, tief gefüllt, schöne lang starke Stiele und deshalb gut zum Schneiden In ihrer elfenbeinweißen Farbe bildet dies Sorte ein wertvolles Gegenstück zu der be reits älteren schönen Sorte „Frau Ida Mans feld" (in meinem Verzeichnis unter Nr. 8013 angegeben) 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.5

80400 **Weltfrieden** (80 cm). Die beste aller weiße Sorten für Massenschnitt und Kranzbindere 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.7

80420 **Wolfgang von Goethe** (110 cm). Ein Sorte, die infolge ihrer herrlich dunkelapr kosen gefärbten und edelgeformten Blume getragen auf schlanken langen Stielen, bishe durch keine neuere Sorten verdrängt werde konnte . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.8

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

80510 **Adler** (100 cm). Von niederem Wuchs, mit riesengroßen blendendweißen Blumen 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80513 **Albrecht von Regenstein** (120 cm). Goldorange mit rosaweißen Spitzen. Infolge ihrer schönen Form und Farbe kaum aus den für eine engere Wahl in Frage kommenden Sorten fortzudenken 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80520 **Amun Ra** (140 cm). Die riesenhaften, bis zu 20 cm Durchmesser erreichenden Blumen stehen aufrecht auf starken Stielen. Die Blumen sind von eigenartiger Farbe und gehen von der bernsteinfarbenen Mitte über in braunrote Schattierungen, nach dem Rande zu in kupferorange 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80525 **Andenken an C. Lohse** (120 cm). Blumen von leuchtend ziegelroter Farbe auf kräftigen Stielen, vorzüglich zum Schnitt geeignet 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80530 **Ave Maria** (120 cm). Vorzügliche reinweiße Dahlie mit Blumen auf langen starken Stielen. Der Wuchs ist mittelhoch 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80545 **Ballego's Glory** (140 cm). Riesenblumige Schmuckdahlie, die durch ihren festen Bau und ihre schön gefärbten und geformten Blumen überall größtes Aufsehen erregt. Die Blumen sind dunkelmahagonirot gefärbt und haben goldgelbe Spitzen und Ränder 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80553 **Blaue Hexe** (120 cm). Tiefdunkelviolette Farbe, ganz reinfarbig. Die Petalen sind in schöner Rosettenform gleichmäßig übereinandergelegt, so daß die Blume ein edles Aussehen hat. Schön zum Schnitt 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80560 **Bordeaux** (130 cm). Eine Dahlie von höchst dekorativem Wert. Die sehr großen Blumen sind dunkelbordeauxrot gefärbt. Die ganze Pflanze ist außerordentlich fest im Wuchs und widerstandsfähig 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80570 **Karl Hartwig** (110 cm). Eine reichblühende Prachtsorte. Der Grundton geht in gelb über und läuft sehr bald in leuchtend samtartigkarmin aus. Eine herrliche Farbenzusammenstellung ..... 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80573 **Chemars** (120 cm). Eine der schönsten roten Riesendahlien. Die Blumen sind sehr langstielig und haben eine samtene dunkelblutrote Farbe 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80610 **Deutsches Eck** (120 cm). Dunkelbronzefarbi m. sehr groß. Blumen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.5

80645 **Edith** (110 cm). Sehr schöne zweifarbig Schmuckdahlie mit Blumen von kirschrote lila versetzter Farbe und weißen Spitzer durch niederen Wuchs sehr für Gruppen ge eignet . . . 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.5

80666 **Erfurt** (130 cm). Sehr große pflaumenblau Blumen auf kräftigen Stielen, schön zur Schneiden 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.6

80678 **Etwas anders** (110 cm). Hellmahagonir mit gelbem Grund und Spitzen. Ist eine Ve besserung der älteren „Rapallo". Die apart Form und Farbe der Blumen sind in dem vie seitigen Sortiment der Dahlien wirklic „etwas anders" 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.6

80679 **Excelsior** (100 cm). Riesengroße Blume von 25—30 cm Durchmesser auf festen Stiele von terrakottgoldiger Farbe, in der Mitt auf der Petalenrückseite mit lila und kupfe vermischt. 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.5

80693 **Flamboyant** (140 cm). Feurigrote Petalen m heller, goldener Rückseite, die Farbe ist s wirkungsvoll, daß ein Strauß oder eine i Blüte stehende Pflanze einem flammende Feuer gleicht 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.-

80718 **Goldfasan** (140 cm). Von der D.D.G. m „sehr gut" bewertet, altgoldfarbiger Grun mit rot erglühenden Spitzen, sehr schön 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.5

80719 **Goldfunke** (120 cm). Wird durch die wunderbar leuchtende Farbe immer beliebter. Die Blumen sind auf dunkelgelbem Grund scharlach geflammt und stehen auf langen festen Stielen 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80725 **Heinrich Zille** (120 cm). Sehr große Schmuckdahlie mit kupfrig-bronzefarbigen Blumen auf langen Stielen stehend, sehr reichblühend 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80735 **Heros** (150 cm). Riesen-Schmuckdahlie. Die sehr großen Blumen zeigen ein kräftiges Kupferbraun auf Altgold und sind gut gestielt 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80740 **Hohes Licht** (140 cm). Seerosentyp. D. Blumen sind lachsterrakottafarben mit breiten lockeren Petalen 1 St. ℳ —.60, 10 St. 5.70

80743 **Isabel Mc Elney** (110 cm). Sehr schön geformte Blumen mit zurückgelegten Petalen, altrosa mit Gold 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80745 **Jane Cowl** (140 cm). Amerikanische, mit vielen ersten Preisen ausgezeichnete Dahlie mit riesengroßen, schön gelockten Blumen. Die Farbe ist ein schönes mit kupferfarben versetztes Altgold, n. d. Ränd. zu aprikosenfarbig übergehend 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80750 **Japanische Sonne** (140 cm). Riesendahlie mit großen ballrunden Prachtblumen. Die Blumen sind auf gelbem Grunde rot bemalt, und die ganze Pflanze sieht dadurch wie mit Lampions geschmückt aus 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80760 **Jerseys Beauty** (130 cm). Schönste Schnitt- und Dekorationsdahlie. Die Farbe ist kräftig rosa . . . . 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80770 **King Harold** (110 cm). Eine wunderbare samtig-tiefschwarzbraune Schnittsorte mit großen Blumen von sehr schöner Form 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80815 **Mährische Poesie** (130 cm). Schön gelockte Blumen von zarter Farbe, weiß mit zartlila Hauch und an der Spitze etwas stärker getönt, groß und starkstielig 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80820 **Märchenschön** (130 cm). Gelockte Blumen von auffallender, märchenhaft schöner Farbenzusammenstellung, chamois-gelb, nach den Spitzen zu karmin erglühend. 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80823 **Mainzer Frohsinn** (130 cm). Eine Sorte, deren Schönheit sich immer mehr durchsetzt. Die Farbe ist ganz apart, karminrot geflammt mit weißer Mitte 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80825 **Margaret Woodrow Wilson** (120 cm). Weiß mit zartem lilarosa Schimmer, Rückseite der Petalen etwas dunkler überhaucht, sehr großblumig 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80844 **Mein Milljöh** (110 cm). Neuere Züchtung mit wunderschön gefärbten Blumen, dunkelkarmin mit weißen Spitzen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80855 **Mrs. E. Leedham** (150 cm). Riesen-Schmuckdahlie mit sehr großen, orangeroten Blumen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80880 **Partenkirchen** (110 cm). Zart cremegelb mit grünlichem Schein. Die Blumen stehen auf langen Stielen hoch über dem Laub 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80890 **Porthos** (120 cm). Dunkel fliederlila mit dunkellila Rückseite, einzigartig 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80899 **Pride of California** (130 cm). Die Farbe ist ein wundervolles dunkles Weinrot; sehr lange, kräftige Stiele, von großer Blühwilligkeit und langer Dauer 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80900 **Pride of San Francisco** (120 cm). Prachtvolle Farbenzusammenstellung. Über Hellorange liegt ein zartes Rosa, nach der Mitte zu in ein dunkles Orange übergehend 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80907 **Radio** (130 cm). Stamml von der bekannten Sorte Jerseys Beauty, außerordentlich wertvoll zum Schnitt. Die Blumen sind groß, gleichmäßig geformt und fein karminrosa 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80910 **Rapallo** (100 cm). Mahagonirot mit auffallend breitem Rand, samtig glänzend von eigenartiger Schönheit 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80913 **Regal** (130 cm). Prächtige Blumen auf kräftigen Stielen in stolzer Haltung, bronze mit altrosa, früh- und reichblühend 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80915 **Reichardt's Ideal** (120 cm). Prachtvoll, terrakottagelb mit lila Anflug und gelben Spitzen. Die Petalenenden sind hirschgeweihförmig geschlitzt und geben so der ganzen Blume ein apartes Aussehen 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80918 **Reinbek** (90 cm). Niedrig wachsende Sorte, sehr wertvoll zur Vorpflanzung vor anderen Dahlienpartien und als Gruppenpflanze, prächtig leuchtende Farbe, zinnoberrot mit gelben Spitzen, überaus reichblühend 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80940 **Salmonea** (100 cm). Prachtvoll rein lachsrosa. Sehr große gutgefüllte Blumen 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80945 **Schwerins Stolz** (120 cm). Wunderschöne Schnittdahlie mit lilarosa Blumen von ganz apartem Aussehen 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80947 **Severins Triumph** (120 cm). Große Blumen von matter, lachsrosa Färbung und dunkler Mitte. Die Blumen stehen auf festen Stielen weit über dem Laub. Prächtige Schnittsorte 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80966 **The World** (120 cm). Riesenblumig, auf langen Stielen stehend, tiefdunkle, weinrote Blumen mit Silberschein und hellen Rändern. 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

Seerosendahlien.

82010 **Aureola** (80 cm). Goldigbernstein, schönste Seerosendahlie für langstieligen Schnitt 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82020 **Demut** (100 cm). Lachsrosa, leuchtende Farbe . . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82030 **Forelle** (90 cm). Orangefarbener Grund mit roten Streifen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82070 **Goldrose** (80 cm). Frisch karminrosa, zuweilen im Grunde von einem zart goldgelben Hauch überzogen. Ein Strauß dieser köstlichen Blumen strahlt eine Pracht und Wärme aus wie kaum eine andere Sorte 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

82090 **Paeonia** (110 cm). Riesen-Seerosenform, zartlachsrosa mit gelber Mitte, beim Aufblühen einer Paeonie gleichend 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

82110 **Weltruf** (60 cm). Glutrot mit kupfrig vermischt, reichblühende prachtvolle Schmucksorte 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

Pompon- oder Balldahlien

82190 **Aida** (90 cm). Sehr große Blumen von tiefer dunkelbordeauxroter Farbe und samtig-roter Mitte 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82210 **Centifolia** (140 cm). Eine Sorte, die ihrer leuchtend centifolienrosa Farbe und ihrer edlen, schön gebauten Form halber nie verdrängt werden wird 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82220 **Chamoisröschen** (80 cm). Chamois in lachsrosa gehend . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82228 **Deegens Kleine Weiße** (70 cm). Reinweiße Farbe, ziemlich niedrig und sehr reichblühend, förmlich mit Blumen übersät 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82240 **Edler Mohr** (100 cm). Tief samtige schwarzbraune Blumen von sehr festem, kugeligem, mittelgroßem Bau. Äußerst dankbar, da auch als Schnittblume von großer Haltbarkeit 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82250 **Gräfin Anna v. Schwerin** (70 cm). Zartelfenbeinrosa, besonders zierlich und beliebt. Sehr reichblühend, die blühenden Pflanzen erscheinen förmlich mit Blumen überschüttet 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82260 **Gretchen Heine** (90 cm). Beliebteste Pompon-Dahlie. Die Blumen sind zart rosaweiß und nach dem Rande zu kirschrosa abschattiert. Sehr reichblühend 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82270 **Herbstzeitlose** (130 cm). Weiß, zartlila gesäumt . . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82275 **Jonkher van Citters** (60 cm). Altgold mit orange Spitzen, niedrig wachsend, reichblühend, sehr schön für Vorpflanzungen und Rabatten . . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82300 **Kurt** (100 cm). Grünlichgelb 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82310 **Malerbub** (100 cm). Der Grund der gut gestielten Blumen ist schwefelgelb und verläuft nach den Petalenenden in orangerot, während die Spitzen weiß bleiben 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82330 **Pure Love** (90 cm). Fliederfarben 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82335 **Saaleperle** (100 cm). Neuere Pompondahlie von mittelgroßer, herrlicher Ballform in rahmweißer Farbe, ergänzt hervorragend die Farbenpracht der so haltbaren Pompondahlien 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

82340 **Stolze von Berlin** (110 cm). Mittelgroße Blumen von hellrosa leuchtender Farbe. Sehr reichblühend und außerordentlich zum Schneiden und für Gruppenbepflanzung geeignet 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82360 **Sunset** (100 cm). Leuchtend orangerot, sehr zierlich . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82500 **Orchideenblütige Stern-Dahlien „Stella" in Prachtmischung.**

Neue Rasse mit einfachen Blüten, deren Blätter seltsam gerollt sind. Die einzelnen Blumenblätter sind auch noch höchst eigenartig getuscht, getigert oder gebändert. Sie bilden so ein wahres Wunder an Buntheit und Formenreichtum, nicht unähnlich den Orchideen. Anzucht auch durch Samen möglich, s. S. 37 Katal. Nr. 20655
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

82501 **Halskrausendahlie** (100 cm). Einfache Dahlien, die durch ihre von der Grundfarbe abweichend gefärbten Halskrausen, sowie ihre besondere Form, ein ganz apartes Aussehen erhalten. Auch aus Samen zu ziehen. Siehe Seite 37 Katalog Nr. 20660. 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

Dahlien-Sortimente.

Edel- oder Kaktusdahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl . . ℳ 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 7.—
25 Stück in 25 Sort. „ „ „ . . ℳ 9.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 33.—
100 Stück in 25 Sort. „ „ „ . . ℳ 35.—

Hybrid- oder Schmuckdahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl . . ℳ 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 7.—
25 Stück in 25 Sort. „ „ „ . . ℳ 9.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 33.—
100 Stück in 25 Sort. „ „ „ . . ℳ 35.—

Pompon- oder Balldahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl . . ℳ 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 7.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 33.—

Dahlien alle Klassen ohne Namen:

10 Stück ℳ 3.—, 25 Stück 6.50, 100 Stück 20.—

Gehölzsamen für die Forstwirtschaft.

Nadelhölzer

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ
250 **Tanne,** weiße oder Edel- (Abies pectinata)	1.50	—.40	—.20
251 **Lärchenbaum,** Lärchentanne (Larix europaea)	7.—	—.90	—.20
252 **Fichte** oder Rottanne (Picea exc.), 80% Keimkraft	8.—	1.—	—.20
253 **Kiefer,** gemeine oder Föhre (Pinus silvestris), 80% Keimkraft, **deutsche anerkannte Saat**	24.—	3.20	—.50
254 **Kiefer,** Schwarz- (Pinus austriaca)	6.—	—.75	—.20
255 **Kiefer,** Zirbelnuß- (Pinus cembra)	1.50	—.40	—.20
257 **Kiefer,** Berg- oder Krummholz- (Pinus montana)	15.—	1.80	—.30
258 **Kiefer,** Weymouths- (Pinus strobus)	10.—	1.20	—.20

Sträucher zu Hecken usw.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ
262 **Weißdorn** (Crataegus oxyacantha), Beeren	—.50	—.30	—
264 **Wilde Rose** oder Hagebutte (Rosa Canina) Samen	—.70	—.40	—.20
265 **Besenpfriem** (Spartium scoparium)	5.50	—.70	—.20
266 **Stachelginster** (Ulex europ.), gute Wildnahrung und Viehfutter	15.—	1.80	—.25
267 **Holunder, schwarzer** (Sambucus nigra)	3.—	—.40	—.20

Laubhölzer

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ
274 **Ahorn,** gemeiner weißer (Acer pseudoplatanus)	1.40	—.40	—.15
275 **Eller** oder Erle, weiße Berg- (Alnus incana)	7.—	—.90	—.15
276 **Eller** oder Erle, gemeine rote (Alnus glutinosa)	5.—	—.60	—.15
277 **Birke,** weiße (Betula alba)	2.50	—.40	—.15
278 **Buche,** Hain- oder Weißbuche (Carpinus betulus)	1.20	—.40	—.15
279 **Buche,** Rotbuche (Fagus silvatica)	—.80	—.40	—.15
280 **Esche,** gemeine (Fraxinus excelsior)	1.20	—.40	—.15
281 **Akazie** (Robinia pseudo-acacia)	2.50	—.40	—.15
282 **Eberesche,** Vogelbeere (Sorbus aucuparia), trockene Früchte	—.75	—.40	—.15
283 **Linde,** großblättrige Sommer- (Tilia europaea grandifolia)	2.—	—.40	—.15
284 **Linde,** kleinblättrige Winter- (Tilia europaea parvifolia)	2.50	—.40	—.15

Obstkerne

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ
285 **Apfelkerne** (Pirus malus), veredelt	3.50	—.50	—.15
286 **Birnenkerne** (Pirus communis)	8.—	1.—	—.20

Alle anderen Gehölzsamensorten-Preise sowie Preise für anerkanntes Saatgut **auf Anfrage.**

Baumschul-Artikel.

Die Lieferung von Baumschulartikeln erfolgt direkt ab märkischer Baumschule. Die Pflanzen sind durchweg auf lehmigem Sandboden gezogen und weisen bestes Wurzelvermögen auf. Für alle Lieferungen sind Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe „Baumschulen" im Reichsnährstand maßgebend. **Ausführliche beschreibende Sortenliste steht auf Wunsch zu Diensten.**

Äpfel.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.—	—
„ mit mehrjährigen Kronen	4.— bis 5.—	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.50	—
„ mit mehrjährigen Kronen	3.— bis 4.—	—
Buschbäume, 2—3jährig	2.50	22.50
„ 3—4jährig	3.— bis 4.—	27.– bis 36.–
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	2.25 bis 2.50	20.– bis 22.–
„ senkrecht, 3—4jährig	2.75 bis 3.50	25.–bis 31.50
„ waagerecht	Preis auf Anfrage	

Birnen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.—	—
„ mit mehrjährigen Kronen	4.— bis 5.50	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75	—
„ mit mehrjährigen Kronen	3.50 bis 5.—	—
Buschbäume, 2—3jährig	2.25	20.—
„ 3—4jährig	3.— bis 4.—	27.– bis 36.–
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	2.25 bis 2.50	20.–bis 22.—
„ senkrecht, 3—4jährig	2.75 bis 3.50	25.–bis 31.50
„ waagerecht	Preis auf Anfrage	

Kirschen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.— bis 5.—	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75 bis 4.—	—
Büsche, 1jährig	1.50	13.50
„ 2—3jährig	2.— bis 3.—	18.– bis 27.–
Schattenmorellen, Fächer, 1jährig	2.—	18.—
„ **Fächer,** mehrjährig	3.— bis 3.50	27.—

Pflaumen und Zwetschen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.— bis 5.—	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75 bis 4.—	—
Büsche, 1jährig	2.—	18.—
„ 2—3jährig	2.50 bis 3.—	22.50 b. 27.–

Baumpfähle für Obstbäume.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
2 m lang, geschält und gespitzt	—.45	4.—
2,50 m lang, geschält und gespitzt	—.55	5.—
3 m lang, geschält und gespitzt	—.80	7.20

Kleine Pfähle für Beerenobst und Rosen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Rund, gehobelt, 1.75 m lang	—.30	2.75

Pfirsiche und Aprikosen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Büsche, 1– 2jährig	2.50 bis 3.50	22.50b.31.50
Fächerform, 1jährig	4.— bis 4.50	36.– bis 40.–
Mittelstämme	3.50 bis 5.—	31.50 b. 45.–
Hochstämme	4.50 bis 6.—	40.– bis 54.–

Walnüsse.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 7—8 cm	5.—	45.—
„ 8—10 cm	7.—	65.—
„ 10—12 cm	9.—	85.—

Beerenobst.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Johannisbeeren, Sträucher, verpflanzt, 3—5 Triebe	—.45	4.—
„ Sträucher, verpflanzt, 5—8 Triebe	—.55	5.—
„ Sträucher, verpflanzt, 8—12 Triebe	—.65	5.50
Stachelbeeren, Sträucher, verpflanzt, 3—5 Triebe	—.50	4.50
„ Sträucher, verpflanzt, 5—8 Triebe	—.60	5.50
Hochstämmchen für Beerenobst, 90 cm und höher, 1jährige Krone	1.50	13.50
2jährige Krone	1.80	16.—
Diese Preise gelten für rote Holländer und schwarze Sorten. Weiße und andere rote Sorten 25% mehr		
Himbeeren (Fastolf-Marlboro-Superlativ)	—.25	2.—
„ (Preußen-Lloyd George)	—.30	2.50
Brombeeren, großfrüchtige Sorten	—.60	5.50
Haselnüsse, verpflanzt	—.60	5.50
„ in großfrüchtigen Sorten	1.—	9.—
Quitten, veredelte, großfrüchtige Sorten. Büsche und Stämme	2.50	22.50
Weinreben, in frühen Freilandsorten	2.— bis 3.—	18.– bis 27.–

Rosen.

Stammrosen auf Sämlingsstämmen

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 1. Qualität, 120—140 cm	2.25	20.—
„ 1. Qualität, 100—120 cm	2.—	18.—
Mittelstämme, 1. Qualität, 75—100 cm	1.75	16.—
Trauerrosen und **Maréchal Niel,** 140—160 cm	3.—	—
„ 160 cm und höher	3.50	—
Niedrige Rosen, Gruppe 1—4	—.45 b. —.75	4.— bis 7.—
Schlingrosen	—.75	7.—
10 niedrige Rosen (Reklamesortiment) mit Namen	—	4.—

Ziergehölze.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Sorten auf Anfrage	—.60 bis 1.75	5.50 bis 16.—

Allee-, Park- und Trauerbäume jeder Art.

Preise laut Sonderliste.

Heckenpflanzen.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Carpinus betulus (Hainbuche), 3j., 100–140 cm hoch	—	22.—
150 –175 cm hoch aus weitem Stand	—	200.—
Crataegus monogyna (Weißdorn), 3jährig, 6—9 mm	—	8.—
Ligustrum ovalifolium (immergrüner Liguster)		
„ **vulgare** (gewöhnlicher Liguster)		
2jährig, verpflanzt, 50—80 cm	—	12.—
Büsche, 60—80 cm	—	30.—
Büsche, 80—100 cm	—	36.—
Thuya occidentalis (Lebensbaum), mit Ballen		
60—80 cm	1.50	110.—
80—100 cm	2.—	150.

Weitere Heckenpflanzen-Preise lt. Sonderliste.



Landwirtschaftliche Saaten

Futterrunkeln siehe Seite 26—27, Futterkohlrüben Seite 16, Futtermöhren Seite 20

Preisberechnung. Die nachstehend angegebenen Preise für die plombierungspflichtigen Gras- und Kleesaaten usw. sind vom Reichsnährstand festgesetzt. Bei Bezügen zwischen 50 und 10 kg findet ein mäßiger Preisaufschlag statt, und bleibt die Berechnung der Vorfracht bei den dafür in Betracht kommenden Saaten vorbehalten. Die sonstigen Saaten, für welche keine Höchstpreise bestimmt sind, werden der jeweiligen Marktlage entsprechend berechnet. Es kommen dabei etwa eintretende Preiserhöhungen nur in besonderen Ausnahmefällen in Anwendung, während andererseits bei rückgängiger Konjunktur stets nur die herabgesetzten Preise berechnet werden.

Spezialofferten: Bei Bedarf größerer Mengen wird es mir je nach Quantum und Art der einzelnen Saaten möglich sein, Preisermäßigungen zu gewähren. In solchen Fällen bitte ich eine bemusterte Spezialofferte einzufordern und gleichzeitig Angaben über die gewünschten Sorten und über die ungefähre Höhe des Bedarfes zu machen.

Kleearten

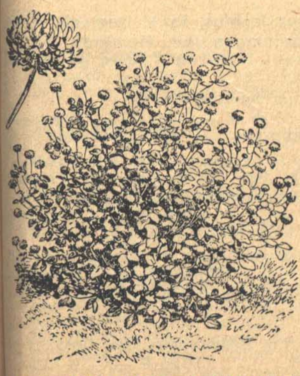
Die Kleesaaten entsprechen den Vorschriften des Reichsnährstandes bezüglich Plombierung, Reinheit, Keimkraft, Seidefreiheit usw. Keimkraft einschließlich aller harten Körner.



Rotklee, Katalog-Nr. 1



Weißklee, Katalog-Nr. 4



Schwedischer Klee, Katalog-Nr. 5

Nr.

1 **Rotklee** (Trifolium pratense), **seidefrei.**

Es ist jetzt noch nicht festzustellen, ob alle nachstehend aufgeführten Rotklee-Herkünfte lieferbar sein werden. Da es sich jedoch in jedem Fall nur um solche plombierten Arten handelt, die bei uns einwandfrei gedeihen, so ist die Herkunftsfrage nicht von ausschlaggebender Bedeutung. Wenn daher beim Eintreffen eines Auftrages auf Rotklee die gewünschte Provenienz nicht vorrätig sein sollte, liefere ich ohne vorherige Rückfrage gleichwertigen Ersatz.

Deutsche Handelssaat, Reinheit 95—97%, Keimkraft 85—92% 50 kg ℳ **90.—**, ½ kg ℳ **1.10**

Rumänisch, ungarisch, Reinheit 95—97%, Keimkraft 85—92% 50 kg ℳ **90.—**, ½ kg ℳ **1.—**

Böhm., österreich., lettländisch, Reinheit 95—97%, Keimkraft 85—90% 50 kg ℳ **87.50**, ½ kg ℳ **1.05**

Belgisch, siebenbürgisch, jugoslaw., polnisch, Reinheit 95—96%, Keimkraft 85—90% 50 kg ℳ **85.—**, ½ kg ℳ **1.—**

Rotklee bevorzugt milden Lehm- und Tonboden mit genügendem Feuchtigkeits- und Kalkgehalt, woselbst er bei zusagender Witterung in der Regel bis 3 Schnitte gibt. Er ist für den Feldfutterbau die wichtigste Kleeart und liefert ein nahrhaftes, von allem Vieh gern genommenes Futter.



2 **Später Rotklee, deutsch einschnittiger** (Trifolium medium), **seidefrei,** Reinheit 96%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **90.—**, ½ kg **1.10**

Die Eigenschaft, daß seine Schnittreife zwischen den ersten und zweiten Rotkleeschnitt fällt, macht ihn für den Landwirt besonders wertvoll. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

3 **Roter immerwährender Wiesen- oder Bullenklee deutsch oder englisch** (Trifolium pratense perenne), **seidefrei.** Reinheit für „Prima" 97%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **90.—**, ½ kg ℳ **1.10**

Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

4 **Weißklee, deutsch, böhmisch oder ungarisch,**

Deutsche Handelssaat, Reinheit 94—96%, Keimkraft 85—92% 50 kg ℳ **95.—**, ½ kg ℳ **1.15**

Ungar., böhm., Reinheit 95—97%, Keimkraft 88—92% 50 kg ℳ **90.—**, ½ kg ℳ **1.10**

Litauisch, österreich., poln., Reinheit 95—96%, Keimkraft 88—90% 50 kg ℳ **85.—**, ½ kg ℳ **1.—**

Weißklee ist ausdauernd und stellt keine hohen Ansprüche an den Boden. Gegen ungünstige Witterung ist der Weißklee wenig empfindlich. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

5 **Schwedischer Klee,** Alsike- oder Bastardklee

Deutsche Handelssaat, Reinheit 94—96%, Keimkraft 85—90% 50 kg ℳ **100.—**, ½ kg ℳ **1.20**

Lettländ., litauisch, Reinheit 94—96%, Keimkr. 85—90% 50 kg ℳ **98.—**, ½ kg ℳ **1.15**

Poln., luxemburg., böhm., Reinheit 94—96%, Keimkraft 85—90% 50 kg ℳ **95.—**, ½ kg ℳ **1.15**

Ist von mehrjähriger Dauer. Er bestockt und verzweigt sich stark und leidet nicht unter Nässe und Kälte. Erzeugt reichlich Nebenwurzeln. In feuchten Lagen gedeiht er durchaus zufriedenstellend. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

Nr.

6 **Inkarnatklee, ungarischer** (Trifol. incarnatum)

Deutsche Handelssaat, Reinheit 95—96%, Keimkraft 82—86% 50 kg ℳ **36.—**, ½ kg ℳ **—.45**

Ungarischer, Reinheit 95—96%, Keimkraft 82—86% 50 kg ℳ **34.—**, ½ kg ℳ **—.45**



Inkarnatklee ist infolge seiner schnellen Entwicklung sehr wertvoll und deshalb zur Ausbesserung und Neubesamung ausgewinterter Kleefelder, in Verbindung mit italienischem Raygras anzuwenden. Reinsaat pro Morgen 6—8 kg oder 4—5 kg Inkarnatklee und 6—7 kg italienisches Raygras.

8 **Gelbklee, deutsch,** Hopfenklee (Medicago lupulina

Deutscher, anerkannter, Reinheit 95—97%, Keimkraft 82—90% 50 kg ℳ **44.—**, ½ kg ℳ **—.55**

Deutsche Handelssaat, Reinheit 95—97%, Keimkraft 80—88% 50 kg ℳ **40.—**, ½ kg ℳ **—.50**

Gelbklee eignet sich gut für leichten, sandigen Boden, kommt aber auch auf anderen Bodenarten befriedigend fort. Seine Wurzeln gehen sehr tief, und deshalb verträgt er auch, ohne daß solche ihm irgendwie schadet, eine längere Dürre. Reinsaat pro Morgen 5—7 kg.

10 **Gelber Steinklee** (Melilotus officinal.), Reinh. 92%, Keimkraft 90%, zur Zeit nicht lieferbar!

Wächst selbst in ganz rauhen Lagen. Er muß wie Bokharaklee jung verfüttert werden. Stellt geringe Bodenansprüche und ist wertvoll als Stickstoffsammler für Gründüngungszwecke. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

11 **Wundklee** (Anthyllis vulneraria).

Böhmisch, polnisch oder ungarisch

Reinheit 90—94%, Keimkraft 85—88% 50 kg ℳ **60**, ½ kg **—.70**

Wundklee bringt auch auf solchen Bodenarten noch gute Erträge, wo Rotklee nicht mehr gedeiht. Er ist mehrjährig, erträgt strenge Kälte und große Dürre. Infolge seiner guten Eigenschaft als Stickstoffsammler schätzt man ihn als gute Vorfrucht. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg ist in diesem Jahr sehr billig.

13 **Schotenklee, gehörnter, ausländischer** (Lotus corniculatus). Reinheit 94—96%, Keimkraft 80—90% 50 kg ℳ **100.—** ½ kg **1.20**

Der Schotenklee ist ein höchst wertvoller Bestandteil bei Anlagen von Wiesen, Weiden und Futterfeldern, wo er zur Verbesserung des Futters viel beiträgt. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

14 **Schotenklee, zottiger, norddeutsch** (Lotus villosus), Reinheit 93—95%, Keimkraft 85—90% 50 kg ℳ **190.—**, ½ kg **2.20**

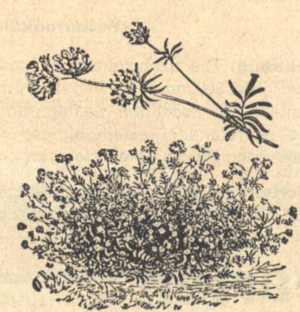
Derselbe ist für alle nassen, moorigen Böden, für Wiesen und Weiden bestens geeignet und bildet auf diesen die einzige gut gedeihende Kleeart. Er wird von Vieh gern gefressen. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.




Gelbklee, Katalog-Nr. 8



Luzerne, Katalog-Nr. 18



Wundklee, Katalog-Nr. 11

16 **Bokhara-Klee,** Riesen-Honigklee (Melilotus albus altissimus), „Prima" Reinheit 97%, Keimkraft 90% . . . 50 kg ℳ **79.—**, ½ kg **—.95**
Ist mit fast jeder Bodenart zufrieden, muß aber, weil er später holzig wird, jung verfüttert werden. Ist als guter Stickstoffsammler für Gründüngungszwecke sehr geschätzt. Wird als Bienenweide viel angebaut, zumal er von Juli bis September reichlichen Blütenansatz aufweist. Die diesjährige Ernte ist nur von kleinem Umfang. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

Luzerne in verschiedenen Herkünften (Medicago sativa).

Von den nachstehend aufgeführten Handelssaaten in Luzerne werden hauptsächlich die deutsche und ungarische plombierte Saat gekauft, die auch immer zu liefern sein werden. Alle sonstigen Herkünfte sind ebenfalls mit aufgeführt, jedoch ist die Möglichkeit vorhanden, daß eine oder die andere Art nicht immer am Lager ist. Dieses dürfte in erster Linie bei der französischen und italienischen Luzerne zutreffen.

Luzerne liebt besonders besseren kalkhaltigen, tiefgründigen Boden und erzielt auf solchem bei jährlich mehrmaligem Schnitt große Futtermassen, wie sie überhaupt auch von allen Kleegewächsen die weitaus ertragreichste ist. Alle anderen Bodenarten eignen sich gleichfalls zum Anbau, sie müssen aber immer etwas kalkhaltig und durchlässig sein. Luzerne ist sehr winterfest und dauert bis zu 10 Jahren. Da sie mit ihren Wurzeln sehr tief geht, hat sie einen großen Widerstand gegen Trockenheit. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

17 **Luzerne, ungarische.** Beste seidefreie Saat mit Staatsplombe. Erfreut sich bei uns großer Beliebtheit, da sie sich seit Jahren bestens bewährt hat. Reinheit 96—98 %, Keimkraft 88—92 % 50 kg ℳ **115.—**, ½ kg **1.30**

17a **Luzerne, böhmische,** Reinheit 96—98%, Keimkraft 88—92% 50 kg ℳ **115.—**, ½ kg **1.30**

17b **Luzerne, rumänische oder jugoslawische,** Reinheit 96—97%, Keimkraft 88—90% . . . . . 50 kg ℳ **110.—**, ½ kg **1.30**

17c **Luzerne, französische,** Reinheit 96—97%, Keimkraft 88—90% 50 kg ℳ **100.—**, ½ kg **1.20**

18 **Luzerne, österreichische oder italienische,** Reinheit 96—97%, Keimkraft 88—90% . . . . . 50 kg ℳ **100.—**, ½ kg **1.20**

18a **Luzerne, deutsche Handelssaat,** prima Qualität, zeichnet sich durch Winterfestigkeit, große Erträge und Dauerhaftigkeit besonders aus. Reinheit 96—97%, Keimkraft 88—92% . . 50 kg ℳ **118.—**, ½ kg **1.40**
Alle vorstehend aufgeführten Sorten sind plombiertes Handelssaatgut.

19 **Luzerne, deutsche Handelssaat,** anerkanntes Saatgut. Reinheit 96—98%, Keimkraft 88—92%. . . . . 50 kg ℳ **133.—**, ½ kg **1.50**

19a **Luzerne, Hochzucht Mahndorfer Viktoria** liefert Massenerträge und hat hohen Eiweißgehalt. Sie ist außerordentlich winterhart und nimmt auch mit leichterem Boden vorlieb, wobei genügender Kalkgehalt, Queckenfreiheit und tiefer Grundwasserstand Voraussetzung sind. Reinheit 96—97%, Keimkraft 88—92% . . 50 kg ℳ **145.—**, ½ kg **1.65**

20 **Riesen-Esparsette, einschürig** (Onobrychis sativa), zugel. Handelss. Reinheit 97%, Keimkraft 80% 50 kg ℳ **35.—**, ½ kg **—.45**
Hält bei großer Dürre und in rauhem Klima aus und gibt auch da noch gute Erträge, wo es für Rotklee zu trocken ist. Sie erreicht eine Höhe bis zu 60 cm und gibt ein nahrhaftes bekömmliches Futter. Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenem Boden. Die Wurzeln gehen sehr tief. Reinsaat pro Morgen gedrillt 40—50 kg.

22 **Esparsette** prima Saat, **enthülst**, Reinheit 98%, Keimkraft 88% nicht lieferbar 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—

23 **Siebsel von diversen Kleearten** / **Rotkleesiebsel** } 50 kg ℳ **32.**— bis **33.**— / ½ kg ℳ **—.40**
Zur landwirtschaftlichen Nutzung ungeeignet.

Grasarten von bedingtem Futterwert und für bestimmte Zwecke.

Die nachstehend benannten Grassaaten sind zur Anlage von Wiesen und Weiden usw. nicht geeignet, sondern kommen zum Teil für Beimengungen bei Rasenmischungen, teilweise für Böschungsansamung in Betracht. Bei einzelnen Sorten, wie z. B. Schafschwingel und Gebogene Schmiele, sind infolge leidlich guter Ernten die Preise wesentlich billiger als im Vorjahre.

Wenn größere Mengen in Frage kommen, bitte ich, unter Angabe des Bedarfes eine Spezialofferte einzufordern. Die Möglichkeit einer Preisabschwächung ist vorhanden, sobald bei größerem Erdrusch die Ablieferungen umfangreicher werden.

27 **Rasenschmiele, deutsch,** Aira caespitosa, für leicht. Boden, gutes Böschungsgras, Reinh. 80%, Keimkr. 80% 50 kg ℳ **66.—**, ½ kg **—.80**

28 **Gebogene Schmiele, deutsch,** Aira flexuosa, für schattige Rasenflächen und Böschungen geeignet, Reinheit 70%, Keimkraft 80% 50 kg ℳ **52.—**, ½ kg **—.65**
Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **56.—**, ½ kg **—.70**

30 **Geruchgras, echtes, deutsch,** Anthoxanthum odoratum. Eine geringe Beimischung bis ca. 2% bei Aussaaten von Kulturgräsern gibt dem Heu einen würzigen Geruch, Reinheit 90%, Keimkraft 70% 50 kg ℳ **225.—**, ½ kg **2.60**

30a **Geruchgras, unechtes,** Puelli, Reinheit 90%, Keimkraft 65 % 50 kg ℳ **62.—**, ½ kg **—.80**

33 **Weiche Trespe, deutsch,** Bromus mollis, ist einjährig und gedeiht auf leicht. Boden, Keimkraft 75% 50 kg ℳ **54.**— bis **56.—**, ½ kg **—.65**

35 **Ackertrespe,** Bromus arvensis, der Futterwert ist gering, Reinheit 95%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—
Mit einer Einfuhr ist nicht zu rechnen.

41 **Verschiedenblättr. Schwingel, deutsch,** Festuca heterophylla; natürlicher Standort: Laubwälder, mäßiger Futterwert, Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **175.—**, ½ kg **2.10**

42 **Schafschwingel, deutsch,** „prima", Festuca ovina, gegen Dürre u. Kälte unempfindlich, für ganz leichten Boden noch gut verwendbar, Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **84.—**, ½ kg **1.—**
— feine Qualität, Reinheit 80%, Keimkraft 80% 50 kg ℳ **79.—** ½ kg **—.95**

45 **Honiggras, deutsch,** Holcus lanatus, in Hülsen, als Futter nicht beliebt, findet Verwendung für Böschungen usw., Keimkraft 80% 50 kg ℳ **68.—**, ½ kg **—.85**

46 **Honiggras, enthülst,** Holcus lanatus, 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—
Zur Zeit nicht lieferbar

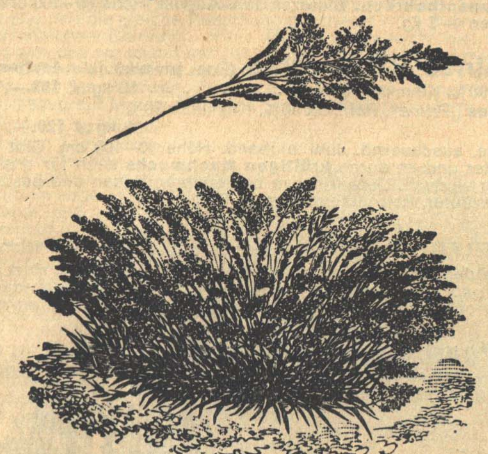
53 **Hainrispengras, deutsch,** Poa nemoralis, als Schattengras für Rasenflächen unentbehrlich, Reinheit 80%, Keimkraft 80% 50 kg ℳ **230.—**, ½ kg **2.60**

57 **Platthalm-Rispengras,** Poa compressa, erzeugt gute Rasenflächen, ist aber kein Futtergras . . . . . . 50 kg ℳ —.—, ½ kg —.—
Mit einer Einfuhr ist nicht zu rechnen

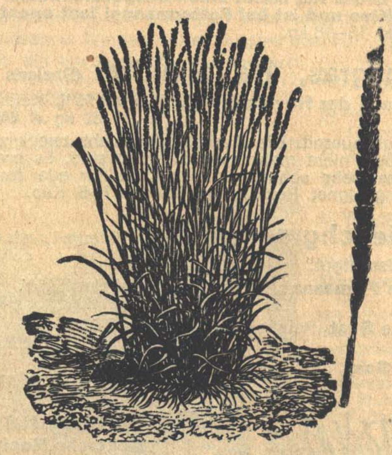
58 **Haargras,** unechte Quecke, gut für Böschungen und Beigabe zu Bleichplatzmischung usw., Keimkraft 85%. . . . . 50 kg ℳ —.—, ½ kg —.—
Mit einer Einfuhr ist nicht zu rechnen.

Erstklassige Grassamen für Wiesen, Weiden usw.

Die Grassaaten entsprechen den Vorschriften des Reichsnährstandes bezügl. Plombierung, Reinheit u. Keimkraft usw.



Fioringras (Agrostis stolonifera), Katalog-Nr. 25



Kammgras (Cynosurus cristatus), Katalog-Nr. 36

25 **Fioringras, Deutsche zugelassene Handelssaat** (Agrostis stolonifera), Reinheit 90%, Keimkraft 90% . . . . . . 50 kg ℳ **185.—**, ½ kg **2.15**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Juli-August, bestaudet sich prächtig, Höhe 40—50 cm. Gedeiht auf jeder Bodenart bis zu den feuchtesten. Eins der unentbehrlichsten Untergräser, wertvoll für Wiesen, Weiden und zur Bildung von dichten dauernden Rasenflächen. Reinsaat pro Morgen 2½ bis 3½ kg. Nur kleine Vorräte.

Fioringras, amerikanisches, zur Zeit nicht lieferbar.

26 **Fioringras, echtes deutsches**, waldgesammeltes
Reinheit 70%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **225.—**, ½ kg **2.60**
Fioringras, Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . 50 kg ℳ **256.—**, ½ kg **2.90**
Es ist dieses die ausläufer-treibende Varietät, welche niedrig bleibt und für feinsten Rasen die größte Beachtung finden müßte.

29 **Wiesenfuchsschwanz, finnisch** (Alopecurus pratensis), **prima Saat**, Reinheit 65%, Keimkraft 65% . . . 50 kg ℳ **120.—**, ½ kg **1.50**
Obergras, ausdauernd, Blütezeit Mai-Juni, Höhe 90—100 cm. Eines unserer **edelsten Wiesengräser** mit dauerndem Erfolg anzusäen, wo es seine Bedingungen: tiefgründigen Boden, Moorboden, vorfindet. Es gibt frühes vorzügliches Heu. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

31 **Goldhafergras** (Avena flavescens), deutsch, zugel. Handelssaat, Reinheit 65%, Keimkraft 65% . . . . 50 kg ℳ **295.—**, ½ kg **3.50**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Juni-August, Höhe bis 50 cm. Ein sehr wertvolles Gras, gedeiht auf allen guten Bodenarten, welche der Feuchtigkeit nicht entbehren. Reinsaat pro Morgen ca. 30 kg.

32 **Französisches Raygras, Glatthafer** (französisch)
Reinheit 85%, Keimkraft 75% . . . . 50 kg ℳ **120.—**, ½ kg **1.40**
Obergras, ausdauernd, Blütezeit Juni, Höhe 100—130 cm. **Ist eines unserer ersten Kulturgräser.** Liefert größte Futtermengen und gibt kräftigen Nachwuchs für den Grummet. Der Ertrag ist durchschnittlich **pro Morgen = ca. 50—60 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 15—18 kg.

33a **Wehrlose Trespe** (Bromus inermis), ausländisch, Reinheit 90%, Keimkraft 85% . . . . 50 kg ℳ **147.50**, ½ kg **1.70**
Zur Zeit nur geringe Vorräte.
Für Berasung von Böschungen. Sie gedeiht noch auf schlechtesten Böden und hält der Trockenheit gut stand. Reinsaat pro Morgen ca. 15 kg.

36 **Kammgras** (Cynosurus cristatus), irisch od. holländisch.
Irisches „Prima", Reinheit 90%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **117.50**, ½ kg **1.40**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Ende Juni, Höhe bis 60 cm. Es gedeiht am besten im sandartigen, durchlässigen sowie auch Moorboden. **Für feinen Gartenrasen fast unentbehrlich.** Selbst während langer Trockenperioden hält es sich vermöge seiner tiefgehenden Wurzeln stets saftig und grün. Reinsaat pro Morgen 6—8 kg.

37 **Knaulgras** (Dactylis glomerata).
Deutsche Handelssaat. Nur kleine Vorräte. Reinheit 90%, Keimkraft 90—92% . . . . 50 kg ℳ **53.—**, ½ kg **—.65**
Deutsche Hochzucht. Nur kleine Vorräte. Reinheit 90—92%, Keimkraft 90—92% . . . . 50 kg ℳ **64.—**, ½ kg **—.75**
Dänische Handelssaat. Reinheit 90—92%, Keimkraft 90—94%
50 kg ℳ **64.—**, ½ kg **—.75**
Obergras, ausdauernd, Juni-Juli blühend, Höhe bis 130 cm. Ist ein Gras **allererster Güte** und erfreut sich starker Verwendung. Dient hauptsächlich als Mähgras. Bevorzugt Lehm- und Sandboden sowie auch tiefgründigen Kalkmergel. Der Wurzelstock gibt sehr bald seitliche Triebe und bildet große Rasenpolster. Ist im zweiten Jahr voll entwickelt und kann dann jährlich **drei-, auch viermal gemäht werden.** Es erzeugt **pro Morgen bis über 200 Zentner Gras** und ca. 75—90 Zentner Heu. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

38 **Harter Schwingel** deutsch (Festuca duriuscula), Reinheit 90%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **86.—**, ½ kg **1.—**
Ähnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Ähren. Der harte Schwingel gedeiht auf leichtestem Boden. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

39 **Hoher Wiesenschwingel** deutsch (Festuca elatior), **„Prima"**, Reinheit 90%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **89.—**, ½ kg **1.05**
Obergras, mehrjährig, Juni-Juli blühend, Höhe 1½—2 m. Der natürliche Standort ist auf humosem Lehm- oder Tonboden, der durch Klima oder feuchte Lage in Frische gehalten wird. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

43 **Wiesenschwingel** (Festuca pratensis).
Deutsche anerkannte Saat. Reinheit 94—96%, Keimkraft 88—90%
50 kg ℳ **94.—**, ½ kg **1.10**
Dänische Saat. Reinheit 95—97%, Keimkraft 88—92%
50 kg ℳ **73.—**, ½ kg **—.90**
Ober-, auch Untergras, ausdauernd. Bildet das **Hauptgras für Moorkulturen.** Der Futterwert ist ein sehr guter, man erzielt große Mengen Heu. Er gibt auf den Morgen bis **75 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

43a **Roter Schwingel, echt. ausläufertreib.** (Festuca rubra genuina), **Deutsche Hochzucht.** Nur ganz geringe Bestände. Reinheit 92—94%, Keimkraft 85—88% . . . . 50 kg ℳ **218.—**, ½ kg **2.50**
Deutsche anerkannte Saat. Nur ganz geringe Bestände. Reinheit 92 bis 94%, Keimkraft 85—87% . . . . 50 kg ℳ **196.—**, ½ kg **2.25**
Ausländische Handelssaat. Nur ganz geringe Bestände. Reinheit 92 bis 93%, Keimkraft 85—86% . . . . 50 kg ℳ **179.—**, ½ kg **2.10**
Derselbe ist infolge seiner starken Ausläufer ein sehr wertvolles Untergras, sowohl für Wiesen als auch für Weiden bestens geeignet. Er gedeiht insbesondere auf trockenen Böden und ist in jeder Beziehung hoch zu bewerten. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

44 **Roter Schwingel,** deutscher, horstbildend, Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **134**, ½ kg **1.55**
Unter- und Obergras, ausdauernd, Juni-Juli blühend, Höhe bis 60 cm. Liebt lockeren Boden. Reinsaat pro Morgen 9—10 kg.

47 **Deutsches Weidelgras** (englisches Raygras, Lolium perenne).
Deutsche Hochzucht. Reinheit 95—97%, Keimkraft 88—94%
50 kg ℳ **55.—**, ½ kg **—.65**
Anerkannte Handelssaat. Reinheit 95—97%, Keimkraft 88—94%
50 kg ℳ **49.—**, ½ kg **—.60**
Englische Herkunft. Reinheit 95—96%, Keimkraft 88—90%
50 kg ℳ **48.—**, ½ kg **—.60**
Ausdauernd, Blütezeit Juni bis Ende August. Gedeiht auf **fast allen Bodenarten**, auch Moorboden und gibt ein **nahrhaftes, saftig** grünes Gras, das auch als Heu sehr zusagt. Für Weiden, Wiesen und zum Feldgrasbau findet es große Verwendung, gleichfalls auch bei **Grasmischungen für Gartenrasen.** Reinsaat pro Morgen 12 bis 13 kg.

48 **Welsches Weidelgras** (italienisches Raygras, Lolium italicum)
Deutsche Handelssaat. Reinheit 95—97%, Keimkraft 90—92%
50 kg ℳ **43.—**, ½ kg **—.50**
Deutsche anerkannte Saat. Reinheit 95—97%, Keimkraft 90—92%
50 kg ℳ **47.—**, ½ kg **—.55**
Deutsche Hochzucht. Reinheit 95—97%, Keimkraft 90—92%
50 kg ℳ **52.—**, ½ kg **—.60**
Unter- und Obergras. Eine vom Vieh gern gefressene, schnellwüchsige Grasart, welche auf kräftigem Boden **reichlich** drei Schnitte gibt. Auch auf leichterem, nicht zu trockenem, in guter Kultur befindlichem Boden stellt dieselbe einen **lohnenden Erfolg** in Aussicht. Zwei- bis dreijährig. Juni-September blühend. Man kann es wohl als das **schnellwüchsigste** Gras bezeichnen. Reinsaat pro Morgen 12—13 kg.

49 **Paceys feinblättriges englisches Raygras** (Lolium tenuifolium), Reinheit 98%, Keimkraft 94% . . . . 50 kg ℳ **53.—**, ½ kg **—.60**
Hat die Eigenschaften des gewöhnlichen englischen Raygrases bis auf die schmaleren Blätter. Paceys Raygras bildet die Grundlagen für jeden Zierrasen. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg.

Nr.

50 **Westerwoldisches Raygras** Plomb. Handelssaatgut.

Friesisch, Reinheit 98%, Keimkraft 93% . . . . . 50 kg ℳ **46.—**, ½ kg **—.50**

Ist ein einjähriges, vielblütiges und schnellwachsendes Raygras, welches bereits **3 Monate nach erfolgter Aussaat einen sehr bedeutenden Schnitt gibt. Diese Art bietet einen ausgezeichneten Ersatz für ausgebliebenen Klee und ist bei Futtermangel fast unentbehrlich.** Reinsaat pro Morgen 15—18 kg.

51 **Rohrglanzgras, Havelmilitz** (Phalaris arundinacea),

Prima Saat aus der Havelgegend, Reinheit 95%, Keimkraft 75%
50 kg ℳ **245.—**, ½ kg **2.80**

Obergras, ausdauernd. Die Aussaat geschieht zweckmäßig erst dann, wenn Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind. Es breitet sich durch starke Ausläufer sehr schnell aus und ist für alle feuchteren Lagen besonders gut geeignet. Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo.

52 **Wiesenlieschgras** (**Timotee,** Phleum pratense), **seidefrei.** Plomb. Handelssaatgut.

Schwedische Primasaat, Reinheit 98%, Keimkraft 95%
50 kg ℳ **63.—**, ½ kg **—.75**

Norddeutsche Saat, Reinheit 95%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **53.—**, ½ kg **—.65**

Schlesische Saat, Reinheit 95%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **58.—**, ½ kg **—.70**

Nr.

Timotee (Fortsetzung)

Schnellwachsend, ist wohl das **gebräuchlichste Obergras** und findet auf **fast allen Bodenarten Verwendung,** am meisten sagt ihm kräftiger, lehmiger Sandboden zu. Die **Futtermasse** ist **reichlich,** und alles Vieh frißt das Gras sowohl als auch das Heu recht gern. Für Wechselweiden ist Timotee **unentbehrlich.** Blütezeit Juni-August, Höhe 80—100 cm. Reinsaat pro Morgen 4—5 kg.

54 **Gemeines Rispengras** (Poa trivialis), **deutsches**

Reinheit 90%, Keimkraft 85% . . . . 50 kg ℳ **195.—**, ½ kg **2.30**

Dänisches „Prima“, Reinheit 90%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **120.—**, ½ kg **1.40**

Obergras, ausdauernd. Juni blühend. Höhe 70—100 cm. Gibt ein tadelloses Futter und ist durch **kräftigen Nachwuchs** auch für das Grummet noch sehr wertvoll. Liebt frischen bis feuchten Boden und bestaudet sich durch Ausläufer. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

54a **Beckmannia-Gras** (Beckmannia cruciformis). Nicht lieferbar.

Ein aus dem Osten stammendes Mähe- und Weidegras, stark ausläufertreibend und für nasse Lagen egeignet. Es ist winterhart, ausdauernd und erzeugt große wertvolle Futtermassen. Reinsaat auf den Morgen etwa 12 kg.

55 **Schafgarbe** (Achillea millefolium) . . . . ½ kg ℳ **4.—**

Ist ein würziges Kraut und wird öfters den Wiesengrasmischungen mit etwa 250 g pro Hektar beigemengt.

56 **Wiesenrispengras** (Poa pratensis)

Deutsche Hochzucht, Reinheit 92%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **240.—**, ½ kg **2.70**
(kleiner Vorrat)

Handelssaat, amerik., Lieferung fraglich. Reinheit 80%, Keimkraft 80%
50 kg ℳ **142.50**, ½ kg **1.70**

Untergras, ausdauernd. Man zählt es mit Recht zu den **besten Gräsern für Wiesen und Weiden** und wird von allem Vieh mit großem Behagen genommen. Für **Schmuckrasen** ist es durchaus notwendig, denn derselbe zeichnet sich durch erheblich **größere Dauerhaftigkeit** aus und erhält ein schönes, lebhaft grünes Aussehen. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

59 **Sudangras** (Paspalum dilatatum)

Primasaat, deutsch, Reinheit 90—92%, Keimkraft 85—90%
50 kg ℳ **75.—**, ½ kg **—.90**

Primasaat, ausländisch, Reinheit 90%, Keimkraft 85—90%
50 kg ℳ **70.—**, ½ kg **—.85**

Verträgt große Trockenheit. Auf leichtem Boden in den letzten Jahren als Futtergras mit gutem Erfolge angebaut und hat sich auch dann bewährt, wenn andere Gräser ausgebrannt waren.
Aussaat pro Morgen 7—8 Kilo, Reihenweite 25—30 cm.

Welsches Weidelgras
Katalog-Nr. 48



Timotee (Wiesenlieschgras)
Katalog-Nr. 52

Vorschläge für Kleegrasmischungen für Feldbau

auf ¼ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen **fertige Grasmischungen** für Nutzungszwecke **nicht mehr geliefert** werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee **kommt getrennt zum Versand,** so daß der Besteller **das Vermengen** der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.

Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzeln gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Leider können in diesem Jahre echter ausläufertreibender **Rotschwingel** sowie **Wiesenrispengras** voraussichtlich nicht geliefert werden, so daß diese Arten bei den beabsichtigten Mischungen fehlen müssen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Lehmboden trock. Lage	Lehmboden feuchte Lage	Sandboden gute frische Lage	Sandboden trock. Lage	Naßkalte Böden in hoher Lage	Guter Mittelboden feuchte Lage	Guter Mittelboden trock. Lage	Strenger Lehmboden, frische Lage, 4-6 Jahre dauernd	Niederungsmoorboden Grundwasserstand 40-50 cm unt. d. Oberfl.	Niederungsmoorboden Grundwasserstand 70-80 cm unt. d. Oberfl.	Guter Boden Nutzungsdauer 3 Jahre	Sandiger Lehmboden, 1 Jahr Mähekl[ee] 2 Jahre Weide
	Mischungs-Bestellnummer	**204**	**205**	**206**	**207**	**208**	**209**	**210**	**211**	**212**	**213**	**214**	**215**
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	Obergräser:												
61	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1½	—
61	Knaulgras	1	—	1½	2	—	—	2½	—	—	2½	—	—
61	Wiesenschwingel	—	—	—	—	—	3	—	2½	3	2	—	—
61	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	¾	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2½	1
62	Lieschgras (Timotee)	¾	1	1½	—	2½	1	1	1	1½	1	—	1
	Untergräser:												
61	Fioringras	—	—	—	—	—	½	—	1	½	—	—	—
61	Kammgras	—	—	—	—	—	—	1	1	½	—	—	—
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	1½	1	2	1½	—	2	—	1½	1½	2	2	2
62	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Roter Schwingel (ausläufertreibend)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:												
59	Rotklee	1½	1½	—	—	—	¾	1	½	—	—	2½	3
59	Weißklee	½	—	1	1	½	1	½	½	½	½	1	½
59	Schwedischer Klee	—	1½	½	—	2	½	—	1	1	—	1	1
59	Wundklee	—	—	—	1½	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Esparsette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Gelbklee	1	—	1½	1	—	—	1	—	—	1½	—	½
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	7	6	9	8	6	8¾	8	9	8½	9½	10½	9
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	**10.50**	**10.60**	**14.40**	**12.60**	**10.70**	**17.50**	**14.70**	**20.30**	**17.45**	**14.—**	**19.30**	**15.50**
	Preis für 50 kg . . . ℳ	**75.—**	**88.40**	**80.—**	**78.75**	**90.—**	**100.—**	**91.90**	**112.75**	**102.60**	**73.70**	**91.90**	**86.50**

Die Bestandteile werden einzeln geliefert, etwa fehlende Arten durch andere geeignete ersetzt

Samenmischungen für Grünlandzwecke.

In den letzten Jahren hat die Grünlandbewegung außerordentlich große Fortschritte gemacht, weil man es als durchaus notwendig erkannt hat, daß auch dem Futterbau aller Art die gleiche Beachtung geschenkt wird, die man den anderen landwirtschaftlichen Betrieben schon längst zugewendet hat. Die Grünlandbewegung will, daß wir es mit der Zeit fertigbringen, auf einer möglichst kleinen Fläche ein Stück Vieh bestens zu ernähren und im Zusammenhang damit dahin zu streben, daß die Pflanzen, die auf dem Grünland wachsen, Höchsterträge bringen in bezug auf Masse, Nährwert und Qualität des Futters.

Versumpfte Grünlandflächen haben kein geeignetes Bakterienleben, der Boden ist tot oder sauer und ohne Kultur. Im allgemeinen gilt die Regel, daß bei Wiesenanlagen auf einen ungefähren Wasserstand von 40—60 cm, bei Weiden auf etwa 60—80 cm unter der Oberfläche zu halten ist. Genaue Regeln lassen sich naturgemäß für alle Fälle nicht aufstellen und ist es bei einer Neuanlage auch wichtig genug, die in Frage kommenden Verhältnisse eingehend zu prüfen und danach zu handeln.



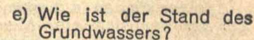
Da bei den nachstehend aufgeführten Vorschlägen für die Zusammensetzung des Mischungsverhältnisses naturgemäß nicht alle Verwendungsmöglichkeiten berücksichtigt werden konnten, so bitte ich, bei der Bestellung besondere Wünsche anzugeben. Die genaue Beantwortung nachstehend aufgeführter Fragen liegt im eigensten Interesse des Auftraggebers:

a) Welche Bodenart kommt für die vorzunehmende Anlage in Frage? Handelt es sich um Lehm-, Ton-, Sand- oder Moorboden, feucht oder trocken, schwer, mittel oder leicht?

b) Ob kalkhaltig oder nicht u. in welchem Kulturzustand? Wie ist der Kalkgehalt?

c) Sollen die Wiesen u. Weidenflächen längere oder kürz. Zeit genutzt werden?

d) Welches ist die beabsichtigte Nutzungsart? Wiese oder Wechselwiese genutzt werden? Soll die Fläche als Weide, Soll das Futter für Pferde, Rindvieh oder Schafe sein bzw. für alles Vieh?



e) Wie ist der Stand des Grundwassers?

f) Wie ist die klimat. Lage?

g) Wie ist die Fläche bisher genutzt worden?

h) Welche Vorfrucht kommt in Frage?

Notwendigkeit der Düngung des Bodens.

Den Wirtschaftsdünger, vor allem den Stallmist, gibt man zur Vorfrucht. Der umgebrochene Pflanzenrest bildet zusammen mit dem Stallmist Humus. Je höher der Humusgehalt gestaltet wird, desto tätiger wird der Boden, denn die Kleinlebewesen finden dann ihre Lebensbedingungen. Besonders für die Leguminosen, aber auch für die Gräser muß eine Kali-Phosphatdüngung gegeben werden. Bereits zur Aussaat gebe man eine Stickstoffdüngung. Mit der Zunahme des Wachstums der Gräser werden dann die Stickstoffgaben allmählich verstärkt. Es empfiehlt sich in jedem Jahre eine Gabe von etwa 20 Zentner Ätzkalk, 3 Zentner Thomasmehl, 3 Zentner Kainit und etwa 1 Zentner schwefelsaures Ammoniak für ein Viertel Hektar (= 1 Morgen).

Vorschläge für Grassamen-Mischungen für Dauerweiden mit Klee

auf 1/4 Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen **fertige Grasmischungen** für Nutzungszwecke **nicht mehr geliefert** werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee **kommt getrennt zum Versand**, so daß der Besteller **das Vermengen** der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.

Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzelnen gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Leider können in diesem Jahre echter ausläufertreibender **Rotschwingel** sowie **Wiesenrispengras** voraussichtlich nicht geliefert werden, so daß diese Arten bei den beabsichtigten Mischungen fehlen müssen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Nasser, schwerer Ton- u. Lehmboden	Schwerer Marschboden	Fruchtbarer sandiger Lehm- und lehmiger Sandboden	Guter humoser Sandboden, stark feucht	Guter Mittelboden, trockene Lage	Für Schafweiden, kalkhaltiger Boden	Guter Sandboden, mäßig feucht	Rindviehweide auf Bruch- u. Moorboden	Niederungsmoor		Hochmoor	
										unbesandet	besandet	nicht abgetorft	abgetorft
	Mischungs-Bestellnummer	**192**	**193**	**194**	**195**	**196**	**197**	**198**	**199**	**200**	**201**	**202**	**203**
	Obergräser:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
61	Wiesenfuchsschwanz	½	½	½	¼	¼	—	—	—	—	—	—	—
61	Knaulgras	2	—	—	—	2	—	2	2	—	—	1½	1½
61	Wiesenschwingel	2	2	1½	4	1	—	—	2	3	3	2	3
62	Lieschgras (Timotee)	1	1½	1½	1	2	3½	2½	1½	2½	4½	2	2
	Untergräser:												
61	Fioringras	1	1	—	1½	1	1½	—	1	1	—	2	2
61	Kammgras	—	1	½	¼	1	1	½	½	½	1½	1½	½
61	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2½	4½	4	4	4	4	5	1½	3	—	2½	3½
62	Gemeines Rispengras	½	—	1	1½	1	—	—	—	1	—	—	—
62	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Schafschwingel	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:												
59	Rotklee	½	1	½	¼	—	—	—	1	—	—	—	—
59	Weißklee	—	½	1	1	1	½	1	1	1	2	1	½
59	Gelbklee	—	—	½	—	½	1	1	—	—	—	—	—
59	Wundklee	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—
59	Hornschotenklee	—	—	¼	¼	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Sumpfschotenklee	—	—	—	—	—	—	—	—	¼	—	¼	¼
59	Schwedenklee	½	½	½	—	—	—	—	1½	¼	—	½	½
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	10½	12½	11¾	14	13¾	14	12	12	12½	11	13¼	13¾
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	**20.80**	**25.—**	**21.60**	**30.25**	**25.95**	**26.15**	**17.05**	**24.65**	**26.15**	**21.85**	**29.55**	**28.90**
	Preis für 50 kg . . . ℳ	**99.—**	**100.—**	**91.90**	**108.—**	**94.40**	**93.40**	**71.—**	**102.70**	**104.60**	**99.35**	**111.50**	**105.10**

Die Bestandteile werden einzeln geliefert, etwa fehlende Arten durch andere geeignete ersetzt.



Vorschläge für Grassamen-Dauermischungen mit Klee für Mähewiesen

auf ¼ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen **fertige Grasmischuugen** für Nutzungszwecke **nicht mehr geliefert** werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee **kommt getrennt zum Versand,** so daß der Besteller **das Vermengen** der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.

Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzelnen gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Leider können in diesem Jahre echte ausläufertreibende **Rotschwingel** sowie **Wiesenrispengras** voraussichtlich nicht geliefert werden, so daß diese Arten bei den beabsichtigten Mischungen fehlen müssen.

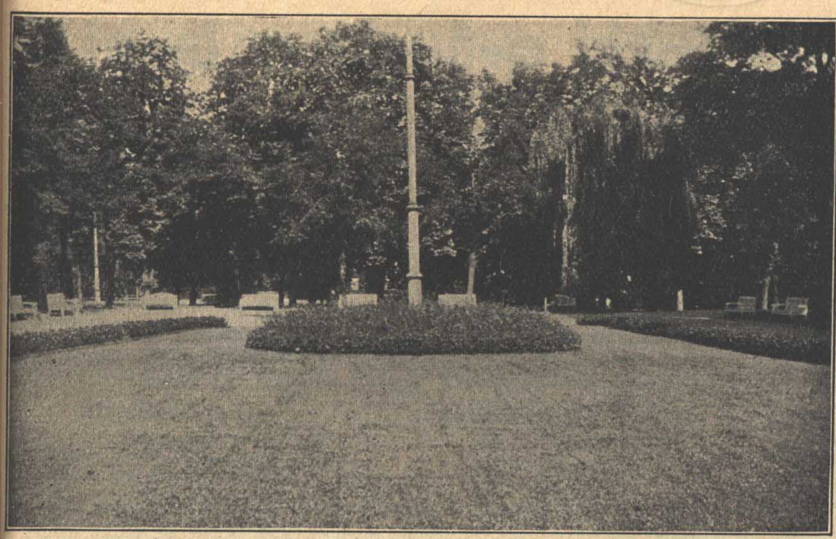
Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Frische Wiesen mit kräftigem Ton- und Lehmboden	Humoser, milder Lehmboden in frischer Lage	Tiefgründiger, sandig. Lehmboden f. frische, ins Trock. neigende Lage	Mittelschwerer Boden	Sandiger Lehm in frisch., ins Trockene neigende Lage	Guter Sandboden	Kultivierter Niederungs- oder Wiesen-Moorboden	Entwässerte Moor- und Torfwiesen	Moor- u. Torfboden	Bewässerungswiesen, mittelschwerer Boden	Bewässerungswiesen, fruchtbarer, sandig. Lehmboden	Bewässerungswiesen, guter Sandboden, Kalkboden usw.
	Mischungs-Bestellnummer	**180**	**181**	**182**	**183**	**184**	**185**	**186**	**187**	**188**	**189**	**190**	**191**
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	Obergräser:												
61	Wiesenfuchsschwanz	2	½	¾	—	¼	—	½	½	½	½	1	1
61	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	—	1	¾	1¼	1	3	1	½	1	1½	1½
61	Knaulgras	2½	1½	2¼	3	2	1	2	3	1	1	2	2½
61	Wiesenschwingel	2	3	1	2	2	1¾	3	2½	3	2	2	3
61	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	1	½	1	—	1½	—	—	—	½	1	1	—
62	Rohrglanzgras	—	—	—	—	—	—	—	½	¼	—	—	—
62	Lieschgras (Timotee)	1½	1½	½	3	1½	1	1	3	1	½	1½	2
	Untergräser:												
61	Fioringras	½	—	1	—	—	1	¼	1½	¼	1	½	—
61	Kammgras	1	¼	¾	½	½	1	½		½	½	½	½
61	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2	2	1	—	2	2	—	½	1½	2	2	2
62	Gemeines Rispengras	½	—	½	—	—	—	—	—	¼	½	½	1
62	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:												
59	Rotklee	½	1½	½	1	—	—	—	—	½	1	1	—
59	Weißklee	—	¼	½	½	1	½	½	¼	½	¼	½	¼
59	Schwedenklee	¼	—	¼	¼	—	½	¼	½	¼	¼	½	¼
59	Gelbklee	—	—	—	—	—	1	—	—	½	—	—	1
59	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hornschotenklee	—	—	—	½	—	¼	¼	—	—	—	—	¼
59	Sumpfschotenklee	¼	—	—	—	—	—	¼	¼	¼	—	—	—
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	14	11	11	11½	12	11	11½	14½	11¼	11½	14½	15¼
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	**28.25**	**19.50**	**23.70**	**21.25**	**20.90**	**22.75**	**26.25**	**33.50**	**23.35**	**24.45**	**29.15**	**29.15**
	Preis für 50 kg . . . ℳ	**100.90**	**88.65**	**107.75**	**92.40**	**87.10**	**103.40**	**114.15**	**115.50**	**103.80**	**106.30**	**100.50**	**95.60**

Fortsetzung der obigen Vorschläge für Mähewiesen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Für Wiesen mit gutem Mittelboden	Für sandigen Lehm- od. lehmigen Sandboden, frische Lage	Schwerer Ton- und Lehmboden	Frischer humoser Sandboden	Wiesen mit leichteren Bodenarten	Anmooriger, mit Sand durchsetzter Boden	Sandiger Boden in trockener Lage	Lehmboden in trockener Lage	Rieselwiesen sandiger Boden	Rieselwiesen lehmhaltig. Boden
	Mischungs-Bestellnummer	**226**	**227**	**228**	**229**	**230**	**231**	**232**	**233**	**234**	**235**
	Obergräser:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
61	Wiesenfuchsschwanz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	½
61	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	1½	1	1	—	—	1	—	—	—
61	Knaulgras	2	2½	2	1½	4	1½	½	2½	2½	2½
61	Wiesenschwingel	1½	2	1½	1½	—	1	1	1	1½	1½
61	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	1½	—	1½	1½	—	2½	1½	2	6	8
62	Rohrglanzgras (Havelmilitz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lieschgras (Timotee)	1	1½	½	1½	½	1½	1½	1	2	1
	Untergräser:										
61	Fioringras	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—
61	Kammgras	1	2	1½	1½	1½	1	½	1	1	¼
61	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2	—	2	2½	2	2	2½	2½	2	2
62	Gemeines Rispengras	1	—	1	—	—	—	—	½	—	½
	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:										
59	Rotklee	½	—	—	—	—	¼	¼	½	—	—
59	Weißklee	—	½	½	¼	½	½	1	1	—	—
59	Schwedenklee	½	1	½	¼	—	¼	¼	¼	—	—
59	Gelbklee	¼	—	½	¼	2	¼	½	¼	—	—
59	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hornschotenklee	¼	½	¼	¼	½	—	—	—	—	—
59	Sumpfschotenklee	—	—	—	—	—	¼	—	—	—	—
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	11½	11½	12¾	12	11	11	11	12½	16	16¼
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	**19.90**	**24.25**	**23.65**	**20.90**	**16.90**	**17.65**	**19.80**	**20.30**	**23.60**	**21.90**
	Preis für 50 kg . . . ℳ	**86.55**	**105.45**	**92.75**	**87.10**	**76.85**	**80.25**	**90.—**	**81.20**	**73.75**	**67.40**

Die Bestandteile werden einzeln geliefert, etwa fehlende Arten durch andere geeignete ersetzt.





Eine gutgepflegte Rasenfläche ist die Zierde eines jeden Gartens und aller Parkanlagen. Die Grundlage hierfür ist die Verwendung gut geeigneter und unkrautfreier Grassämereien, die ich in einwandfreier Beschaffenheit liefere. Die Fläche wird mit verrottetem Dünger bestreut, welcher gut unterzuharken ist. Wenn man in Handbreite hoch Humuserde zur Bedeckung gibt, so wird dadurch der Erfolg noch bedeutend erhöht. Die Aussaat geschieht zweckmäßig von Mitte April ab bis in den Spätsommer und nimmt man dieselbe am besten bei windstillem Wetter vor, auch muß man nach Möglichkeit bis zum Aufgang der Pflanzen für die nötige Feuchtigkeit sorgen. Der Rasen muß kurz gehalten werden, und empfehle ich zur Benutzung eine Rasenmähmaschine, die in der vorliegenden Preisliste auf Seite 71 aufgeführt ist. Die einmalige Ausgabe macht sich bei größeren Flächen sehr bald bezahlt, und man schafft sich durch kleinen Zeitaufwand einen gleichmäßig kurz gehaltenen Rasen.

Aussaatquantum für Schmuckrasen pro Quadratmeter ca. 50 g für Sportrasenflächen ca. 60 g.

Von allen Rasenmischungen erfreut sich die **Berliner Tiergartenmischung** der größten Beliebtheit und wird diese von mir in geeigneter Zusammenstellung der für leichten Boden passenden Gräser geliefert. Unter gleicher oder ähnlicher Bezeichnung werden vielfach Mischungen aus **wahllos genommenen Sorten** zum Angebot gebracht, die bei ihren ganz unmöglich billigen Preisen als **brauchbare Rasenmischungen** überhaupt **nicht in Frage kommen können.**

Grasmischungen für Gartenrasen, Parkanlagen, Sportplätze usw.

Angaben über Bodenbeschaffenheit, Kulturzustand usw. bitte ich recht eingehend zu machen, damit mir Gelegenheit gegeben ist, dieses bei der zu treffenden Auswahl berücksichtigen zu können.

Ausführliche Kulturanweisung zur Anlage und Pflege von Gartenrasen, Sportplätzen mit Vorschlägen über die Auswahl der Gräser, Art der Düngung usw. steht kostenfrei zur Verfügung.

72a **Bitterhoffs Spezial Berliner Tiergartenmischung** **in plombierten Säcken.**



Nach langjährigen Erfahrungen stelle ich eine Mischung zusammen, welche die besten Rasenflächen in unserem Klima erzeugt. Die Gräser sind sämtlich von höchster Reinheit und vorzüglicher Keimkraft, die keinerlei Unkräuter enthalten. In den großen Parks und Gartenanlagen, wo es auf dauernde Erfolge ankommt, um die so begehrten Rasenflächen in Erscheinung treten zu lassen, gewinnt diese Mischung jährlich immer mehr an Beliebtheit und wird zur Anlage häufig benutzt. 50 kg *M* **98.—**, 10 kg **22.—**, 1 kg **2.50**

Nr.		50 kg *M*	10 kg *M*	½ kg *M*
73	**Berliner Tiergartenmischung** **I. Qualität, für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet**	**82.—**	**18.—**	**1.—**
74	**Berliner Tiergartenmischung** **II. Qualität, für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet**	**76.—**	**17.—**	**—.95**
75	**Schloßparkmischung,** für schweren Boden	**74.—**	**16.80**	**—.90**

Nr.		50 kg *M*	½ kg *M*
75a	**Schloßparkmischung** für leichten Boden	**74.—**	**—.95**
76	**Teppichrasenmischung** für Villen und Schmuckplätze	**88.—**	**1.10**
76a	**Teppichrasenmischung** für bindigen Boden	**88.—**	**1.10**
77	**Mischung zur Anlage im Schatten,** leichter Boden	**90.—**	**1.15**
77a	**Mischung zur Anlage im Schatten,** für bindig. Boden	**90.—**	**1.15**
78	**Mischung für halbschattige Plätze,** leichter Boden	**87.—**	**1.10**
78a	**Mischung für halbschattige Plätze,** für bindig. Boden	**87.—**	**1.10**
79	**Gewöhnliche Rasenmischung** für leichten bis mittleren Boden	**74.—**	**—.95**
80	**Sportplatzmischung** für mittleren Boden	**74.—**	**—.95**
81	**Sportplatzmischung** für leichten Boden	**74.—**	**—.95**
82	**Bleichrasenmischung,** leichter bis besseren Boden	**72.—**	**—.90**
83	**Rasenmischung** für Exerzierplätze	**74.—**	**—.95**
217	**Rasenmischung** für Flugplätze mit leichtem Sandboden	**78.—**	**—.95**
218	**Rasenmischung** für schattige Waldwiesen	**88.—**	**1.10**
219	**Grasmischung** f. Böschungen, Gräben usw., f. Sandbod.	**68.—**	**—.80**
219a	**Grasmischungen** für Böschungen, Gräben usw., lehmiger Boden	**68.—**	**—.80**
220	**Grasmischung** für Geflügel-Auslauf, Mittelboden (Bedarf pro Morgen ca. 20 kg)	**87.—**	**1.10**
221	**Golfplatzmischungen.**		
	1. Für **Grüns,** feinster dichter Rasen	**115.—**	**1.30**
	2. „ **Abschläge,** schnellwachsende Mischung	**94.—**	**1.10**
	3. „ die **Bahn,** geschlossener haltbarer Rasen	**82.—**	**1.—**
	4. „ die **Bahnseiten,** haltbarer, ausdauernder Rasen	**80.—**	**1.—**

Diverse Sorten Vogelfutter

(Die Verwendung des ölhaltigen Vogelfuttersamens ist laut behördlicher Vorschriften nur für Vogelfutter, nicht aber für allgemeine Futterzwecke gestattet.)

	50 kg *M*	½ kg *M*
Kanariensingfuttermischung	Preise auf Anfrage	
Wellensittichfuttermischung		
Streufutter II (Vogelfutterabgänge mit Hanf u. Sonnenkern.)		
Vogelrübsen, süßer		
Kanariensaat (Spitzsaat)		
Hanfsaat, gereinigt		
Negersaat, gereinigt und poliert		
Sonnenblumenkerne, gestreifte		
Sonnenblumenkerne, weiße		
Hafer, geschälter		
Hirse, Marokko, gereinigt		
Hirse, weißgelbe, gereinigt		

	50 kg *M*	½ kg *M*
Mohn, blau, für Vogelfutter	Preise auf Anfrage	
Mohn, weiß, für Vogelfutter		
Salatsamen, weiß, für Vogelfutter		

Tauben-, Hühnerfutter

	50 kg *M*	½ kg *M*
Taubenwicken	Preise auf Anfrage	
Taubenerbsen		
Taubenbohnen		
Mais, kleiner Hühnermais		

	10 Stck. *M*	1 Stck. *M*
Eibiskuit	**—.90**	**—.10**
Ossa-Sepia-Schalen, ca. 10×14 cm	**—.90**	**—.10**
Meisenringe, ca. 60 g schwer	**1.60**	**—.20**
Vogelsand in Packungen à 1 kg	**1.20**	**—.15**

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der 1/2-kg-Preis in Anwendung

Maisarten für Silozwecke, Grünfutter und Körnerernte.

Die Bodenansprüche für den Maisbau sind bescheiden, er gedeiht in allen wärmeren Gegenden Deutschlands mit Ausnahme der höheren Gebirgslagen. Voraussetzung hierbei ist jedoch, daß der Boden nicht zu naß und nicht zu sauer und in guter Kultur ist.

Während man früher dem amerikanischen Pferdezahnmais wegen seiner Wuchshöhe und der damit verbundenen großen Grünmasse den Vorzug gab, kommen jetzt nur noch deutsche Züchtungen zur Aussaat. Diese werden nicht so hoch wie der ausländische Mais, sind demselben aber **an Nährwert außerordentlich überlegen,** weil sie **reichlich Kolben ansetzen,** die ihres hohen Eiweißgehaltes wegen für die Viehfütterung ganz besonders wertvoll sind. Der Natalmais bzw. Virginische Mais gibt wohl einen großen Ertrag an Grünmasse, hat aber wenig Futterwert, weil die Kolbenbildung fehlt, durch deren Vorhandensein der deutsche Mais gerade besonders wertvoll ist.

Die Aussaat für Grün- und Gärfuttermais kann ab Mitte Mai erfolgen. Nach einer Vorbereitung des Ackers wie bei Hackfrüchten drillt man die Saat 6—7 cm tief. Um möglichst viele Kolben als Hauptträger der Futterqualität zu erzielen, soll die Reihenweite nicht unter 50 cm und die Saatmenge für Gärfutterzwecke 70—90 kg, für Grünfuttermais 80—100 kg auf den Hektar betragen.

Die Ernte. Mit Beginn der Blüte bis zur Milchreife kann der Mais als Grünfutter geerntet und verwertet werden. Eine weitere Hinausziehung der Ernte lohnt meistenteils nicht mehr. Für die Gärfutterernte ist die **beginnende Glasreife** der richtige Zeitpunkt. Diese ist dann erreicht, wenn die Körner in der Kolbenmitte die Dickmilchreife überschritten haben und sich zu verfärben beginnen.

Für Saatzwecke kommt nur noch **anerkannte Hochzucht** in den Verkehr, und zwar:

a) frühreifend:

Pfarrkircher früher Körnermais
Mahndorfer Körnermais
Chiemgauer Körnermais

b) mittelfrühreifend:

Pommern-Mais
Dr. Delilles Körnermais

c) normalreifend:

Gelber badischer Landmais
Weißer Kaiserstühler Landmais
Janetzkis Körnermais

d) spätreifend:

Pfarrkircher Silomais
Caspermeyers deutscher Silomais

Der Preis für alle aufgeführten Hochzucht-Arten beträgt für 50 kg ℳ **21.—**. Kleinmengenzuschläge bei Mengen unter 25 kg ℳ **3.—** per 50 kg; bei Mengen von 25 bis unter 100 kg ℳ **2.—** per 50 kg ausschließlich Sack, ab Erzeugerstation. Säcke zum Selbstkostenpreis.

Futterkräuter für Grünfutter, Heu u. Gründüngung.

86 **Serradella** (Ornitophus sativus), **Ernte 1936, Handelssaat**

Wird plombiert geliefert und entspricht den Bedingungen des Reichsnährstandes.

Prima, Reinheit 93—96%, Keimkraft 80—88%, zum Tagespreis, heute 50 kg RM **25.—**, ½ kg RM **—.30**

Bei Bedarf größerer Mengen bitte ich unter Quantumsangabe Spezialangebot einzufordern.

Eine vorzügliche Futterpflanze für Sandboden und lehmigen Sand. Wird meistens unter Getreide gesät und wird nach Aberntung der Überfrucht gemäht oder abgeweidet. Kommt im Nährwert dem Rotklee nahe und wird von allem Vieh gern gefressen. Auch für Gründüngungszwecke sehr geschätzt. Saatbedarf pro Morg.: Breitwürfig, ohne Überfrucht 8—10 kg. Breitwürfig mit Überfrucht 7—9 kg. Bei Drillsaat 5—7 kg.

	50 kg ℳ	½ kg ℳ
88 **Kümmel, bester Saat-** (Carum carvi). Aussaat pro Morgen 4—5 kg, zum Tagespreis.		
89 **Senf, weißer oder gelber** (Sinapis alba) für Saatzwecke ist **außerordentlich schnellwachsend** und eignet sich als Brache-, Zwischen- oder Stoppelfutterpflanze. Saatbedarf pro Morgen 6—8 kg.	**35.—**	**—.40**
90 **Riesenspörgel, langrankiger**		
Deutscher	**35.—**	**—.40**
Ausländischer	**30.—**	**—.35**
Spörgel gedeiht sehr schnell, und nach **7—8 Wochen ist er bereits schnittreif.** Ein besonderer Vorzug ist es, daß er auf leichtem Sandboden gedeiht. Das Futter wird **von allem Vieh** gern genommen und ist sehr nahrhaft. **Als Gründüngungspflanze** sehr zu empfehlen. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg.		
90a **Mittelspörgel**	**32.—**	**—.40**
91 **Spörgel, kleiner Ackerspörgel** Wird ca. 1 Fuß hoch und ist mehr zur Weide geeignet. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.	**29.—**	**—.35**
92 **Oelrettich zur Saat,** zum Tagespreis. Schnellwüchsige Futterpflanze, gibt ein bekömmliches Grünfutter auf leichten Bodenarten. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg		
93 **Leinsaat,** Preis auf Anfrage.		
95 **Phacelia tanacetifolia** Bei **kurzer Vegetationsperiode** liefert Phacelia ein **ganz vorzügliches Bienenfutter.** Schon nach **5—6 Wochen blühen die Pflanzen.** In Bodenansprüchen ist Phacelia sehr bescheiden. Aussaat pro Morgen etwa 3 kg.	**138.—**	**1.60**

Hülsenfrüchte.

Zugelassenes Handelssaatgut, plombiert.

	50 kg ℳ
101 **Felderbsen, Weiße Viktoria- od. Riesenerbse**	**26.—**
Hochzucht	**28.—**
101a **Mahndorfer, frühe gelbe Viktoria-Erbse, Hochzucht**	**28.—**
102 **Felderbsen Baltersbacher grüngelbe, deutsche**	**22.—**
104 „ **Frühe kleine grüne, deutsche**	**26.—**
106 „ **Gewöhnliche frühe gelbe, deutsche**	**22.–** bis **23.–**
107 „ **Gewöhnliche späte gelbe, deutsche**	**22.–** bis **23.–**
Aussaat pro Morgen ca. 40—50 kg.	

Feldbohnen und Linsen.

	50 kg ℳ
109 **Pferdebohnen, braune deutsche,** plombiertes Handelssaatgut	**18.–** bis **19.–**
110 **Gewöhnliche Feldlinsen**	**Preise auf**
111 **Riesen-Hellerlinsen**	**Anfrage**

Wicken, Peluschken und Buchweizen.

Wicken und Peluschken werden als zugelassenes Handelssaatgut plombiert geliefert.

	50 kg ℳ
112 **Gewöhnl. Sommer-Wicke graue deutsche**	**18.—**
116a **Sommer-Wicken, graue ausländische** Saatbedarf pro Morgen 50 kg.	**16.50**
117 **Sandwicke** (Vicia villosa), je nach Herkunft	**33.–** bis **36.–**
118 **Peluschke, blaugraue deutsche** Bringt auf dürftigem Sandboden große Erträge an Stroh und Körnern. Saatbedarf pro Morgen 30—40 kg.	**19.—**
122 **Buchweizen, silbergrauer,** prima Saat In seinen Bodenansprüchen ist er ziemlich bescheiden. **Seine Vegetationsperiode ist kurz,** deshalb kann man ihn von Anf. Mai bis Aug. aussäen. Aussaatquantum ca. 35 kg p. Morg.	**35.—**
123 **Buchweizen, brauner gewöhnlicher** (Heidekorn)	**32.—**

Lupinen zur Saat.

	50 kg ℳ
126 **Gelbe Lupinen,** prima Qualität	**16.50**
127 **Blaue Lupinen,** prima Qualität Neben der gelben Lupine gelangt die blaue in ausgiebiger Weise zur Aussaat, und sind es hauptsächlich diese beiden Sorten, die zum Zwecke der Körnergewinnung und Gründüngung Verwendung finden. Saatbedarf pro Morgen 40—50 kg.	**13.—**
129 **Perennierende Lupine** Wird neuerdings vielfach zur Gründüngung von Obstgärten mit gutem Erfolge ausgesät. Die Bestaudungsfähigkeit ist recht bedeutend. Sie gibt zeitiges Futter für Schafe und eignet sich auch besonders für Wildremisen . . ½ kg **1.45**	**130.—**

Die deutsche Hochzucht-Süßlupine

Eiweißfutter aus leichtem Boden

Die Hochzucht der von Sengbusch's Müncheberger gelben Grünfutter-Süßlupine kann in diesem Jahre wesentlich billiger geliefert werden als 1936, nämlich zu ℳ 28.— per 50 kg beim Bezuge von wenigstens 50 kg. Diese Preisherabsetzung wird sicherlich Anregung zu Versuchen in größerem Ausmaße geben, so daß trotz der wesentlich erweiterten Anbauflächen mit einer bald eintretenden Knappheit gerechnet werden kann. Die Verwendung bleibt nach wie vor auf deutsche landwirtschaftliche Betriebe zur eigenen Aussaat beschränkt.

Die **Hochzucht-Süßlupine** kann **zu Grünfutter- und Körnergewinnung angebaut** werden. Die Grünmasse wird im natürlichen und eingesäuerten Zustand **von allem Vieh ohne weiteres sehr gern gefressen.** Der **hohe Eiweißgehalt** macht die Süßlupine zu einem **hochwertigen, bekömmlichen und rationellen Futtermittel aus dem eigenen Wirtschaftsbetrieb,** man kann sie als die **„Luzerne der leichten Böden"** bezeichnen.

Als zweckmäßige Düngung ist eine Kali-Phosphatgabe zu empfehlen. Bei der Körnergewinnung ist besonders auf die Phosphorsäure Wert zu legen, die einen reichlichen und gut ausgereiften Körneransatz garantiert. Bei stickstoffarmen Böden ist für die Jugendentwicklung eine kleine Stickstoffgabe angebracht. Als **idealer Süßlupinendünger** ist Am.-Sup.-Ka. 4+10+10 anzusehen.

Der Anbau der Süßlupine ist dem der gewöhnlichen bitteren Lupine fast vollkommen gleich. Da unsere Ackerböden noch verhältnismäßig viel bittere Lupinen enthalten, die durch das nachträgliche Auflaufen die Süßlupinenvermehrung verunreinigen können, ist es zweckmäßig, von Zeit zu Zeit **Hochzuchtgut** zu beziehen. Man achte außerdem auch darauf, daß in der Nähe der Felder, die mit Süßlupinen besät sind, sich keine Flächen der gewöhnlichen bitterstoffhaltigen Lupinen befinden, da sonst die Gefahr einer Bestäubung oder Kreuzung besteht.

Die Boden- und Wasseransprüche sind **ebenso genügsam** wie bei der gewöhnlichen gelben Lupine. — Somit haben wir jetzt **eine neue, wertvolle Futterpflanze für ausgesprochen trockenen und leichten Boden.**

Die Lieferung erfolgt zu Züchterbedingungen, und zwar unter Nachnahme des Rechnungsbetrages direkt an die verbrauchenden Landwirte.

Der festgesetzte Preis beträgt bei Abnahme einer Menge von wenigstens 50 kg ℳ 28.— per 50 kg, netto ausschließlich Sack. Die Säcke werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

Für Abfüllungen bis 10 kg einschließlich	ℳ 31.—	per 50 kg
„ „ von über 10 kg bis 25 kg	ℳ 30.—	„ 50 kg
„ „ „ „ 25 kg bis 50 kg ausschließlich	ℳ 29.—	„ 50 kg

Die Preise verstehen sich ab Speicher Berlin bzw. S.E.G.-Läger. Versand-, Fracht- und Portospesen gehen zu Lasten des Empfängers.

Die **blaue** Süßlupine kommt in diesem Jahr zum ersten Male in größeren Mengen in den Verkehr. Die vorstehend angegebenen Preise der gelben Süßlupine verstehen sich auch für die **blaue** Farbe.

Hochzucht-Sommer-Saatgetreide

Die Lieferung von Original-Saatgetreide erfolgt zu Züchterbedingungen in Originalsäcken, die billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die Preise für Originalsaaten werden vom Reichsnährstand **noch festgesetzt.** Der maßgebende Preis wird auf Anfrage, sobald dieses möglich ist, gern mitgeteilt.

Saathafer

Anerkannte Absaaten und gewöhnliches Handelssaatgut können von jetzt an nicht mehr geliefert werden, sondern nur noch Hochzuchten, von denen nachstehend eine Anzahl aufgeführt ist.

Die Vorräte in Hochzucht-Saatgetreide sind in den bekannteren Arten nur noch von kleinem Umfange, so daß die eingehenden Bestellungen einstweilen nur unter Vorbehalt gebucht werden können.

Hochzucht Siegeshafer

Derselbe ist für leichte Bodenarten ganz besonders gut geeignet. Da die guten Eigenschaften der früher unter der Bezeichnung Überwinderhafer im Handel bekannten Züchtung allgemein bekannt sind, so erfreut sich dieser Hafer einer besonderen Beliebtheit.

Hochzucht Gebr. Dippes früher Weißhafer

Dieser Hafer ist aus dem Überwinder hervorgegangen, besitzt dessen Eigenschaften, schiebt jedoch **5 Tage früher Rispen.** Er eignet sich besonders für **trockene Bodenarten.**

Hochzucht von Lochows Petkuser Gelbhafer

Ist hauptsächlich für **leichteren Boden** geeignet. Folgende Eigenschaften seien besonders hervorgehoben: Feines gelbspelziges, **volles** und **nährstoffreiches** Korn bei geringem Wasserbedürfnis.

Hochzucht Mahndorfer Viktoria-Frühhafer

Feinspelziger Weißhafer, nutzt durch **schnelle Jugendentwicklung** die Winterfeuchtigkeit gut aus. Gibt selbst auf **knappen Böden** und **in Gebirgslagen** noch hohe Erträge.

Hochzucht Beseler Weißhafer II

Ist ein mittelspät- bis spätreifender Hafer. Eignet sich mehr **für bessere Lagen,** ist **standfest** und ertragsicher.

Hochzucht Kirsches Pfiffelbacher Gelbhafer

Mittelfrüh reifend, mit normaler Standfestigkeit und **sicheren Erträgen.** Er eignet sich **für alle Lagen.**

Hochzucht Streckenthiner Saathafer Nr. 9

Unbegrannter Weißhafer, kurze geschlossene Rispe. Der Halm ist aufrecht und steil. Bei vorzüglicher Bestockung bringt er auch auf **leichterem Boden hohe Erträge.** Sein **Wasserbedürfnis** ist ein **geringes.**

Hochzucht von Kalbens Vienauer Hafer

Derselbe ist für leichtere Bodenarten ganz besonders gut geeignet und kann bei seinen geringen Feuchtigkeitsansprüchen lange Trockenperioden gut überstehen.

Saatroggen

Hochzucht von Lochows Petkuser Sommer-Saatroggen

Derselbe ist durch jahrelange große Bemühungen aus dem Petkuser **Winterroggen** herausgezüchtet worden und gibt auf gleichem Boden fast dieselben Erträge wie letzterer. Als Sommerroggen ist die Art wohl gegenwärtig als die **beste und ertragreichste** zu bezeichnen.

Füllsäcke für Saatgetreide.
Der Versand von **Hochzucht-Saatgetreide** geschieht in plombierten Züchtersäcken, welche billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die Einsendung eigener Säcke für diesen Zweck ist also nicht angängig.

Saatgerste

Hochzucht Heines vierzeilige Gerste. Geräumt

Sehr früh reifend, sehr anspruchslos und dennoch **hohe Kornerträge liefernd.** Sie gedeiht noch gut auf **ganz leichten Äckern. Ist als Malzgerste** für Brauereien **besonders wertvoll,** da sie bereits unmittelbar nach der Ernte gut keimfähig ist.

Hochzucht Heines Hannagerste

Sie liefert sehr hohe **Körnererträge** bei ziemlich früher Reife und verhältnismäßig **großer Anspruchslosigkeit.** Auf verschiedenen Ausstellungen wurden ihr die **höchsten Preise** zuerkannt.

Hochzucht Ackermanns Isariagerste

Mittelspätreifend, **ertragtreue** Gerste, mit **hohen Korn- und Strohérträgen.** Bei mittlerer Standfestigkeit erzeugt sie eine lockere, mittellange Ähre. **Große Anpassungsfähigkeit** für alle Lagen. Als Braugerste besonders wertvoll.

Hochzucht Müllers Frankengerste

Mittelspätreifend, **standfest,** mittellange, lockere Ähre. In weniger guten Braugerstenlagen **große Bedeutung** als **eiweißreiche** Futtergerste. Sie verlangt genügend Feuchtigkeit.

Hochzucht Svalöfs Siegesgerste

Früh- und mittelfrühreifend, ertragreich, ziemlich standfest, mittellange, mitteldichte Ähre, niedriger Eiweißgehalt. Für gute und weniger gute Braugerstenlagen geeignet.

Saatweizen

Hochzucht Strubes Schlanstedter Sommerweizen

Auf besseren Böden unbedingt allen anderen bekannten Arten vorzuziehen. Sie werden von ihm durch **hohe Ertragsfähigkeit** und durch **die** große Sicherheit gegen das Lagern immer mehr verdrängt.

Hochzucht Heines Kolben-Sommerweizen

Derselbe besitzt **lange,** weißkappige **Ähren** voll feiner **brauner, kleberreicher Körner** und verlangt **frühestes** Mähen, bei Beginn der Gelbreife. Er zeichnet sich vor allem durch große **Anspruchslosigkeit an Boden und Klima** aus.

Hochzucht Janetzkis früher Sommerweizen

Ist **frühreifend,** lockerährig und mit **sehr guter Backfähigkeit.** Bringt auch bei späterer Aussaat auf **leichten Böden** und in ungünstigen Lagen noch **gute Erträge.**

Hochzucht v. Rümkers früher Sommer-Dickkopf-Weizen

Eine frühreifende Art, **standfest,** mit dichter Ähre an kurzem Stroh Ist auf besseren Böden besonders **ertragsicher** und **ertragreich.**

P r e i s e w e r d e n n o c h f e s t g e s e t z t

Landwirte! Beizt nicht nur Euer krankes Saatgut gegen Brandbefall, sondern Euer gesamtes Saatgetreide, um höhere Ernteerträge zu erhalten, mit Trockenbeize C e r e s a n.
Siehe Seite 75 dieser Preisliste.



Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aller Art.

Ich führe nur bestens bewährte Schutz- und Bekämpfungsmittel. Jede Packung ist mit genauer Gebrauchsanweisung versehen. Ausführliche Prospekte stehen, soweit vorrätig, auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

Gegen Blutlaus.

1001 **Ustin.** Zur Bepinselung benötigt man eine 10prozentige Lösung; nach Abfall des Laubes vorzunehmen. Zur Bespritzung ist eine 5—7½-prozentige nötig. Inhalt: 150 g 1.05, 1 kg 4.20 ℳ

1004 **Limitol** gegen Blut- und Schildläuse. Pinselverfahren: 1 Teil Limitol, 1—3 Teile Wasser. Spritzverfahren: 1 Teil Limitol, 9 Teile Wasser oder 5 Ltr. Limitol, 10 Ltr. Obstbaumkarbolineum, 85 Ltr. Wasser.

Inhalt:	1/10	1/4	1/2	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.50	—.80	1.50	2.70	12.—	21.—

1006 **Laurina** ist ein Sommerspritzmittel gegen alle saugenden Insekten, wie Blut-, Schild- und Blattläuse, Birnsauger, Rosenzikaden usw. (Auf 100 Teile Wasser 2 Teile Laurina.)

Inhalt:	100 g	1/4	1/2	1	3	4 1/2 kg
ℳ	—.45	—.55	1.—	1.90	5.50	8.—
				10	25	50 kg
				17.50	42.50	83.—

Gegen Rote Spinne.

Solbar
Gleichzeitig gegen Pilzkrankheiten und einige tierische Schädlinge.

1010 **Solbar** für Sommerspritzung, auf 100 Ltr. Wasser 1 kg Solbar (1%) gegen Rote Spinne, Trips, Schildläuse, Stachelbeerraupen, Meltau an Gartengewächsen und Blumen, Braunfleckenkrankheit der Tomaten u. Gurkenkrätze. Inhalt: 100 g —.45, 1 kg 2.—, 5 kg 7.40 ℳ

1014 **Erysit**, speziell gegen Rote Spinne, Meltau und Pilzkrankheiten. Anwendung 1prozentig, 1 Ltr. Erysit = 100 Ltr. Spritzbrühe.

Inhalt:	1/10	1/5	1/2	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.45	—.70	1.60	3.10	15.—	29.—

Gegen saugende Insekten, Blatt-, Schild-, Schmierläuse, Trips, Raupen, Ameisen, Milben.

1030 **Venetan**, in Wasser leicht lösliches Spritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen Blattläuse und andere zarthäutige Insekten. Im Gewächshaus und Freiland anwendbar in 1—1½prozentiger Lösung.

Inhalt:	75 g	150 g	600 g	3 kg
ℳ	1.05	1.70	4.65	17.55

1036 **Exodin** gegen Blattläuse, Raupen und andere tierische Schädlinge. Anwendung 1prozentig, 1 Ltr. Exodin = 100 Ltr. Spritzbrühe.

Inhalt:	1/20	1/10	1/4	1/2	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.60	1.10	2.10	3.80	7.10	34.—	67.—

1038 **Nosprasit „0"** zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Obstschädlingen, z. B. Fusicladium und Raupen auf Obstbäumen. Anwendung 1/2- bis 1 prozentig. Einfacher und sicherer als Arsen-Kupferkalk-Brühe. Kein Kalkzusatz erforderlich.

In Büchsen zu	150 g	750 g	1 1/2 kg	5 kg
	—.90	2.—	3.20	10.—

1040 **Parasitol Nr. II**, hochkonzentriert, **Neueinführung.** Kann bis zu 100% verdünnt werden.

Mit	1/10	¼	1/2	1	2 1/2	5 Ltr.
Verpack. ℳ	—.95	2.—	3.40	6.25	15.—	29.50

1006 **Laurina** siehe „Gegen Blutlaus".
1010 **Solbar** siehe „Gegen Rote Spinne".

Gegen alle Insekten, die durch Fraß oder Saftentziehung die Kulturpflanzen schädigen.

Schädlingsbekämpfung ohne Gift!

1044 **Spruzit** ist ein zuverlässiges Spritzmittel gegen

Spruzit

fressende u. saugende Insekten. Es ist für Menschen und alle Warmblüter völlig ungiftig und kann bis zum Tage der Ernte ohne Beeinträchtigung d. Aussehens u. Geschmacks von Gemüse und Früchten angewandt werden. Bis 1250fach verdünnbar.

Packungen	20 g	40 g	100 g	1/4	1/2	1 kg netto
ℳ	—.90	1.65	3.50	7.50	13.50	25.—

1048 **Kontra.** Giftfreies, geruchloses Stäubemittel, vernichtet Ameisen, Blattläuse, Apfelsauger, Blatt-Wanzen, Fliegen, rote Spinn-Milben sowie die meisten fressenden und saugenden Insekten und deren Larven.

Spritzdosen		Blechdosen		Blechzerstäuber
25 g	50 g	½ kg	1 kg	dazu
—.35	—.75	2.70	4.80	1.95 ℳ

Crescatan

1045 **Crescatan.** Ein wirkungsvolles, ungiftiges Bekämpfungsmittel, das für Insekten tödlich, aber für Mensch oder Tier ungiftig ist.

Aus der 50-g-Flasche lassen sich 5—15 Liter hochkonzentrierte Spritzflüssigkeit herstellen. Preise: 50 g ℳ —.50, 100 g ℳ —.90



1049 **Orbono** ist das in der Anwendung ungiftige Spritzmittel für jede Jahreszeit gegen saugende Insekten: Blattlaus, Blutlaus, Schildlaus, Wollaus; beißende Insekten: Raupen des Ringelspinners, Frostspanners, Obstmade und gegen Pilzkrankheiten: Kräuselkrankheit, Meltau, Apfel- und Birnenschorf.

Packung	100 g	200 g	400 g
ℳ	—.85	1.50	2.75
Packung	800 g	2 kg	5 kg
ℳ	4.90	11.60	28.—

Gegen pilzliche Krankheiten, wie Meltau, Fusicladium, Rost, Peronospora usw.

1050 **Rexbrühe**, verbesserte Schwefelkalkbrühe, völlige, schnelle Löslichkeit für Sommer- und Winterspritzungen gegen Schorf (Fusicladium), Kräuselkrankheit, Schrotschußkrankh. an Steinobst, alle Arten Meltau sowie Schildläuse usw.

Inhalt:	1/2	1	3	4 1/2	10	25 kg
ℳ	—.65	—.90	2.20	2.60	4.50	9.40

1054 **Coelestina**, ersetzt die bekannte Kupferkalkbrühe bei genau gleicher Wirkung. Einfache Herstellung, ohne Kalkzusatz 1 1/2 kg in 100 Ltr. Wasser aufgelöst ergibt die sofort gebrauchsfertige 1prozentige Kupferkalkbrühe. 1/2 kg ℳ —.85, 1 1/2 kg 1.95, 4 1/2 kg 5.40, 10 kg 11.—

1058 **Schwefel-Coelestina**, ein Kupferschwefelpräparat, das bei seiner feinen Verstäubung überall leicht eindringt und dadurch meist noch besser wirkt als Spritzbrühen.

Inhalt:	1 1/2	4 1/2	10	25 kg
ℳ	1.25	3.60	7.60	17.80

Zur Winterspritzung.

1010 **Solbar** in 3prozentiger Lösung, auf 33 Ltr. Wasser 1 kg Solbar. Wirksam gegen: Meltau, Schorf, Polsterschimmel und einige überwinternde tierische Schädlinge.

Inhalt:	100 g	1	5	25 kg
ℳ	—.45	2.—	7.40	25.75

1080 **„Lauril" Obstbaumkarbolineum**, zuverlässiges Winterspritzmittel zur Bekämpfung von Blut-, Blatt- und Schildläusen, Moosen und Flechten, sowie gegen fast das gesamte überwinternde Ungeziefer.

Inhalt:	1/4	1/2	1	3	4 1/2	10	25	50 kg
ℳ	—.50	—.75	1.10	2.70	3.50	7.—	15.—	28.—

Räuchermittel.

1100 **Parasitol Nr. I**, zum Spritzen und Räuchern mit

Verpackung	1/10	¼	½	1	2½	5 Ltr.
ℳ	1.10	2.25	4.—	7.50	18.50	36.—

1104 **Parasitol-Räucherkerzen**, zur Vertilgung von Blattläusen, Trips, Rote Spinne, Milben usw. in Frühbeeten und Gewächshäusern. Unschädlich für die Pflanzen. 1 Schachtel, 25 Stck. ℳ 2.20

Baumwachs, Raupenleim, gebrauchsfertige Fanggürtel, Raupenleimpapiere.

1150 **Baumwachs** (Lauril) mit bedeutend verbessertem Tropf- und Kältepunkt. Enthält keinerlei ätzende Stoffe, daher Unschädlichkeit garant., läuft nicht ab u. bildet, ohne abzuspringen, einen gleichmäß., luftdichten Abschluß.

Inhalt:	50 g	125 g	1/4	1/2	1	4 1/2	10 kg
ℳ	—.30	—.45	—.70	1.20	2.20	8.75	17.50

1180 **O. H. Raupenleim**, heller, billiger, guter, klebfähiger Leim.

Inhalt:	125 g	1/4	1/2	1	4 1/2	10 kg
ℳ	—.50	—.75	1.40	2.50	10.60	22.50

1200 **„Fix-Fertig"**, der gebrauchsfertige Leimring. Spart Zeit, Geld und Leim.

Man schneidet zunächst die entsprechende Länge ab, bindet den Ring oben und unten um den Baum mit Schnur oder Drahtkordel fest. Dann erst zieht man den Deckstreifen ab und hat damit gleich den zweiten fertigen Leimring für den nächsten Baum. 1 Rolle mit 5 Doppelmeter, für 15 mittl. Bäume ausreichend ℳ 1.25

1210 Originalkarton mit 12 Rollen, jede Rolle ℳ 1.25
1220 Originalkarton mit 20 Rollen, jede Rolle ℳ 1.20
Kleine Rollen mit 2½ Doppelmeter ℳ —.65

1235 **Drahtkordel** „Fix-Fertig" zum Befestigen der Leimringe
1-kg-Rolle (ca. 250 m lang) . . . . . . ℳ 1.50

1250 **Insektenfanggürtel** „Neu Einfach" bietet Insekten oder Larven eine willkommene Behausung, so daß sie einfach und sicher zu vernichten sind. Anzuwenden gegen: Apfelblütenstecher, Obstmade, Miniermotten, Weidenbohrer usw. Farbe grün.

Rollenlänge	30	10 m
	ℳ 2.50	—.90 p. Rolle

1270 **Raupenleimpapier** (Unterlagepapier), garantiert wasser- und fettdicht, weiß.
Rollenlänge 40 m:

10 cm breit	13 1/2 cm breit
ℳ —.40	—.55 p. Rolle

Gegen Erdflöhe, Kohlraupen, Schnecken, Erdbeerstecher usw.

1300 **Queria-Pulver.** Der hohe Feinheitsgrad des Pulvers gewährleistet bei sparsamem Verbrauch rasches und sicheres Arbeiten. Bedarf pro Morgen ca. 20—25 kg.

Inhalt:	250 g	1	4 1/2	10	25 kg
ℳ	—.50	1.20	4.50	8.50	20.—

Unkrautvertilgungsmittel.

1450 **Futschikato**, zur Vernichtung von Unkräutern auf Garten- oder Parkwegen, Sportplätzen, Gleisanlagen usw. Anwendung: Im allgemeinen auf 1 qm Fläche 1 Ltr. 1—2prozentige Lösung gießen. Bei weniger verunkrauteten Flächen genügt 1 kg auf 100 Ltr.

Inhalt:	1/2	1	2	4 1/2	10 kg
ℳ	—.90	1.50	2.80	5.75	11.—

TERRASAN VERNICHTET
UND VERTREIBT ALLE TIERISCHEN SCHÄDLINGE IN DER ERDE OHNE DIE PFLANZEN ODER BODENBAKTERIEN ANZUGREIFEN

Terrasan vernichtet bei sachgemäßer Anwendung **alle** tierischen Schädlinge, die in der Erde ihr Unwesen treiben oder dort überwintern, wie alle Arten Maden, Raupen, Drahtwürmer, Engerlinge, Käfer, Larven, Aelchen, sowie alle sonstigen hier nicht genannten tierischen Schädlinge.

Ausführl. Prospekt liegt dieser Preisliste bei.

Verkaufspreise. Die Bezugspreise verstehen sich einschließlich Verpackung wie folgt:

Inhalt	¼	1	2½	4½ kg
ℳ	—.45	1.15	2.50	4.—
Inhalt	10	25	50	100 kg
ℳ	7.80	17.50	33.50	65.—

Naaki. Zur Schädlings-Bekämpfung, z. B. gegen Erdflöhe, Kornkäfer und anderes Ungeziefer, zur Bodenverbesserung, zur Qualitätssteigerung, zur Ertragserhöhung, zur Bindung des Stickstoffs im Stalldung bestens bewährt.

Ausführliche Prospekte auf Anforderung.
50 kg ℳ 5.75, 5 kg ℳ 1.—

Gegen Mäuse, Ratten, Hamster, Kaninchen, Füchse usw.

1600 **Zelio-Körner** zur Haus- u. Feldmäusevertilgung.



Inhalt:	25	50 g
ℳ	—.45	—.85
Inhalt:	100	250 g
ℳ	1.55	3.45

1650 **Zelio-Paste**, z. Ratten- und Wühlmäuse-Vertilg., mit passend. Köder an den von Nagern heimgesuchten Stellen auszulegen. Tube ca. 30 g ℳ 1.35

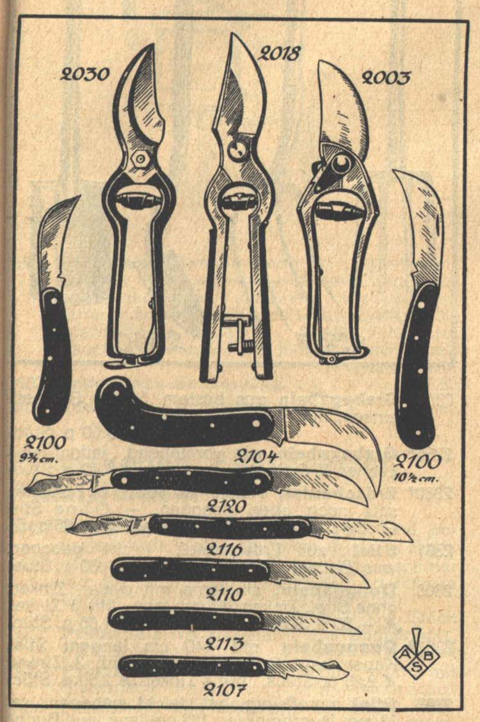
Citocid-Patronen, Räucherpatronen, Schwefelkohlenstoff und Wasserstoff erzeugend, absolut sicher wirkend durch die dreifache Art der Giftgase. Einfachste Anwendung ohne Apparat.

1700 Gegen Feldmäuse: Schachtel m. 25 Stück ℳ 1.05
1710 „ Wühlmäuse: Schachtel m. 10 Stück ℳ 3.—
1720 „ Hamster und Wühlratten: Schachtel mit 20 Stück . . . . ℳ 5.80
1735 „ Bisamratten, Kaninchen, Füchse, Dachse usw.: Schachtel mit 20 Stück . . ℳ 7.50

Gartengeräte und gärtnerische Bedarfsartikel.

Ich führe nur Werkzeuge, die aus bestem Material hergestellt und auf ihre Brauchbarkeit erprobt sind. Die Geräte konnten im Preise durchweg wesentlich ermäßigt werden, so daß diese den Zeitumständen angepaßt sein dürften. Sollten in der Herstellung weitere Verbilligungen eintreten, so werden diese auch meinen verehrten Abnehmern zugute kommen. Bei Erteilung eines Auftrages auf Geräte bin ich bei größeren Objekten, wie Rasenmähmaschinen, Regenanlagen, Sämaschinen usw., gerne bereit, meinen werten Kunden Krediterleichterungen einzuräumen, gegebenenfalls bitte ich hierüber meine Bedingungen einzufordern. Mit Spezialofferten in hier nicht aufgeführten Gartenbedarfsartikeln stehe ich jederzeit gerne zu Diensten.

Die mit * gekennzeichneten Artikel sind abgebildet.



Garten- und Rosenscheren.

2003* **Gartenschere,** zweischneidig, mit Messingmuttersicherung, aus bestem Tiegelgußstahl geschmiedete Schneiden, solide Arbeit.

Länge:	18	20	23 cm	
ℳ	5.—	5.50	6.—	p. Stück

2005 **Gartenschere,** zweischneidig, mit Muttersicherung, fein blank, volle, gerippte Schenkel, Länge 21 cm ℳ 2.25, Länge 23 cm ℳ 2.50 p. St.

2008 **Gartenschere** mit Muttersicherung, hohlen Schenkeln, ganz blank, gute kräftige Ausführung.
Länge 22 cm ℳ 3.10, 24 cm ℳ 3.30 p. Stück

2015 **Reb- und Baumschere,** ganz blank mit Muttersicherung. Griffe hohl u. mit Feilenhieb. Länge 18 cm ℳ 2.80, 20 cm 3.25, 23 cm 3.60 p. Stück.

2018* **Garten- und Rebenschere,** ganz blank mit Muttersicherung, gerippte Schenkel, saubere Ausführung.
Länge 19 cm ℳ 2.50, 21 cm 2.75, 23 cm 3.— p. Stück.

2022 **Garten- und Rebenschere,** mit Muttersicherung, hohlen Griffen und fein schwarz lackiert.
Länge 20 cm ℳ 2.25, 23 cm 2.75 p. Stück.

2030* **Rosenschere,** la Qualität. Schneiden blank, Griffe geschwärzt.
Länge 19 cm ℳ 2.60 p. Stück.

2042 **Pufferfedern für Gartenscheren** 50 mm ℳ —.10, 60 mm ℳ —.15, 70 mm ℳ —.20 p. St.

Baum-, Gras- u. Heckenscheren.

2060* **Raupenschere** „Duplex" mit ziehendem Schnitt für Äste bis 25 mm Stärke. Fein glänzend verzinkt, leicht und solide. ℳ 3.30 p. St.

2062 **Raupenschere** „Duplex" mit ziehendem Schnitt, extra stark, mit großer Dülle, für Äste bis 35 mm Stärke. Fein glänzend verzinkt. ℳ 3.90 p. Stück

2065 **Raupenschere** mit la gehärtetem Gußstahlmesser, leicht ziehendem Schnitt, Länge ca. 25 cm . . . . ℳ 1.30 p. Stück

2070 **Raupenschere** mit geschlossener Dülle, la Qualität. Länge ca. 25 cm ℳ 2.30 p. Stück

2082* **Grasschere,** stahlgeschmiedet, mit gebogenem Schenkel, la Qualität.

Länge:	26	29	32	37 cm	
ℳ	1.35	1.45	1.50	2.30	p. Stück

2086 **Heckenscheren,** englisches Modell, la Qualität, mit Flügelmutter; fein polierte Hefte, ohne Astabschneider.
Länge der Schere ohne Hefte:
30 cm ℳ 2.60, 32 cm 2.70 p. Stück

2088* Desgleichen mit Astabschneider
30 cm ℳ 2.70, 32 cm 2.80 p. Stück

2090 **Buchsbaumscheren,** la Qualität, mit Flügelmutter und poliertem Heft.

Länge der Schneiden:	21	26 cm	
ℳ	2.40	2.50	p. Stück

Gartenmesser.

2100* **Garten- und Baumschulhippe** mit stark gebogener Klinge und Nußbaumheft. Starke Messingeinlagen.

Heftlänge:	9¾	10½ cm	
ℳ	2.50	2.80	p. Stück

2104* **Garten- und Baumschulhippe,** mit sehr stark gebogenem Nußbaumheft und schwerer Messingeinlage.

Heftlänge:	10½	11¼	12 cm	
ℳ	3.—	3.30	3.60	p. Stück

2107* **Okuliermesser** für Baum- und Rosenveredelung, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.

Heftlänge:	9	10 cm	
ℳ	2.—	2.20	p. Stück

2110* **Kopuliermesser** zur Veredelung der Rebe und zum Pfropfen der Bäume. Hartgummiheft mit starker Messingeinlage.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 2.— p. Stück

2113* **Kopuliermesser** zum Triangulieren, Einspitzen und Sattelschäften. Hartgummiheft, Messingeinlagen.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 2.— p. Stück

2116* **Okulier- und Kopuliermesser,** geschweifte Form, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 3.— p. Stück

2120* **Okuliermesser mit Hippe,** geschweifte Form, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge 10¾ cm . . . . . ℳ 3.30 p. Stück

Spargelmesser.

2141* **Spargelmesser,** Hannoveraner Form, mit gerader Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 1.80 p. Stück

2145 **Spargelmesser,** Hannoveraner Form, mit gebogener Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 2.— p. Stück

2147* **Spargelmesser,** Berliner Form, mit breiter Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 1.85 p. Stück

Abziehsteine.

2165* **Belgische Brocken,** unregelmäßig geschnitten, extra feine Qualität, je nach Größe von 50 Pf. an bis ℳ 1.50.

Baumsägen.

2182* **Iduna-Baumsäge** mit Hakengriff, extra Qualität, Blattlänge ca. 30 cm ℳ 2.20 p. Stück

2186* **Hohenheimer Baumsäge.** Bügelsäge mit poliertem Griff. Das Blatt der Säge kann gedreht und gespannt werden.

Blattlänge:	30	35	40 cm	
ℳ	2.—	2.30	2.70	p. Stück

2188 **Dreiblattsäge** mit Kurbelspannung, 1 Blatt Iduna, 1 Blatt grobe und 1 Blatt feine Zahnung.
Blätter 25 cm lang . . . . . ℳ 3.— p. Stück

Baumbürsten und Baumkratzer.

Baumbürsten sind aus bestem Runddraht gefertigt u. dienen z. Entfernen v. Moos, Flechten usw.

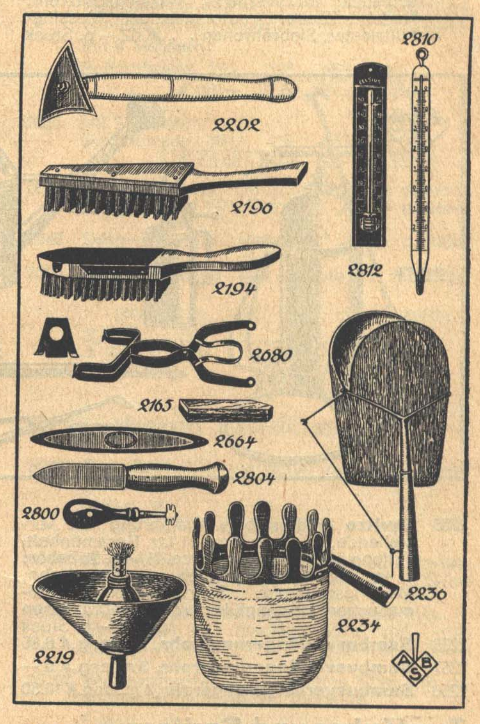
2193 **Baumbürste** für Äste und junge Stämme.
Ganze Länge 30 cm, Breite 5½ cm ℳ 1.20 p. St.

2194* **Baumbürste** für ältere Stämme und zum Entfernen von Rost.
Ganze Länge 28 cm, Breite 4 cm ℳ 1.20 p. St.

2196* **Baumbürste,** zwischen den Ästen zu gebrauchen.
Ganze Länge 33 cm, Breite 5½ cm ℳ 1.20 p. St.

2202* **Baumkratzer,** Blatt 13 cm, aufschraubbar, mit drei verschiedenen Seiten, einfaches Holzheft.
Ganze Länge 33 cm . . . . . ℳ 1.30 p. Stück

2204 **Baumkratzer,** Blatt 14½ cm, gezahnt, aufschraubbar. Eiserner Stiel mit 23 cm langem Heft. Ganze Länge 67 cm . . ℳ 2.— p. Stück



Raupenfackeln.

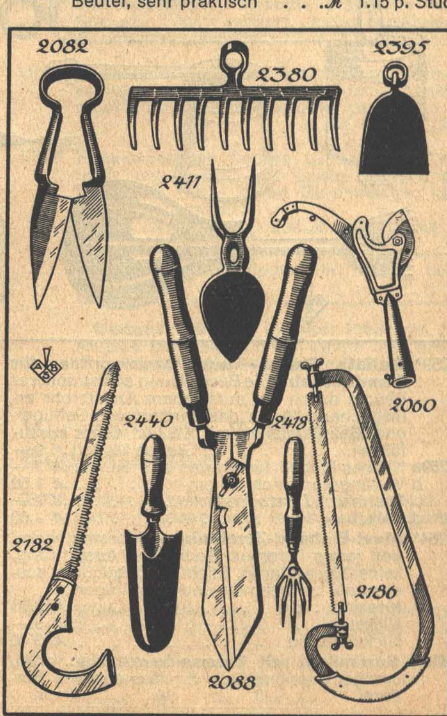
2216 **Raupenfackel** mit Asbestdocht. Oberteil aus Messing . . . . ℳ 1.25 p. Stück

2219* Dieselbe, jedoch mit Raupensammler ℳ 2.10 p. Stück

Obstpflücker.

2234* **Obstpflücker** mit lackiertem Zackenbügel und Beutel . . . . ℳ —.50 p. Stück

2236* **Obstpflücker** „Schnappab" mit Feder und Beutel, sehr praktisch . . . ℳ 1.15 p. Stück



Garten- und Gewächshaus-spritzen zur Schädlingsbekämpfung.

2254* **Rückentragbare Baum- und Pflanzenspritze** „Holder". Der Kessel ist aus einem Stück Spezialbronze nahtlos gezogen. Kopf und Rumpf aus einem Stück. Der verstärkte Boden ist eingenietet und eingelötet. Die Spritze ist mit patentiertem Rührwerk versehen.
Gesamtinhalt ca. 22 Ltr., Füllung ca. 15 Ltr., Gewicht ca. 9 kg. Zubehör: 1,35 m Hochdruckschlauch, Revolverhahn, Messingspritzrohr, Nadelzerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen . . ℳ 62.— p. Stück

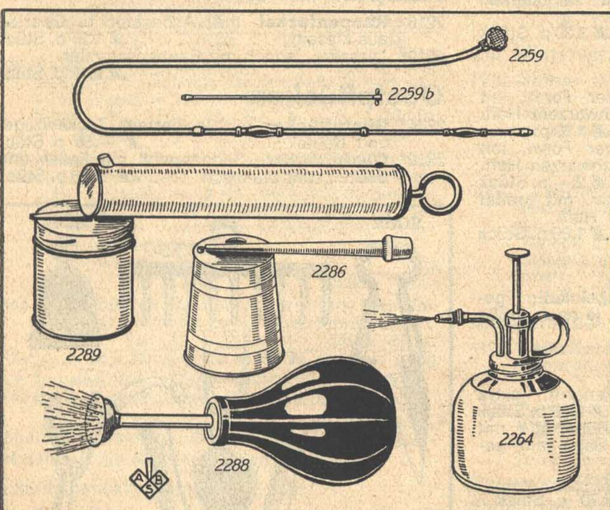
2255 **Spritze** in derselben Ausführung wie vorstehende, jedoch mit ca. 11 Ltr. Gesamtinhalt, Füllung ca. 8 Ltr., Gewicht ca. 7½ kg. Zubehör: 1 m Hochdruckschlauch, kleiner Hahn, Messingspritzrohr, Sparzerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen ℳ 48.— p. Stück

2256 **Bambusverlängerungsrohr,** 2 m lang ℳ 6.85

2257 **Bambusverlängerungsrohr,** 3 m lang ℳ 9.—

2258 **Bambusverlängerungsrohr,** 4 m lang ℳ 10.50

Zerstäuber und Spritzen



2259* **Goliath Garten- und Baumspritze für Handbetrieb.** Die Bespritzung selbst höherer Bäume durch das aufsetzbare Ansatzrohr ermöglichend. Auch das Spritzen von Geflügel- und Kleintierställen mit Kalk ist damit auszuführen. . . . . Großes Modell ℳ 9.—

2259a Kleines Modell für Frauen und Kinder ℳ 7.—
b Verlängerungsrohr 63 cm . . . . . . ℳ 1.50
c Drehbarer Zerstäuber . . . . ℳ 1.—
d Kalkdüse . . . . ℳ -.60

2264* **Ideal-Einhand-Zerstäuber** in Messing, Nickel und farbig lieferbar. Gediegene Ausführung, keine Reparaturen, leicht und bequem auseinander zu nehmen und zu reinigen.
Messing . . . . ℳ 2.70
Nickel . . . . ℳ 3.—
Nickel farbig . . . . ℳ 3.40

2288* **Gummiball mit Brause** in rot, blau, grün, orange, unentbehrlich für die moderne Binderei

Binderei	8	10	12 cm
ℳ	2.20	2.40	2.75

2260* **Zimmerpflanzen-Zerstäuber** „Holder", geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und den Privatgebrauch.
Inhalt ca. ¾ Ltr. . . . . . . ℳ 12.— p. Stück

2272 **Gartenspritze** mit Strahl, Brause und Zerstäuber, aus Messing, gelb lackiert, beste Ausführung.

Rohrlänge:	300	350	400	450 mm
ℳ	3.25	4.15	4.60	5.60 p. St.

2275* **Garten- und Gewächshausspritze** mit neuem Saugventil, drehbarem Zerstäuber, Strahl und Brause aus Messing, allerbeste Qualität. Durchmesser 34 mm.

Rohrlänge:	350	400	450	500 mm
ℳ	5.80	6.—	6.30	6.60 p. St.

2284* **Wasser-Zerstäuber,** auf jeder Flasche anzubringen, aus Messing, fein vernick.; sehr prakt. im Gebrauch.
Länge 25 cm ℳ 1.25 p. St.
„ 28 „ „ 1.40 „ „
„ 40 „ „ 1.80 „ „

Gießkannen.

2300* **Freiland - Gießkannen,** ovale Form mit rundem Bügel und zweckmäßig. Brausen. Sämtl. Kannen mit durchbrochenem Fuß. Gute verzinkte Gärtner-Qualität.
Inhalt: 5 Ltr. ℳ 5.50 p. St.
„ 6 „ „ 6.— „ „
„ 8 „ „ 6.20 „ „
„ 10 „ „ 6.50 „ „
„ 12 „ „ 7.— „ „
„ 14 „ „ 7.65 „ „
„ 16 „ „ 8.40 „ „

2305 **Mistbeetkanne** mit lang. Rohr und Brause.

Inhalt:	6	8 Ltr.
ℳ	7.25	7.50 p. Stück

2286* **Mundzerstäuber,** lackiert, geschlossen mit Porzellanmundstück, 8 cm hoch . ℳ -.65
12 cm hoch . . ℳ -.80

2289* **Pulverzerstäuber,** zur Schädlingsbekämpfung . . . . ℳ 1.95

2307* **Gewächshauskanne** mit Brause, 4 Ltr. Inhalt ℳ 5.70 p. Stück

2310* **Hängebrettkanne** mit feiner Brause, 2 Ltr. Inhalt . . . . ℳ 4.10 p. Stück

2312 **Blumengießkannen,** farbig lackiert, mit Goldstreifen. Rund, mit gebogenem Rohr

Inhalt	1	2	3	4	5 Ltr.
ℳ	—.80	1.10	1.30	1.60	1.80

Spaten, Rechen, Hacken.

2325 **Gärtnerspaten,** stählerne Berlin., spitz m. Buchen-D-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 3.50 p. Stück
Größe 2 ℳ 3.70 p. Stück

2327 **Gärtnerspaten,** stählerne Berliner, stumpf, mit Eschen-T-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 3.50 p. Stück
Größe 2 ℳ 3.70 p. Stück

2328 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jedoch mit Eschen-D-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 4.30 p. Stück
Größe 2 ℳ 4.60 p. Stück

2332 **Gärtnerspaten** „Ideal", spitzes od. stumpfes Blatt, mit Eschenstiel und T-Griff.
Größe 2 ℳ 5.60 p. Stück

2333 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jed. mit D-Griff, Größe 2 ℳ 6.20 p. Stück

2336* **Gärtnerspaten** „Ridal", aus einem Stück Bessemer-Gußstahl konisch gewalzt. Feder und Blatt vollständig geschlossen, mit gebogenem Eschen-T-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 5.10 p. Stück
Größe 2 ℳ 5.30 p. Stück

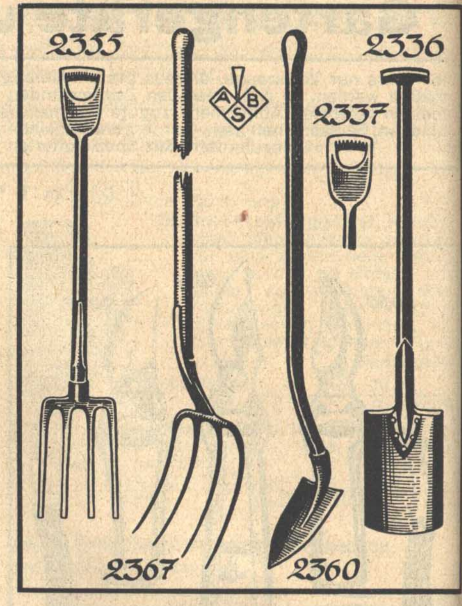
2337 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jedoch mit D-Griffstiel.
Größe 2 ℳ 6.10 p. Stück

2342 **Spatenstiele,** gerade mit T-Griff, aus Buche ℳ -.60 p. Stück

2343 **Spatenstiele,** gerade mit D-Griff, aus Buche ℳ 1.— p. Stück

2345 **Spatenstiele,** gebogen mit T-Griff
aus Buche ℳ -.60 p. Stück,
aus Esche ℳ 1.— p. Stück

2346 **Spatenstiele,** gebogen mit D-Griff
aus Buche ℳ -.90 p. Stück,
aus Esche ℳ 1.50 p. Stück



2354 **Grabegabeln** aus bestem Stahl, Bajonettzinken, mit Buchen-D-Griffstiel
ℳ 3.50 p. Stück

2355* **Grabegabeln** wie vorstehend, jedoch mit Eschen-D-Griffstiel ℳ 4.40 p. Stück

2360* **Erdschaufel,** Holsteiner Form, am Stielansatz nach oben gebogen. — Ohne Stiel Größe 1 ℳ —.75 p. St., Größe 2 ℳ —.85 p. St.

2361 **Stiel** zur Erdschaufel, leicht gebogen, aus Buche, Länge 120 cm ℳ —.60 p. Stück

2366 **Dunggabeln,** stählerne mit ovalen Zinken, ohne Stiel. Zinken 250 mm lang. Mit 3 Zinken ℳ —.85 p. Stück, mit 4 Zinken ℳ 1.05 p. Stück

2367* **Dunggabeln** mit 140 cm langem Stiel, Kapsel und Schienenzwinge, mit 3 Zinken ℳ 2.25 p. Stück, mit 4 Zinken ℳ 2.50 p. Stück

2368 **Stiel** zur Dunggabel, leicht gebogen, ca. 38 mm Durchmesser, 135 cm lang, aus Buche ℳ —.75 p. Stück

2369 **Stiel** zur Dunggabel, aus Esche
ℳ 1.10 p. Stück

2380* **Gartenrechen** „Adler", aus einem Stück Stahl geschmiedet, ohne Stiel

mit	6	8	10	12	14	16	18 Zinken
ℳ	—.40	—.55	—.70	—.85	—.95	1.10	1.20 p. Stück

2386* **Holzrechen** mit Spaltstiel, solide Ausführung, mit 12 Zähnen ℳ 1.50, mit 14 Zähnen ℳ 1.65 p. Stück

2389* **Gartenbesen** „Universal" mit 20 runden Federstahlzinken, Länge der Zinken ca. 35 cm. Arbeitsbreite ca. 50 cm. Zur Pflege des Rasens und Sauberhaltung der Wege besonders zu empfehlen . . . ℳ 3.25 p. Stück

2395* **Gartenhacken,** mit gebogenem Hals, aus allerbestem Material, angeschliffenes und gehärtetes Blatt, ohne Stiel.

Breite:	130	155	180 mm
ℳ	—.90	—.95	1.— p. Stück

2399 **Gartenhacken,** herzförmig aus Stahl geschmiedet.

Breite:	8	10	12	14 cm
ℳ	—.45	—.50	—.55	—-65 p. Stück

2410 **Doppelte Gartenhacken,** geschmiedet, mit runden Augen, mit breitem Blatt und zwei Zinken . . . . ℳ —.80 p. Stück

2411* Dieselben mit herzförmigem Blatt und zwei Zinken . . . . ℳ —.80 p. Stück

2413 Dieselben mit breitem Blatt und 3 Zinken ℳ —.85 p. Stück

2414 Dieselben mit herzförmigem Blatt und drei Zinken . . . . ℳ —.85 p. Stück

2416 **Jätehäckchen,** 18½ : 6 cm mit spitzem Blatt und drei Zinken, langer Zwinge und Angel. Schwarz lackiert, ganze Länge 33 cm ℳ —.50 p. Stück

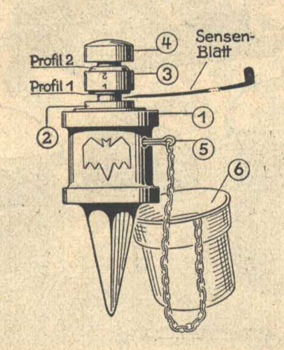
2418* **Wühleisen** mit schwarz poliertem Heft, Kralle aus Stahlblech mit eingenieteten Zinken, schwarz lackiert . . ℳ —.30 p. Stück

2420* **Kulturspaten** mit Rechen, sehr stark, aus einem Stück. Empfehlenswertes Gerät für die Friedhofspflege. Ganze Länge 30 cm
ℳ —.60 p. Stück

2424 **„Helios" Balkon-Geräte.** 1 Satz besteht aus Spaten, Rechen und Wühleisen, fein vernickelt in schöner Geschenkpackung
1 Satz ℳ 1.—

2430 **Kartoffelhacken,** Brandenburgische Form mit Schwanenhals und mit 4 Zinken, geschmiedet und geschliffen. Gewicht ca. 850 g ℳ 1.40 p. Stück

2432* **Kartoffelhacken,** Posener Form mit kurzem Hals, geschmiedet, mit 3 Zinken. Gewicht ca. 500 g . . . . ℳ 1.— p. Stück



2662 **Fledermaus-Sensen-Dengler.** Sensendengeln mit dem Fledermaus-Sensen-Dengler ist leicht! Man schlage mit einem mittelschweren Hammer sorglos kräftig zu — der Erfolg setzt jedermann in Erstaunen. Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Lieferung bei. 1 Stück ℳ 9.60

2663 **Fledermaus-Sensenring** . . . . . . ℳ 1.50

2664 **Fledermaus-Sensenschutz** . . . . . ℳ —.80

Pflanzkellen, Pflanzhölzer, Pflanzleinen.

2440* **Pflanzkelle** mit gestanzter Angel und poliertem Heft. Blattlänge 16 cm ℳ —.60 p. Stück

2442 **Steingartenkelle** mit 16 cm langem schmalem Blatt und poliertem Heft. Für Arbeiten in Grotten und Steingärten zu empfehlen ℳ —.50 p. Stück

2450 **Pflanzholz** mit Knopfgriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . ℳ —.40 p. Stück

2452* **Pflanzholz** mit Quergriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . ℳ —.45 p. Stück

2454 **Pflanzholz** mit Pistolengriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . . . ℳ —.70 p. Stück

2460* **Pflanzleinen** aus starker, drellierter Gärtnerschnur, komplett

Schnurlänge:	7	12	14	20	30	50 m
ℳ	1.10	1.40	1.60	2.10	3.—	4.50 p. St.

Hack- und Sämaschinen, Handsäer.

2480 **„Senior"-Einradhacken** leisten bei etwas geschickter Handhabung dasselbe wie die Zweiradhacken. Sie zeichnen sich durch leichteren Gang aus und bieten in schmaleren Kulturen größere Bewegungsfreiheit. Modell S. 22 mit 2 Messern . . . . ℳ 16.50

2481 1 Doppelhäufler mit verstellbaren Streichblechen . . . . ℳ 3.50

2482 1 Satz = 3 Stück Grubberzinken . . ℳ 2.—

2483 1 einseitig wendender Pflugkörper . ℳ 3.50

2484 1 Satz = 2 Stück Reservemesser . . ℳ 3.50

2490* **„Senior"-Zweiradhacke,** Modell 210.K, mit 2 Messern, 4 Stück Grubberzinken, 1 Satz Häufler, 1 Satz Krümler . . . . . . ℳ 32.—

2490a Dieselbe mit nur 2 Hackmessern . . ℳ 21.—

2492 1 Satz = 2 Stück Reservemesser . . ℳ 3.50

2494 1 Satz = 2 Stück Häufler . . . . . . ℳ 4.50

2500 **Ziehhacke.** Während das Hacken und Häufeln auf die Dauer recht ermüdet, besonders auch den Rücken anstrengt, arbeitet man mit der Ziehhacke spielend leicht. Durch die Ziehhacke, die den Boden hebt, wird derselbe viel besser und nachhaltiger durchlüftet, krümelig und wasserhaltender gemacht als mit der Handhacke

Breite	6½	10	12½	19½ cm
ℳ	—.60	—.90	1.20	2.20 p. Stück

2502 1 Paar **Häufler** zur Ziehhacke . . . ℳ — 60

2510* Kleine **„Senior"-Handdrill-Sämaschine,** Modell P 32. Vorzüge: Billigkeit, leichte Handhabung und gleichmäßiges, lückenloses Drillen. Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor. ℳ 36.— p. Stück

2520* **„Senior"-Sämaschine,** Modell H. Für alle Verhältnisse passend, sät in laufender Reihe sowie auch in Abständen von 10, 15½, 21½, 31½ und 63 cm jede Samenart. Unentbehrliches Gerät für jeden Gartenbaubetrieb ℳ 50.— p. Stück

2522 Dazu passend: Spezialpflugschar für nassen Boden . . . . ℳ 1.80

2523 Dazu passend: Spezialpflugschar für Hülsenfrüchte . . . . ℳ 1.80

2530* **Sämaschine** „Sembners Patent", mit beweglichem Griff. Mit der Säwelle „A" können alle kleinsamigen Gemüsesamen und größere Blumensamen sowie die verschiedensten Forstsamenarten gesät werden, mit der Säwelle „B" die allerfeinsten Gemüsesamen sowie gröbste Samen.
Maschine mit Säwelle „A" . ℳ 7.50 p. Stück

2532 **Säwelle „B",** zu vorstehender Maschine passend . . . . ℳ 1.10 p. Stück

2540 **Handsäer** „Praktikus", ganz aus Messing, läßt sich für jede Korngröße bis zu 6 mm einstellen. Praktikus ermöglicht eine dünne und gleichmäßige Aussaat. Ein Gerät, das sich bereits nach kurzem Gebrauch bezahlt macht . . . . ℳ —.60 p. Stück

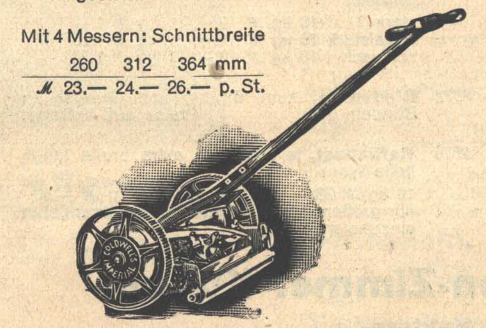
Geräte für die Rasenpflege.

Rasenmäher müssen sorgfältig und sachgemäß gepflegt werden, wenn sie einwandfrei arbeiten sollen. In Ihrem eigensten Interesse ist es, wenn Sie der Gebrauchsanweisung, die jeder Maschine beigefügt wird, **genauestens** Folge leisten.

2610 **Rasenmäher** „Reform", **ohne** Kugellager, in gediegener Ausführung. Mit erhöhten Laufrädern, nachstellbaren Messerlagern. Die Messer sind aus gutem Werkzeugstahl hergestellt.

Mit 4 Messern: Schnittbreite

	260	312	364 mm
ℳ	23.—	24.—	26.— p. St.



2620 **Rasenmäher** „Reform-Kugellager" ist die billigste Kugellagermaschine auf dem Weltmarkt. Diese Maschine ist mit sich selbst nachstellendem Kugellager ausgerüstet.

Mit 4 Messern:

Schnittbreite	260	312	364 mm
ℳ	28.—	28.50	31.— p. Stück

2630* **Rasenmäher** „Marathon" ist die moderne Hochleistungsmaschine mit Rollenlagern in den Laufrädern, die Messer sind aus nach besonderem Verfahren gehärtetem Werkzeugstahl hergestellt. Diese Maschine ist besonders für den Dauergebrauch zu empfehlen.

Mit 4 Messern:

Schnittbreite	364	416	468 mm
ℳ	51.—	52.50	56.— p. Stück

2635 Mit 5 Messern:

Schnittbreite	364	416	468 mm
ℳ	52.50	54.—	58.— p. Stück

2640 **Aufsteckräder** zum Schneiden der äußeren Rasenflächen für „Reform" ℳ 4.— p. Stück

2642 Desgleichen für „Marathon" ℳ 5.— p. Stück

2650 **Grasfangkörbe** aus verzinktem Drahtgewebe für

	260	312	364	416 mm Schnittbr.
=	10	12	14	16 Zoll
ℳ 10.25	10.60	11.—	12.50 p. Stück	

Grasscheren siehe Nr. 2082.

2660* **Gras-Sichel,** steyerische, mit Heft, scharf geschliffen.

Größe	0	1
ℳ	1.10	1.40 p. Stück

2664* **Wetzstein** für Sense und Sichel, schwarz, mit Goldstempel . . . . . ℳ —.15 p. Stück

2666* **Rasenkantenstecher,** halbmondförmig, ohne Stiel, aus blankem Stahl, mit Dülle. Blatt 12×21 cm . . . . . . ℳ 1.40 p. Stück

2670* **Wegeschaufel,** gerade, ohne Stiel, mit gepreßter Dülle, scharfer Schneide.

Breite	18	20	23 cm
ℳ	—.55	—.60	—.70 p. Stück

2672 **Wegeschaufel,** spitz, ohne Stiel, mit zwei Schneiden, sonst wie vorstehend.

Breite	18	20	23	25 cm
ℳ	1.60	1.75	1.90	2.10 p. Stück

2680* **Maulwurfsfalle,** mit Blättchen zum Aufstellen, schwarz lackiert
1 Stück ℳ —.30, 10 Stück 2.80

2700* **Rasensprenger,** einfache praktische Ausführung, Eisen verzinkt, nicht regulierbar, ¾ Zoll Innengewinde . . . ℳ 1.70 p. Stück

2705 **Rasensprenger, Frosch** darstellend, originell wirkend, aus Eisenguß, grün lackiert, nicht regulierbar, ¾ Zoll Innengewinde. ℳ 4.— p. Stück

2709* **Rasensprenger** System „Strecker", 80 cm hoch, mit Gußfuß und Düse, Beregnungsfläche bis zu 14 m im Durchmesser, kein Leckwerden möglich.
Für ½ Zoll ℳ 7.—, ¾ Zoll ℳ 9.— p. Stück

Größere Rasensprenger und Regner auf Anfrage!

Gartenschläuche in jeder Preislage, bei Angabe der gewünschten Länge und Breite in Zoll (½, ¾, 1), **Sonderangebot.**

Verschiedene Geräte und Bedarfsartikel.

2800* **Glaser-Diamanten,** vorzügliche Steine in bester Fassung, sehr leicht und gut schneidend.

Größe	2	8	8a
ℳ	3.50	6.—	11.— p. Stück

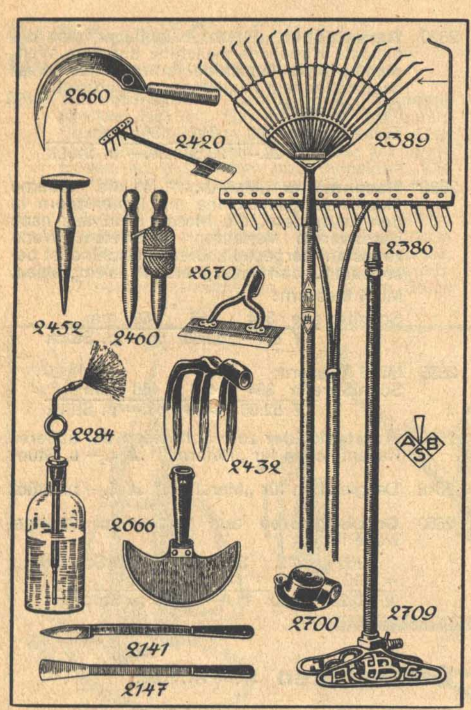
2804* **Glaser-Kittmesser,** mit zweischneidiger, 9 cm langer Schneide . . ℳ —.50 p. Stück

2810* **Erd-Thermometer** für das Mistbeet, auf Papierskala, in Glasfassung mit Glasöse.

Länge	15	20	25 cm
ℳ	—.50	—.70	—.85 p. Stück

2510 2530 2520 2436 2500 2435 2490





Vogelschutz und Winterfütterung

Nisthöhlen: Wo solche aufgehängt werden, stellen sich auch bald zur Bekämpfung der Insektenplage nützliche Vögel ein. Ein Meisenpaar und seine Nachkommenschaft vertilgt in einem Jahr über 1000 Millionen Insekteneier und 150000 Raupen.

2900* **Nistkästen** für alle Meisenarten, auch Baumläufer, Gartenrotschwanz, kleinen Buntspecht . . . . Stück ℳ 1.40

2904* Desgleichen für Rotkehlchen und ähnliche kleine Vögelchen . . . . . Stück ℳ 1.30

2906 Für Stare und den großen und mittleren Buntspecht und Turmsegler Stück ℳ 2.—

2908 Für Röhrenmeisen. . . . . Stück ℳ 1.30

Futterhäuschen und Futterampeln.

2910* **Futterhäuschen** für Veranden, Loggien in stabiler Ausführung

Maße	26×20×18	29×25×21	36×28×23
ℳ	1.20	1.80	2.40

2920* **Meisen-Futterampel** für Körnerfütterung (Hanf) täglich kontrollieren Stück ℳ 1.80

2926* **Futterbirne** f. Körnerfütterung Stück ℳ 1.20

2930* **Futterpilz.** Vor Witterungseinflüssen geschützt, ist der Tisch doch dauernd, jedoch nur den geschickten nützlichen Meisen gedeckt, den frechen Sperlingen aber unerreichbar . . . . Stück ℳ —.90

2940* **Futterringe,** 60 g schwer (empfohlen vom deutschen Tierschutzverein) Stück ℳ —.15

2910 2900 2930 2904 2920 2926

2812* **Zimmerthermometer** auf poliertem Holzbrett mit eingelegter Quecksilberskala oder Weingeistskala.

Länge	20	25 cm
ℳ	—.60	—.70 p. Stück

2850 **Blumenstäbe,** gespitzte, glatte, saubere Qualität.

40	50	60	75	90	100	120	150 cm
ℳ —.50	—.80	1.—	1.30	1.90	2.40	3.30	7.20 p. 100 St.

2854 **Einstecketiketten aus Aluminium**
etwa 12×2 cm 100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

2855 **Einstecketiketten aus Spezialzelluloid** (für Kakteen und Aussaaten)
etwa 7×1 cm 100 St. ℳ —.70.

2858 **Einstecketiketten,** einseitig gelb gestrichen, aus Holz.

8½	10	12	14	16	20	24	30 cm
ℳ —.40	—.50	—.60	—.80	1.—	1.30	1.90	2.80 p. 100 St.

2860 **Einstecketiketten** aus Glas, mit Kork zum Verschließen.
Länge 7 cm 100 St. ℳ 5.80, 10 St. ℳ —.80
9 cm 100 St. ℳ 7.20, 10 St. ℳ —.90

2864 **Hängeetiketten** aus Holz, mit Draht, einseitig gelb gestrichen.

Länge	7	8½	10	12 cm
ℳ	—.90	1.—	1.10	1.30 p. 100 St.

2866 **Hängeetiketten** aus Glas, mit Öse zum Aufhängen und mit einem Kork verschließbar.
Länge 7 cm 100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80
10 cm 100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.60

2867 **Hängeetiketten aus Aluminium**
ca. 8×2 cm 100 St. ℳ 2.70, 10 St. ℳ —.35
ca. 9½×2½ cm 100 St. ℳ 3.60, 10 St. ℳ —.50

2868 **Hängeetiketten aus Spezialzelluloid**
ca. 6×1.4 cm 100 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ —.10
ca. 7×1.5 cm 100 St. ℳ —.90, 10 St. ℳ —.10
ca. 8×1.6 cm 100 St. ℳ 1.10, 10 St. ℳ —.15
ca. 9×1.8 cm 100 St. ℳ 1.30, 10 St. ℳ —.20
ca. 10×2 cm 100 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ —.25

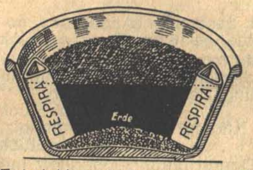
2869 **Hängeetiketten aus Aluminium**
ca. 7×1.5 cm 100 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ —.30
ca. 8×2 cm 100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50

2870 **Kokosfaserstricke,** zum Anbinden von Bäumen
stark 10 kg ℳ 9.—, 1 kg ℳ 1.—
mittelstark 10 kg ℳ 10.—, 1 kg ℳ 1.10
schwach 10 kg ℳ 12.—, 1 kg ℳ 1.30

2872 **Bindegarn,** zum Binden von Gemüse in Bündeln usw. Preise auf Anfrage!

2875 **Raffiabast,** la Edelware, extra breite lange helle Ware
10 kg ℳ 28.—, 1 kg ℳ 3.—, 100 g ℳ —.50
Für größere Mengen bitte ich Sonderangebot einzuholen!

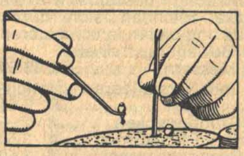
Aussaaterfolge leicht gemacht!



Feinaussaaten im Zimmer von Kakteen, feineren Blumensorten, Stauden, Zimmerpflanzen gelingen leichter nach der neuen, patentierten RESPIRA-Aussaatmethode, verwendbar in gläsernen Behältern, Milchsatten, Entwicklerschalen, die das Beobachten des Feuchtigkeitsgrades des Saatbeetes gestatten und dadurch Austrocknungsverluste vermeiden helfen.
1 Respira-Packung (bestehend aus 2 Respira-Röhrchen und 1 Beutel präparierter Respira-Steinchen), ausreichend für eine Aussaatschale in Größe einer ½-Liter-Milchsatte.

2880 **RESPIRA-Packung** . . . . ℳ —.30
Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei. Die Glasbehälter werden **nicht** mitgeliefert. Aussaatbeizen siehe S. 75.

2868 **Pikiergabel „Akkord"**



Für das Pikieren von Feinsämlingen, Begonien, Petunien usw. benutzen Sie die abgebildete Sämlings-Pikiergabel „Akkord". Kein Zerdrücken der Sämlinge mehr, feuchte Erde bleibt nicht kleben. Größte Raumausnutzung, sicherer Anwuchs. Preis ℳ —.40

Hilfsmittel zur Kakteen-Zimmer-Kultur

Die Aussaat

der Kakteensamen und alles Wissenswerte über Kakteenpflege im Zimmer behandelt der kurzgefaßte, illustrierte Ratgeber **„Kakteen im Heim".**
38 Abbildungen Preis ℳ —.50

Wörterbuch für Kakteenliebhaber

von CURT LIEBE
40 Seiten stark mit 8 Abbildungen, enthält Namen, Gattungen und Art der Kakteen
Preis ℳ —.80

Kakteen-Erde.

Meine Universal-Erdmischung für alle Kakteenarten, die ich auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß zusammengestellt habe, gebe ich zu folgenden Preisen ab.

	¼	1	5	10 kg
ℳ	—.10	—.30	1.20	2.—

„Crescat" Kakteen-Dünger

Spezialmischung.
Kleine Packung . . . . ℳ —.15
Große Packung . . . . ℳ —.30

Kakteen-Schädlingsbekämpfungsmittel.

Schädlingstod
zum Bepinseln oder Spritzen bei Befall der Pflanzen mit Woll-, Blut- und Blattläusen sowie Rote Spinne usw.

Inhalt	50	100	200 g
ℳ	—.30	—.50	—.80

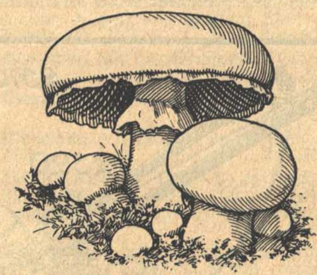
Kakteen-Aussaatschalen.

Zum Aussäen von Samen und Verpflanzen von Sämlingen eignen sich die viereckigen Tonschalen am besten.
Größe 20×15×6 cm . . . . ℳ —.90
„ 18×14×7 cm . . . . ℳ 1.—

Kakteen-Gießkannen

mit engem Gießrohr, sehr praktisch und sauberes Arbeiten im Zimmer.
Inhalt ½ Liter . . . . ℳ —.90
„ ¾ Liter . . . . ℳ 1.10

Champignonbrut



2880 **Champignonbrut,** lufttrockene, reichtragende prima Edelpilzbrut, sogenannte Jungfernbrut, nur von ersten Spezialzüchtern, in **festen** Stücken. Bequemste Anwendungsweise, da lange Zeit haltbar und jederzeit wieder verwendbar. In festen Tafeln 100 Stück ℳ 20.—, 10 Stück ℳ 2.40, 1 Stück ℳ —.30

2882 **Champignonbrut,** lose, gute keimfähige Ware 10 kg ℳ 34.—, 1 kg ℳ 4.—

Erdbeeren aus Samen



393 **Verbesserte immertragende Edel-Monatserdbeere „Rügen"**

Was diese Sorte vor allen anderen Erdbeeren auszeichnet, ist die Schnelligkeit und Treue, mit der sie aus Samen heranzuziehen ist. Schon 8 bis 10 Wochen nach der Aussaat setzen die Pflanzen die ersten Früchte an und tragen dann den ganzen Sommer hindurch. Die Sorte bildet keinerlei Ranken. Sie blüht und fruchtet unaufhörlich vom Frühsommer bis zum Eintritt des Frostes. Das so lästige Abranken fällt also völlig fort, ebenso der damit verbundene Kräfteverlust für die Pflanze, die so alle Säfte dem erhöhten Früchteansatz zuführen kann. Sie eignet sich ganz besonders gut als Einfassung für die Rabatten der Gemüsegärten und selbst für regelmäßig angelegte Blumenbeete. **Sie ist härter, sicherer im Ertrage und aromatischer als großfrüchtige Sorten, durch systematische Zuchtwahl in der Größe aber so vervollkommnet, wie es noch mit einer Monatserdbeere von Walderdbeercharakter vereinbar ist.**

10 g ℳ 6.20, 1 g —.80, 1 Portion —.30, 10 Portionen 2.70. Kräftige Sämlingspflanzen ab Frühjahr lieferbar. ℳ 3.50 per 100 St., —.40 per 10 St.



393a **Neue immertragende rankenlose Riesen-Monatserdbeere „Baron Solemacher", rotfrüchtig**

Diese Sorte übertrifft die alte Rügen vor allem in der Größe; sie bringt Beeren, die bis 4 g wiegen und somit an eine kleine „Deutsch Evern" herankommen. Außerdem ist die Form rundlicher. 1 Port. ℳ —.50

393b **Neue immertragende rankenlose Riesen-Monatserdbeere „Baron Solemacher", gelbfrüchtig**

Eine Sorte mit den gleichen guten Eigenschaften wie die rotfrüchtige Baron Solemacher. 1 Port. ℳ —.50

Markstammkohl



570c Markstammkohl, grüner

Diese neuerdings stark in den Vordergrund getretene Hackfrucht ist unbestritten für alle sogenannten „Kohl"-Böden sehr zu empfehlen. Sie liefert in ihren Strünken aufgespeichert „lebendes" Eiweiß während der an solchem armen Wintermonate und ist auch als „lebendiges" Silo bezeichnet worden.
Erträge: Der Grünertrag vom Morgen erreicht 500 Zentner beim blauen Markstammkohl, wovon ca. 6,7% Stärkewerte und 1,5% verdauliches Reineiweiß.
Verwertung: Markstammkohl wird von allem Vieh gern genommen. Für Geflügel können pro Stück und Tag bis 100 g gefüttert werden. Der Hauptwert liegt in seinem Reichtum an Proteïn (Rohproteïn 16,4%) und Vitaminen.
Kultur: Aussaat im März-April auf 50—60 cm entfernte Reihen, mit nachfolgendem Verhacken und Verziehen auf 40—60 cm. Bei dieser Methode werden 1½ kg Saat pro Morgen benötigt. Zur Aussaat auf Saatbeete mit nachmaligem Verpflanzen (im Mai-Juni) genügen 250 g zur Anzucht von Pflanzen für 1 Morgen.



570b **Markstammkohl, hoher blauer,** Kreuzung zwischen Futterkohl und Kohlrabi, bis auf 20 cm Umfang verdickter Strunk von höchstem Futterwert, 1½ m hoch werdend, höher und ertragreicher als 570c. 100 kg ℳ 1100.—, 10 kg 115.—, 1 kg 13.—, ¼ kg 5.—, 100 g 2.50, 10 g —.30, Port. —.20

570c **Markstammkohl, grüner,** ähnlich der blauen Sorte, von etwas gedrungenerem Wuchs, winterhärter als 570b.
100 kg ℳ 850.—, 10 kg 90.—, 1 kg 10.—, ¼ kg 3.75, 100 g 1.80, 10 g —.25, Port. —.15

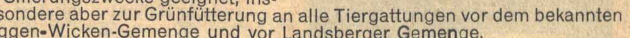
571 # Rapko

eine neue, allerfrüheste Futterpflanze für Böden, wo Raps und Markstammkohl gedeihen.

Gibt riesige Erträge hochwertigen Grünfutters **vor** Roggen-Wickenoder Landsberger Gemenge!

Rapko ist eine aus einer Kreuzung von Raps mit Blätterkohl entstandene Futterpflanze, die eine große Menge von saftigem Grünfutter — unter günstigen Verhältnissen über 350 Doppelzentner je Hektar mit 1,5% verdaulichem Eiweiß und 6% Stärkewert in der frischen Substanz — bereits in den letzten Apriltagen bis anfangs Mai liefert. Die große Blattmasse, ebenso der gute, bitterfreie Geschmack und die saftigen fleischigen Stengel stammen von der Einkreuzung mit einem bekannten Blätterkohl. Rapko erreicht vor der Blüte, anfangs Mai, eine Höhe bis 1,60 m. Die Pflanze zeigt dann eine große Menge saftiger Schosser mit dicken, sehr fleischigen Blättern. Er ist daher ausgezeichnet für Silierungszwecke geeignet, insbesondere aber zur Grünfütterung an alle Tiergattungen vor dem bekannten Roggen-Wicken-Gemenge und vor Landsberger Gemenge.

Rapko-Feld in Blüte



Anbau und Pflege: Ähnlich wie Raps. Aussaat erfolgt etwa in der ersten Augusthälfte. Reihenentfernung 30—40 cm, 6—8 kg Saatgut je Hektar. Lieferung im Juli zu den Festpreisen des Reichsnährstandes. Die Festpreise werden vom Reichsnährstand nach dem Ausfall der Ernte festgesetzt.

Es empfiehlt sich, mir **jetzt schon** Ihren Auftrag auf **Rapko** fest zu erteilen, um eine rechtzeitige Anlieferung zu ermöglichen. — Die Aufträge werden in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeführt.

571a **Gefionkohl,**

ein niedriger krauser Futterblätterkohl von großer Winterfestigkeit, bietet daher die Möglichkeit einer Frühjahrs- und Herbstnutzung.
10 kg ℳ 115.—, 1 kg 13.—, ¼ kg 5.—, 100 g 2.50, 10 g —.30, 1 Port. —.20

571b **Tausendköpfiger Kohl**

Ein hoher winterfester Futterkohl mit stark verzweigtem, doch nicht verholzendem und nicht verdicktem Stamm. Seine zarten Seitentriebe liefern das ganze Jahr Grünfutter (und in manchen Gegenden als eine Art Pflückkohl das erste Kohlgemüse des Frühjahres).
10 kg ℳ 105.—, 1 kg 12.—, ¼ kg 4.25, 100 g 2.25, 10 g —.30, 1 Port. —.20



Wildremisen- und Futterpflanzen

Comfrey-Stecklinge Beinwell (Symphytum asperimum).

Diese Futterpflanze wird in neuester Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gekauft und zeichnet sich durch üppige, äußerst zeitige Vegetation aus. Sie ist für 15—20 Jahre ausdauernd und gibt schon von Anfang Mai ab große Mengen saftigen Futters. Nach Beigabe dieser Pflanze zum täglichen Futter wurde besseres Gedeihen stets beobachtet. Beste Pflanzzeit April bis Anfang Mai.
Bedarf pro Morgen 16—20000 Stück . . . 100 Stück ℳ 1.20, 1000 Stück 10.—

Helianthi-Knollen (Riesen-Salsifis)

als Wintergemüse, Futterpflanze und Wildremise. Bedarf pro Morgen 4000 bis 5000 Saatknollen . . . . 100 Stück ℳ 1.80, 1000 Stück 15.—

Topinambur, Erdapfel (Helianthus tuberosus).

Die Knollen sind unempfindlich gegen Kälte und werden gern vom Wilde ausgescharrt und gefressen. Laub und jüngere Zweige werden vom Hochwild gleichfalls gern genommen. Topinambur wächst jahrelang auf demselben Boden, ohne verpflanzt zu werden . . . . 100 kg ℳ 12.—, 10 kg 1.50

Sachalin-Knöterich

Wächst auf jedem Boden ohne Kultur und Bodenbearbeitung. Vorzügliches beliebtes Wildremisengewächs. Pflanzweite 80/100 cm in 12 bis 15 cm tiefen Löchern. Pflanzbedarf pro Morgen 3/400 Wurzelstücke.
Ausgewählte, starke Wurzelstücke 10 Stück ℳ 2.—, 100 Stück 10.—, 1000 Stück 90.—

Saatkartoffeln

Die Lieferung erfolgt (Lieferungsmöglichkeit vorbehalten) zu den Geschäftsbedingungen des Reichsnährstandes (Berliner Vereinbarungen 1933), im übrigen zu den vom Reichsnährstand noch festzusetzenden, zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Preisen zuzüglich Kleinmengenzuschlag sowie Vorfracht und Verpackung. Versand im allgemeinen nicht vor Mitte März bei frostfreiem Wetter.

***Hörnchen.** Allerfrüheste gelbfleischige (noch früher als Holländer Erstling). Die feinste Delikateß-Kartoffel, sehr ertragreich, beansprucht Garten- und besseren Boden, gedeiht aber auch auf gut gedüngtem leichterem Boden.

***Krebsfeste Kaiserkrone,** vollkommer krebsfest. Eine plattlich runde, sehr widerstandsfähige reichtragende Speisekartoffel mit hohem Stärkegehalt. Für jeden in gutem Dung befindlichen Boden.

Frühe Rosen, eine sehr reichen Ertrag bringende, frühe Speisekartoffel, für jeden in gutem Dung befindlichen Boden.

***Ackersegen** (Böhms), krebsfest, gelbfleischig. In der Form ähnlich Industrie, jedoch etwas rundlicher, später, aber dafür ertragreicher.

Centifolia, mittelfrühe Speisekartoffel von schönster Form und ausgezeichneter Qualität, rotschalig mit weißem Fleisch. Liefert Riesenerträge.

***Erdgold.** Vorzügliche Neuzüchtung vom Industrietyp, mittelspät, vollständig krebsfest. Die Kartoffel ist oval, das Fleisch von tiefgelber Farbe, die Augen liegen ganz flach. Als eine der besten neueren Speisekartoffeln ist sie ausgezeichnet im Geschmack und bringt Höchsterträge.

Erstling. Allerfrüheste gelbfleischige Tafelkartoffel. Vorgekeimt kann diese Sorte bereits Anfang Juni geerntet werden und sichert daher großen Gewinn.

Industrie, spät, sichere und hohe Erträge bringende, gelbfleischige Speisekartoffel von vorzüglicher Qualität, auf jedem Boden gedeihend.

***Preußen,** gelbfleischige, ähnlich Industrie.

Professor Wohltmann, spät, sehr ertragreiche Delikateß-Speisekartoffel, unempfindlich, für alle Böden geeignet.

Odenwälder, blaue, mittelfrühe gelbfleischige, runde flachäugige Speisekartoffel von außerordentlich hohen Erträgen.

Die mit * versehenen Sorten gelten als „krebsfest" und sollten überall da vorgezogen werden, wo Krebsgefahr besteht oder bestanden hat.

Düngemittel

	50 kg	25 kg	12½ kg	5 kg
Ätzkalk	2.80	—	—	—
Ammoniak, schwefelsaures, 9×9	11.—	6.—	3.25	1.50
Ammoniak-Superphosphat	8.—	4.50	2.75	1.50
Blutmehl	24.—	13.—	7.—	3.—
Hornmehl	23.—	12.50	6.75	3.—
Hornspäne, grobe oder mittelfeine	18.—	10.—	6.—	2.50
„ feine und flockige	19.50	10.25	6.—	2.50
Kainit, ca. 15% K	2.25	1.40	—.80	—.40
Kalisalz, ca. 38/42% K	6.—	3.50	2.—	1.—
Knochenmehl, entleimtes, ca. 32% PO	8.—	4.50	2.75	1.50
Kalk, kohlensaurer	1.50	—.90	—.50	—.30
Rinder-Guano	9.50	5.25	3.—	1.40
Superphosphat, ca. 18% P_2O_5	5.50	3.25	1.90	1.—
Thomasmehl, ca. 17% PO	4.50	2.50	1.50	—.75
Torfmull, Originalballen ℳ 4.50 ab Lager (Kleinere Mengen sackweise ab Lager)	—	—	—	—

Harnstoff-Kali-Phosphor BASF. Volldünger mit etwa 28% Stickstoff, 14% Kali, 14% Phosphorsäure, eignet sich besonders zur Düngung von Blumen, Blütenstauden, Beerensträuchern und Gemüse sowie zur Düngung von Rasenflächen, Topfpflanzen usw.

HARNSTOFF-KALI-PHOSPHOR
BASF
HARNSTOFF-KALI-PHOSPHOR
BA SF
VOLLDÜNGER
28% Stickstoff
14% Phosphorsäure 14% Kali
bester Garten-Volldünger

100-g-Dose ℳ —.45, ½-kg-Dose ℳ 1.05
5-kg-Dose ℳ 6.15, 10-kg-Dose ℳ 9.40
Trommel, 25 kg enthaltend . ℳ 16.65

Nitrophoska IG A enthält mindestens 17,5% Stickstoff, 13% Phosphorsäure (wasserlöslich) u. mindest. 22% Kali

	50	25	10	5 kg
ℳ	17.75	9.25	4.75	2.75

Am.-Sup.-Ka., bester Gartenvolldünger, 7% Reinstickstoff, 7% wasserlösliche Phosphorsäure, 10% Reinkali . . . . . . 50 kg ℳ 11.—

Phostikal, der Volldünger für Blumen, Gemüse und Obst. Enthält etwa 25% Phosphorsäure, etwa 12% Stickstoff und etwa 25% Reinkali. Von vorzüglicher Wirkung, ohne den Boden zu versäuern. Mit Phostikal gedüngte Pflanzen zeigen größte Haltbarkeit der Blüten und Früchte, ohne zu vergeilen. Phostikal ist von den Pflanzen sofort aufnehmbar und enthält kein Chlor. Durch seinen hohen Nährstoffgehalt ist Phostikal äußerst sparsam und billig im Gebrauch.

100 g	500 g	1	5	25 kg
ℳ **—.50**	**—.95**	**1.60**	**6.—**	**20.—**

Huminal, der Humus-Volldünger zur Bodenverbesserung und Düngung, verbessert Bodenstruktur, düngt und fördert Bakterienleben.
Huminal-Tabletten (für Topfpflanzen) . . . . 1 Dose ℳ —.55
Huminal-Kleinpackungen . . . . ½ kg ℳ 1.—, 8 kg ℳ 2.45
½ Ballen ca. 35 kg ℳ 5.35, 1 Original-Ballen ca. 75 kg ℳ 7.50 ab Lager oder Laden.

Cyanid Schwefel-Kalk-Pulver.

50 kg ℳ 38.—, 1 Postpaket ℳ 4.50, 500 g ℳ —.45 inkl. Packung

Cyanid Schwefel-Kalk-Dünger.

50 kg ℳ 32.—, 1 Postpaket ℳ 3.75, 500 g ℳ —.40 inkl. Packung

Erprobte Dünge- und Bekämpfungsmittel!
Verhindern das Auftreten, bekämpfen vorhandene Kohlhernie!

Beugen Sie vor und geben Sie Ihrem Gemüseland alle paar Jahre eine vorbeugende Düngung mit einem der vorstehend genannten Mittel. 1 Zentner auf den Morgen genügt. Gebrauchsanweisung liegt jeder Lieferung bei!

Blumen- und Pflanzendünger „Erdsalz"



das beste natürliche Düngemittel.

Enthält alle zum Gedeihen von Blumen und Pflanzen unerläßlichen Bestandteile in richtigem Mischungsverhältnis, **wirkt überraschend schnell und zuverlässig. Unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer, Blumen- und Pflanzenliebhaber.**

Nur echt mit Schutzmarke. Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.

Kleine Packung . . . . ℳ —.10
Große Packung . . . . ℳ —.25
½ Pfund . . . . ℳ —.40
1 Pfund . . . . ℳ —.60

„Crescat" Kakteen-Dünger, Spezialmischung. Kleine Packung ℳ —.15
Große Packung ℳ —.30

Gartendünger „Füllhornmarke"

Der ideale Gartendünger für Kartoffeln, Gemüse, Obst usw.

Unter Verwendung von Guano und mineralischen Düngemitteln zusammengesetzter Volldünger, zu großen Teilen aus organischen Stoffen altbewährten Ursprungs zusammengesetzt, bietet der Pflanze zu jeder Zeit das, was sie zu ihrer vollen Entwicklung braucht. **Gehalt:** ca. 7% Stickstoff, 10% Phosphorsäure, 8% Kali.

Füllhornmarke

Preis für	25	50	75 kg
ℳ	5.60	10.90	17.—

rein netto einschließlich Verpackung in plombierten 25—75-kg-Säcken.
Ausführlichere Angaben enthält Flugblatt.

Adco-Pulver. (Stallmistgewinnung ohne Vieh!)

1 Zentner Adco mit 15 Zentner Pflanzenabfallstoffen ergeben mit der nötigen Menge Wasser (ca. 1800 Ltr.) 50 Zentner besten Stalldung. Adco-Mist ist zur Packung von Frühbeetkästen besonders geeignet. Adco vergärt Stroh, Gras, Unkraut, Laub usw. und tötet Unkrautsamen in wenigen Wochen. Der daraus gewonnene Mist gibt den Pflanzen die fehlenden Nährstoffe und versorgt den Boden mit Humus.

5	10	25	50	100 kg
ℳ 2.85	4.75	9.50	17.10	26.60

Humusbildner
Biophosphat und Phosphatogen

Hochwertigen Humuskompost erhält man schon nach 4—5 Monaten durch **Biophosphat und Phosphatogen,** ohne Umstechen der Haufen. Biophosphat ist ein mit nützlichen Erdbakterien belebtes Knochenmehl mit 26% Phosphorsäure. Phosphatogen enthält 30% Phosphorsäure in einer Form die den luftliebenden Bakterien das Leben im Komposthaufen ermöglicht.

Benötigt werden für jeden Raummeter frischen Kompost je 5 kg Biophosphat und Phosphatogen. (1 Raummeter Kompost reicht durchschnittlich für 200—250 qm Gartenland.)

Preise für Biophosphat	100	50	25	10 kg
	ℳ **20.—**	**10.—**	**5.50**	**2.50**

Preise für Phosphatogen	100	50	25	10 kg
	ℳ **20.—**	**10.—**	**5.50**	**2.50**

Landwirte!

Gebeizte Saat ist widerstandsfähiger, wüchsiger, ertragreicher!

Gartenbesitzer!

Das Beizen Eurer Feinaussaaten gewährleistet erst volle Erfolge!

Saatbeizen

1800 **Naßbeize** „Uspulun Universal", wirksamste Beize für Getreide und Gemüsesaat; Tauchverfahren gegen Weizensteinbrand, Fusarium bei Roggen, Streifenkrankheit der Gerste, Haferflugbrand, Rübenwurzelbrand usw. (0,25-prozentig), Benetzverfahren (0,5prozentig). Für Gemüsesamenbeizung 0,2prozentig. **Zur Bodendesinfektion gegen Kohlhernie** 50—100 g pro Quadratmeter.

Inhalt:	50	100 g	1/4	1/2	1	5 kg
ℳ	—.50	—.75	1.80	3.45	6.50	32.—

1810 Sonderpackung für Gemüsesamen . . . . ℳ —.60

1850 **Trockenbeize** „Ceresan" kann zur Beizung jederlei Saatgutes verwendet werden. Zur Beizung von 50 kg (1 Ztr.) Saatgut sind erforderlich bei

Weizen und Roggen	100 g Ceresan
Gerste und Flachs	150 g Ceresan
Hafer	250 g Ceresan
Rübenknäulen	300—400 g Ceresan

Inhalt:	200 g	1	5 kg
ℳ	1.15	4.15	19.75

1855 Sonderpackung für Gemüsesamen, ca. 50 g . . . . ℳ —.75

1860 **Chinosol** zur Bekämpfung der Bodenschädlinge (Saat- und Vermehrungspilze) in Aussaatschalen, bei Mistbeetaussaaten, in Pikierkästen usw. Ein ungiftiges Mittel, ein auch für die Pflanzen und zarten Sämlinge in jeder Hinsicht unschädliches Präparat. Rechtzeitig und richtig angewandt, verhindert es Verluste durch Bodenpilze bei der Anzucht. Chinosol ist nicht ätzend, völlig ungefährlich, leicht im Wasser löslich, stark bakterienhemmend selbst bei großer Verdünnung, daher sparsam im Gebrauch. — 1 Tablette Chinosol zu 0,5 g reicht für 1—2 Liter desinfizierende Spritz- oder Gießflüssigkeit und kostet nur 12½ Pfg., ausreichend zum Gießen und Desinfizieren **vieler** Aussaatschalen und Pikierkästen. — Es kosten Packungen zu 2 Tabletten von je 0,5 g ℳ —.25, 10 Tabletten zu je 0,5 g ℳ —.95, 10 Tabletten von je 1 g ℳ 1.60, 50 Tabletten zu je 1 g oder 100 zu je 0,5 g ℳ 4.80.

Radicin

führt den Leguminosen (Schmetterlingsblütlern) wirksame Knöllchenbakterien zu, sichert Höchsternten, erspart künstlichen Stickstoffdünger, reichert den Boden für die Nachfrucht mit Stickstoff an, verbessert die Qualität der Ernte durch Steigerung des Eiweißgehaltes.

Da die Bakterien nur die Stickstoff-Versorgung regeln, müssen **Phosphorsäure, Kali und Kalk** in entsprechenden Mengen vorhanden sein. **Die Knöllchenbakterien sind nicht einheitlicher Art.** Es werden deshalb für alle in Deutschland angebauten Leguminosenarten Spezialkulturen hergestellt. Rotklee kann niemals bei Luzerne oder Serradella Knöllchen bilden. Gleiches gilt für **Sojabohne,** Ackerbohne, Lupine und verschiedene andere Hülsenfrüchte. Deshalb ist bei einer Bestellung stets die Pflanzenart anzugeben. **Einfache Handhabung!** Die Bakterien werden mit Wasser gelöst u. die getrübte Impfflüssigkeit mit dem Saatkorn vermischt. Ist bereits die Saat erfolgt, kann noch eine Bodenimpfung vorgenommen werden. Gebrauchsanw. liegt jeder Sendung bei.

Radicin wird für nachstehende Pflanzen geliefert: Erbse, Sojabohne, Ackerbohne, Peluschke, Wicke, Zottelwicke, Stangen- und Buschbohne, Luzerne, Rotklee, Weißklee, Schwedenklee, Gelbklee, Wundklee, Steinklee, Inkarnatklee, blaue und gelbe Lupine, **Süßlupine** und Serradella. **Bei Bestellungen sind Pflanzenart, ungefähre Aussaatzeit, Anbaufläche oder die Aussaatmenge anzugeben.**

Radicin-Erfolge. Mit Radicin geimpfte Flächen erbrachten gegenüber ungeimpften Mehrerträge von 41—137% bei **Sojabohnen,** 47—85% bei **Luzerne,** 40% bei **Erbsen,** 71% bei **Serradella.** — Ausführliche Druckschriften hierüber kostenlos. — **Geringe Kosten, großer Nutzen!**

Radicin-Preise:		
¼ ha bis 5 ha = ℳ **1.80** je ¼ ha (1 Morgen)	ab Institut
5¼ ha bis 10 ha = ℳ **1.71** je ¼ ha	oder
über 10 ha = ℳ **1.62** je ¼ ha	ab Berlin

Radicin-Impfstoff **(Erdkultur)** für Saatgutmengen bis 5 kg ausreichend ℳ —.70

Allen meinen Lieferungen von Sojabohnensaatgut wird beim Bezuge von 5 kg an der erforderliche **Radicin-Impfstoff** unberechnet beigefügt. Ausführliche Prospekte über Radicin stehen zu Diensten.

Nützliche Bücher und Gartenkalender

Bücher

Saatbuch.

Anleitung zur Aussaat von Blumen-, Gemüse- und Gehölzarten für Gärtner und Gartenbesitzer von Johs. Schneider.

Sonderausgabe der Lehrmeisterbücherei, herausgegeben im Auftrage der Firma August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34.

Es enthält in gedrängter Kürze für den Fachmann wie Laien gleich wertvolle Angaben über Samenbedarf, Keimprobe, Stratifizierung von Obst- und Gehölzsamen, Aussaatmethoden von Gemüse- und Blumensamen, Saatschutz, Saat- und Verpflanzzeiten von Gemüsen und Blumen, Sämaschinen. **Preis ℳ —.90, Vorzugspreis bei gleichzeitiger Erteilung eines Samenauftrages ℳ —.50.**

100 Ratschläge für die häusliche Blumenpflege.

Dieses handliche, von Gartendirektor Ludwig Lesser verfaßte, 64 Seiten starke Büchlein beantwortet alle die zahlreichen Fragen des Blumenfreundes, die dem Verfasser in seiner langjährigen Praxis als Gartenberater, Rundfunkredner usw. gestellt worden sind, in einfacher, sachlicher, klarer, durch Abbildungen unterstützter Weise . . . . Preis nur ℳ —.75

Lehrmeister-Bücherei.

Praktische Anleitungen für den Obst-, Gemüse- und Gartenbau sowie für Kleintier- und Geflügelzucht usw. Von ersten Fachleuten gediegen bearbeitet, sind die zum Teil reich illustrierten Bändchen sowohl für den Anfänger als auch für den erfahrenen Landwirt ihrer absoluten Zuverlässigkeit wegen sehr zu empfehlen. Prospekt einliegend . . . . Jede Nummer ℳ —.35

Kakteen im Heim.

Illustriertes Handbuch der Kakteenkulturen im Zimmer . . . . 1 Stück ℳ —.50

Wörterbuch für Kakteenliebhaber. Von Curt Liebe.

Die Kakteen erfreuen sich täglich größerer Beliebtheit, selten jedoch ist dem Liebhaber die Bedeutung der Namen bekannt. Dieses kleine Werk enthält alle bekannteren Kakteennamen und wird dadurch beitragen, daß das Verständnis dieser eigenartigen Pflanzengebilde gefördert wird . . . . . . Preis ℳ —.80

Illustrierte Kulturanweisungen

über Gemüse-, Blumen-, Pflanzen- und Knollengewächse nebst Arbeitskalender. Nach jahrhundertealten Gärtnererfahrungen zusammengestelltes, über 500 Seiten zählendes Nachschlagewerk für den Anfänger, eine unerschöpfliche Fundgrube praktischen Wissens auch für den erfahrenen Liebhaber und Berufsgärtner. Gut gebunden . . . . Preis ℳ 1.50

Kalender

Was ist heute im Garten zu tun?

Dauerkalender für den Gartenfreund. Für jedes Jahr passend, mit täglichen Arbeitsratschlägen von Anfang bis Ende des Gartenjahres . . . . Preis ℳ —.85

Deutscher Garten- und Blumenkalender 1937.

Mit Ratschlägen, Aussaat- u. Schädlingstabellen. Über hundert, teils farbige Bilder auf Kunstdruckpapier, ersetzt ein ganzes Lehrbuch. Enthält ein großes Preisausschreiben mit 40 wertvollen Preisen. Preis ℳ 2.90

„Gartenfreund" Gartenbau-Abreißkalender.

Jedes Blatt enthält tägliche Ratschläge für den Garten- und Obstbau, Bienenzucht, Kleintierhaltung usw., ähnlich der nebenstehend abgedruckten Probeseite. Die Kalenderrückwand wird gebildet durch eine auf starken Karton gedruckte farbige Wiedergabe der Titelseite meiner Hauptpreisliste. Das reizende Bild ist ein Schmuck für jedes Zimmer. Preis ℳ —.60 (bei Voreinsendung portofrei).

Jedes Kalenderblatt enthält ähnliche Hinweise auf Gartenarbeiten, Sortenbeschreibungen u. dgl.

Probeseite
(aus dem „Gartenfreund"-Abreißkalender.)

31. März.



Schutz der Saat gegen Vogelplage.

Während du noch emsig mit dem Aussäen deiner Saat beschäftigt bist, warten schon die kleinen Räuber, bis du das Feld geräumt hast. Sie fallen dann über deine Arbeit her, wühlen den Boden nach allen Richtungen herum und holen jedes Korn wieder heraus. Bei Saaten, für die sie besonderen Appetit haben, als Salat, Gras, Erbsen usw. fressen sie sogar die Keime und jungen Pflänzchen ab, und heißt es daher sehr auf der Hut sein.

Gärtner und Landwirte, die größere Flächen besäen und auf die Ernte angewiesen sind, sichern sich gegen diese Gefahr, indem sie Klappern, Vogelscheuchen, ausgestopfte Tiere usw. aufstellen oder die Anlage fortwährend bewachen lassen. Für kleine Flächen gibt es ein einfaches, aber sehr gutes Mittel. Man stecke kleine Blumenstäbe in beliebiger Entfernung um das Beet herum, ziehe dann über dasselbe kreuz und quer schwarzen Zwirn, den man an den Stäbchen befestigt. Die Ueberspannung braucht nicht sehr dicht zu sein. Die Vögel, die den schwarzen Zwirn nicht sehen, bleiben entweder beim Kommen oder Gehen darin hängen und besuchen die Stätte nicht wieder.

Siedler-Kalender 1937.

Ratgeber für Eigenheim-, Grund- und Gartenbesitzer (und solche, die es werden wollen) 100 Seiten stark . . . . Preis ℳ —.25

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Allgemeine Inhaltsübersicht.

An meine verehrten Kunden!

Heben Sie meine Gartenbücher auf! Ihr Wert als Nachschlagewerk wächst mit den Jahren! Es ist nicht möglich, alle Sorten jedes Jahr in farbiger Wiedergabe zu bringen. Viele Sorten, die im Vorjahr farbig wiedergegeben waren, sind in diesem Jahr durch andere ersetzt. Noch andere werden es im nächsten Jahre sein. Durch Nachschlagen der alten Ausgaben erleichtern Sie sich die Auswahl.

Wenn Sie in diesem Jahr Ihren Auftrag schon vergeben oder aus anderen Gründen keinen Bedarf in Sämereien haben sollten, so werden Sie sich auch durch nur leihweise Weitergabe dieser Liste an befreundete Landwirte oder Gartenbesitzer ihren und meinen Dank erwerben.

Berlin O 34, Januar 1937 **AUGUST BITTERHOFF SOHN**



Bestellung für
August Bitterhoff Sohn

Samenzüchterei, Samengroß- und -Einzelhandel

Berlin O 34, Frankfurter Allee 27

Reichsbankgirokonto

Die Ausführung der Aufträge gegen Nachnahme ist ein Gebot der Wirtschaftlichkeit. Es ist ein Vorurteil, in Nachnahme einen Ausdruck des Mißtrauens zu erblicken, da sowohl für den Abnehmer wie für den Lieferanten die Nachnahme eine Verringerung unfruchtbarer Arbeiten bedeutet. **Wo nichts anderes vereinbart ist, erfolgt der Versand daher stets gegen Nachnahme.**

Auf Grund Ihrer Lieferungsbedingungen ersuche ich um Uebersendung nachfolgender Sämereien (Artikel)
gegen Nachnahme
Betrag von RM. .... ist heute auf Postscheckkonto 4952 überwiesen.
Betrag von RM. .... erhalten Sie einliegend
als Frachtgut — als Eilgut — Post

Nichtzutreffendes bitte streichen

Datum ....

Name .... Stand ....

in (Ort) .... Straße ....

Post .... Bahnstation ....

Bei Bestellung auf Gemüse- u. Blumensamen über 10.–RM. erfolgt portofreier Versand innerhalb Deutschlands laut Lieferungsbedingungen.

Katalog.-Nr.	Mengenangabe			Betrag		Bitte diese Spalte freilassen	Katalog-Nr.	Mengenangabe			Betrag		Bitte diese Spalte freilassen
	kg	g	Port.	RM.	Pfg.			kg	g	Port.	RM.	Pfg.	
									Uebertrag				
		Uebertrag							Uebertrag				

Die Angabe der Katalognummer genügt, die namentliche Bezeichnung der gewünschten Artikel ist nur bei den nicht numerierten erforderlich. Hierfür ist Raum in der letzten Spalte vorgesehen.

Katalog-Nr.	Mengenangabe			Betrag		Bitte diese Spalte freilassen
	kg	g	Port.	RM.	Pfg.	
	Uebertrag					
	Uebertrag					

Mengenangabe	Bezeichnung der gewünschten Artikel	Betrag	
		RM.	Pfg.
	Uebertrag		
	Gesamtbetrag		

Raum für besondere Mitteilungen:

Wenn diese

Bestellkarten

aufgebraucht sind, stehen weitere gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie das Gartenbuch bitte an Ihre Freunde weiter!

Verlangen Sie

Kundendienst!

z. B. mit Küchenkräutern:

„Die Hausapotheke im Garten“,

mit Roterüben, Tomaten Chineserkohl und anderen Gemüsen:

„Kochrezepte“,

mit Knollenbegonien, Dahlien, Blumenzwiebeln:

„Kulturanweisungen für Anzucht aus Samen und Knollen.“

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, so geben Sie bitte dieses Gartenbuch an Ihre Freunde weiter!

Futtermöhren Rote Riesen Seite 30

Markstammkohl Seite 73

Rapko Seite 73

Sojabohnen Seite 28

Süßlupinen Seite 67

Wichtige Bauernhelfer!

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie den Katalog bitte an Ihre Freunde weiter!

Senden Sie Ihre Hauptpreisliste unter Bezugnahme auf mich an folgende mir befreundete Gartenbesitzer — Gutsbesitzer:

Name	Ort	Post (Straße und Nummer)

Senden Sie mir auf Grund der Lieferungsbedingungen Ihrer Hauptpreisliste an meine umstehende Adresse:

....

....

....

....

....

....

Senden Sie mir auf Grund der Lieferungsbedingungen Ihrer Hauptpreisliste durch die Post — als Frachtgut — als Eilgut gegen Nachnahme an meine umstehende Adresse:

Menge	Benennung oder nur Katalognummer	Betrag RM.	Betrag Pfg.
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		

Adresse des Bestellers nicht vergessen!

Name des Bestellers: ....

Stand: ....

Wohnort: ....

Poststation: ....

Staatsbahnstation: ....

Weiter mit Kleinbahn: ....

Postkarte

Freimarke aufkleben!

Firma

August Bitterhoff Sohn

Samenzüchterei, Samengroß- u. -Einzelhandel

Berlin O 34

Frankfurter Allee 27

Adresse des Bestellers nicht vergessen!

Name des Bestellers: ....

Stand: ....

Wohnort: ....

Poststation: ....

Staatsbahnstation: ....

Weiter mit Kleinbahn: ....

Postkarte

Freimarke aufkleben!

Firma

August Bitterhoff Sohn

Samenzüchterei, Samengroß- u. -Einzelhandel

Berlin O 34

Frankfurter Allee 27



829 **Rote Rüben, Beete oder Salatrüben „Bitterhoffs Detroit, Spezialzucht"**
Beschreibung s. S. 23



22098 **Godetia grandiflora „Lachskönigin"**
Beschreibung s. S. 38 Port. ℳ —.60

Canna, Blumenrohr

Einige Vertreter dieser schönen „Orchideen des Freilandes", die unseren Gärten eine exotische Note verleihen, sind hier in farbiger Wiedergabe dargestellt.
Ausführliche Beschreibung, Kulturanleitung und Preise s. S. 52



85050 **Canna „Austria"**



19732 **Centaurea cyanus nana compacta „Blauer Diamant"**
Beschreibung s. S. 36 Port. ℳ —.50



85650 **Canna „Panache rouge" (roter Federbusch)**



85200 **Canna „Gartenschönheit"**


Zucker-
Tomaten

